L·SPÄTH

GEGRÜNDET 1720

BERLIN-BAUMSCHULENWEG



1926



SÄMEREIEN

für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau.

Sämereien-Grosshandlung / Samenzüchterei / Baumschulen

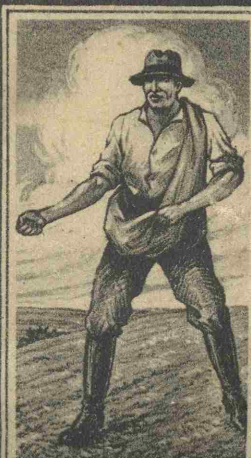
GARTENGERÄTE / DÜNGEMITTEL
BÜCHER

Areal 2000 Morgen — 1000 Angestellte u. Arbeiter

Kontor, Hauptlager u. Verkauf für Sämereien und Geräte:
Bln.-Schöneberg, General-Pape-Str. / Am Ringbhf. Papestr.
Telegrammadresse: Samenspäth Berlin / Fernsprecher: Amt Stephan Nr. 4670 und 7387

Direktor: Alfred Metz

Begründer und langjähriger Inhaber der Firma A. Metz & Co.



Verkaufs- und Lieferungsbedingungen!

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach Empfang zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsfehler sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gemeldet werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlass oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden. Ersatzlieferung behalten wir uns, soweit möglich, vor.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert sein sollte.
4. **Zahlungs- und Erfüllungsort** für Verpflichtungen beider Teile ist **Berlin-Baumschulenweg.**
5. **Lieferungs- und Anbauaufträge** sowie Aufträge auf Sämereien, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismässiger Minderung berechtigt; Missernte befreit von der Lieferung.
6. **Verpackung** wird zum Selbstkostenpreise berechnet, aber nicht zurückgenommen.
7. Falls keine **Versandvorschrift** erteilt ist, handeln wir nach unserem besten Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
8. Sollte durch irgendwelche Umstände, wie Warenmangel, Gütersperre, Arbeitermangel aller Art, Streiks, Betriebseinschränkung oder Betriebsstillstand, behördliche Verfügungen, die Ausführung übernommener Aufträge erschwert oder unmöglich gemacht werden, so behalten wir uns das Recht vor, ganz oder teilweise davon zurückzutreten, ohne Schadenersatz leisten zu müssen, ebenso sind **Preisänderungen vorbehalten.**
9. **Auftrag.** Zur Vermeidung von Irrtümern ist es unbedingt erforderlich, dass alle Waren nur nach den Bezeichnungen dieses Kataloges aufgegeben werden. Jeder Auftrag wird in der Reihenfolge der Eingänge erledigt, deshalb bietet **rechtzeitige Aufgabe des Bedarfs** dem Besteller Vorteile.
10. **Ersatz.** Sobald nicht ausdrücklich bemerkt ist: „Ersatz verbeten", werden wir uns erlauben, falls eine gewünschte Sorte vergriffen sein sollte, gleichwertigen, ähnlichen Ersatz zu geben.
11. **Die Preise** gelten in Reichsmark (1 Dollar = 4,2 Reichsmark), unverbindlich für Mengen und Preisschwankungen ab unserem Lager.
    Berechnet wird: von 25 kg an aufwärts der 100-kg-Preis
    von 5 kg an aufwärts der 10-kg-Preis
    von 250 g an aufwärts der 1-kg-Preis
    von 50 g an aufwärts der 100-g-Preis.
12. **Der Versand** geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers unter **Nachnahme des Betrages,** sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen sind. Rechnungen sind innerhalb von 8 Tagen zu begleichen, andernfalls bankmässige Verzinsung berechnet wird. Falls längeres Ziel gewünscht wird, bedarf es besonderer Abmachung.
13. **Zahlungen** erbitten wir durch **Zahlkarte auf unser Postscheckkonto Berlin 9343** oder auf Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin O, Depositenkasse F, Alexanderstrasse 14 b, und Darmstädter und Nationalbank, Filiale Neukölln, Richardstrasse 118. Portoabzüge können nicht anerkannt werden.

Auf Seite 70—72 dieses Kataloges bringen wir ein sehr günstiges Angebot besonders empfehlenswerter

Baumschulartikel

für Ihren Garten und bitten, danach Ihre Auswahl zu treffen. Bei grösserem Bedarf bitten wir unseren inhaltsreichen, illustrierten, 160 Seiten starken Baumschulkatalog kostenfrei zu verlangen. Bestellungen auf Bäume, Sträucher und Pflanzen sind, der schnelleren Erledigung wegen, stets auf beiliegendem grünen Bestellzettel dem Samenauftrag beizufügen. Samenbestellungen kommen stets besonders zum Versand, mit Baumschulartikeln zusammen nur auf ausdrückliches Verlangen.

INHALTS-VERZEICHNIS:

A. Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Sämereien

(Verzeichnis der Forstsämereien siehe Seite 25)

B. Gärtnerische Sämereien

(Verzeichnis der Blumensämereien siehe Seite 41. Neuheiten von Gemüse- und Blumensämereien siehe Seite 26)

Gemüse- und Blumensamen-Sortimente s. Seite 27 u. 55, Spargelpflanzen s. Seite 39, Vogelfutter s. Seite 68

C. Blumenzwiebeln

D. Gartengeräte, Pflanzenschutz- und Schädlingsvertilgungsmittel, Bücher usw.

Zur Bequemlichkeit unserer Kundschaft haben wir in Berlin noch nebenstehende

Verkaufsstellen

eingerichtet

Berlin W, Linkstrasse 8
am Potsdamer Bhf., Fernspr. Nollendorf 5154, 3174

Berlin N, Kiosk am Stettiner Vorortbhf.
Fernsprecher: Amt Norden 7024

Berlin C, Dircksenstrasse Bogen 3
am Bhf. Alexanderplatz, Fernspr. Alexander 1218

Berlin-Baumschulenweg, Späthstrasse 1
Fernsprecher: Amt Neukölln 1545—1550

Tafel I: Kleearten



Nr. 1180
Rotklee
Trifolium pratense



Nr. 1188
Schwedischer Klee
Trifolium hybridum



Nr. 1194
Blaue Luzerne
(Ewiger Klee)
Medicago sativa



Nr. 1198
Inkarnatklee
Trifolium incarnatum



Nr. 1204
Esparsette
Onobrychis sativa



Nr. 1186
Weißklee
Trifolium repens



Nr. 1190
Wundklee
(Tannenklee)
Anthyllis vulneraria



Nr. 1192
Gelbklee
(Hopfenklee)
Medicago lupulina

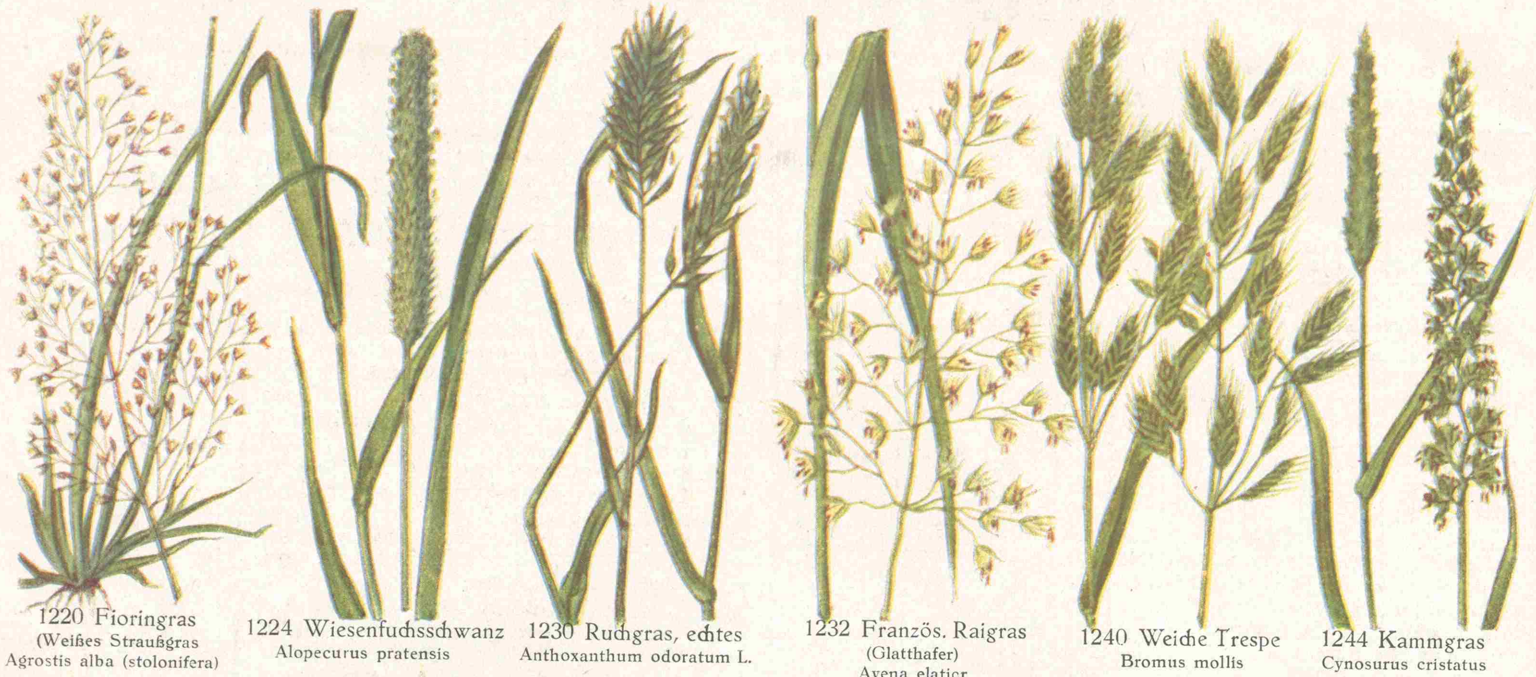


Nr. 1206
Hornschotenklee
Lotus corniculatus



Nr. 1208
Sumpfschotenklee
Lotus uliginosus (villosus)

Tafel II: Grasarten



1220 Fioringras
(Weißes Straußgras
Agrostis alba (stolonifera)

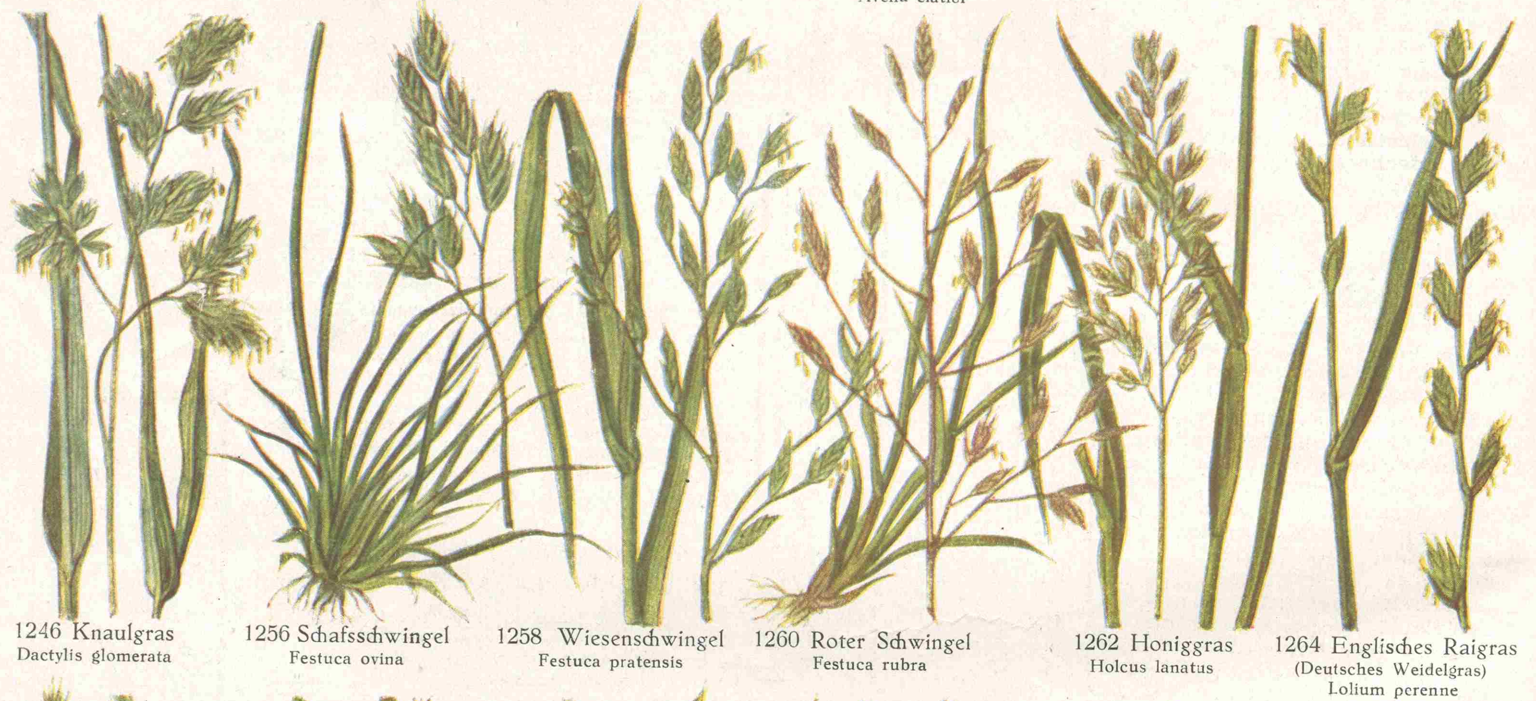
1224 Wiesenfuchsschwanz
Alopecurus pratensis

1230 Ruchgras, echtes
Anthoxanthum odoratum L.

1232 Französ. Raigras
(Glatthafer)
Avena elatior

1240 Weiche Trespe
Bromus mollis

1244 Kammgras
Cynosurus cristatus



1246 Knaulgras
Dactylis glomerata

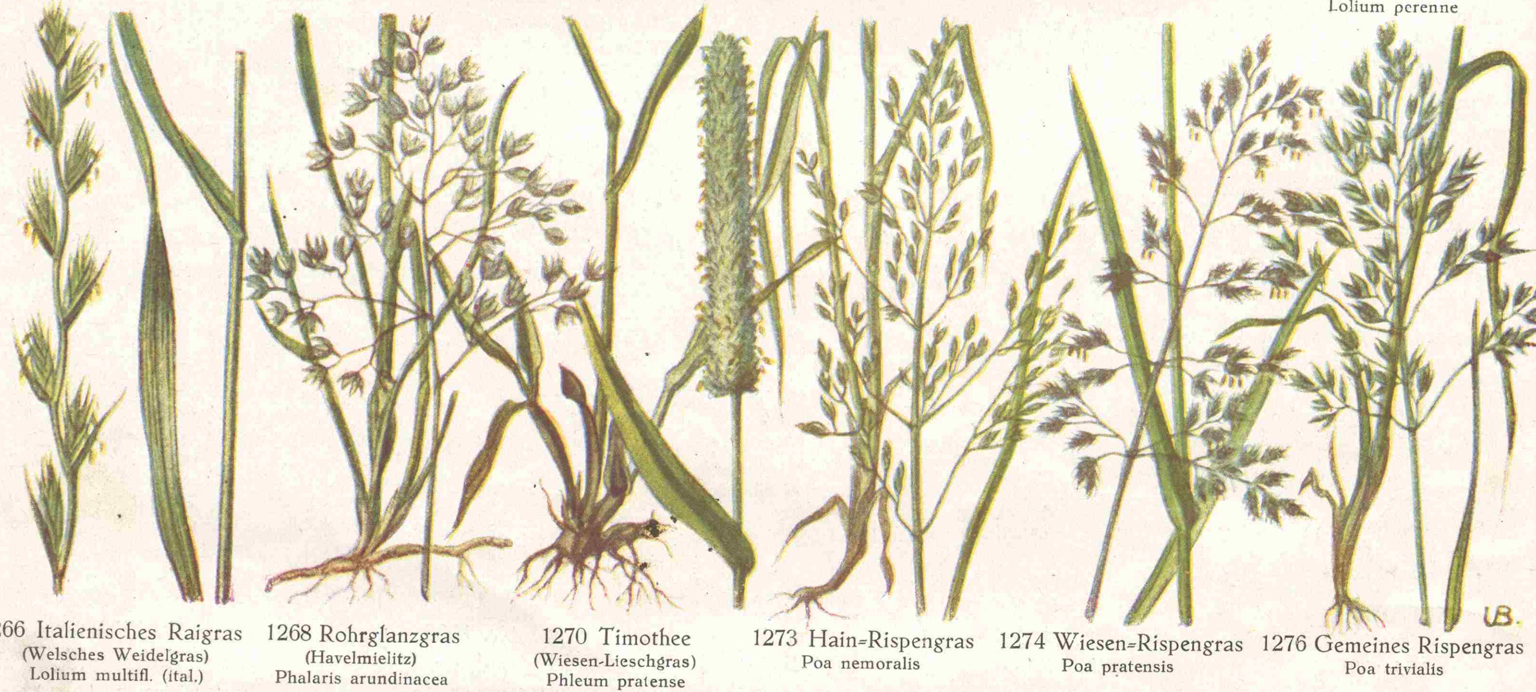
1256 Schafsschwingel
Festuca ovina

1258 Wiesenschwingel
Festuca pratensis

1260 Roter Schwingel
Festuca rubra

1262 Honiggras
Holcus lanatus

1264 Englisches Raigras
(Deutsches Weidelgras)
Lolium perenne



1266 Italienisches Raigras
(Welsches Weidelgras)
Lolium multifl. (ital.)

1268 Rohrglanzgras
(Havelmielitz)
Phalaris arundinacea

1270 Timothee
(Wiesen-Lieschgras)
Phleum pratense

1273 Hain=Rispengras
Poa nemoralis

1274 Wiesen=Rispengras
Poa pratensis

1276 Gemeines Rispengras
Poa trivialis

PREISTABELLE

der auf Seite 4 bis 14 mit Abbildungen, Beschreibungen und Kulturanleitungen aufgeführten Klee- und Gräserarten, Rasengrasmischungen sowie Gräser- und Kleemischungen für Wiesen und Weiden

Wir gewährleisten bei allen nachstehenden Saaten „Freisein von Seide“ und den angegebenen Gebrauchswert für Reinheit und Keimkraft; ferner bei Rotklee das Freisein von amerikanischer, italienischer und südfranzösischer Beimischung.

Kleesaaten

(Seite 3—7)

Beste seidefreie Saat „Prima“

Nr.	Sorte	Preis 50 kg M.	Preis 10 kg M	Preis 1 kg M.	Reinheit	Keimfähigkeit
1180	**Rotklee,** schlesischer	115,—	25,—	2,70	97	92
	pommerscher	115,—	25,—	2,70	97	92
	ost- und westpreussischer	115,—	25,—	2,70	97	92
	böhmischer	115,—	25,—	2,70	97	92
	polnischer	115,—	25,—	2,70	97	92
	nordfranzösischer	108,—	24,—	2,60	97	92
1182	**Spätklee** (Grünklee)	120,—	26,—	2,80	97	92
1184	**Bullenklee** (Engl. Cow-Grass)	140,—	30,—	3,30	97	92
1186	**Weissklee,** Trifol. repens	130,—	29,—	3,20	96	90
1188	**Schwed. Klee,** Trifol. hybridum	108,—	24,—	2,60	97	92
1190	**Wundklee,** Anthyllis vulneraria	95,—	21,—	2,30	92	90
1192	**Gelbklee,** Medicago lupulina	40,—	9,—	1,—	97	90
1194	**Luzerne,** Medicago sativa, deutsche Saat	105,—	23,—	2,50	98	92
	Provencer Orig. Saat	96,—	21,—	2,30	98	92
1196	**Sandluzerne,** böhmische	120,—	26,—	2,80	98	92
1198	**Inkarnatklee,** Trif. incarnatum	28,—	6,60	0,75	98	92
1200	**Bokharaklee,** Melilotus albus	44,—	10,—	1,10	94	84
1204	**Esparsette,** pimpinellefrei	36,—	8,—	0,90	96	90
1206	**Hornschotenklee,** Lotus corniculatus	145,—	32,—	3,60	94	85
1208	**Sumpfschotenklee,** Lotus uliginosus (vill.)	—	68,—	7,50	94	85
1210	**Serradella,** Ornithopus sativus	12,50	2,70	0,30	92	85

Grassaaten

(Seite 5, 8—10) Beste Saat „Prima“

Nr.	Sorte	Preis 50 kg M.	Preis 10 kg M	Preis 1 kg M.	Reinheit	Keimfähigkeit
1220	**Fioringras,** Agrostis alba (stolon), importierte Saat, enthülst	188,—	41,—	4,40	95	92
	deutsche Saat	220,—	48,—	5,20	60	85
1222	**Rasenschmiele,** Aira caespitosa	60,—	14,—	1,60	75	70
1223	**Gebogene Schmiele,** Aira flexuosa	40,—	9,—	1,—	80	70
1224	**Wiesenfuchsschwanz,** Alopec. pratensis	240,—	52,—	5,60	70	75
1228	**Ruchgras,** Anthox. arist. Puelii	80,—	18,—	2,—	90	75
1230	**Ruchgras, echtes** Anthox. od. L.	300,—	65,—	7,—	90	80
1232	**Französisches Raigras,** Avena elatior	70,—	16,—	1,80	90	80
1234	**Goldhafer, echt.,** Avena flavescens	—	—	10,—	75	75
1240	**Weiche Trespe,** Bromus mollis	28,—	6,50	0,75	80	80
1244	**Kammgras,** Cynosurus cristatus	230,—	50,—	5,40	98	77
1246	**Knaulgras,** Dactylis glomerata	88,—	20,—	2,20	93	95
1250	**Rohrschwingel** (Hoher Wiesenschwingel) Festuca arundinacea	115,—	25,—	2,70	90	90
1254	**Verschiedenbl. Schwingel** Festuca heterophylla	112,—	24,—	2,60	70	70
1256	**Schafschwingel,** Festuca ovina	56,—	12,—	1,30	60	70
1258	**Wiesenschwingel,** Festuca pratens importierte Saat	100,—	22,—	2,40	98	88
	deutsche Saat	120,—	26,—	2,80	90	80
1260	**Roter Schwingel,** Festuca rubra	120,—	26,—	2,80	70	70
1262	**Honiggras,** Holcus lanatus	35,—	7,60	0,90	—	—
1264	**Engl. Raigras,** deutsches Weidelgras, Lolium perenne, importierte Saat	38,—	8,40	0,90	94	92
	deutsche Saat	38,—	8,40	0,90	90	85
1266	**Italien. Raigras,** welsches Weidelgras, Lolium multifl. (italicum) importierte Saat	38,—	8,40	0,90	97	92
	deutsche Saat	48,—	8,40	0,90	90	85
1267	**Westerwold. Raigras,** Lol. ann. Westerwoldicum	38,—	8,40	0,90	98	93
1268	**Rohrglanzgras,** Phal. arundinacea	—	340,—	36,—	80	80
1270	**Timothee,** Phleum pratense, importierte Saat	45,—	10,—	1,10	95	90
	sächsische Saat	46,—	10,—	1,10	95	92
1272	**Platthalm-Rispengras,** Poa compressa	190,—	42,—	4,60	80	80
1273	**Hain-Rispengras,** Poa nemoralis	210,—	46,—	5,—	80	80
1274	**Wiesen-Rispengras,** Poa pratensis importierte Saat	210,—	46,—	5,—	85	80
	deutsche Saat	250,—	54,—	6,—	80	75
1276	**Gemein. Rispengras,** Poa trivialis	210,—	46,—	5,—	89	85
1278	**Haargras,** Festuca dertonensis (sciuroides)	16,—	4,—	0,50	80	80

Rasengrasmischungen

(Seite 11)

A. Für Garten- und Parkanlagen:

Nr.	Mischung	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1101	Echte Berliner Tiergartenmischung I	65,—	15,—	1,70
1104	**Tiergartenmischung II,** Rasenmischung für leichtere Bodenarten	55,—	13,—	1,50
1105	**Pückler-Muskau-Mischung,** niedrigst. ausdauernder Grassamen für Schmuckanlagen	70,—	16,—	1,80
1110	**Späths Spezial-Mischung,** für feinsten Teppichrasen, aus Gräsern erster Güte zusammengestellt	75,—	17,—	1,90
1120	**Schattenmischung I** für Rasenplätze, welche dicht mit Baumgruppen oder Obstbäumen bepflanzt sind	70,—	16,—	1,80
1121	**Schattenmischung II,** für Parke mit teilweise schattigen Flächen. Beste Mischung für kleinere schattige Vorgärten	60,—	14,—	1,60
1122	**Trocadero-Mischung,** Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien usw. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen	70,—	16,—	1,80
1124	**Rasenmischung für ziemlich frischen Boden**	55,—	13,—	1,50
1126	**Rasenmischung** für in geringer Kultur befindlichen, mehr oder weniger trockenen Boden	50,—	11,—	1,20

B. Für Sport- und Spielplätze, Böschungen, Wälle, Gräben, Exerzier-, Wald- und Bleichplätze:

Nr.	Mischung	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1128	Mischung f. Tennis-, Krocket-, Hockey- u. Kricketplätze (Späths Spezialmischung)	75,—	17,—	1,90
1129	Mischung für grössere Sport- und Spielplätze (Fussball, Golf usw.) (Späths Spezialmischung)	70,—	16,—	1,80
1130	Mischung für Böschungen, Wälle, Gräben	40,—	9,—	1,—
1131	Mischung für schattige Waldplätze	50,—	11,—	1,20
1132	Mischung für Exerzierplätze	50,—	11,—	1,20
1134	Mischung für Bleichplätze	55,—	13,—	1,50

Gräser- und Kleemischungen für Wiesen und Weiden (Seite 12—14)

A. Ausdauernde Mähewiesen:

Nr.	Mischung	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1136	Für guten Mittelboden	108,—	23,—	2,60
1137	„ frischen humosen Sandboden	96,—	21,—	2,30
1138	„ frischen sandigen Lehmboden	125,—	27,—	2,90
1139	„ humosen, mild. Lehmboden (mittelschw.)	112,—	24,—	2,70
1140	„ Ton- und Lehmboden (schweren Boden)	112,—	24,—	2,70
1141	„ anmoorigen Boden (mit Sand durchsetzten Torf- und Moorboden)	90,—	20,—	2,20
1142	„ Wiesen-, Niederungs- und Bruchmoor	121,—	26,—	2,80
1143	„ Hochmoor	140,—	30,—	3,30
1144	„ sandigen Boden in etwas trockener Lage	82,—	18,—	2,—
1145	„ lehmigen Boden in etwas trockener Lage	100,—	22,—	2,40
1146	„ **Rieselwiesen** mit sandigem Boden	75,—	16,50	1,80
1147	„ **Rieselwiesen** mit lehmigem Boden	69,—	15,50	1,70
1150	„ Waldplätze mit leicht., trockenem Boden	102,—	22,—	2,40
1151	„ Waldplätze mit frischem Boden	100,—	22,—	2,40

B. Dauerweiden:

Nr.	Mischung	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1154	„ guten Mittelboden	110,—	24,—	2,60
1155	„ frischen, humosen Sandboden	120,—	26,—	2,80
1156	„ frischen, sandigen Lehmhoden	104,—	23,—	2,50
1157	„ humosen, mild. Lehmboden (mittelschw.)	95,—	21,—	2,30
1158	„ Ton- und Lehmboden (schweren Boden)	116,—	25,—	2,70
1159	„ anmoorigen Boden (mit Sand durchsetzten Torf- und Moorboden)	140,—	30,—	3,30
1160	„ Wiesen-, Niederungs- und Bruchmoor	145,—	31,—	3,40
1161	„ Hochmoor	130,—	28,—	3,—
1162	„ sandigen Boden in etwas trockener Lage	95,—	21,—	2,30
1163	„ lehmigen Boden in etwas trockener Lage	120,—	26,—	2,80

C. Kleegrasmischungen:

Nr.	Mischung	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1166	„ leichten, sandigen Boden	82,—	18,—	2,—
1167	„ guten Mittelboden	102,—	22,—	2,40
1168	„ humosen, milden Lehmboden	84,—	18,50	2,—
1169	„ schweren Ton- und Lehmboden	106,—	23,—	2,50

Klee, Luzerne, Esparsette, Serradella usw.

Muster auf Verlangen kostenfrei zu Diensten

1180 Rotklee (Roter Wiesenklee) Trifolium pratense

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 5 kg

Deutscher Rotklee

Wir verstehen und liefern unter **„Deutschem Rotklee“** nur die allein für **deutsche** klimatische Verhältnisse passenden **winterfesten, grosskörnigen, seidefreien** und **ertragreichen Pfälzer, ost- und westpreussischen, steierischen, nordrussischen, polnischen** und **böhmischen** Rotkleesaaten. Die aus südlichem Klima stammenden, niemals winterfesten sowie grösstenteils sehr kleinkörnigen italienischen, südfranzösischen und amerikanischen Produkte **führen wir nicht**, da für deutsche Verhältnisse ungeeignet.

Schlesischer Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **115,—**, 10 kg M. **25,—**, 1 kg M. **2,70**

Pommerscher Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **115,—**, 10 kg M. **25,—**, 1 kg M. **2,70**

Ost- u. Westpreuss. Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **115,—**, 10 kg M. **25,—**, 1 kg M. **2,70**

Böhmischer Rotklee

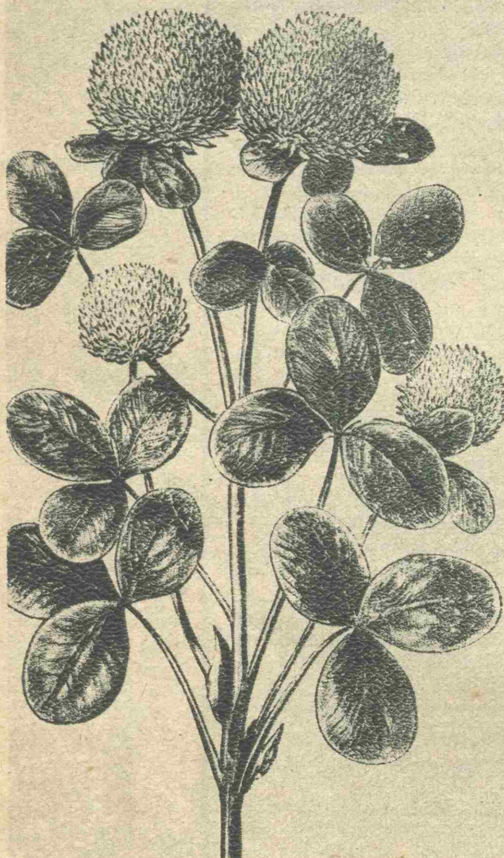
Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **115,—**, 10 kg M. **25,—**, 1 kg M. **2,70**

Polnischer Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **115,—**, 10 kg M. **25,—**, 1 kg M. **2,70**

Nordfranzösischer Rotklee

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **108,—**, 10 kg M. **24,—**, 1 kg M. **2,60**



1180 Schlesischer Rotklee

1182 Spätklee (Grünklee)

einschnittiger Rotklee

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 5 kg. Dieser einschnittige Rotklee blüht etwas später als gewöhnlicher Rotklee, so dass er zwischen den beiden Rotklee-Schnitten geerntet werden kann. Er ist widerstandsfähiger gegen Kälte und begnügt sich mit leichteren Böden, wenn diese nur Kalk oder Mergel enthalten.

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **120,—**, 10 kg M. **26,—**, 1 kg M. **2,80**

1184 Bullenklee

(Roter immerwährender Wiesenklee)
Engl. Cow-Grass, Trifolium pratense perenne

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 6 kg. Spätere Blütezeit, längere Dauer, grössere Erträge, grösserer Widerstand gegen Dürre und Kälte sind die Gründe, weshalb er vielfach für dauernde Wiesen und Weiden dem gewöhnl. Rotklee vorgezogen wird.

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **140,—**, 10 kg M. **30,—**, 1 kg M. **3,30**

1186 Weissklee

Trifolium repens

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 4 kg. Weissklee passt für leichtere Bodenarten, auf denen andere Kleearten nicht gedeihen, und ist für solche unentbehrlich. Er ist ausdauernd, nährstoffreich, widersteht längerer Dürre und sollte in keiner Wiesen- und Weidenmischung fehlen. Blütezeit Juni—September.

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 96, K 90
50 kg M. **130,—**, 10 kg M. **29,—**, 1 kg M. **3,20**

1188 Schwed. Klee

(Alsike, Bastardklee) Trifolium hybridum

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 4 kg. Was der Weissklee für trockene, ist der Schwedische Klee für feuchte Bodenarten, auch für nasse Torf- und Moorböden. In Ostpreussen auch Grünklee genannt. Er widersteht längerer Dürre und Kälte, ist sehr ausdauernd und gibt grosse Erträge nährstoffreichen, von allem Vieh mit Begierde genommenen Futters. Blütezeit Juni—Juli.

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 92
50 kg M. **108,—**, 10 kg M. **24,—**, 1 kg M. **2,60**

1190 Wundklee

(Tannenklee) Anthyllis vulneraria

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 5 kg. Für alle Bodenarten, auf denen Rotklee nicht mehr gedeiht, gibt der Wundklee, falls sie kalkhaltig und in leidlicher Dungkraft sind, grosse Ernten vorzüglichen, nährstoffreichen, von allem Vieh gern genommenen Futters. Er widersteht grosser Kälte und längerer Dürre, wird allein und mit anderen Kleearten und Gräsern zu Futterzwecken angebaut, aber auch, da er Stickstoffsammler ist, als Vorfrucht zum Zwecke der Gründüngung wie die Lupine. Blütezeit Mai—Juli.

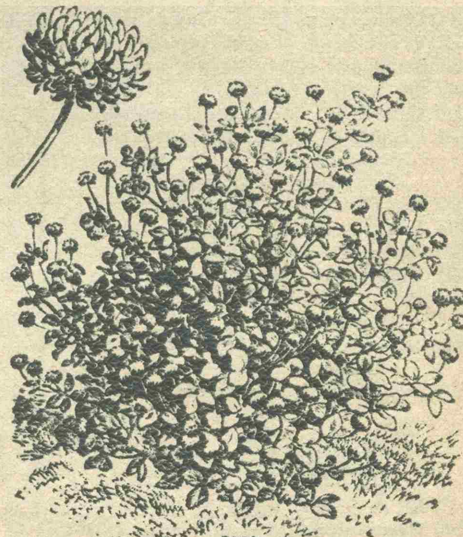
Beste seidefreie Saat „Prima“ R 92, K 90
50 kg M. **95,—**, 10 kg M. **21,—**, 1 kg M. **2,30**

1192 Gelbklee

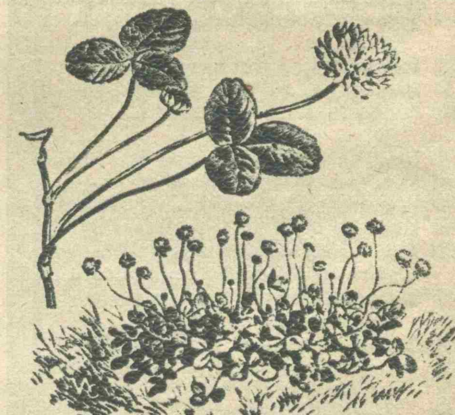
(Hopfenklee) Medicago lupulina

Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 7 kg. Gelbklee nimmt mit leichten, mehr oder weniger trockenen Bodenarten vorlieb und erträgt wegen seiner langen, tief in den Boden gehenden Pfahlwurzel längere Dürre und Kälte. Er gibt rein und im Gemisch mit Gräsern und anderen Kleearten, wie hauptsächlich Weissklee, ein vorzügliches Futter für alles Vieh, hauptsächlich für Schafe. Als guter Stickstoffsammler findet er vielfach, gleich dem Wundklee, zur Gründüngung Verwendung.

Beste seidefreie Saat „Prima“ R 97, K 90
50 kg M. **40,—**, 10 kg M. **9,—**, 1 kg M. **1,—**



1188 Schwedischer Klee



1186 Weissklee



1190 Wundklee

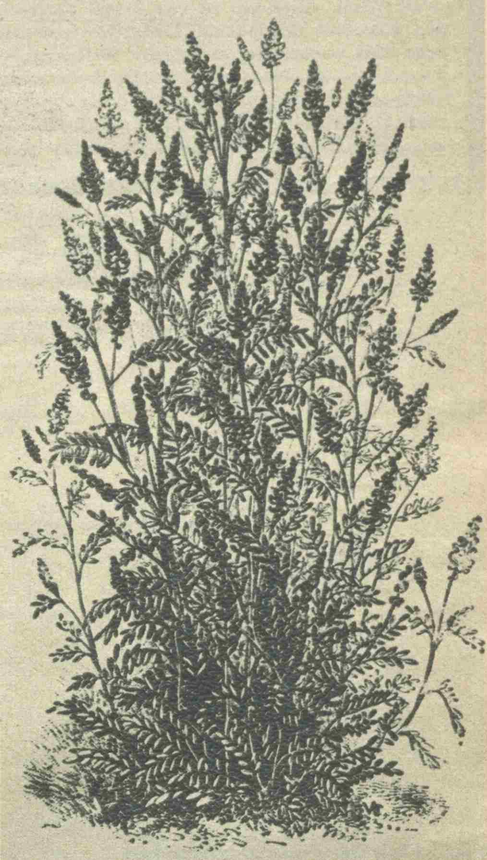


1192 Gelbklee

Einsaat von Rotklee und Serradella in das Saatgetreide nicht vergessen!



1194 Luzerne



1204 Esparsette

1194 Luzerne (Blaue Luzerne oder Ewiger Klee) Medicago sativa

Aussaat je Morgen = $^1/_4$ ha ca. 8 kg

Blaue Luzerne hat eine Ausdauer bis zu 10 Jahren und sollte nur auf kräftigen, durchlässigen Mergelböden Verwendung finden. Auf genügend kalkhaltigen Bodenarten gibt sie jährlich bei drei- bis viermaligem Schnitt grosse Massen vortrefflichen, für alles Vieh, hauptsächlich für Pferde geeigneten, äusserst nährkräftigen Futters. Wir empfehlen in erster Linie die Provencer Original-Saat, welche stets die besten Erfolge zeitigte. R 98, K 92.

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste deutsche Saat .... M.	105,–	23,–	2,50
Provencer Original-Saat .... M.	96,–	21,–	2,30

1196 Sandluzerne (Böhm. Sandluzerne)

Aussaat je Morgen = $^1/_4$ ha ca. 10 kg

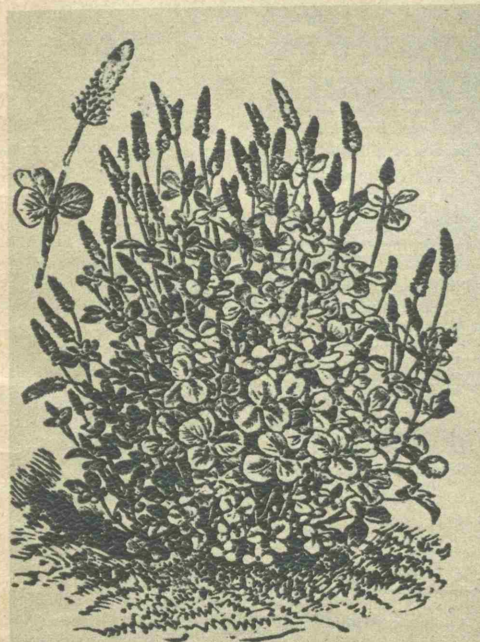
Auf leichteren Bodenarten, wo gewöhnliche Luzerne nicht mehr gedeihen will, gibt die Sandluzerne noch gute Erträge und jährlich 2 bis 3 Schnitte vortrefflichen, hauptsächlich für Pferde geeigneten Futters. Bedingung ist jedoch, dass der Boden etwas kalkhaltig ist.

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" R 98, K 92 .... M.	120,–	26,–	2,80

1198 Inkarnatklee Trifolium incarnatum

Es ist die am schnellsten wachsende Kleeart; da sie bei passendem Boden (sie begnügt sich mit leichteren, etwas kalkhaltigen, gut gedüngten Böden) grosse Erträge nahrhaften Futters gibt, verwendet man sie vielfach als Ersatzsaat für ausgewinterte Kleefelder. Man sät diesen Klee grösstenteils im Gemenge mit dem ebenfalls schnellwachsenden italienischen Raigras oder noch besser mit Westerwold. Raigras. Aussaat bei Reinsaat: je Morgen = $^1/_4$ ha 10 kg und mit Raigras je Morgen = $^1/_4$ ha 6 kg Inkarnatklee und 8 kg Raigras.

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" R 98, K 92 .... M.	28,–	6,60	0,75



1198 Inkarnatklee



1206 Hornschotenklee

1200 Bokharaklee Melilotus albus

(Weissblühender Riesen-Honigklee)

Aussaat je Morgen = $^1/_4$ ha ca. 6 kg

Er begnügt sich mit leichteren Bodenarten und wird hauptsächlich zum Zwecke der Gründüngung, aber auch zur Bienenweide (Blütezeit Juli bis September) und zum Viehfutter angebaut, muss aber jung verfüttert werden, da er sonst verholzt.

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" R 94, K 84 .... M.	44,–	10,–	1,10

1204 Esparsette Onobrychis sativa (Türkischer Klee)

Aussaat je Morgen = $^1/_4$ ha ca. 50 kg

Die zweischürige Esparsette ist eine Grünfutterpflanze, die in Anbetracht ihrer ca. 15jährigen Ausdauer und ihrer grossen Erträge vorzüglichen, nährstoffreichen Futters, welches für jede Art Vieh und hauptsächlich für Pferde geeignet ist, noch lange nicht genug gewürdigt wird. Sie begnügt sich mit leichten, trockenen Böden, wenn dieselben nur tiefgründig und etwas kalkhaltig sind, und ist widerstandsfähig gegen Frost und anhaltende Dürre. Ein Versuch dürfte zu grösserer Verwendung führen.

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste Saat „Prima" R 96, K 90 M.	36,–	8,–	0,90

Schotenklee

1206 Hornschotenklee, Lotus corniculatus

Der Hornklee wächst auf den bescheidensten Bodenarten, ja selbst auf Steinboden, verträgt rauhes Klima und hat eine Ausdauer von über 5 Jahren. Als Beigabe zu Wiesen- und Weidenmischungen sehr zu empfehlen, da er von allem Vieh mit Begierde genommen wird. Blütezeit von Juli bis September. Aussaat je Morgen = $^1/_4$ ha 4 kg

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" R 94, K 85 .... M.	145,–	32,–	3,60

1208 Sumpfschotenklee, zottiger, L. uliginosus (villosus)

Dieser zottige Schotenklee wird auch meist im Gemisch mit anderem Klee und mit Gräsern angebaut. Er liebt nahrhaftes, frisches, gut gedüngtes Land und eignet sich besonders für nasse Ton-, Torf- und Moorböden, auf welchen er grosse Massen recht guten, gern genommenen Futters gibt. Aussaat je Morgen 4 kg.

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste seidefreie Saat „Prima" R 94, K 85 .... M.	—	68,–	7,50



1200 Bokharaklee



1210 Serradella

1210 Serradella Ornithopus sativus

Für leichtere Bodenarten gibt es zur Aussaat als Grünfutter nichts Besseres als Serradella; sie wird für diesen Zweck noch lange nicht genug gewürdigt. Das Futter steht im Nährwert dem Rotklee nicht nach und wird von allem Vieh mit besonderem Eifer genommen. Auch zum Zwecke der Gründüngung wird sie in letzter Zeit viel und mit überraschendem Erfolg angebaut. Vielfach sät man Serradella auch im Gemisch mit anderen Grünfuttersaaten, wie Buchweizen, Senf, Spörgel und Phacelia, auch als Einsaat in Sommer- und Wintergetreide. Aussaat je Morgen = $^1/_4$ ha ca. 12 kg, mit Ueberfrucht 8 kg

	50 kg	10 kg	1 kg
Beste stark gereinigte Saat „Prima" .... R 92, K 85 M.	12,50	2,70	0,30

Deutsches Saatgut für deutschen Boden!

Es ist unstreitbar ein grosses Verdienst der deutschen Saatzuchtvereine sowie des Vereins zur Förderung der Moorkultur in Bremen, dass sie in rastloser, praktischer Arbeit gemeinschaftlich mit der Wissenschaft erreicht haben, dass heute die Vorteile der Aussaat deutschen Saatgutes fast allen Landwirten bekannt sind und von ihnen voll gewürdigt werden. Gerade das vergangene Jahr mit seiner eigenartigen Witterung brachte fast überall den Beweis, dass die in Deutschland auf Blattreichtum gezüchteten Klee- und Grasarten bedeutend widerstandsfähiger gegen Nässe, Kälte und Trockenheit waren und bedeutend grössere Erträge brachten als die vom Ausland bezogenen Sorten. Leider wird die Ernte dieses Jahres nicht so reichlich ausfallen, dass der ganze Bedarf gedeckt werden kann; doch haben wir bei unseren Züchtern bedeutende Posten gesichert, so dass zeitige Besteller sicher mit deutscher, bodenständiger Saat beliefert werden können, weshalb wir um möglichst frühzeitige Aufgabe des Bedarfs bitten.

Grassamen in Sorten

Abbildungen und Beschreibungen hierzu siehe Seite 4, 9 und 10

(Gräser- und Kleemischungen siehe Seite 11—14)

Nr.	Sorte		Preis 50 kg M.	Preis 10 kg M.	Preis 1 kg M.	Reinheit	Keimfähigkeit
1220	**Fioringras** Weisses Straussgras, Agrostis alba (stolonifera)	Beste enthülste importierte Saat	188,–	41,–	4,40	95	92
		Beste deutsche Saat	220,–	48,–	5,20	60	85
1222	**Rasenschmiele** Aira caespitosa	Beste deutsche Saat	60,–	14,–	1,60	75	70
1223	**Gebogene Schmiele** Aira flexuosa (sog. Goldhafer)	Beste deutsche Saat	40,–	9,–	1,–	80	70
1224	**Wiesenfuchsschwanz** Alopecurus pratensis	Beste deutsche Saat	240,–	52,–	5,60	70	75
1228	**Ruchgras, unechtes** Anthoxanthum aristatum Puelii	Beste deutsche Saat	80,–	18,–	2,–	90	75
1230	**Ruchgras, echtes** Anthoxanthum ordoratum L.	Beste deutsche Saat	300,–	65,–	7,–	90	80
1232	**Französisches Raigras** (Glatthafer) Avena elatior	Beste deutsche Saat	70,–	16,	1,80	90	80
1234	**Goldhafer, echter** Avena flavescens	Beste deutsche Saat	—	—	10,–	75	75
1236	**Ackertrespe** Bromus arvensis	Beste deutsche Saat	48,–	11,–	1,20	95	85
1238	**Grannenlose Trespe** Bromus inermis	Beste deutsche Saat	—	—	—	—	—
1240	**Weiche Trespe** Bromus mollis	Beste deutsche Saat	28,–	6,50	0,75	80	80
1244	**Kammgras** Cynosurus cristatus	Beste importierte Saat	230,–	50,–	5,40	98	77
1246	**Knaulgras** Dactylis glomerata	Beste deutsche Saat	88,–	20,–	2,20	93	95
1250	**Rohrschwingel (Hoher Wiesenschwingel)** Festuca arundinacea (elatior)	Beste deutsche Saat	115,–	25,–	2,70	90	90
1254	**Verschiedenblättriger Schwingel** Festuca heterophylla	Beste deutsche Saat	112,–	24,–	2,60	70	70

Nr.	Sorte		Preis 50 kg M.	Preis 10 kg M.	Preis 1 kg M.	Reinheit	Keimfähigkeit
1256	**Schafschwingel** Festuca ovina	Beste deutsche Saat	56,–	12,–	1,30	60	70
1258	**Wiesenschwingel** Festuca pratensis	Beste importierte Saat	100,–	22,–	2,40	98	88
		Beste deutsche Saat	120,–	26,–	2,80	90	80
1260	**Roter Schwingel** Festuca rubra	Beste süddeutsche Saat	120,–	26,–	2,80	70	70
1262	**Honiggras** Holcus lanatus	Beste deutsche Saat	35,–	7,60	0,90	—	—
1264	**Englisches Raigras** Deutsches Weidelgras. Lolium perenne	Beste schwerste importierte Saat	38,–	8,40	0,90	94	92
		Beste deutsche Saat	38,–	8,40	0,90	90	85
1266	**Italienisches Raigras** Welsches Weidelgras. Lolium multifl. (ital.)	Beste schwerste importierte Saat	38,–	8,40	0,90	97	92
		Beste deutsche Saat	38,–	8,40	0,90	90	85
1267	**Westerwold. Raigras** Lol. annuum Westerwoldicum	Beste deutsche Saat	38,–	8,40	0,90	98	93
1268	**Rohrglanzgras** Havelmielitz. Phal. arundinacea	Beste deutsche Saat	—	340,–	36,–	80	80
1270	**Timothee (Wiesen-Lieschgras)** Phleum pratense	Beste importierte Saat	45,–	10,–	1,10	95	90
		Beste sächsische Saat	46,–	10,–	1,10	95	92
1271	**Wasserrispengras** Poa (Glyceria) aquatica	Beste deutsche Saat	—	—	3,–	—	—
1272	**Platthalm-Rispengras** Poa compressa	Beste importierte Saat	190,–	42,–	4,60	80	80
1273	**Hain-Rispengras** Poa nemoralis	Beste deutsche Saat	210,–	46,–	5,–	80	80
1274	**Wiesen-Rispengras** Poa pratensis	Beste importierte Saat	210,–	46,–	5,–	85	80
		Beste deutsche Saat	250,–	54,–	6,–	80	75
1276	**Gemeines Rispengras** Poa trivialis	Beste deutsche Saat	210,–	46,–	5,–	89	85
1278	**Haargras** Festuca dertonensis (sciuroides)	Beste importierte Saat	16,–	4,–	0,50	80	80

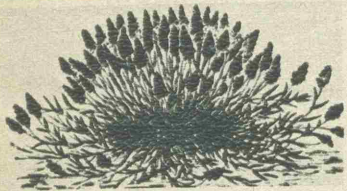
Beschreibungen und Abbildungen der auf Seite 8 aufgeführten

Grassamen-Sorten

(Gräser- und Kleemischungen siehe Seite 11—14)

Man unterscheidet Ober- u. Untergräser. Obergräser nennt man die mehr in blattreiche Halme schiessenden Gräser, während die Untergräser mehr Blätter aus dem Wurzelstock treiben.

Die nachfolgenden **Abbildungen** der gebräuchlichsten Gräser sind dargestellt im **gegenseitigen Höhenverhältnis**, mit Angabe von **Blütezeit, Dauer, Bodenart, Feuchtigkeit, Höhe, Verwendung** und **Saatbedarf** (Reinsaat) je Morgen = 1/4 ha.



1220 **Fioringras**

(Weisses Straussgras)

Agrostis alba, auch stolonifera

Fioringras ist mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis August, wird 50 cm hoch und gibt auf allen Bodenarten grosse Massen vortrefflichen Futters von hohem Nährwert, liebt Feuchtigkeit, ist daher auch für Torf- und Moorboden geeignet. Infolge seiner Eigenschaften ein beliebter Bestandteil des Gartenrasens. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 4 kg.

1222 **Rasenschmiele**

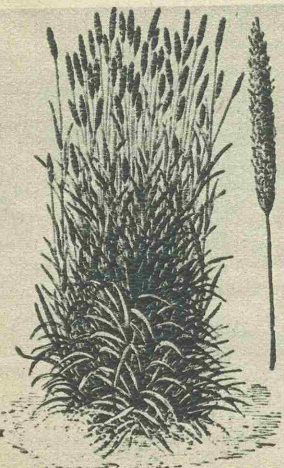
Aira caespitosa

Rasenschmiele ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 90 cm hoch, gibt auf leichten, aber feuchten Bodenarten, auch auf schlecht kultivierten Torf- und Moorböden viel, aber grobes, hartes Futter und sollte jung verfüttert werden. Wichtig für Böschungen. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 5 kg.

1223 **Gebogene Schmiele**

Aira flexuosa (sog. Goldhafer)

Obergras. Mehrjährig. Blütezeit: Juli. Boden: Ausgezeichnet für schattige Rasenplätze, für leichten, trockenen oder etwas feuchten Boden, in Wald und Wiese. Futterwert unbedeutend. Höhe 60 cm. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 5—6 kg.



1224 **Wiesenfuchsschwanz**

Alopecurus pratensis

Wiesenfuchsschwanz ist mehrjähriges Obergras, blüht von Mai bis Juni, wird 90 cm hoch und ist auf allen feuchten, tiefgründigen besseren Bodenarten (auch Rieselwiesen) eins der frühesten ertragreichsten u. vortrefflichsten Dauergräser. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 7 kg.

1228 **Ruchgras, unechtes**

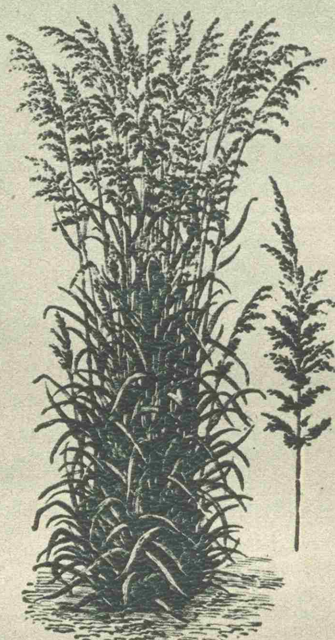
Anthoxanthum aristatum Puelii

Dieses unechte Ruchgras ist einjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli, wird 50 cm hoch, hat einen sehr geringen Futterwert und wird nur seines würzigen Geschmackes und Cumaringeruches wegen bis zu 2 % den Klee- u. Grasermischungen beigemengt. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 8 kg.

1230 **Ruchgras, echtes**

Anthoxanthum odoratum L.

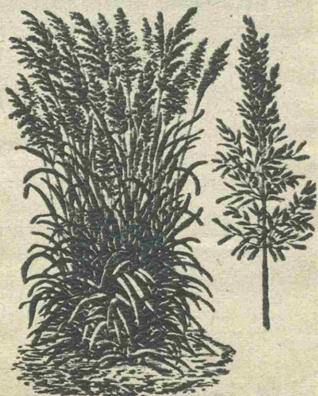
Dieses echte Ruchgras ist ausdauerndes Untergras, wächst auf allen, selbst feuchteren Bodenarten und dient denselben Zwecken wie das unechte. Blütezeit Mai bis Juni Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 7 kg.



1232 **Französ. Raigras**

(Glatthafer) Avena elatior

Mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 120 cm hoch und gibt selbst auf leichten, trockenen Bodenarten grosse Massen frühen vortrefflichen Futters für Pferde und Rindvieh. Nasse Böden sind ungeeignet, auch sollte das Gras jung verfüttert werden. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 15 kg.



1234 **Goldhafer, echter**

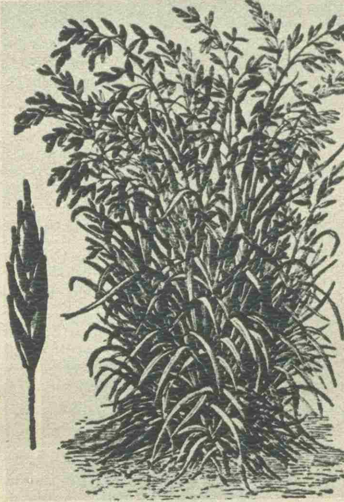
Avena flavescens

Der echte Goldhafer ist ausdauerndes Untergras, blüht von Juni bis August, wird 50 cm hoch, liebt lehm- und kalkhaltigen Tonboden, gibt aber selbst auf geringen, nicht zu trockenen Bodenarten gutes Futter für alles Vieh, hauptsächlich für Schafe. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 8 kg.

1236 **Ackertrespe**

Bromus arvensis

Einjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli, wird 80 cm hoch und ist selbst auf leichteren, trockenen bis feuchten Böden ein sehr ergiebiges leidliches Futtergras. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 15 kg.



1238 **Grannenlose Trespe**

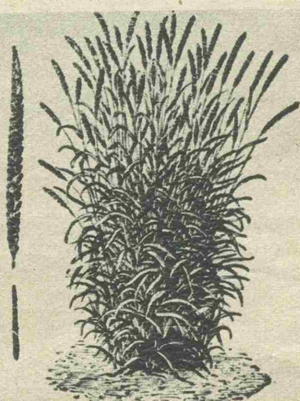
Bromus inermis

Die grannenlose Trespe dient in der Hauptsache zur Befestigung des Bodens, daher für Böschungen, Gräben usw. unentbehrlich. Es ist mehrjähriges Obergras, erreicht eine Höhe von 80 cm, blüht von Juni bis Juli, eignet sich für alle, selbst leichte, trockene bis feuchte Bodenarten, gibt wertvolles Futter für alles Vieh und erträgt Kälte und längere Trockenheit. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 15 kg.

1240 **Weiche Trespe**

Bromus mollis

Mehrjähriges Obergras, blüht von Mai bis Juni, wird 60 cm hoch und gibt selbst auf leichteren Sandböden für Wiesen und Weiden grosse Futtermassen mit leider nur geringem Futterwert. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 15 kg.



1244 **Kammgras**

Cynosurus cristatus

Kammgras ist mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis Juli, wird 50 cm hoch und gibt auf allen durchlässigen trockenen bis feuchten Bodenarten (selbst auf Torf- und Moorböden) vortreffliches Futter für alles Vieh. Für Dauerweiden und Rasenplätze gleich gut geeignet. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 7 kg.



1246 **Knaulgras**

Dactylis glomerata

Knaulgras ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 120 cm hoch und gibt auf allen trockenen bis feuchten Bodenarten, selbst Torf- und Moorböden, 3 bis 4 Schnitte ganz vortrefflichen nahrhaften Futters. Es ist für Dauerwiesen und -weiden eins der wichtigsten, besten und ertragreichsten Futtergräser. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 10 kg.



1250 **Rohrschwingel (Hoher Wiesenschwingel)**

Festuca arundinacea (elatior)

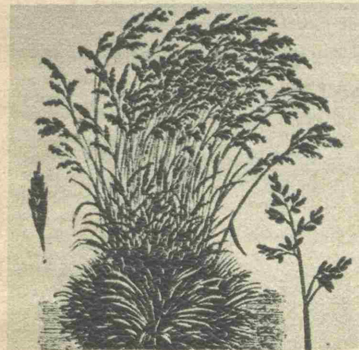
Rohrschwingel ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli, wird 150 cm hoch und gibt auf allen feuchten Bodenarten, auch Torf- und Moorböden, grosse Erträge guten Futters für Pferde und Rindvieh. Reinsaat je Morgen = 1/4 ha 10 kg.

Nachsaat von Wiesen und Weiden nicht vergessen!

1254 Verschiedenblättriger Schwingel

Festuca heterophila

Mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni, wird 80 cm hoch und gibt auf leichteren, in guter Kultur befindlichen, nicht zu feuchten Böden leidliches Futter für alles Vieh. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 10 kg.



1256 Schafschwingel

Festuca ovina

Schafschwingel ist ein mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni, wird 50 cm hoch und gibt selbst auf leichtesten trockenen Sandböden gutes Futter für alles Vieh, hauptsächlich für Schafe. Ein wegen seiner Anspruchslosigkeit viel verwendetes Gras. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 9 kg.



1258 Wiesenschwingel

Festuca pratensis

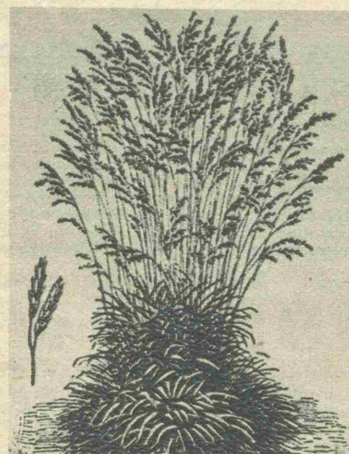
Wiesenschwingel ist eins unserer besten Futtergräser, sowohl im Ertrag als in Güte. Mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Juli und wird 100 cm hoch. Gedeiht auf allen trockenen bis feuchten Bodenarten, auch auf Torf- und Moorböden, eignet sich zu Rieselwiesen und gibt zwei bis drei Schnitte. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 12 kg.



1262 Honiggras

Holcus lanatus

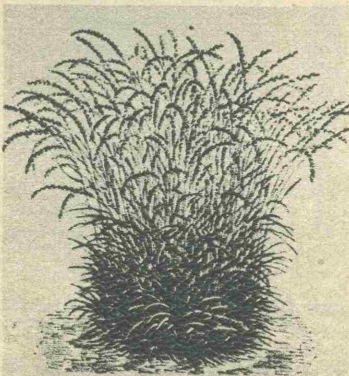
Honiggras ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juli bis August und wird 80 cm hoch. Es macht wenig Bodenansprüche und gibt auf nicht zu trockenen, sandigen und anmoorigen Bodenarten schöne Erträge leichten Futters für Pferde, Rindvieh und Schafe. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 6 kg.



1260 Roter Schwingel

Festuca rubra

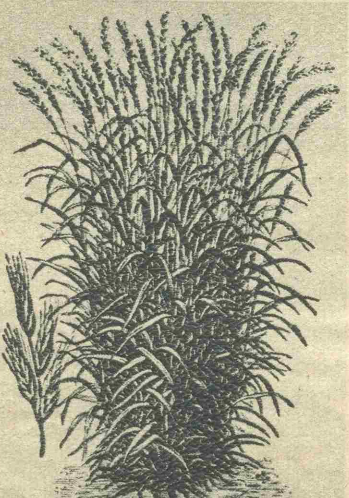
Mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni, wird 50 cm hoch und gibt auf frischen, durchlässigen, aber auch auf leichteren, trockenen Böden sowie auf Torf- und Moorböden gute Erträge von allem Vieh gern genommenen, sehr guten Futters. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 9 kg.



1264 Englisches Raigras

Deutsches Weidelgras. Lolium perenne

Ein mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bis Oktober und wird 90 cm hoch. Es ist eins der gebräuchlichsten Gräser für alle Zwecke, auch für Gartenrasen, von gutem Futterwert und für alle Bodenarten, auch für Torf- und Moorböden. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha $12^1/_2$ kg.



1266 Italienisches Raigras

Welsches Weidelgras. Lolium multifl. (ital.)

Italienisches Raigras ist mehrjähriges Obergras, blüht von Juni bis Oktober und wird 120 cm hoch. Es ist fast das schnellwüchsigste, ertragreichste und nahrhafteste Gras und gibt auf kräftigen, feuchten Böden 3 Schnitte vorzüglichen Futters. Für nasse Torf- und Moorböden sowie hauptsächlich für Rieselwiesen nicht zu entbehren. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha $12^1/_2$ kg.

1267 Westerwold. Raigras

Lol. annuum Westerwoldicum

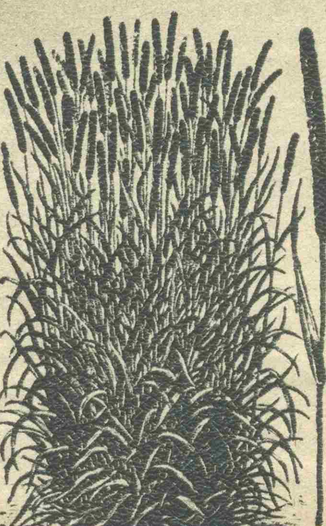
Dieses schnellstwüchsige aller Obergräser blüht von Juli bis Herbst, wird 120 cm hoch und gibt auf allen nicht zu trockenen Bodenarten, auch Ton-, Torf- und Moorböden, grosse Massen vortrefflichen Futters. Es ist das beste Gras für Rieselwiesen und infolge seiner Schnellwüchsigkeit und Massenerträge bei früher (März) Aussaat der beste Ersatz für ausgewinterten Klee. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha $12^1/_2$ kg.



1268 Rohrglanzgras, echt.

Havelmielitz. Phal. arundinacea

Rohrglanzgras ist ein mehrjähriges Obergras, blüht von Juli bis August u. wird 200 cm hoch. Für alle ständig unter Wasser stehenden Wiesen, Torf- u. Moorböden usw., von unschätzbarem Werte infolge seiner grossen Erträge nahrhaften, vom Vieh gern genommenen Futters. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 7 kg.



1270 Timothee (Wiesen-Lieschgras)

Phleum pratense

Timothee ist wohl das gebräuchlichste mehrjährige Obergras. Es blüht von Juni bis September und erreicht eine Höhe von 90 cm. Es gedeiht auf allen Bodenarten, auch Torf- und Moorböden, doch bevorzugt es kräftige, in guter Dungkraft befindliche, nicht zu trockene Böden, auf welchen es reichlich und gutes Futter gibt. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 5 kg.

1271 Wasserrispengras

Poa (Glyceria) aquatica

Mehrjähriges Obergras, blüht von Juli bi August und wird 200 cm hoch. Es is das beste Gras für Gräben und Teich

1272 Platthalm-Rispengras

Poa compressa

Mehrjähriges Untergras, blüht von Juni bi Juli und wird 50 cm hoch. Mähe- un Weidegras, nur für trockene bis mässi feuchte, torfige, sandige, selbst steinig Böden, auf welchen es zwar hartes, abe sonst gutes Futter gibt. Reinsaat j Morgen = $^1/_4$ ha 7 kg.

1273 Hain-Rispengras

Poa nemoralis

Mehrjähriges Untergras blüht von Jun bis Juli und wird 100 cm hoch. Es eigne sich besonders für feuchte, nicht zu entkräftete Bodenarten, auf welchen es gross Massen ganz vortrefflichen Futters gibt Hauptsächlich gelangt es für Schattenrasen und in schattigen, feuchten Wäldern und Baumgärten zur Verwendung. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 7 kg.



1274 Wiesen-Rispengras

Poa pratensis

Mehrjähriges Untergras, blüht von Mai bis Juni und wird 60 cm hoch. Es bildet den grössten Bestandteil der feinen Gartenrasenmischungen, ausserdem ein ausgezeichnetes, von allem Vieh gern genommenes Futtergras, welches auf allen nicht zu mageren und nicht zu trockenen Bodenarten (auch Torf- und Moorböden) grosse Erträge nahrhaften Futters gibt. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 7 kg.



1276 Gemeines Rispengras

Poa trivialis

Für alle, besonders aber schwere feuchte Bodenarten, auch Ton-, Torf- und Moorböden, ein ausgezeichnetes, grosse Erträge gebendes, mehrjähriges Untergras von hohem Nährwert. Es blüht von Juni bis Juli und wird 90 cm hoch. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 7 kg.

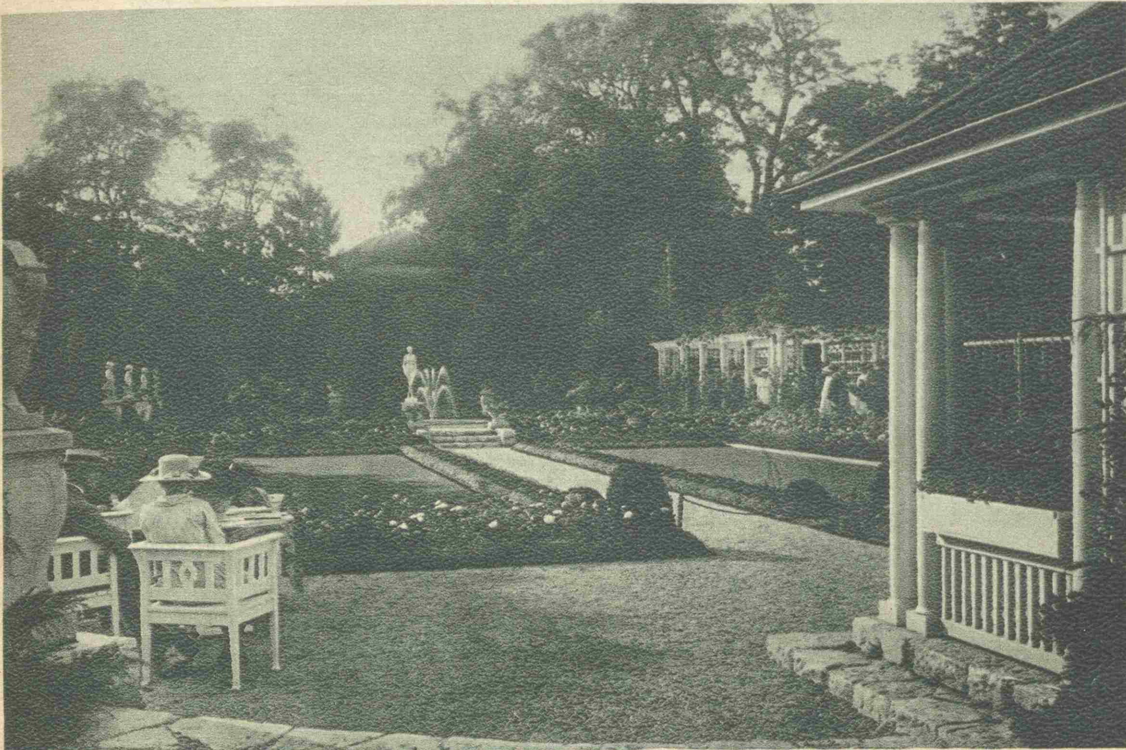
1278 Haargras

Festuca dertonensis (sciuroides)

Untergras für trockene bis feuchte leichteste Bodenarten, auf welchen andere Gräser kaum fortkommen, auch für Böschungen geeignet. Blüht Juni bis August, wird 60 cm hoch, hat geringen Futterwert, ist aber ein für schnelle dichte Begrünung grösserer Rasenflächen, selbst mit minderem Boden, bevorzugtes Gras. Reinsaat je Morgen = $^1/_4$ ha 10 kg.

Rasengrasmischungen

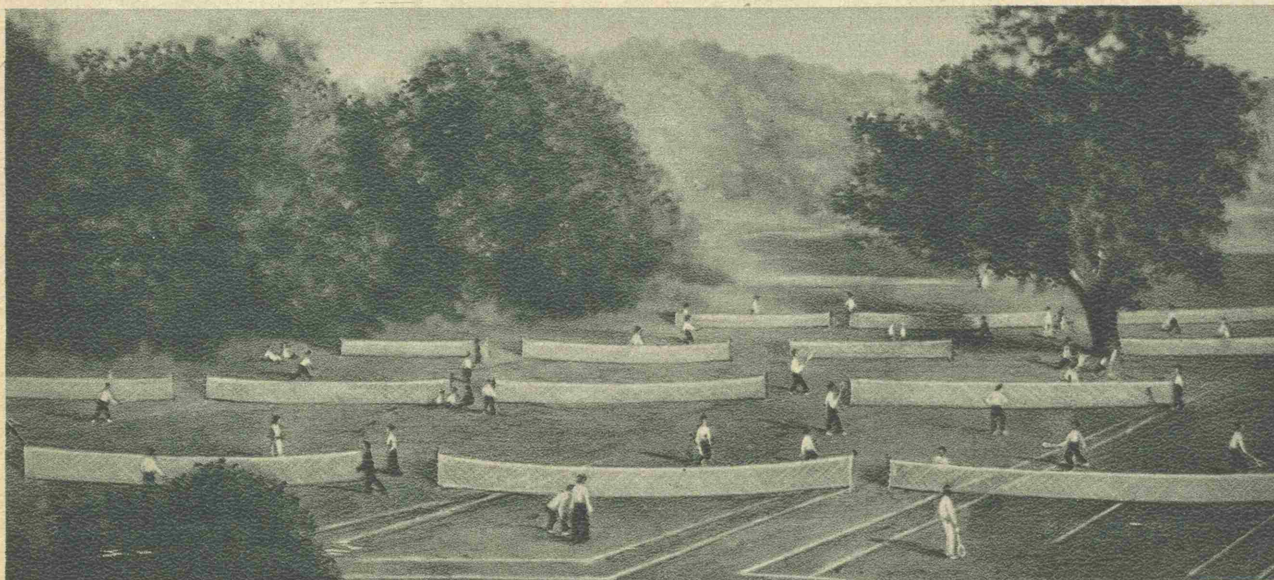
Zur Zusammenstellung unserer Grasmischungen verwenden wir ausschliesslich feinste, gutgereinigte vollkörnige Saat. Die Aussaat geschieht von April bis August, am besten im Frühjahr. Nachdem der Boden gut mit verrottetem Stalldung versorgt, umgegraben und sorgfältig von allen Wurzeln, Unkräntern, Steinen usw. befreit wurde, streut man den Samen möglichst an einem windstillen Tage und nach Regen. Sodann wird der Samen mit einer engzinkigen Harke eingebracht und nachher festgetreten oder übergewalzt. Darnach ist die besäte Fläche fein zu überbrausen, welches morgens und abends zu wiederholen ist. Wenn der Rasen ca. 10 cm lang ist, wird er mit der Sense, später jedoch mit der Rasenmähmaschine geschnitten. Um einen guten, dauerhaften Rasen zu erzielen, wird die Fläche nach den ersten Schnitten nochmals übergewalzt. Von Zeit zu Zeit gebe man Dünger, im Herbst kurzen verrotteten Stalldünger (der im Frühjahr wieder abgeharkt wird), im Frühjahr Hornmehl, Rinderguano, Kainit, Thomasphosphat, auch Chilisalpeter; doch muss nach Ausstreuen des letzteren sofort stark gesprengt werden. Als Aussaatmenge rechnet man je Quadratmeter 50 g, zum Besäen der Kanten ca. 60 g. Für grössere Flächen genügen 50 bis 60 kg je Morgen = 1/4 ha.



Um einen dichten, schönen, grünen, dauernden Zierrasen herzustellen, ist unbedingt auf solche Grasmischungen Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall als die Hand eines erfahrenen Sachverständigen veranlasste. Gar nicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude am Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teueren Gräser **nicht** zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, ganz von allen Unkräutern befreites Saatgut zu verwenden, da diese aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

A. Für Garten-, Park- und andere Rasenanlagen:

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1101	**Echte Berliner Tiergarten-Mischung I**, feine, ausdauernde Rasenmischung	65,–	15,–	1,70
1104	**Tiergarten-Mischung II**, Rasenmischung für grössere Parkanlagen mit leichteren Bodenarten	55,–	13,–	1,50
1105	**Pückler-Muskau-Mischung**, niedrigster, ausdauernder Grassamen für Schmuckanlagen	70,–	16,–	1,80
1110	**Späths Spezialmischung**, für feinsten Teppichrasen, aus Gräsern I. Güte zusammengestellt	75,–	17,–	1,90
1120	**Schattenmischung I**, für Rasenplätze, welche dicht mit Baumgruppen oder Obstbäumen bepflanzt sind	70,–	16,–	1,80
1121	**Schattenmischung II**, für Parke mit teilweise schattigen Flächen. Beste Mischung für kleinere, teilschattige Vorgärten........................	60,–	14,–	1,60
1122	**Trocadero-Mischung**, Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien usw. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen..............	70,–	16,–	1,80
1124	**Rasenmischung für ziemlich frischen Boden**................	55,–	13,–	1,50
1126	**Rasenmischung** für in geringer Kultur befindlichen, mehr oder weniger trockenen Boden	50,–	11,–	1,20



Geräte für Rasensport:

Tennis-Schläger
Tennis-Bälle
Hockey-Stöcke
Hockey-Bälle
Golf-Keulen
Golf-Bälle
Golf-Löcher
Kricket-Schläger
Kricket-Bälle
Kricket-Tore
(siehe Seite 67)

B. Für Sport- und Spielplätze (Golf, Tennis, Fussball usw.), Böschungen, Wälle, Gräben, Exerzier-, Wald- und Bleichplätze:

Späths Spezialmischungen für Sport- u. Spielplätze

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1128	Mischung für **Tennis-, Krocket-, Hockey- und Kricketplätze**	75,–	17,–	1,90
1129	Mischung für **grössere Sport- und Spielplätze** (Fussball, Golf usw.)	70,–	16,–	1,80
1130	Mischung für **Böschungen, Dämme, Wälle, Gräben**	40,–	9,–	1,–
1131	Mischung für **schattige Waldplätze**	50,–	11,–	1,20
1132	Mischung für **Exerzierplätze**	50,–	11,–	1,20
1134	Mischung für **Bleichplätze**	55,–	13,–	1,50

Nachsaat der Wiesen und Weiden nicht vergessen!



Gräser- und Kleemischungen

zur Nachsaat und Anlage von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden usw.

Spezialität unserer Firma. Aussaat je Hektar ca. 50 kg (je Morgen ca. $12^1/_2$ kg).

Für sachgemässe Zusammenstellung und Freisein von Unkräutern übernehmen wir Gewähr.

Die Herren Besteller werden gebeten, uns bei Bestellung der Saat mitzuteilen, in welchem Kulturzustande sich das zu besäende Land befindet, und was und wieviel Dünger auf den Morgen verwendet wird.

Unbedingt wichtig ist für die Zusammenstellung der Mischung die Angabe, ob:

a) die Wiesen- und Weidenflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1 bis 3 Jahre) genutzt werden sollen,
b) deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähwiese) oder für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
c) von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
d) das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde, Schafe oder für alles Vieh geeignet sein soll,
e) deren Verwendung hauptsächlich für Jungvieh beabsichtigt wird.

a) Mischungen für ausdauernde Mähewiesen

Unsere Mischungen sowohl für Wiesen als auch für Weiden sind, je nach Bodenart, mit 5 bis 15% Kleebeimischung zusammengestellt. Falls nur eine reine Grasmischung ohne Klee gewünscht wird, liefern wir auch diese und werden dann die Mengen der Grasarten entsprechend erhöht. Sogenannte **Kleegrasmischungen** (Nr. 1166 — 1169) enthalten einen Kleezusatz von ungefähr 40%. Sie werden hauptsächlich nur für 2- bis 4jährige Nutzung angesät.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1136 für guten Mittelboden	108,–	23,–	2,60
1137 „ frischen, humosen Sandboden	96,–	21,–	2,30
1138 „ „ sandigen Lehmboden	125,–	27,–	2,90
1139 „ humosen, milden Lehmboden (mittelschwer)	112,–	24,–	2,70
1140 für Ton- und Lehmboden (schweren Boden)	112,–	24,–	2,70
1141 für anmoorigen Boden (mit Sand durchsetzten Torf- u. Moorboden)	90,–	20,–	2,20
1142 für Wiesen-, Niederungs- u. Bruchmoor	121,–	26,–	2,80
1143 „ Hochmoor	140,–	30,–	3,30
1144 „ sandigen Boden in etwas trokkener Lage	82,–	18,–	2,–
1145 für lehmigen Boden in etwas trockener Lage	100,–	22,–	2,40
1146 für **Rieselwiesen** mit sandigem Boden	75,–	16,50	1,80
1147 für **Rieselwiesen** mit lehmigem Boden	69,–	15,50	1,70
1150 für Waldplätze mit leichtem, trockenem Boden	102,–	22,–	2,40
1151 für Waldplätze mit frischem Boden	100,–	22,–	2,40

b) Mischungen für Dauerweiden

Ueber Kleebeimischung siehe Bemerkung unter Mischungen für Mähewiesen.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1154 für guten Mittelboden	110,–	24,–	2,60
1155 „ frischen, humosen Sandboden	120,–	26,–	2,80
1156 „ „ sandigen Lehmboden	104,–	23,–	2,50
1157 „ humosen, milden Lehmboden (mittelschwer)	95,–	21,–	2,30
1158 für Ton- und Lehmboden (schweren Boden)	116,–	25,–	2,70
1159 für anmoorigen Boden (mit Sand durchsetzten Torf- u. Moorboden)	140,–	30,–	3,30
1160 für Wiesen-, Niederungs- u. Bruchmoor	145,–	31,–	3,40
1161 „ Hochmoor	130,–	28,–	3,–
1162 „ sandigen Boden in etwas trockener Lage	95,–	21,–	2,30
1163 für lehmigen Boden in etwas trockener Lage	120,–	26,–	2,80

c) Kleegrasmischungen

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1166 für leichten, sandigen Boden	82,–	18,–	2,–
1167 „ guten Mittelboden	102,–	22,–	2,40
1168 „ humosen, milden Lehmboden	84,–	18,50	2,–
1169 „ schweren Ton- und Lehmboden	106,–	23,–	2,50

Nebenstehend bringen wir unter Nr. 1136 bis 1169 einige Gräser- und Kleemischungen für die hauptsächlichsten Bodenarten zum Angebot. Dieselben werden streng wissenschaftlich aus unseren unkrautfreien, hochkeimfähigen Primasaaten zusammengestellt, haben daher nichts gemein mit den von anderer Seite aus sinnlos zusammengeworfenen Gräsern billig angebotenen Mischungen, welche, wie die Prüfung stets ergibt, grösstenteils aus ungereinigten, wertlosen Sorten oder gar aus verunkrautetem Aussiebsel bestehen. Derartige Mischungen bringen unendlichen Schaden, sie verunkrauten den Acker auf lange Jahre und machen alle aufgewandten Kosten und Arbeit vergeblich.

Herr Rittergutsbesitzer Schmidt-Schmarsow, Rittergut Schmarsow bei Schlawe i. P., schreibt uns:

„Ausserdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass die von Ihnen gelieferte Wiesengrasmischung ganz hervorragend war. Ich habe auf keiner Wiese meiner Nachbarn einen so dichten Bestand und so gutes Heu wie auf meiner neu angesäeten Wiese gesehen.

Die Zusammenstellung der in diesen Mischungen enthaltenen **Gräser- und Kleearten** sowie der **Gras- und Kleemischungen für Moorkulturen,** empfohlen durch den **Verein zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche,** bitten wir auf Seite 13 und 14 nachzulesen.

Zusammenstellung der in unseren auf Seite 12 Nr. 1136 bis 1169 angebotenen Wiesen- und Weidenmischungen enthaltenen Gräser- und Kleearten

In nachstehender Tabelle führen wir die Bestandteile der auf Seite 12 von uns angebotenen Wiesen- und Weidemischungen (Nr. 1136–1169) auf, aus welcher ein jeder Landwirt feststellen kann, welche Mischung für seine Zwecke geeignet ist.

Auf Wunsch stellen wir dies selbst fest, wenn uns die auf Seite 12 angegebenen Fragen beantwortet werden, und wenn angegeben wird, wie gross die zu besäende Fläche ist und wann die Aussaat bzw. Nachsaat erfolgte.

a) Mischungen für ausdauernde Mähewiesen

Namen der Gräser- und Kleearten:	Nr. 1136	Nr. 1137	Nr. 1138	Nr. 1139	Nr. 1140	Nr. 1141	Nr. 1142	Nr. 1143	Nr. 1144	Nr. 1145	Nr. 1146	Nr. 1147	Nr. 1150	Nr. 1151
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Fioringras	1/2	1/2	1	1/2	1 1/2		1/2	3/4		3/4			1/2	1/2
Rasenschmiele													1	
Wiesenfuchsschwanz			1	1/2				1/2			1	1/2		
Ruchgras				1/2										
Französisches Raigras		1			1/2		1/4		3/4					1/2
Goldhafer				1/2				1/2						
Grannenlose Trespe								1/2					1	1
Kammgras	1	1	1/2	1	1 1/2	1	3/4	1	1/2	1		1/2	1/4	1/2
Knaulgras	1 1/2	1		1	1	1	1/2		3/4	1	2	2	1 1/2	1/2
Schafschwingel		1 1/2	1		1/2	1/2			1	1			1 1/2	1 1/2
Wiesenschwingel	1	1	1	3	1 1/2	1 1/4	3/4	2	1	1	2 1/2	1 1/2	1/2	3/4
Roter Schwingel	1 1/2						1/2							
Englisches Raigras	1	2	1 1/2	1	1	1	1		2	2	2	1 1/2	2	1
Italienisches Raigras	1	1	1 1/2	1	1	2 1/2	1 1/2		1 1/2	1 1/2	7	8	1	1 3/4
Timothee	1	1	1	3/4	1/2	1 1/4	1/2	1	1	1	1	1	1/2	1
Wiesenrispengras	1	1 1/2	1 1/2	1/2	1 1/2	1	2	1 1/2	3/4	1	1	1/2	1/2	
Gem. Rispengras	1/2		1/2		1/2		1	1/2		1/2		1/2	1/4	3/4
Hainrispengras													1	1
Rotklee	1/4		1/4	1/2		1/4	1/4		1/4	1/2				1/2
Weissklee		1/4	1/2	1/4	1/2	3/4	1 1/4	1 1/2	3/4	3/4			1/2	1/4
Schwedischer Klee	1/2	1/4	1/4	1/2	1/4	1/4	1/2		1/4	1/4			1/4	1/4
Gelbklee	1/4	1/4			1/2	1/4			1/2	1/4			1/2	1/4
Hornschotenklee	1/2	1/4			1/4									
Sumpfschotenklee			1/2	1/2			1/4	3/4						
Aussaatmenge je Morgen = 1/4 ha . kg	11 1/2	12 1/2	12	12	12 1/2	11	11 1/2	10 1/2	11	12 1/2	16 1/2	16	12 3/4	12
Preis der Aussaat je Morgen = 1/4 ha M.	25,—	24,—	30,—	27,—	28,—	20,—	28,—	30,—	18,—	25,—	25,—	22,—	26,—	24,—

b) Mischungen für Dauerweiden

c) Kleegrasmischungen

Namen der Gräser- und Kleearten:	Nr. 1154	Nr. 1155	Nr. 1156	Nr. 1157	Nr. 1158	Nr. 1159	Nr. 1160	Nr. 1161	Nr. 1162	Nr. 1163	Nr. 1166	Nr. 1167	Nr. 1168	Nr. 1169
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Fioringras					1/2		1/2	1/2		1/2			1	1/2
Wiesenfuchsschwanz							1	1						
Französisches Raigras				1/2				1/2	1/2		1 1/2			
Grannenlose Trespe								1/2	1/2					
Kammgras	1 1/2	1	1	1/2	1/2	1	1	1		1 1/2		1		1 1/2
Knaulgras	1 1/2			1/2	1/2	1/2			1	1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1/2
Schafschwingel											2			
Wiesenschwingel	2 1/2		1	1		1	1	1						
Roter Schwingel	1	4	2 1/2					1	4	1				1
Englisches Raigras	2 1/2		1	2	2	1 1/2	1 1/2		2	2 1/2	1	2	2 1/2	2
Italienisches Raigras			2 1/2	2 1/2	2		1							
Timothee	1	1 1/2		1	1	1	1/2	1 1/2	1	1		1	1 1/2	1
Wiesenrispengras	1	1	1	1	1/2	3	1	1 1/2	1	1		1		1
Gem. Rispengras				1/2	1 1/2	1/2	1	1/2		1	1			
Rotklee				1/2	1/2		1			1/2		1 1/2	1 1/2	1
Weissklee	1 1/2	2	1	1	1	1 1/2	1/2	1 1/2	1 1/2	1	1 1/2	1 1/2	1	1
Schwedischer Klee			1/2	1/2	1/2		1						1/2	
Gelbklee		1	1					1 1/2	1 1/2	1	2	1	1	1
Hornschotenklee									1/2	1/2				1
Sumpfschotenklee					1/2	1/2	1/2							
Wundklee											1			
Aussaatmenge je Morgen = 1/4 ha . . kg	12 1/2	10 1/2	11 1/2	11 1/2	11	10 1/2	11 1/2	12	13 1/2	12	11 1/2	10 1/2	10 1/2	11 1/2
Preis der Aussaat je Morgen = 1/4 ha M.	28,—	25,—	24,—	22,—	26,—	30,—	34,—	32,—	26,—	30,—	19,—	22,—	18,—	25,—

Nachsaat der Wiesen und Weiden nicht vergessen!

Jede Gras- und Kleesaat hat nur eine bestimmte Ertragdauer, und da die Wiesen und Weiden stets geschnitten bzw. abgeweidet werden, bevor der Samen ausfallen kann, so ist eine Selbstaussaat, wie vielfach angenommen wird, in den meisten Fällen ausgeschlossen. Naturgemäss verschwinden die edelsten Bestandteile zuerst, so dass das Heu von Jahr zu Jahr spärlicher und minderwertiger wird. Man sollte daher nicht versäumen, mindestens alle zwei bis drei Jahre eine Nachsaat in Klee und Gräsern vorzunehmen. Auch sorge man dafür, dass alle Jahre kräftig gejaucht und je nach den Verhältnissen das Land gekalkt und mit künstlichen Düngemitteln versorgt wird.

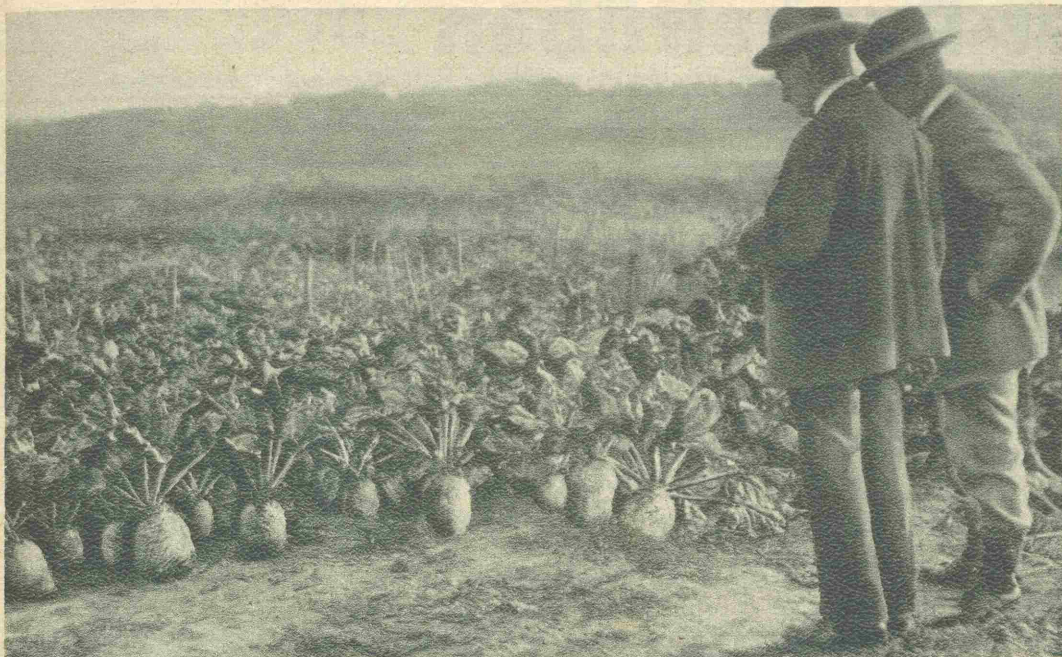


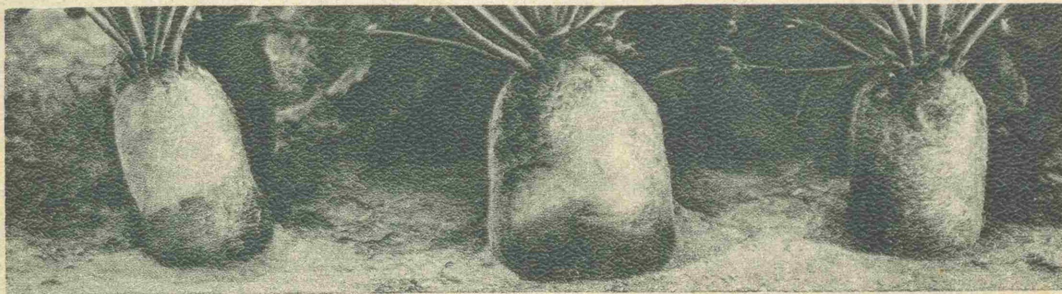
Gras- und Kleemischungen für Moorkulturen

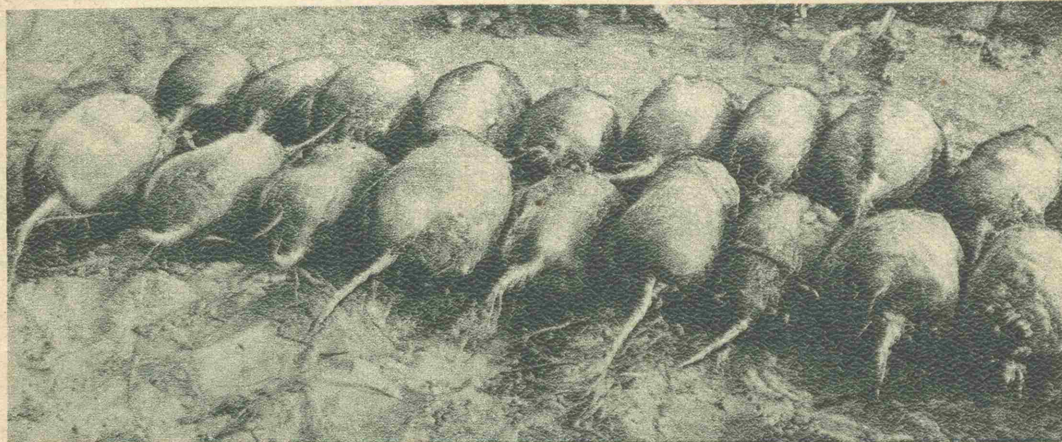
empfohlen durch die Moorversuchsstation Bremen

Namen der Klee- und Gräserarten:	1		2		3		4		5	
	Besandetes Niederungsmoor		Niederungsmoor, unbesandet		Hochmoor, abgetragen, feuchte Bodenverhältn.		Hochmoor, nicht abgetragen und abgetragen, trock. Bodenverhältn.		Anmooriger Sand, Frühjahr nass, Sommer trock.	
	Wiese	Weide	Wiese	Weide	Wiese	Weide	Wiese	Weide	Wiese	Weide
	1A	1B	2A	2B	3A	3B	4A	4B	5A	5B
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Fioringras	0,5	1,0	0,5	0,5	0,75	1,0			2,5	2,5
Wiesenfuchsschwanz					0,5	0,25				
Französisches Raigras	0,5	0,125					0,5	0,5		
Goldhafer	0,5	0,250					0,375	0,375		
Grannenlose Trespe	2,0	0,125					0,5	0,5	2,0	
Kammgras	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	0,5	0,5
Knaulgras	0,5	0,125					1,0	1,0		
Wiesenschwingel	0,5	0,375	1,5	0,375	1,75	0,375	0,5	0,5	1,5	0,5
Englisches Raigras										1,0
Havelmielitz	0,375	0,5							0,25	
Timothee	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,5
Wiesenrispengras	3,5	6,0	4,0	6,0	1,5	5,0	3,0	3,5	3,5	6,0
Gemeines Rispengras			0,5	0,5	0,5	0,25				
Rotklee	1,0									
Schwedenklee									0,25	
Weissklee		2,0	1,0	1,750	1,25	2,0	1,750	1,250	0,5	1,750
Sumpfschotenklee	0,075		0,375	0,250	0,50	0,25	0,625	0,5		
Vogelwicke		0,025	0,075		0,075	0,025	0,075	0,075	0,1	0,025
Aussaatmenge je Morgen = ¼ ha .... kg	11,45	12,025	9,950	10,875	8,825	10,65	10,825	10,70	12,10	12,775
Preis der Aussaat je Morgen = ¼ ha M.	42,—	55,—	34,—	40,—	28,—	38,—	32,—	32,—	42,—	42,—
Preis je 50 kg .... M.	183,—	228,—	170,—	183,—	158,—	176,—	150,—	148,—	170,—	164,—

Der von uns mit dem **Verein zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche, Berlin SW 11, Bernburger Strasse 13,** durch dessen Generalsekretär Dr. **Kurt Schlabach** abgeschlossene Vertrag auf Lieferung von Gras- und Kleesämereien zur Kultivierung von Moor-, Oed-, Torf- und Heideländereien verpflichtet uns, den Mitgliedern dieses Vereins die mit seinem Vertreter vereinbarten Preise zu berechnen und Sämereien erster Güte zu liefern, bei denen sowohl für Herkunft und Echtheit als auch für festgelegte Reinheit- und Keimkraftprozente volle Gewähr übernommen werden muss. Jede Sendung wird durch Musterziehung für staatliche Nachuntersuchung von einem Beamten des Vereins persönlich kontrolliert, so dass der Besteller die volle Gewissheit hat, dass er ein in jeder Beziehung einwandfreies Saatgut erhält. — Sowohl wir als auch die Beamten des Vereins zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche sind gern bereit, benötigte Samenmischungen nach langjährigen, wissenschaftlich durch die Moorversuchsstation in Bremen erprobten Erfahrungen kostenfrei zusammenzustellen. — Diesbezügliche Anfragen werden entweder an uns oder an die Hauptstelle des Vereins, Berlin SW 11, Bernburger Strasse 13 (Generalsekretär Dr. Schlabach), oder an seine Abteilung für Wiesen und Weiden in Bremen, Neustadtswall (Abteilungsleiter Dr. Kannenberg), erbeten.









Späths Riesenwalzen-Futterrunkel

Auswahl der Mutterrüben zur Samenzucht

Aufgenommen auf unserem Gute Ketzin (Havel) am 12. Oktober 1924

Späths grösste Riesenwalzen-Futterrunkel

(Abbildung siehe Seite 17)

Nr. **778** gelb

Nr. **779** rot

Eine ganz hervorragende Futterrunkel in Eckendorfer Form, welche sich durch grosse Massenerträge, lange Haltbarkeit, hohen Gehalt an Nährstoffen und dadurch auszeichnet, dass sie zu ¾ über der Erde steht und nur zu ¼ in der Erde, so dass die Aufnahme bequem mit der Hand (ohne jedes Werkzeug) geschehen kann, wodurch viel Mühe, Zeit und Arbeitslohn gespart wird, was heute von nicht zu unterschätzendem Werte ist. Sie eignet sich sowohl für schwere wie für leichte Bodenarten und hat fast kein Wurzelwerk.

Nr.	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
778 gelb	58,—	14,—	1,60
779 rot..	58,—	14,—	1,60

Trotz der teils sehr ungünstigen Witterung in diesem Jahr haben wir eine ganz vorzügliche Ernte hiervon zu verzeichnen, so dass wir imstande sind, eine Gewähr für mindestens 60 000 Keime auf 1 kg Saatgut zu übernehmen. Auch haben wir so bedeutende Mengen geerntet, dass wir allen Ansprüchen jederzeit gerecht werden können.

Futter-Runkelrüben

Saatbedarf je Morgen = 1/4 [...] gedrillt 7 1/2 kg, mit der Hand gelegt 5 k[...]

Betreffs Keimkraft ist dieses Jahr Vorsicht geboten, da viel Ware unter dem anhaltenden Regen stark ge[...]litten hat. Wir gewährleisten ausser Sortenechtheit eine Mindestkeimkraft v. 60000 Keimen in 1 kg Saatgu[...]


Original-Moringia

778 gelb, 779 rot
Späths Riesen-Walzen-Futterrunkel
(Preis, Abbildung und Beschreibung Seite 15 und 17)

„Original-Moringia"

Riesen-Walzen-Futterrunkel

Durch fortgesetzte Auswahl und Familienzucht der schwersten und glattesten Formen aus den Eckendorfer Walzenrüben planmässig gezüchtet, hat sie durch ihre Frühreife, konstante Form und Farbe sowie Massenerträge ausserordentlich grosse Vorteile gezeigt. Wegen ihrer unten abgeflachten Form sitzt die Rübe nur wenig in der Erde und lässt sich leicht mit der Hand einernten, was bei den heutigen hohen Arbeitslöhnen und der kurzen Erntezeit von nicht zu unterschätzendem Vorteil ist.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
780 gelbe	74,—	17,20	2,—
782 rote	74,—	17,20	2,—

792 Mammut

792 Mammut

verbesserte lange dicke rote Riesen-

Von besonders ausgewählten Mutterrüben. Sehr empfehlenswerte Runkeln mit grossen glatten Rüben, fast ohne Nebenwurzeln. Sehr ertragreiche, haltbare, beliebte Sorte.

50 kg M. 48,—, 10 kg M. 12,—, 1 kg M. 1,40

Späths Eckendorfer Riesen-Walzen-

Hochzucht

Verbreitetste, sehr ertragreiche, haltbarste Sorte, fast ohne Nebenwurzeln

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
784 gelbe	52,—	13,—	1,50
786 rote	52,—	13,—	1,50
787 gelbe und rote	52,—	13,—	1,50

Unsere zum Verkauf gelangende Hochzucht ist in Form, Nährwert, Ertrag und Haltbarkeit das Beste, was geboten werden kann.

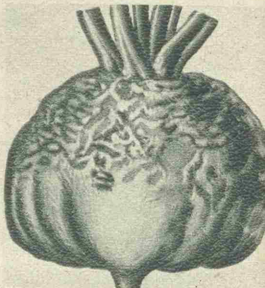


Oberndorfer

grösste plattrunde

Sie ist eine geschätzte, für bessere Böden sehr ertragreiche und haltbare Sorte. Die unten abgeplatteten Rüben sitzen flach auf dem Boden, lassen sich deshalb leicht aufnehmen, was für die Ernte nicht zu unterschätzen ist. Sie war früher die beliebteste Sorte, ist aber durch die Eckendorfer Form etwas verdrängt worden.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
788 gelbe grösst. plattrunde	68,—	16,—	1,80
789 rote „ „	68,—	16,—	1,80


Oberndorfer

Futter-Zucker-Runkelrüben

Die Zuckerrunkeln zum Futterbau sind hochprozentiger an Zucker als die gewöhnlichen Futter-Runkelrüben, daher von bedeutend grösserem Nährwert. Sie stehen in Ertrag und Haltbarkeit den besten Futterrunkeln nicht nach.

794 Futter-Zuckerrübe „Original-Ovana", weisse grünköpfige olivenförmige

nimmt unter den Dauerrüben die erste Stelle ein.

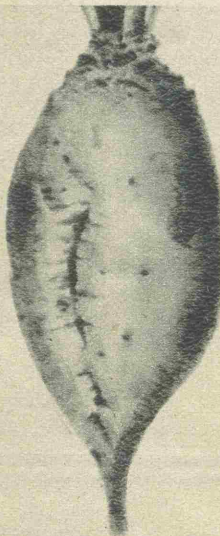
Die Züchtung, durch Kreuzung der verbesserten rheinischen Lanker mit ausländischen Halbzuckerrüben entstanden, erstrebt eine ungefähr 30 cm langgestreckte Eiform, halb aus der Erde wachsend, mit grünem Kopf und kräftigem Blattwuchs. Der Nährwert wird von Jahr zu Jahr durch Auswahl der besten olivenförmigen, mit kräftiger Saugwurzelnaht versehenen Rüben im Mindestgewicht von 1500 g, einem Zuckergehalte von über 11 %, einer Trockensubstanz von über 16 % in den Frühjahrsmonaten gesteigert und hat zu den besten Erfolgen geführt, wie zahlreiche vergleichende Anbauversuche beweisen. Von schöner glatter Form, halb aus der Erde wachsend, lässt sich „Ovana" ohne Zuhilfenahme von Spaten leicht einernten, was bei den heutigen hohen Arbeitslöhnen ein grosser Vorteil ist.

Wenn auch die „Ovana" nicht ganz den Zentnerertrag der Walzenformen erreicht, so hat sie sich doch als die **haltbarste und nährstoffreichste Rübe bewährt, die bis in den Sommer hinein gesundes Futter für alle Viehgattungen** liefert und damit die wertvollste und billigste Reserve für die Viehhaltung bildet. Der Landwirt produziert damit sein nötiges Viehfutter und erspart sich den Ankauf der teuren Kraftfuttermittel. Auch f. Spiritusbrennerei b. Kartoffelknappheit nicht zu unterschätzen.

50 kg... M. 68,—
10 kg... M. 16,—
1 kg... M. 1,80


796 Lanker


Klein-Wanzlebener Zuckerrüben
Aufgenommen am 12. Oktober 1924 auf unserem Gute Ketzin a. d. H.


794 Original-Ovana

796 Lanker Futter-Zuckerrunkel (Mastrübe)

Verbesserte grünköpfige weissfleischige rheinische dicke Futter-Zuckerrunkel.

Glatte, schwere, ausserordentlich ertragreiche und haltbare, zuckerreichste, daher sehr nährstoffreiche Futterrunkel. Für Pferde sowie zur Schweine- und Gänsemast unentbehrlich.

50 kg... M. 50.—
10 kg... M. 13,—
1 kg... M. 1,50

Zuckerrüben zur Zuckerfabrikation

Hochzucht

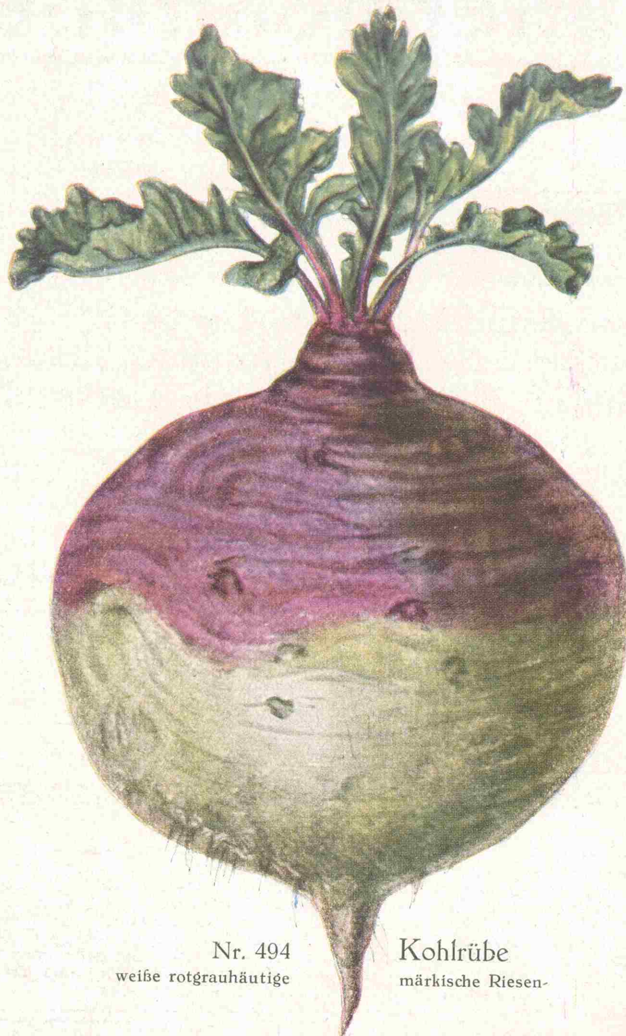
	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
798 Klein-Wanzlebener, beste zum Sirupkochen, reinweiss, besonders zuckerreich	42,—	10,—	1,20
799 Verbesserte weisse feinlaubige Imperial	42,—	10,—	1,20

Tafel III: Ertragreichste und haltbarste Futterrunkeln

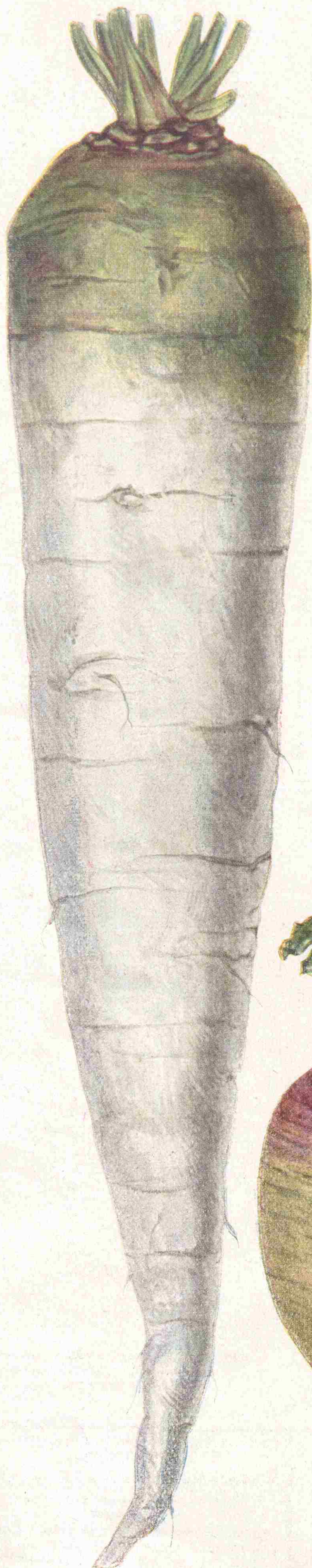
Nr. 778 gelb   Nr. 779 rot
Späths Riesenwalzen

Nr. 784 gelb   Nr. 786 rot
Späths größte Eckendorfer Riesenwalzen

Tafel IV: Ertragreichste Futtermöhren und Kohlrüben



Nr. 494 Kohlrübe
weiße rotgrauhäutige märkische Riesen-



Nr. 652
Futtermöhre
verbesserte weiße
grünköpfige Riesen-



Nr. 496
Kohlrübe
Bangholm, runde gelbe
violettköpf, Riesen-



Nr. 500
Kohlrübe
Pommersche Kannen,
große weiße



Nr. 654
Futtermöhre
verbesserte goldgelbe
grünköpfige Riesen-

Futtermohrrüben

Abgeriebene Saat
Saatbedarf für 1 Morgen = 1/4 ha ca. 2 kg.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
644 Lange rote Braunschweiger	220,–	60,–	7,60
646 Sudenburger lange rote dicke	220,–	60,–	7,60
648 Gelbe Saalfelder, grosse dicke	200,–	56,–	7,–
650 Lobbericher halblange gelbe grünköpfige stumpfe	210,–	60,–	7,60
652 Verbesserte weisse grünköpfige Riesen-	140,–	34,–	4,40
653 Verbesserte weisse grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend	180,–	40,–	5,–

654 Späths goldgelbe grünköpfige verbesserte zylinderförmige stumpfe Riesen-Futter- und Speisemohrrübe

50 kg M. **230,–**, 10 kg M. **64,–**, 1 kg M. **8,–**

Von allen Futter-und Speisemöhren die nahrhafteste, ertragreichste und haltbarste; die beste zur Schweine- und Gänsemast sowie für Pferdepflege.

Speisemohrrüben oder Karotten

siehe Seite 35

Kohlrüben

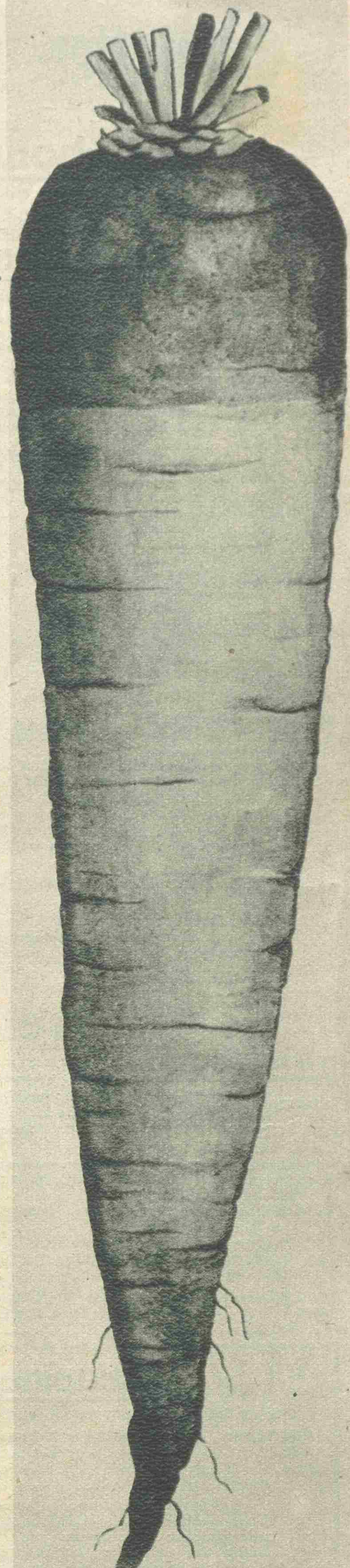
(Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi)

Abbildungen siehe Seite 18

Kulturanweisung: Aussaat April – Mai breitwürfig ins freie Land, nicht zu dicht. Wenn die Pflanzen 4 bis 5 kräftige Blätter haben, verpflanzt man dieselben in Abständen von 50 bis 60 cm. Saatmenge für 1 Morgen = 1/4 ha bei Drillsaat ca. 2 kg. Zur Heranzucht von Pflanzmaterial für 1 Morgen Anbaufläche muss ca. 1/2 kg auf Saatbeeten zur Aussaat gelangen. Sie erfordern etwas feuchten, humusreichen, tiefgelockerten und gedüngten Boden und fleissiges Behacken des Landes. Bei andauernder Hitze und Trockenheit verhindert Anhäufeln das Holzigwerden.

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
488 **Perfektion, gelbe kurzlaubige Schmalz-**	85,–	22,–	3,–
490 **Gelbe kurzlaubige Schmalz-**	85,–	22,–	3,–
491 **Weisse kurzlaubige Schmalz-** Nr. 488 bis 491 sind feinlaubige Speiserüben mit zartem Fleisch von äusserst feinem Geschmack.	85,–	22,–	3,–
492 **Verbesserte rotgrauhäutige grösste gelbe Riesen-**, sehr ertragreiche, empfehlenswerte Sorte. Vorzügliche **Butterwruke**	75,–	19,–	2,60
494 **Märkische Riesen-, verbesserte rotgrauhäutige grösste weisse Riesen-.** Sehr empfehlenswerte, besonders für rauhe, kalte Gegenden geeignete Kohlrübe	75,–	19,–	2,60
496 **Bangholm, grosse runde gelbe violettköpfige Riesen-**, sie ist länglich rund, fast ohne Hals und **übertrifft in der Masse alle anderen gelbfleischigen Sorten**	75,–	19,–	2,60
498 **Hoffmanns gelbe Riesen-**	85,–	22,–	3,–
499 **Hoffmanns weisse Riesen-** Nr. 498 und 499 sind grosse zarte Speise- und Futter-Kohlrüben ohne Hals	85,–	22,–	3,–
500 **Pommersche Kannen-, gr. weisse,** sehr begehrte Futter-Kohlrübe, welche noch auf leichterem Boden grosse Erträge gibt	75,–	19,–	2,60
502 **Wilhelmsburger, gelbe grünköpfige glatte feinlaubige.** Beliebte Berliner Marktkohlrübe	85,–	22,–	3,–

654. Futtermöhre, Späths goldgelbe grünköpfige verbesserte Riesen-Futter- und Speisemohrrübe.



652. Futtermohrrübe, verbesserte weisse grünköpfige Riesen-

Stoppelrüben

auch **Turnips, Brachrüben** oder **Weissrüben** genannt, **zum Verfüttern**

Aussaat: 1 kg je Morgen = 1/4 ha

Damit die Rüben sich gut entwickeln, beachte man, dass sie nicht zu eng stehen, etwa in 30 cm Reihenweite bei 40 cm Abstand. — **Sie lassen sich über Winter einmieten und werden von Rind und Schaf gern genommen.**

Da diese Rüben von hervorragendem Einfluss auf Güte und Menge der Milch sind, dürfte grösserer Anbau zu empfehlen sein.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
765 **Riesen-Kannen-Stoppelrüben** Beschreibung siehe nebenstehend	22,–	3,–	0,60
766 **Grosse lange weisse rotköpf. märk. Riesen**			
767 „ „ „ **grünköpf.** „ „			
770 „ „ „ **rotköpfige Ulmer**			
772 „ „ „ **Lübbenauer**	20,–	2,60	0,40
773 „ **runde** „ **rotköpfige**			
775 „ „ „ **grünköpfige**			
776 **Bortfelder** lange gelbe Futter- und Speiserübe			

765. Verbesserte grösste lange gelblich-weisse grünköpfige

Riesen-Kannen-Stoppelrüben

Nahrhafteste, haltbarste und ertragreichste Sorte.

Wir empfehlen diese Sorte allen Landwirten mit Milchviehhaltung ganz besonders zum Anbau, da sie sich von allen Sorten als die nahrhafteste, haltbarste und ertragreichste erwiesen hat. Das sehr zarte gelblich-weisse Fleisch ist von bedeutendem Einfluss auf Menge und Güte der Milch. **Sie eignet sich vorzüglich zur Aussaat auf Stoppelfeldern, wo sie grosse Erträge schöner Rüben gibt.** 10 kg M. **22,–**, 1 kg M. **3,–**, 100 g M. **0,60**

Grünfutter- und Gründüngungssaaten, Hülsenfrüchte usw.

Pferdebohnen

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1300	**Pferdebohnen,** inländische. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 65–70 kg	16,–	3,60	0,50

Buchweizen

Aussaat je Morgen = 1/4 ha 30 kg

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1304	Silbergrauer ... ca.	18,–	4,–	0,50
1306	Brauner (Heidekorn) ... ca.	15,–	3,40	0,50

Buchweizen nimmt mit sehr geringen Bodenarten vorlieb, er verträgt leicht längere Dürre und gibt grosse Massen vortrefflichen Futters. Er entwickelt sich erstaunlich rasch, so dass die Aussaat noch bis Ende August erfolgen kann.

Felderbsen

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1310	Weisse Viktoria- oder Riesen- ... ca.	22,–	4,80	0,60
1314	Kleine frühe grüne ... ca.	19,–	4,20	0,55
1316	Kleine frühe gelbe ... ca.	16,–	3,60	0,50
1320	**Peluschke,** Pisum arvense L., Sanderbse. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 40–50 kg ... ca.	14,–	3,20	0,40

Peluschken werden hauptsächlich im Gemenge mit Erbsen, Wicken, Hafer, Gerste, Pferdebohnen usw. angebaut und geben grosse Massen vorzüglichen Grünfutters und gutes Körnerfutter für alles Vieh, auch für Pferde. Selbst für leichtesten Sandboden eine sichere Frucht.

Futterkohl (Blätterkohl, Winterkohl)

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
430	Blauer Riesenkohl (bis 2 m hoch)	—	86,–	11,–
432	Grüner Baum- oder Riesen-Kuhkohl (bis 1 1/2 m hoch)	—	30,–	4,–

Futterkohl ist zur Anlage von Wildremisen infolge seiner bedeutenden Futtermassen, seines grossen Futterwertes und wegen des Widerstandes gegen Kälte ebenso zu empfehlen wie als Anbau im grossen für Viehfütterung.

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1324	**Hanf,** Cannabis sativa, inländischer. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 30 kg	24,–	5,40	0,60

Am besten gedeiht Hanf auf angeschwemmtem, humosem Lande, trockengelegten Teichen sowie auf humusreichen und tiefgründigen Böden, auch auf Torfböden von Niederungsmooren. Aussaat, da frostempfindlich, erst Anfang Mai, gedrillt in 1 m Reihenentfernung.

Hirse

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1328	Weisse Rispen-. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 6 kg	36,–	8,–	0,90
1332	**Zuckerhirse** (Chinesisches Zuckerrohr), Sorghum saccharatum, hervorragendes maisartiges Grünfutter. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 10 kg	—	—	—
1334	**Kanariensaat,** Spitzsaat. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 15 kg	40,–	9,–	1,–
1338	**Kümmel,** Carum carvi, inländ. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 4 kg	48,–	11,–	1,30
1346	**Leinsaat,** inländische. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 40 kg	38,–	8,40	0,90
1350	**Leindotter,** Camelina sativa. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 5 kg	26,–	5,80	0,70
1354	**Linsen,** kleine. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 30 kg	30,–	6,60	0,75
1356	„ grosse Heller-. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 40 kg	46,–	10,–	1,10

Saatlupinen

Beste Gründüngungspflanze für leichtere Bodenarten

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1360	Lupinen, gelbe, Aussaat je Morgen = 1/4 ha 50–60 kg	11,50	2,50	0,30
1362	„ blaue, Aussaat je Morgen = 1/4 ha 50–60 kg	10,–	2,30	0,30
1364	„ perennierende (L. polyphyllus), Aussaat je Morgen = 1/4 ha 15 kg	180,–	44,–	5,–

Die perennierende oder Dauerlupine wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit grossem Erfolge ausgesät; sie gibt zeitiges Futter für Schafe und findet infolge ihrer bedeutenden Bestockungsfähigkeit für Wildremisen Verwendung.

Mais

zur Grünfütterung und zum Körnergewinn

Aussaat je Morgen = 1/4 ha nach Grösse der Körner 15–30 kg

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1372	Mais, weisser Pferdezahn-, I. Qualität, doppelt gereinigt, Aussaat je Morgen = 1/4 ha 25 kg	20,–	4,40	0,60
1373	Märkischer früher kleiner gelber, in Norddeutschland sicher reifend	22,–	4,80	0,60
1374	Badenscher früher	22,–	4,80	0,60
1375	Cinquantino-, früher kleiner Hühnermais	20,–	4,40	0,60
1376	September-, früher weisser	22,–	4,80	0,60
655	**Mohn,** blauer. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 2 kg	66,–	14,–	1,60
656	**Mohn,** weisser. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 2 kg	96,–	21,–	2,30

Oelrettich

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1380	chinesischer. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 12 kg	—	—	—

Phacelia tanacetifolia

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
3810	Phacelia tanacetifolia	200,–	50,–	6,–

Reinsaat je Morgen 3 kg. Für Bienenweide zur Gewinnung von Honig ist Phacelia unübertrefflich; sie erhöht nicht nur den Ertrag, sondern wirkt auch auf den Geschmack des Honigs günstig ein. In der Hauptsache wird sie zum Grünfutter im Gemisch mit Serradella (Serradella 10 kg, Phacelia 2 kg je Morgen) angebaut.

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1384	**Rübsen,** Sommer-. Aussaat je Morgen 5–6 kg	42,–	9,20	1,–
1396	**Schafgarbe,** Achillea Millefolium ... 100 g M. 1,80	—	—	12,–

Senf Sinapis alba

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1398	gelber (weisser)	42,–	9,20	1,–

Bei geringen Bodenansprüchen ist der Senf, welcher bereits 6 Wochen nach der Aussaat in Blüte tritt, breitwürfig — je Morgen = 1/4 ha 8 kg — bestellt, für Rindvieh und Schafe ein vorzügliches, gern genommenes Mähefutter.

Serradella

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1209	gereinigte Saat (gesiebt)	12,–	—	—
1210	bestens gereinigte, stark gesonderte Saat „Prima"	12,50	2,70	0,30

Für leichtere Bodenarten gibt es zur Aussaat für Grünfutter nichts Besseres als Serradella; sie wird für diesen Zweck noch lange nicht genug gewürdigt. Das Futter steht im Nährwert dem Rotklee nicht nach und wird von allem Vieh mit besonderem Eifer genommen. Auch zum Zwecke der Gründüngung wird sie in letzter Zeit viel und mit überraschendem Erfolg angebaut. Vielfach sät man Serradella auch im Gemisch mit anderen Grünfuttersaaten, wie Buchweizen, Senf, Spörgel und Phacelia, auch als Einsaat in Sommer- und Wintergetreide. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 12 kg, mit Ueberfrucht 8 kg.

Sonnenblumen

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1400	inländische. Aussaat je Morgen = 1/4 ha ca. 4 kg	30,–	6,50	0,70

Sonnenblumen gedeihen auf jedem, selbst trockenem Sandboden. Aussaat April bis Mai in 3 bis 4 cm Tiefe bei 60 cm Entfernung in 80 cm voneinander entfernten Reihen.

Spörgel

Aussaat je Morgen = 1/4 ha 10 kg

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1412	Acker-, Spergula arvensis	15,–	3,40	0,50
1414	Grosser oder Riesen-, langrankiger, Spergula maxima, gibt grosse Futtermassen	20,–	4,40	0,60
1416	Mittellanger, sehr beliebt	20,–	4,40	0,60

Spörgel wächst sehr rasch, so dass er bereits nach 7 Wochen Futter gibt. Er begnügt sich mit leichtem, trockenem Sandboden, auf welchem er grosse Massen, für Milchkühe besonders zu empfehlenden Futters gibt.

Tabak

siehe Seite 39

Wicken

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1430	Gewöhnliche Wicke, graue Sommerwicke. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 5 kg	15,–	3,40	0,50

Bei Bedarf bedeutender Mengen bitten wir Preismeldung bzw. Muster zu verlangen.

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1432	Vogelwicke, Vicia hirsuta. Aussaat je Morgen = 1/4 ha 16 kg	22,–	4,80	0,60
1434	Echte perennierende Vogelwicke, Vicia cracca 100 g M. 6,–	—	—	48,–

Sandwicke (zottige Wicke) Vicia villosa

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1440	Beste Saat „Prima", reine radefreie deutsche Saat	34,–	7,50	0,85

Die Sandwicke ist für jede Bodenart geeignet; sie begnügt sich mit sehr leichtem trockenen Boden, doch gibt sie je grössere Erträge, je besser der Boden an Güte und Dungkraft ist. Sie wird vielfach im Gemenge mit Erbsen, Pferdebohnen, Peluschken, Gerste und Hafer, aber auch nur mit Johannisroggen angebaut, welcher dazu ganz besonders geeignet ist. Die Aussaat von Sandwicke und Johannisroggen findet von Mai bis Oktober statt; die Frühaussaat (Mai bis August) gibt dann im Herbst gutes Grünfutter und Weide, während die September-Oktober-Aussaat im Frühjahr denselben Vorteil bietet, ohne dass die Körnerernte irgendwie leidet. Wünscht man Sandwicken zu ernten, so benötigt man eine Aussaat von 14 kg Wicken und 28 kg Johannisroggen je Morgen. Man erntet so ausser der Körnerfrucht ein nahrhaftes Futterstroh. Legt man nur Wert auf Grünfutter, so sät man 20 kg Wicken und 20 kg Roggen je Morgen = 1/4 ha.

Sandwicke mit Johannisroggen

saatfertig zusammengestellt

Nr.	Sorte	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
1441	Aussaat zum Gewinn von Sandwicke (1/3 Sandwicke, 2/3 Johannisroggen)	20,–	4,40	0,60
1442	Aussaat zum Gewinn von Grünfutter (1/2 Sandwicke, 1/2 Johannisroggen)	23,50	5,–	0,60

Tafel V: Grünfutter- und Gründüngungspflanzen



Nr. 1300
Pferdebohne
(Acker- oder Saubohne)
Vicia faba



Nr. 1310
Saaterbse
(weiße Viktoria-)
Pisum sativum



Nr. 1360
Gelbe Lupine
Lupinus luteus



Nr. 1362
Blaue Lupine
Lupinus angustifolius



Nr. 1306
Brauner Buchweizen
Polygonum fagopyrum



Nr. 1398
Gelbsenf
(Weißer Senf)
Sinapis alba



Nr. 1210
Serradella
Ornithopus sativus



Nr. 1430
Saatwicke
(Sommerwicke)
Vicia sativa



Nr. 1440
Zottelwicke
(Sandwicke, Winterwicke)
Vicia villosa

Tafel VI: Grünfutter- und Gründüngungspflanzen



Nr. 1324
Hanf
Cannabis sativa



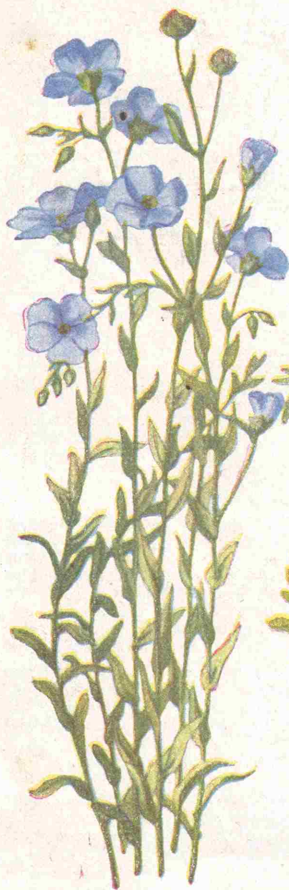
Nr. 1332
Zucker-Hirse
(Mohrhirse)
Sorghum saccharatum



Nr. 1372
Pferdezahn-Mais
Zea Mais



Nr. 1400
Sonnenblume
Helianthus annuus



Nr. 1346
Lein, Flachs
Linum usitatissimum



Nr. 1356
Linse
Ervum lens



Nr. 1414
Riesen-Spörgel
Spergula maxima

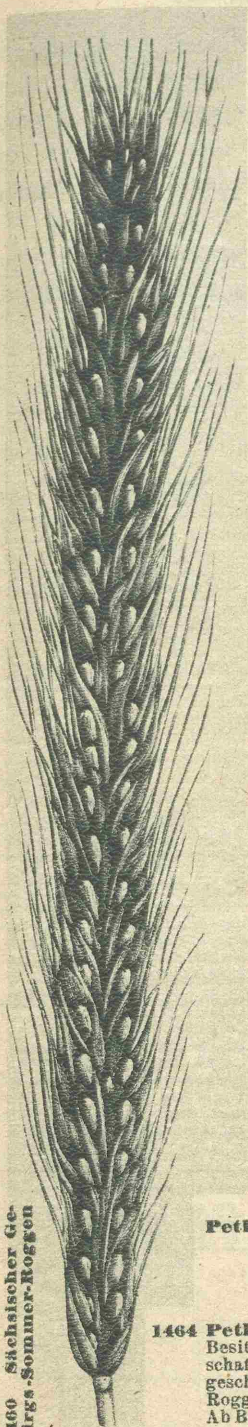


Nr. 655
Mohn
Papaver somniferum

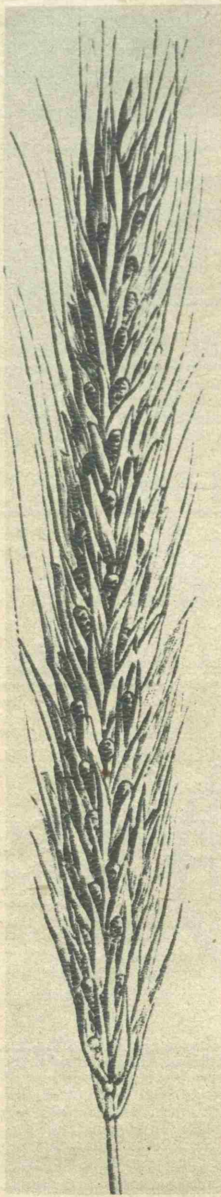


Nr. 3810
Phacelia
tanacetifolia

Saatgetreide zur Frühjahrs-Aussaat



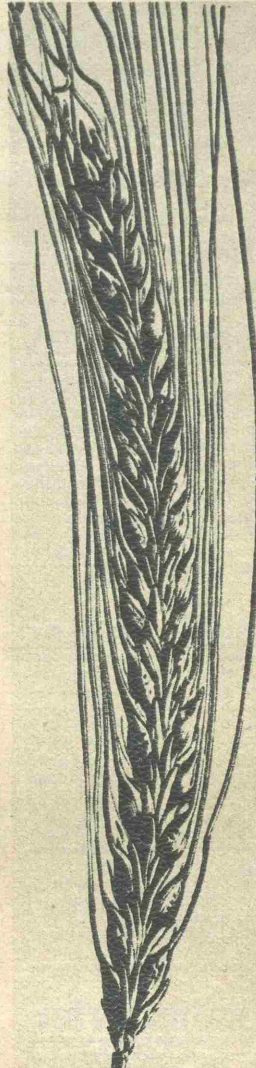
1460 Sächsischer Gebirgs-Sommer-Roggen



1464 Petkuser Sommer-Roggen



1480 Sommer-Weizen von Noë



1488 Hanna-Gerste



1496 Siegeshafer

Roggen

1464 **Petkuser Sommer-Roggen** Besitzt dieselben guten Eigenschaften wie der allgemein geschätzte Petkuser Winter-Roggen.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **225,–**
100 kg ca. M. **24,–**

1460 **Sächsischer Gebirgs-Sommer-Roggen.** Ganz hervorragender, sehr beliebter Roggen aus dem sächsischen Erzgebirge. Er bringt langes, starkes, lagerfestes Stroh, gibt hohe Erträge und kräftige, mit grossem, mehlreichem Korn vollbesetzte Aehren. Sehr zu empfehlen!
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **225,–**
100 kg ca. M. **24,–**

1466 **Riesen-Sommer-Roggen.** Ist in der Bodenqualität nicht wählerisch, bestockt sich stark und gibt selbst auf leichten Bodenarten grosse Erträge an lagerfestem Stroh und Körnern. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **225,–**
100 kg ca. M. **24,–**

1468 **Johannis-Roggen.** Darin, dass der Johannis-Roggen einen bis zwei Schnitte, oder einen Schnitt und gute Weide gibt, ohne dass weder Körner- noch Stroherträge vermindert werden, liegen die hervorragenden Eigenschaften dieses eigenartigen, winterfesten Roggens. Die Aussaat kann zum Gewinn von Grünfutter jederzeit vorgenommen werden, auch findet sie grösstenteils in Gemeinschaft von Wicken (Sandwicken) und anderen Grünfuttersaaten statt. Zum Körnergewinn ist er nur Winterroggen und darf hierfür nur vom Juli—Oktober bestellt werden, was streng zu beachten ist.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **260,–**
100 kg ca. M. **27,–**

Weizen

1474 **Bordeaux - Sommer - Weizen.** Volles, rötlich-gelbes Korn, hohen Ertrag, grosse Widerstandsfähigkeit gegen Lagern und gegen schlechte Witterungsverhältnisse sind die Eigenschaften dieses beliebten Weizens.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **355,–**
100 kg ca. M. **37,–**

1476 **Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.** Er ist steifhalmig, hat ein volles, schweres Korn, das beim Reifen nicht ausfällt.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **355,–**
100 kg ca. M. **37,–**

1480 **Sommer-Weizen von Noë.** Eine viel begehrte, sehr ertragreiche Sorte mit kräftigem Stroh, grossen, feinschaligen, gelblichen Körnern, welche frühzeitige Aussaat gestattet.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **355,–**
100 kg ca. M. **37,–**

Gerste

1488 **Hanna-Gerste.** Hervorragende, zweizeilige, mehlige, feinschalige Malzgerste, welche am besten auf nicht zu kräftigem Boden gedeiht. Sie ist die beste und älteste Braugerste.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **310,–**
100 kg ca. M. **32,50**

1490 **Märkische kleine vierzeilige Sommer-Gerste.** Sie ist für leichtere Sandböden als vorzügliche Braugerste zu empfehlen, da auf märkischem Sand gebaut. Sie besitzt ein mehliges, feinschaliges, volles Korn, gibt hohe Erträge und reift sehr früh.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **310,–**
100 kg ca. M. **32,50**

Hafer

1494 **Ligowo-Hafer.** Wenn er auch auf weniger guten Bodenarten grössere Erträge schwerer, feinschaliger Körner von reinweisser Farbe gibt, ist er doch besonders für schwerere Bodenarten geeignet. Seit längerer Zeit die begehrteste Hafersorte.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **250,–**
100 kg ca. M. **26,50**

1496 **Siegeshafer.** Allgemein als ertragreichster, sehr feinschaliger, schwerer Hafer von reinweisser Farbe anerkannt. Er eignet sich gleich gut für schwere und leichte Bodenarten und ist früh reifend.
Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **250,–**
100 kg ca. M. **26,50**

1498 **Petkuser Gelbhafer.** Gibt noch auf sehr leichten Böden grosse Erträge äusserst feinschaligen Hafers und hat sich für jede Bodenart bewährt. Ab Berlin: 1000 kg ca. M. **250,–**
100 kg ca. M. **26,50**

Herr Rittergutsbesitzer Schmidt-Schmarsow, Rittergut Schmarsow bei Schlawe i. P., schreibt uns:
„Zunächst möchte ich Ihnen mitteilen, dass der mir von Ihnen gelieferte ***Siegeshafer*** *ganz ausgezeichnet ist. Sehr stark im Stroh, bestockt sich und beschattet den Boden viel schneller als anderer. Hatte in diesem Jahr im Verhältnis zu meinem anderen Hafer nicht eine Lagerstelle, und übertrifft er an Körnerertrag hier bei weitem die anderen Sorten. Probedrusch ergab als Durchschnitt von drei Verschnitten 16,6 Ztr. pro Morgen. Diesen Ertrag habe ich sonst noch nie hier erzielt. Düngung war 1 Ztr. 40 proz. Kali, 1 Ztr. Thomasmehl und 1 Ztr. Leuna-Salpeter 27 %."*

Herr P. Schoenmakers, Clasmühle, schreibt uns:
„Möchte nicht unterlassen, Ihnen meine besondere Zufriedenheit mit dem bezogenen Saatgut (Hafer – Gerste) auszusprechen."

Original-Saatgetreide



Die Preise für Getreide hängen von den zur Zeit der Lieferung bestehenden Börsennotierungen ab. Original-Saatgetreide wird stets in plombierten Original-Säcken vom Züchter direkt ab der dem Wohnsitz des Bestellers am nächsten gelegenen Anbaustation zum halben Frachtsatz versandt. **Die Preise werden von der Gesellschaft zur Förderung deutscher Pflanzenzucht für alle Original-Saaten einheitlich festgesetzt. Eine bessere und billigere Belieferung von anderer Seite ist also vollständig ausgeschlossen.**

Sollte das bestellte Saatgetreide bereits geräumt sein, so behalten wir uns vor, bestmöglichen Ersatz zu liefern, wenn solches bei Bestellung nicht ausdrücklich verbeten wird.

1463 Original Petkuser Sommerroggen.



Gezüchtet aus F. v. Lochows Winterroggen und mit den gleich guten Eigenschaften wie dieser. Besonders ausgezeichnet durch hohe Ertragsfähigkeit und gute Backfähigkeit. Er ist lagerfest und besonders zu empfehlen auf leichten Böden, die nicht mehr haferfähig sind und auf Niederungsmoorböden, wo der Anbau von Winterroggen wegen Hochfrierens und Frostgefahr während der Blüte unsicher ist. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **255,—**, 100 kg M. **27,—**

1475 Original Janetzkis früher Sommerweizen.



Ein sehr früher Sommerweizen, der durch seine sicheren und hohen Erträge grosse Verbreitung gefunden hat. Er ist besonders widerstandsfähig gegen die Weizenhalmfliege und alle Pilzkrankheiten u. hat sich in allen Lagen u. auf allen Bodenarten glänzend bewährt. Ab Anbaustation: 1000 kg M **420,—**, 100 kg M. **43,50**

1477 Original Strubes roter Schlanstedter Sommerweizen.

Seine Vorzüge sind grosse Ertragsfähigkeit und eine natürliche Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, besonders gegen Flugbrand. Das Korn ist besonders gross und wird von Müllern teurer bezahlt als Winterweizen. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **420,—**, 100 kg M. **43,50**



1487 Original Mahndorfer Hanna-Gerste.

Eine der frühesten Gersten, die sich durch hohe Erträge u. beste Braugersten-Qualität auszeichnet. Sie eignet sich für bessere Bodenarten, gibt aber noch auf leichteren Böden in trockener Lage reiche Ernten. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **360,—**, 100 kg M. **37,50**

1489 Original Selchower Landgerste.

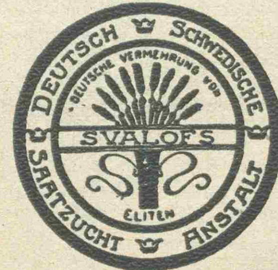
Eine hervorragende Braugerste, die sich besonders durch Anspruchslosigkeit auszeichnet und auch noch auf Böden, die kaum noch für Gerstenbau geeignet sind, befriedigende Erträge gibt. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **360,—**, 100 kg M. **37,50**

1493 Original Strubes Schlanstedter Weisshafer.

Er ist hervorragend lagerfest und gestattet deshalb auch noch auf sehr guten, in hoher Kultur stehenden Böden reichliche Düngung. Auch auf leichteren Böden, welche sich in guter Kultur befinden, bewahrt er bei entsprechender Düngung seine Ueberlegenheit. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **320,—**, 100 kg M **33,50**

1495 Original Svalöfs Siegeshafer.

Wohl die beste Weisshafersorte für mittlere und beste Haferböden. Besonders hervorragend durch höchste Korn- und Stroherträge, grösste Lagersicherheit trotz verhältnismässig feinem Stroh und gleichmässige Reife von Stroh und Korn. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **320,—**, 100 kg M. **33,50**



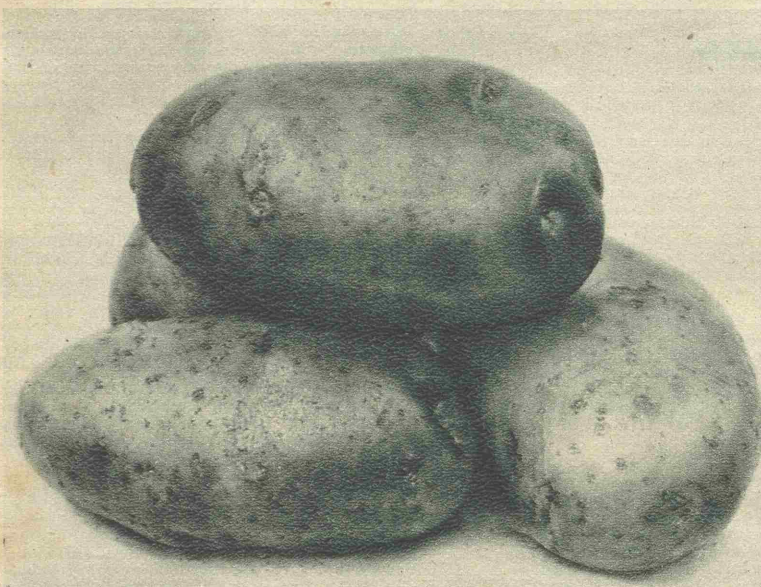
1497 Original Svalöfs Goldregenhafer.

Wegen seiner Anspruchslosigkeit an den Boden besonders beliebt. Sein prächtiges, schweres, goldgelbes Korn und starkes Stroh haben ihn zu einer der begehrtesten Sorten gemacht. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **320,—**, 100 kg M. **33,50**

1499 F. v. Lochows Original Petkuser Gelbhafer.

Gezüchtet aus einer märkischen Landsorte, ist dieser ausserordentlich beliebte Hafer sehr widerstandsfähig gegen tierische und pflanzliche Schädlinge und zeichnet sich durch hohe Ertragsfähigkeit und feine Spelzen aus. Er ist sehr strohwüchsig und lagerfest. Ab Anbaustation: 1000 kg M. **320,—**, 100 kg M. **33,50**

Besonders bewährte Saatkartoffeln



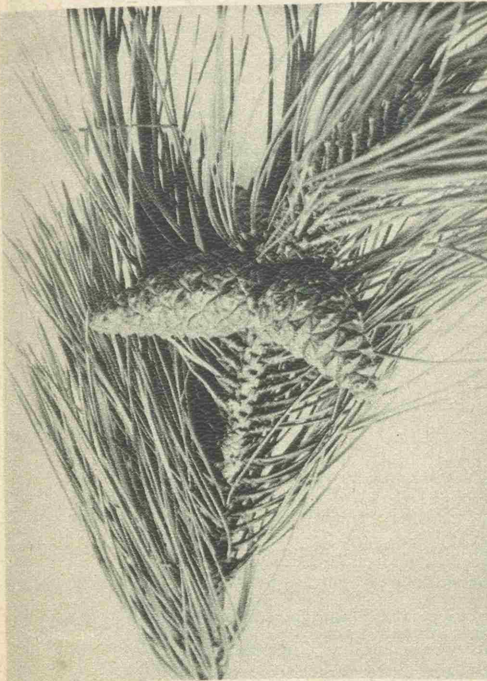
	100 kg M.	25 kg M.	10 kg M.
Frühe und mittelfrühe			
Allerfrühste gelbe Sechswochen (Nieren). Früheste Speise- und beste gelbfleischige Salatkartoffel	22,—	6,—	2,80
Frühe gelbe Hörnchen, allerfeinste, begehrteste Salatkartoffel	28,—	7,50	3,40
Kaiserkrone, bewährte weissfleischige Frühkartoffel von länglichrunder Form. Liefert auf Mittelboden hohe Erträge..................	13,—	3,50	1,70
Kuckuck, frühe feine Speisekartoffel mit weissem Fleisch. Für alle Böden geeignet	13,—	3,50	1,70
Magdeburger blaue, früh, weissfleischig, Knolle plattoval. Für alle feuchteren Böden zu empfehlen	13,—	3,50	1,70
Odenwälder blaue, mittelfrüh, reift bereits Ende Juli. Knolle gelbfleischig und sehr wohlschmeckend	13,—	3,50	1,70
Dir. Johannsen, mittelfrüh, Beschreibung siehe Preussen. **Originalsaat** .... ca.	16,—	4,50	2,—
Industrie, spät, gelbfleischig, gute Wirtschafts- und Futterkartoffel..................	13,—	3,50	1,70
Preussen, mittelspät, ist eine Speisekartoffel mit weisser Schale und gelbem Fleisch. Die Knollen sind rundoval und haben flache Augen. Sie eignet sich für alle besseren Böden. **Originalsaat** .... ca.	15,—	4,—	1,80
Wohltmann, bekannte rote Spätkartoffel von sehr langer Haltbarkeit..................	12,—	3,25	1,50
Mittelspäte und späte			
Beseler, spät, Knollen rundoval, Augen mitteltief, Fleisch und Schale weiss, eine gute Wirtschafts- und Speisekartoffel (Massenkartoffel). Sie gibt gute Erträge und eignet sich zum Anbau für leichten und mittleren Boden	12,—	3,25	1,50
Centifolia, spät, rote Schale, weisses Fleisch, Knollen rundoval, Augen flach. Sie ist eine Speisekartoffel und eignet sich für bessere Böden und solche mit feuchter Unterlage	12,—	3,25	1,50

Edel-Comfrey (Symphytum asperrimum). Eine Futterpflanze von unschätzbarem Wert für Schweine und Ziegen. Die Pflanze ist vollständig winterhart und ausdauernd, wächst in jedem Boden und Klima. Kräftige Wurzelstecklinge.
1000 Stück M. **25,—**, 100 Stück M. **3,—**

Helianthi (Helianthus doronicoides). Eine Gemüsepflanze, von der die Knollen ähnlich den Schwarzwurzeln Verwendung finden. Auch für Wildfutterplätze gut geeignet. Die Knollen können den Winter über im Boden bleiben. Bei der Ueberwinterung im Keller sind sie mit Sand zu bedecken.
1000 Stück M. **40,—**, 100 Stück M. **5,—**

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus). Beste Pflanze für Wildäcker. Die bis faustgross werdenden Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und gedeihen im geringsten Sandboden, wo Kartoffeln und Getreide nicht mehr fortkommen. Sie werden vom Wilde ausgescharrt und gern gefressen.
50 kg ca. M. **7,50**

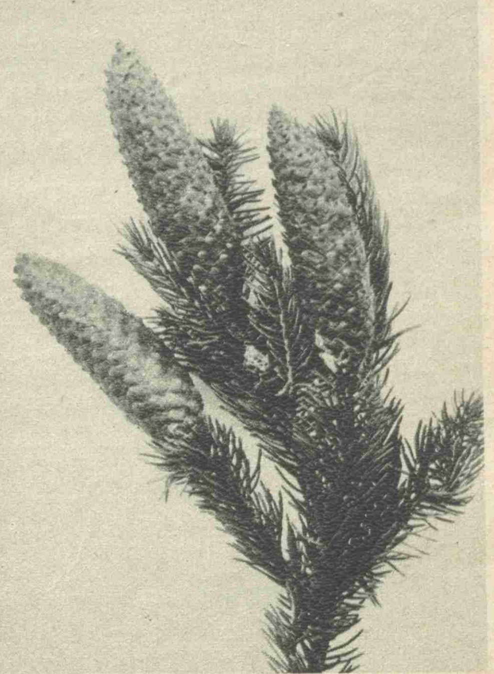
Gehölzsamen für Forstwirtschaft, Baumschulen usw.



1642 Kiefer (Pinus silvestris)

Deutsche Namen der nachstehend aufgeführten Gehölze in alphabetischer Reihenfolge:

	Nr.		Nr.
Ahorn	1660–1664	Kirsche	1768–1776
Akazie	1724	Kreuzdorn	1720
Apfelkerne	1766	**Lebensbaum**	1608, 1648
Aprikose	1767	**Linde**	1738, 1739
Berberitze	1674	**Lärchentanne**	1626
Besenstrauch	1734	**M**agnolie	1718
Birke	1676	Maulbeere	1762
Birnkerne	1764	**O**sterluzei	1670
Brombeere	1782	**P**erückenstrauch	1722
Buche	1682, 1698	Pfeifenstrauch	1670
Cypresse	1614–1615	**Q**uitte	1692
Eberesche	1732	**R**ose, wilde	1726
Eibenbaum	1648	Rottanne	1628
Eibisch	1706	**S**adebaum	1623
Eller od. Erle	1666, 1668	Sauerdorn	1675
Esche	1700	Schneeball	1744
Felsenstrauch	1672	Schneebeere	1736
Fichte	1628	Stachelbeere	1778
Föhre	1642	Stechginster	1740
Ginster	1734	Stechpalme	1710
Gleditschie	1702	**Tanne**	1600–1606
Goldregen	1711	Tulpenbaum	1715
Haselnuss	1756	**V**ogelbeere	1732
Himbeere	1784	**W**acholder	1622
Holunder	1730	Waldrebe	1684–1687
Jelängerjelieber	1716	Walnuss	1758
Johannisbeere	1780	Weichselkirsche	1776
Kastanie, essbare	1754	Weissdorn	1690
Kiefer	1630–1644	**Z**eder	1612, 1624



1628 Fichte (Picea excelsa)

Nadelhölzer

(Coniferen)

Nr.		100 g M.	10 g M.	Pr. Pf.
1600	Abies balsamea, Balsam-Tanne	12,–	1,60	0,40
1602	„ Nordmanniana, Kaukasische Edeltanne ..... 1 kg M. 40,–	5,40	0,80	0,30
1604	**Abies pectinata, Weisstanne, Edeltanne** 10 kg M. 45,–, 1 kg M. 5,–	0,80	0,25	0,15
1606	Abies Pinsapo	1,20	0,30	0,15
1608	Biota (Thuya) orientalis	1,–	0,30	0,15
1610	„ „ „ compacta	2,–	0,40	0,20
1612	Cedrus Libani, Zeder vom Libanon	2,80	0,50	0,20
1614	Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana	4,–	0,60	0,25
1615	„ nutkaensis	—	4,–	0,80
1618	Cryptomeria japonica	3,60	0,60	0,25
1622	Juniperus communis, Wachholder 1 kg M. 2,40	0,40	0,20	0,15
1623	„ Sabina, Sadebaum	2,–	0,40	0,20
1624	„ virgin., rote Zeder	1,80	0,40	0,20
1626	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 1 kg M. 12,–	2,–	0,40	0,20
1628	**Picea excelsa (Pinus Picea), Fichte, Rottanne** 10 kg M. 84,–, 1 kg M. 9,–	1,30	0,30	0,15
1630	Pinus Banksiana, Banks Kiefer 1 kg M. 36,–	4,80	0,70	0,30
1632	„ Cembra, Zürbelkiefer 1 kg M. 2,40	0,40	0,20	0,15
1633	„ excelsa (Strobus excelsa), Himalayakiefer	3,40	0,60	0,25
1634	„ Laricio, korsische Kiefer	6,–	0,90	0,30
1636	„ Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer 1 kg M. 14,–	2,–	0,40	0,20
1638	„ Pinaster (maritima), Meerstrandskiefer 1 kg M. 2,40	0,40	0,20	0,15
1640	„ rigida, Pechkiefer	18,–	2,60	0,60
1642	**Pinus silvestris, Kiefer, Föhre**, gar. deutsche Saat 10 kg M. 240,–, 1 kg M. 27,–	3,20	0,50	0,20
1644	Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer 1 kg M. 60,–	8,–	1,20	0,40
1646	Pseudotsuga Douglasii (Abies Douglasii), Douglas-Fichte	14,–	1,80	0,40
1647	Sequoia gigantea (Wellingtonia)	26,–	3,40	0,70
1648	Taxus baccata, Eibenbaum	3,40	0,60	0,25
1649	Thuya occidentalis, Abendländ. Lebensbaum	5,–	0,70	0.30
1652	Tsuga (Abies) canadensis	26,–	3,40	0,70

Laubhölzer

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.
1660	**Acer campestre, Feld-Ahorn** ..... 10 kg M. 16,–	2,–	0,40	0,15
1662	**Acer platanoides, Spitz-Ahorn** ..... 10 kg M. 18,–	2,20	0,40	0,15
1664	Acer Pseudoplatanus, Berg-Ahorn 10 kg M. 22,–	2,60	0,50	0,20
1666	**Alnus glutinosa, Roteller, Erle** .... 10 kg M. 42,–	4,60	0,70	0.20
1668	Alnus incana, Weisseller	8,–	1,20	0,25
1670	Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch 1 Port. M. 0,40	—	16,–	2,–
1672	Azalea mollis, gemischt 1 Port. M. 0.90	—	—	6,–
1674	Berberis aquifolium (Mahonia), Berberitze. 1 Port. M. 0,25	24,–	3,20	0,60
1675	„ vulgaris, gem. Sauerdorn	8,–	1,20	0,25
1676	**Betula verrucosa (alba), Birke** ...... 10 kg M. 26,–	3,–	0,50	0,20
1682	Carpinus Betulus, Hainbuche, Weissbuche .... 10 kg M. 28,–	3,20	0,50	0,20
1684	Clematis, grossblumige Hybriden gemischt 1 Port. M. 0,90	—	—	6,–
1686	„ Vitalba, gem. Waldrebe	2,80	0,50	0,20
1687	„ Viticella, blau	4,60	0,70	0,20
1688	Cornus mas., Kornelkirsche	5,60	0,80	0,20
1690	Crataegus monogyna, Weissdorn (Beeren) ..... 10 kg M. 18,–	2,20	0,40	0,15
1692	Cydonia japonica, japan. Quitte 1 Port. M. 0,40	—	10,–	1,40
1696	Deutzia crenata, 1 Port. M. 0,25	—	3,40	0,60
1698	**Fagus silvatica, Rotbuche** 10 kg M. 14,–	1,70	0,30	0,15
1700	**Fraxinus excelsior, gemeine Esche** 10 kg M. 11,–	1,40	0,30	0,15
1702	Gleditschia triacanthos, Christusdorn	3,60	0,60	0,20
1704	Glycine sinensis (Wistaria) 1 Port. M. 0,25	—	4,–	0,60
1706	Hibiscus syriacus, Eibisch	6,40	0,90	0,20
1708	Hippophaë rhamnoides, Sanddorn	11,–	1,50	0,30
1710	Ilex Aquifolium, Beeren	6,–	0,90	0,20
1711	Laburnum vulgare, Goldregen	6,40	0,90	0,20
1714	Ligustrum vulgare, Rainweide	2,–	0,40	0,15
1715	Liriodendron tulipif., Tulpenbaum	5,40	0,80	0,20
1716	Lonicera Caprifolium, Jelängerjelieber, Geissblatt. 1 Port. M. 0,20	18,–	2,60	0,50

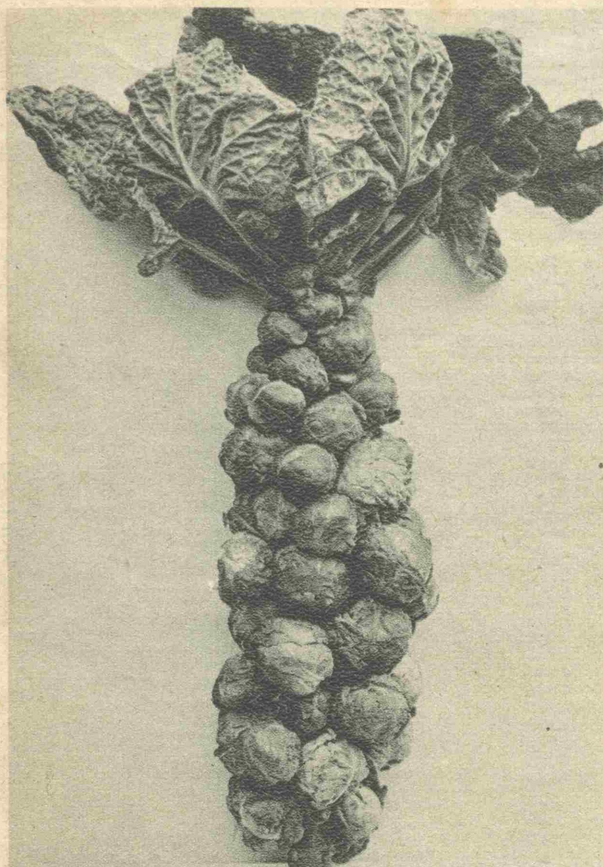
Laubhölzer (Fortsetzung)

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.
1718	Magnolia grandiflora 1 Port. M. 0,20	18,–	2,60	0,50
	Mahonia siehe Berberis Nr. 1674			
1720	Rhamnus cathartica, Kreuzdorn	8,–	1,20	0,25
1722	Rhus Cotinus, Perückenstrauch	26,–	3,40	0,60
1724	Robinia Pseudacacia, gem. Akazie 10 kg. M. 22,–	2,60	0,50	0,20
1726	Rosa canina, wilde oder Hundsrose ...... 10 kg M. 14,–	1,70	0,30	0,15
1728	„ rubiginosa, schottische Zaunrose, Früchte 10 kg M. 14,–	1,70	0,30	0,15
1730	Sambucus nigra, Holunder	5,40	0,80	0,20
1732	**Sorbus aucuparia, Eberesche, Vogelbeere**	1,80	0,40	0,15
1734	Spartium scoparium, Besenstrauch 10 kg M. 36,–	4,–	0,60	0,20
1736	Symphoricarpus racemosus, Schneebeere	5,40	0,80	0,20
1738	Tilia europaea platyphyllos, Sommer-Linde ..... 10 kg M. 26,–	3,–	0,50	0,20
1739	Tilia europaea cordata, Winter-Linde .... 10 kg M. 40,–	4,60	0,70	0,20
1740	Ulex europaeus, Stechginster	16,–	2,40	0,50
1744	Viburnum Opulus, Schneeball	4,60	0,70	0,20

Obstbäume und Beerensträucher

Nr.		1 kg M.	100 g M.	10 g M.
1750	Amygdalus persica, Pfirsich	0,90	0,30	0,15
1754	Castanea vesca, essbare Kastanie	3,40	0,60	0,20
1756	Corylus Avellana, Haselnuss	4,60	0,70	0,20
1758	Juglans regia, Walnuss	3,60	0,60	0,20
1762	Morus alba, Maulbeere 1 Port. M. 0,25	30,–	4,–	0,60
1764	Pirus communis, Birnkerne	26,–	3,40	0,60
1766	„ Malus, Apfelkerne	6,40	0,90	0,20
1767	Prunus armeniaca, Aprikose	1,–	0,40	0,15
1768	Prunus avium, Süsskirsche	3,20	0,50	0,20
1770	„ Cerasus, Sauerkirsche	1,20	0,30	0,15
1772	„ insiticia (St. Julien)	1,80	0,40	0,15
1774	„ domestica, Zwetsche	0,90	0,30	0,15
1776	„ Mahaleb, Weichselkirsche	2,80	0,50	0,20
1778	Ribes Grossularia, Stachelbeere, grossfrüchtige, gemischt	14,–	2,20	0,50
1780	„ rubrum, Johannisbeere grossfrüchtige, rote	6,60	1,–	0,30
1782	Rubus fruticosus, Brombeere	6,60	1,–	0,30
1784	„ Idaeus, Himbeere	3,40	0,60	0,20

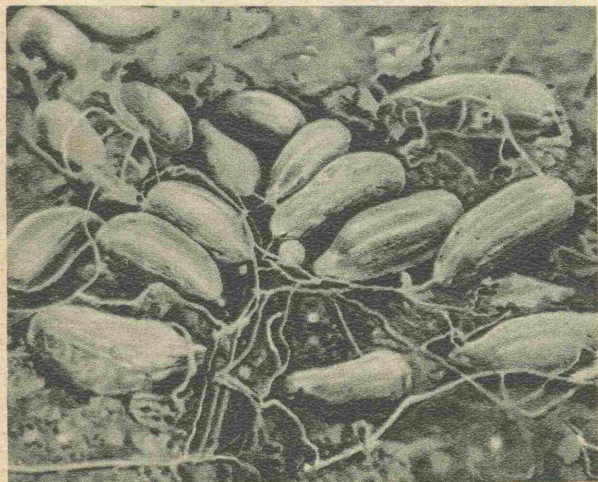
Neuheiten



399 Rosenkohl, Winter-Nuss-



70 Buschbohne, Wachs-, Rheinland



271 Salatgurke, Freiland-, ertragreichste

Nr.	Sorte	10 Port. M.	1 Port. M.
37	**Buschbohne,** Konserva. Eine wirklich gute, völlig fadenlose Bohne mit weisslichem Korn, die sich besonders zum Einmachen eignet. Sie stammt aus einer Kreuzung der Saxa, welche durch Frühzeitigkeit und reichen Ertrag genügend bekannt ist, mit der fadenlosen, langschotigen Alpha. — Die „Konserva" ist unempfindlich gegen Krankheiten. Für Konservenfabriken von ganz besonderem Wert, weil sie infolge ihrer Frühzeitigkeit sofort nach der Erbsenernte gepflückt werden kann .... 1 kg M. **7,60**, 100 g M. **1,20**	5,80	0,60
54	**Buschbohne,** Thüringer Riesenzuckerbrech-. Ertragreiche Buschbohne mit 25 cm langen, gut entwickelten sehr fleischigen Schoten. Besser tragend als „Hinrichs Riesen" und ausserdem sehr früh ...... 1 kg M. **4,—**, 100 g M. **0,60**	2,80	0,30
63	**Riesen-Wachsbuschbohne,** Goldenes Tuch. Ohne Fäden. — Eine neue Form der Buschbohnenart, die über dem Busch eine etwa 25 cm lange Rispe bildet, an welcher sich, wie am Busch, eine ganze Anzahl Schoten entwickelt; sie sind goldgelb, ganz ohne Fäden und von zartem Geschmack. 1 kg M. **6,—**, 100 g M. **0,80**	3,60	0,40
70	**Buschbohne,** Wachs-, Rheinland. Ein Vorzug dieser Neuheit ist die grosse Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse. Sie kommt früh und kann daher in geschützten Lagen eher als andere gelegt werden. Sie ist sehr ertragreich; die Schoten sind 15 cm lang und dickfleischig. 1 kg M. **6,—**, 100 g M. **0,80**	3,60	0,40
241	**Schnabelerbse,** allerfrüheste, Matador. Eine neue, grünbleibende Palerbse von 35 cm Höhe, mit paarweise hängenden, tiefdunkelgrünen Schnabelschoten. Sie ist die früheste von allen und gleicht der Markerbse Wunder von Witham, nur dass sie ein rundes Korn hat.	3,60	0,40
271	**Salatgurke,** Freiland-, ertragreichste. Bis jetzt die reichsttragende Gurke, welche eine grosse Anzahl Früchte am regelmässigsten ausbildet. Sie ist mittellang, walzenförmig, manchmal etwas genetzt und gelb reifend........	4,60	0,50
323	**Blumenkohl, Dippes Erfolg.** Eine ganz hervorragende, mittelfrühe Freilandsorte, die sich besonders durch auffallend grosse, reinweisse Köpfe auszeichnet, die durch ihre Festigkeit alle bisher bekannten Sorten übertreffen. Das durchschnittliche Gewicht eines Kopfes betrug im letzten, ziemlich ungünstigen Sommer reichlich $2^1/_2$ Kilogramm.	4,60	0,50
399	**Rosenkohl,** Winter-Nuss-. Mit dieser Sorte bringen wir einen neuen Rosenkohl in den Handel, der sich schon seit einigen Jahren auf das beste bewährt hat. Er besitzt eine grosse Widerstandsfähigkeit gegen Frost, und übertrifft darin alle anderen Sorten. Der Strunk ist hoch und gleichmässig mit sehr festen, walnussgrossen Rosen von nussartigsüssem Geschmack bis oben besetzt. Züchter, die diesen Rosenkohl bisher probeweise angebaut haben, waren sehr zufrieden und wollen keine andere Sorte mehr bauen. Es ist ein Ertrag von 42 Zentnern auf $^1/_4$ ha erreicht worden. 1 kg M. **12,—**, 100 g M. **1,80**, 10 g M. **0,30**	1,80	0,20
1856 / 1857	**Triumph-Aster,** rosa und hellblau. Zwei Farben, die im Sortiment dieser herrlichen Zwergsorten noch gefehlt haben. Nr. **1856** rosa, Nr. **1857** hellblau je	6,—	0,75
2034	**Meteor-Aster,** aurorafarben. Eine reichverzweigte Aster in der Art der Straussenfederklasse. Die grossen Blüten sind von ausserordentlich feiner rötlicher Tönung	6,—	0,75
2036	**Sonnenschein-Aster in Mischung.** Die Schönheit der Form dieser Aster ist gross. Die Blume hat aussen einen locker gewellten Kranz einfacher, kometasterähnlicher Blumenblätter und aus ihm leuchtet wie eine Sonne die goldene Mitte geröhrter Blüten. Durch reiche Verzweigung und lange Stiele wird diese Sorte zu einer erstklassigen Schnittblume werden	5,—	0,60
2395	**Antirrhinum majus Julia,** dunkelpurpurkarmin. Prächtige, lebhafte Farbe, die sich gegen das dunkelgrüne Laub und die rotbraun überlaufenen Stengel vorteilhaft abhebt. Vorzügliche Schnittblume	5,—	0,60
2417a	**Antirrhinum maximum,** Purpurmantel. Als weitere Ergänzung zu den bisherigen Sorten des so beliebtgewordenen Riesen-Löwenmaul kommt „Purpurmantel", ein prächtig samtiger Purpur mit zartem, weissem Schlund	3,60	0,40
2419	**Antirrhinum maximum,** Sommertraum. Blütenfärbung zartrosa, in den einzelnen Teilen der Blüte mehr oder minder kräftig getönt. Auffallend ist die Blütengrösse, welche bis zu 6 cm Durchmesser erreicht	16,—	1,75
2431	**Antirrhinum nanum grandiflorum,** Edelstein. Prächtig leuchtend rubinrot. Eine besonders schöne Farbe im Sortiment der halbhohen Antirrhinum	6,—	0,75
2531	**Begonia** hybr. multiflora fl. pl., Deutscher Fleiss. Als Beet- und Gruppenbegonie sowohl als auch für Topfkultur sehr wertvoll. Der Wuchs der Pflanze ist gedrungen. Die kleinen, bis mittelgrossen, zum Teil gefüllten Blumen sind leuchtend bis dunkelblutrot mit einem gelblichen Schein	5,50	0,70
2826	**Clarkia pulchella integripetala purpurea.** Bisher nicht bekannte Farbe des Clarkien-Sortiments, für leichte Binderei und Gruppenpflanzung sehr zu empfehlen	5,—	0,60
2855	**Cosmea hybr. grandifl.** praecox fl. pl., Schneeball. Eine wertvolle Bereicherung der gefüllten frühblühenden Cosmea-Hybriden, ein zartes Schneeweiss	3,60	0,40
2088	**Dresdener Sommer-Levkoje,** purpurrosa. Neue herrliche Farbe im Sortiment der Dresdener Levkojen	5,—	0,60
3386	**Lobelia erinus comp. atrocoerulea.** Zeichnet sich durch tiefenzianblaue Färbung aus, durch welche diese Sorte eine grosse Verbreitung finden wird	4,60	0,50
3924	**Primula veris elatior grandiflora atrocoerulea.** Sie zeichnet sich vor der bereits im Handel befindlichen Primula veris elatior coerulea wesentlich durch ihre bedeutend grösseren und kräftig blauen Blüten aus. Ihre schöne dunkelultramarinblaue Farbe wird bis zuletzt während des Verblühens beibehalten und wirkt durch den Gegensatz mit dem gelben Auge besonders prächtig	10,—	1,20
4017	**Reseda odorata grandiflora,** Golden Goliath. Wohl die grösste und schönste, bis jetzt erzielte goldgelbe Reseda. Der Bau der Pflanze ist gedrungen und kandelaberartig, die Blütenrispen sind dicht und breit und die einzelnen Blumen sehr gross	4,60	0,50
4412	**Viola cornuta hybr., Feuerkönig.** Neue, schöne Farbe, gelb mit Scharlach, die die Hornveilchen noch beliebter machen wird	6,—	0,75
4473	**Viola tricolor maxima Germania,** Friedenssonne. Diese Neuzüchtung stammt aus der Sorte Trimardeau Schneewittchen. Die Blumen sind herrlich gewellt und gekräuselt, die Farbe reinstes Schneeweiss	6,—	0,75



Gemüse- und Blumensamen-Sortimente für Hausgärten.

Unsere Sortimente sind mit Sorgfalt und Sachkenntnis zusammengestellt und enthalten nur Sorten, die sich überall bewährt haben und einen sicheren Erfolg verbürgen. Wegen der geschmackvollen Ausstattung eignen sich diese Sortimente als praktisches Geschenk für Gartenbesitzer und ersparen dem Laien die Mühe einer besonderen Auswahl. Kulturanweisung für alle Sorten liegt bei.

Die Sortimente werden vor Beginn der Versandzeit fertiggestellt, Aenderungen daran können nicht vorgenommen werden.

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 1	Nr. 36 100 g	Nr. 276 1 Portion	Nr. 471 1 Portion	Nr. 732 10 g
Preis Mark 6,—	Nr. 90 100 g	Nr. 324 1 Portion	Nr. 490 10 g	Nr. 750 10 g
für einen kleinen Hausgarten, enthält folgende 25 Sorten:	Nr. 130 1 Portion	Nr. 341 10 g	Nr. 640 10 g	Nr. 805 1 Portion
	Nr. 242 100 g	Nr. 360 1 Portion	Nr. 670 10 g	Nr. 850 1 Portion
	Nr. 251 100 g	Nr. 380 1 Portion	Nr. 698 1 Portion	Nr. 869 1 Portion
	Nr. 270 1 Portion	Nr. 414 1 Portion	Nr. 715 20 g	Nr. 888 50 g
				Nr. 970 1 Portion

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 2	Nr. 36 100 g	Nr. 270 10 g	Nr. 471 10 g	Nr. 750 20 g
Preis Mark 12,—	Nr. 44 200 g	Nr. 276 1 Portion	Nr. 477 10 g	Nr. 805 10 g
für einen mittelgrossen Hausgarten, enthält folgende 30 Sorten:	Nr. 90 200 g	Nr. 324 2 Portionen	Nr. 490 10 g	Nr. 850 10 g
	Nr. 130 10 g	Nr. 341 20 g	Nr. 640 20 g	Nr. 869 2 Portionen
	Nr. 236 100 g	Nr. 360 10 g	Nr. 670 10 g	Nr. 888 100 g
	Nr. 242 200 g	Nr. 380 10 g	Nr. 698 10 g	Nr. 970 10 g
	Nr. 251 200 g	Nr. 395 10 g	Nr. 715 40 g	
	Nr. 255 100 g	Nr. 414 10 g	Nr. 732 10 g	

	Nr. 36 250 g	Nr. 276 10 g	Nr. 477 10 g	Nr. 732 10 g
	Nr. 44 250 g	Nr. 282 1 Portion	Nr. 490 10 g	Nr. 740 10 g
	Nr. 61 125 g	Nr. 288 1 Portion	Nr. 520 1 Portion	Nr. 750 20 g
	Nr. 90 250 g	Nr. 314 10 g	Nr. 590 1 Portion	Nr. 805 10 g
Späths Gemüse-Sortiment Nr. 3	Nr. 120 100 g	Nr. 324 2 Portionen	Nr. 594 10 g	Nr. 837 10 g
Preis Mark 17,—	Nr. 130 10 g	Nr. 341 10 g	Nr. 624 1 Portion	Nr. 850 10 g
für einen grossen Hausgarten, enthält folgende 50 Sorten:	Nr. 170 10 g	Nr. 350 10 g	Nr. 640 20 g	Nr. 861 10 g
	Nr. 226 1 Portion	Nr. 360 10 g	Nr. 644 10 g	Nr. 869 2 Portionen
	Nr. 236 100 g	Nr. 380 10 g	Nr. 662 10 g	Nr. 888 100 g
	Nr. 242 250 g	Nr. 386 10 g	Nr. 670 10 g	Nr. 926 1 Portion
	Nr. 251 250 g	Nr. 395 10 g	Nr. 698 10 g	Nr. 970 20 g
	Nr. 255 100 g	Nr. 414 10 g	Nr. 706 10 g	
	Nr. 270 10 g	Nr. 471 10 g	Nr. 715 40 g	

Späths Gemüse-Sortiment Nr. 5 Preis Mark 6,50 — Tüten mit farbigen Abbildungen und Kulturanweisungen (Inhalt der gleiche wie Sortiment Nr. 1).

Blumen-Sortimente mit farbigen Abbildungen u. Kulturanweisungen:

Späths Blumen-Sortiment Nr. 8
Preis Mark 2,—, enthält je eine Portion folgender 12 Sorten Sommerblumen: Nr.: 2010, 2070, 2200, 2278, 2406, 2950, 3221, 3292, 3306, 3616, 4010, 4612.

Späths Blumen-Sortiment Nr. 9
Preis Mark 4,50, enthält je eine Portion folgender 25 Sorten Sommerblumen: Nr.: 2010, 2070, 2200, 2248, 2278, 2383, 2406, 2702, 2754, 2910, 2950, 3205, 3221, 3260, 3292, 3306, 3430, 3558, 3616, 3720, 3836, 4010, 4286, 4340, 4612.

Späths Blumen-Sortiment Nr. 10
Pr. M. 8,—, enthält je eine Port. folg. 40 Sort. Sommerblumen, Stauden und Topfgewächse: Nr.: 1830, 2010, 2070, 2200, 2248, 2278, 2383, 2406, 2536, 2621, 2702, 2754, 2816, 2852, 2902, 2910, 2950, 3099, 3205, 3221, 3248, 3260, 3292, 3306, 3380, 3430, 3525, 3558, 3580, 3616, 3720, 3836, 4010, 4088, 4128, 4286, 4340, 4385, 4533, 4612.

Weitere Sortimente siehe auf Seite 56.

Gemüsesamen

Gartensämereien im Werte von 20 Mark an werden portofrei zugesandt.

Unsere Gemüsesamen sind von allerbester Beschaffenheit, sowohl was Keimkraft als auch Sortenechtheit anbelangt. In diesem Verzeichnis ist nur eine Auswahl derjenigen Sorten angeführt, die sich bei wiederholten Anbauversuchen als wirklich gut und anbauwürdig erwiesen haben. Die fettgedruckten und durch Einrahmung hervorgehobenen Sorten sind als die marktgängigsten besonders zu empfehlen.

Wir machen auch an dieser Stelle auf unsere Gemüse- und Blumensamen-Sortimente (Seite 27) aufmerksam. Dieselben sind für Hausgärten in verschiedenen Grössen zusammengestellt und enthalten nur langjährig bewährte Sorten, die in jeder Beziehung befriedigen werden. — Auch als Geschenke sehr zu empfehlen.

Auf Verlangen wird Sendungen von Gemüse- und Blumensämereien im Werte von 10 Mark an das vortreffliche Werkchen: **„Wie ziehen wir am besten Gemüse?“** von Prof. Dr. Udo Dammer (Kustos am Botanischen Garten zu Berlin) kostenfrei beigefügt.

Gewichtsmengen unter 10g sowie halbe Portionen u. halbe Sortimente können nicht abgegeben werden.

Abkürzungen: kg = Kilogramm; g = Gramm; K = Korn, Körner; Port. = Portion oder Prise.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
2 **Anis** (Pimpinella Anisum)	8,—	1,30	0,25	0,15

Artischocken

Kulturanweisung: Aussaat Januar bis März ins Mistbeet, Schalen od. dgl., nach dem Aufgehen pikiere man die kleinen Pflanzen auf 5 cm Abstand. Im April—Mai werden sie auf 75 bis 100 cm Abstand ausgepflanzt. Die Artischocke verlangt tief (60 bis 70 cm) gegrabenen, gut gedüngten Boden, doch ist frischer und Pferdedung unbedingt zu vermeiden. Halbverrotteter Rinderdünger ist am besten geeignet. Von der Pflanzung an bis zur Bildung der Blütenköpfe ist bei anhaltender Trockenheit täglich starkes Giessen nötig.

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4 **Artischocken, Laon,** grösste grüne	6,—	1,—	0,40
8 **Artischocken,** grosse violette	6,—	1,—	0,40

Basilikum

Kulturanweisung: Aussaat Ende März ins Mistbeet oder April bis Mai ins Freiland; auszupflanzen auf ca. 15 cm Entfernung in sonniger, geschützter Lage in tief gelockerten, milden Boden. Zur Blütezeit abschneiden und trocknen wie Majoran.

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
14 **Basilikum,** feinblättriges krauses grünes	1,80	0,30	0,20
19 **Basilikum,** grosses grünes	1,60	0,25	0,15
25 **Beifuss** (Artemisia vulgaris)	6,—	1,—	0,30

Bete oder Beisskohl siehe Mangold ...... Seite 35
Bete (Salatbete) siehe Rübensorten ...... „ 37
Bindsalat siehe Endivien ...... „ 30
Blätterkohl siehe Kohlsorten ...... „ 34
Bleichsellerie siehe Sellerie ...... „ 39
Blumenkohl siehe Kohlsorten ...... „ 33

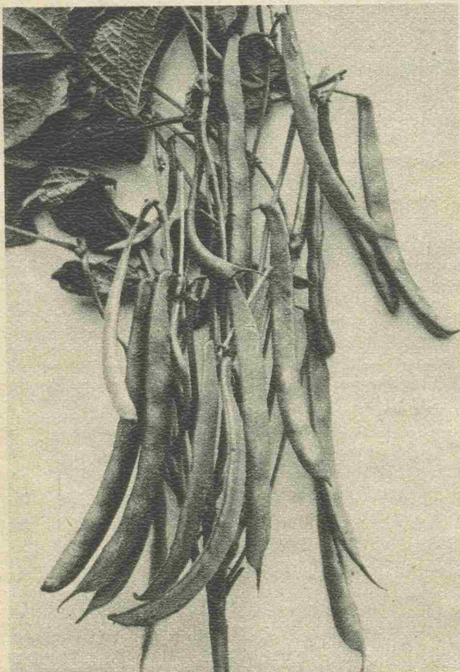
1. Busch- oder Krupbohnen

Kulturanweisung: Bohnen lieben einen warmen, sonnigen Standort. Aussaat Mitte Mai, wenn Frostgefahr nicht mehr besteht, in lockeren Boden. Reihenentfernung und Abstand in der Reihe 30 bis 40 cm. Es werden in 3 bis 4 cm tiefe Löcher jedesmal 4 Bohnen gelegt. Um noch im Herbst frische, grüne Bohnen zu haben, werden frühe Sorten nochmals im Juli gelegt.

a) Grünschotige

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
27 **Flageolet, Chevriers grünbleibende,** sehr zart	20,—	2,60	0,40
28 **Flageolet, rote Pariser,** früh, langschotig und ertragreich ...... 50 kg M. 54,—	15,—	2,—	0,35
29 **Gelbe englische Treib-**	20,—	2,60	0,40
30 **Neger-, allerfrüheste Treib-,** volltragend 50 kg M. 54,—	15,—	2,—	0,35
31 **Neger-,** längste schmale von **Chalons,** lange, schmale Schote, vorzüglich als grüne Bohnen	24,—	3,—	0,50
32 **Ilsenburger** weisse, sehr früh ...... 50 kg M. 76,—	20,—	2,60	0,40
36 **Kaiser Wilhelm,** früheste weisse Schwert-, vorzüglich fürs freie Land, beste Schneidebohne und sehr gut zum Trockenkochen (s. Abb.) 50 kg. M. 92,—	24,—	3,—	0,50
37 **Konserva,** (siehe Neuheiten Seite 26)	—	7,60	1,20
38 **Nieren-,** frühe weisse, sehr ertragreich 50 kg M. 70,—	18,—	2,40	0,40
44 **Saxa (Zucker-Brech-, Dattel- oder Saxonia-),** allerfrüheste, reichtragende, dickfleischige Bohne, sehr widerstandsfähig (siehe Abbildung) .... 50 kg M. 82,—	22,—	2,80	0,50
45 **Saxa, fadenlos,** reicher Behang, mit rein fadenlosen Schoten, von vorzüglichem Geschmack, dabei unempfindlich gegen Krankheiten	30,—	3,80	0,60
46 **Schlachtschwert, lange breite weisse,** ungemein reich tragend, sehr gut zum Trockenkochen ...... 50 kg M. 92,—	24,—	3,—	0,50
48 **Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, bunte,** dick- u. langschotig, sehr ertragreich 50 kg M. 64,—	18,—	2,40	0,40
49 **Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, bunte, ohne Fäden,** sehr zart und dickfleischig	28,—	3,60	0,50
50 **Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, weissgrundige, sehr ertragreiche Konservenbohne,** äusserst widerstandsfähig (siehe Abbildung) ...... 50 kg M. 112,—	30,—	3,80	0,60
52 **Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, weissgrundige, ohne Fäden,** zarter u. dickfleischiger als die Stammsorte ...... 50 kg M. 148,—	40,—	5,—	0,70
54 **Thüringer Riesen-Zucker-Brech-** (siehe Neuheiten Seite 26)	—	4,—	0,60
55 **Zucker-Perl-,** feinschotige allerfrüheste kleine, ohne Fäden ...... 50 kg M. 120,—	32,—	4,—	0,60

56 **Zucker-Perl-,** feine weisse
10 kg .... M. 22,—
1 „ .... „ 2,80
100 g .... „ 0,45



50 **Buschbohne, Hinrichs Riesen-** mit weissgrundigen Bohnen
10 kg M. 30,—, 1 kg M. 3,80, 100 g M. 0,60

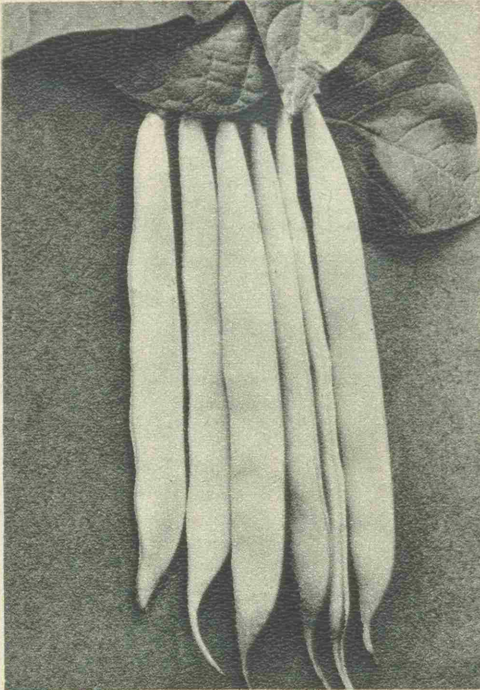


44 **Buschbohne Saxa**
10 kg M. 22,—, 1 kg M. 2,80, 100 g M. 0,50



36 **Buschbohne Kaiser Wilhelm**
10 kg M. 24,—, 1 kg 3,—, 100 g M. 0,50

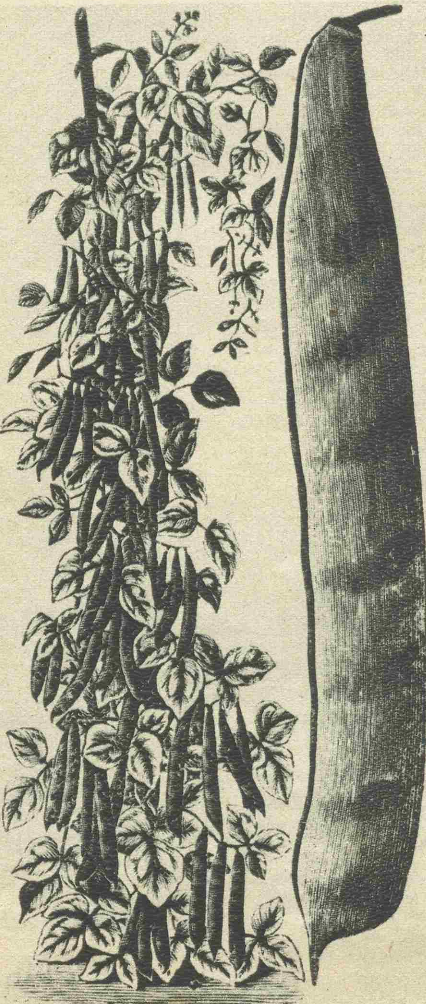
Buschbohnen (Fortsetzung)



61 Buschbohne, Wachs-, Flageolet
10 kg M. **28,–**, 1 kg M. **3,60**, 100 g M. **0,60**

b) Gelbschotige oder Wachsbohnen

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
60 **Wachs-Dattel-**, frühe langschotige, befällt nicht.........	22.–	2,80	0,50
61 **Wachs-, Flageolet,** mit wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich (siehe Abbildung) .... 50 kg M. **100,–**	28,–	3,60	0,60
62 **Wachs-, Flageolet,** mit weissen Bohnen und sehr zarten, fleischigen und langen Schoten	32,–	4,–	0,60
63 **Wachs-, Goldenes Tuch,** s. Neuheiten S. 26	–	6,–	0,80
64 **Wachs-, Hinrichs Riesen-**, sehr dickfleisch., volltragend	34,–	4,40	0,70
68 **Wachs-, Rekord,** völlig fadenlose Schoten, dickfleischig, von erstaunlich reichem Behang	28,–	3,60	0,60
70 **Wachs-, Rheinland** s. Neuheiten S. 26	–	6,–	0,80



90 Stangenbohne Schlachtschwert
allergrösste breite weisse .... 10 kg M. **40,–**, 1 kg M. **5,–**, 100 g M. **0,80**

2. Stangenbohnen

Kulturanweisung: Aussaat Mitte Mai, und zwar steckt man erst die Stangen ein in Reihen von 50 bis 60 cm Entfernung, in diesen 50 cm Abstand. Alsdann legt man um jede Stange in 3 bis 4 cm Vertiefungen 5 bis 6 Bohnen. Bald nach dem Aufgehen müssen dieselben gehackt und später etwas behäufelt werden.

a) Grünschotige

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
78 **Erntebringer,** sehr reich tragend. Die Schoten sind tiefdunkelgrün, dickfleischig und vollständig fadenlos	60,–	7.20	1,10
80 **Juli-**, eine der frühesten, äusserst fruchtbar	44,–	5,60	0,90
84 **Zucker-Brech-, Meisterstück,** von ausserordentlicher Fruchtbarkeit, ohne Fäden..............................	60,–	7,20	1,10
85 **Zucker-Brech-, Mulstopper,** empfehlenswerte Sorte, fadenlos	60,–	7,20	1,10
86 **Zucker-Brech-, Phänomen,** sehr ertragreiche, frühe Bohne mit langen dickfleischigen Schoten............	40,–	5,–	0,80
87 **Zucker-Brech-, Rheinische dickschotige Speck-,** zum Einmachen besonders geeignete Sorte, ebenso zum Trockenkochen........................ 50 kg M. **140,–**	40,–	5,–	0,80
90 **Schlachtschwert,** allergrösste breite weisse, ausserordentlich reich tragend; gleich vorzüglich zum Einmachen, zum Grün- und Trockenkochen (siehe Abbildung)........ ....50 kg M. **140,–**	40,–	5,–	0,80
94 **Zucker-Brech-, Perl- oder Prinzess-,** kleine weisse ohne Fäden	44,–	5,60	0,90

b) Gelbschotige oder Wachsbohnen

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
98 **Wachs-, Flageolet,** mit langen, gelben Schoten, die sehr zart und von feinem Geschmack sind. Eine vorzügliche Salatbohne, die ausserordentlich hohe Erträge liefert	52,–	6,60	1,–
100 **Wachs-, Flageolet,** mit weissen Bohnen. sehr reich tragend, vorzügliche Sorte..................................	70,–	8,60	1,30
102 **Wachs-, Goldkrone,** sehr fleischige Schoten, völlig fadenlos, liefert hohe Erträge..........................	88,–	11,–	1,70

3. Feuer- oder Prunkbohnen

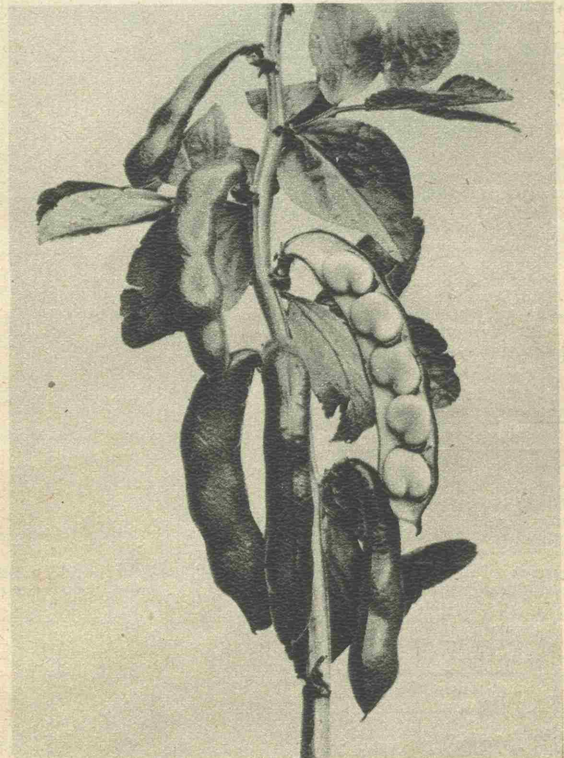
Die Feuerbohnen eignen sich ausser zu Speisezwecken vorzüglich zur Bekleidung von Lauben usw.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
110 **Feuer-**, arabische oder türkische rotblühende Prunk-	14,–	2,–	0,35
112 **Feuer-**, arabische zweifarbige oder buntblühende...... ..	14,–	2,–	0,35
114 **Feuer-**, arabische weisse, weissblühende, lang- und dickschotige Riesen-	20,–	2,80	0,45

4. Puffbohnen

Dicke Gartenbohnen, Saubohnen

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai in Reihen von 35 cm Abstand, je 2 bis 3 Stück in 30 cm entfernte Löcher in nahrhaften, frischen Boden.



120 Puffbohne Hangdown

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
118 **Erfurter** grosse weisse .... 50 kg M. **56,–**	14,–	1,80	0,30
120 **Hangdown,** sehr langschotige, abhängende, ausserordentlich ertragreich, beste zum Gemüse (siehe Abbildung)...................... 50 kg M. **80,–**	20,–	2,60	0,40
122 **Sevilla**, ertragreich und zart .... 50 kg M. **80,–**	20,–	2.60	0,40
124 **Windsor,** weisse grosse .... 50 kg M. **80,–**	20,–	2,60	0,40



130 Bohnen- oder Pfefferkraut

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
130 **Bohnen- oder Pfefferkraut**	5,60	0,90	0,20	0,15
139 **Borretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis)	6,–	0,90	0,20	0,15
142 **Cardobenedicten** (Cnicus benedictus)	8,–	1,20	0,20	0,15
145 **Cardy** (Karden), spanische (Cynara Cardunculus)	20,–	3,–	0,50	0,30



151 **Champignonbrut,** in loser Form, garantiert keimfähig .... 5 kg M. 12,–	2,60	0,40	–	–
152 **Champignonbrut** in Tafelform (ca. 8×12 cm) 100 Tafeln .... M. 32,– ; 10 Tafeln .... M. 3,50 ; 1 Tafel .... M. 0.40 (Für 1 qm Beetfläche sind 5 Tafeln erforderlich. Anleitung zur Zucht von Champignons wird auf Wunsch kostenfrei beigelegt.)				
155 **Cichoriensalat,** Brüsseler Witloof, wird im Winter gebleicht und gekocht oder als Salat genossen	8,60	1,40	0,30	0,20
163 **Cichorienwurzeln,** Magdeburger, lange spitzköpfige verbesserte	5,60	0,90	0,20	0,15

Kulturanweisung: Aussaat Ende März bis Anfang April in 30 cm voneinander entfernte Reihen. Später die jungen Pflanzen auf 15 bis 20 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Gedeiht in fast jedem, nur nicht in steinigem Boden.

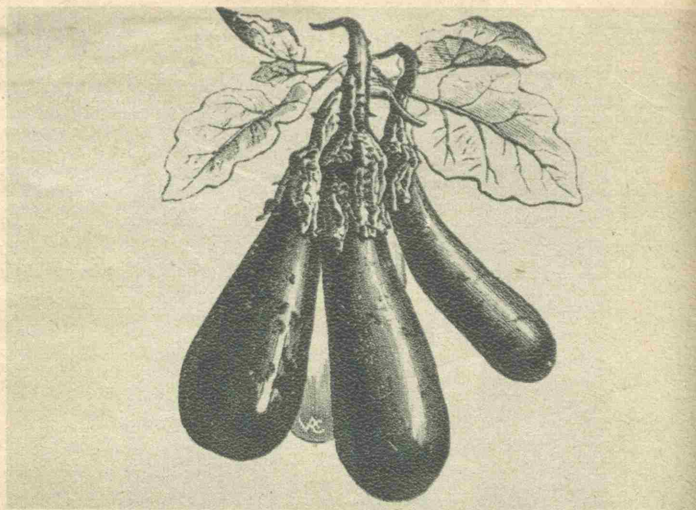
166 **Coriander** (Coriandrum sativum)	5,60	0,90	0,20	0,15
170 **Dill** (Anethum graveolens)	5,60	0,90	0,20	0,15

Eierfrucht

Solanum Melongena.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April in Töpfe im Gewächshaus oder im warmen Mistbeet, einzeln in Töpfe pflanzen oder verstopfen und in Töpfen oder unter Glas weiter ziehen.

172 **Cardinal,** Frucht tomatenähnlich scharlachrot	24,–	3,60	0,60	0,25
178 **lange blaue** (siehe Abbildung)	24,–	3,60	0,60	0,25
179 **lange weisse**	24,–	3,60	0,60	0,25
182 **runde schwarze Riesen-,** tiefschwarz	24,–	3,60	0,60	0,25
183 **runde weisse**	24,–	3,60	0,60	0,25



178 **Eierfrucht, lange blaue.** 10 g M. 0,60, 1 Port. M. 0,25



Endivien, Sommer-

(Bindsalat oder römischer Salat)

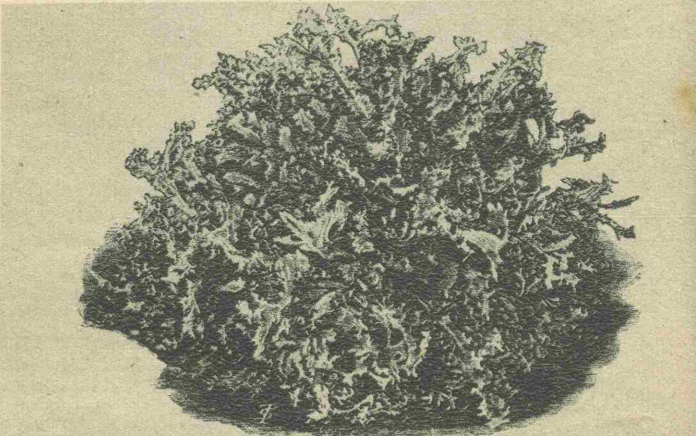
Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Freie in 20 bis 30 cm Entfernung. Wenn die Pflanzen gross genug sind, bindet man die Blätter zusammen, um die Herzblätter zu bleichen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
222 **Sachsenhäuser,** selbstschliessende	14,–	2,20	0,50	0,25
223 **Trianon,** gelbe selbstschliessende	14,–	2,20	0,50	0,25

Endivien, Winter-

Kulturanweisung: Anfang Juni sät man auf ein Saatbeet und pflanzt die Sämlinge, sobald sie 4 bis 6 Blätter besitzen, in Abständen von ca. 40 cm ins Freie. Vor Juni gesät und verpflanzt, schiesst die Endivie sehr leicht in Samen. Wenn die Herzblättchen anfangen sich zu kräuseln und gelblich zu färben, werden sie an einem trockenen Tage zusammengebunden. Nach 14 Tagen sind die Blätter verbrauchsfähig.

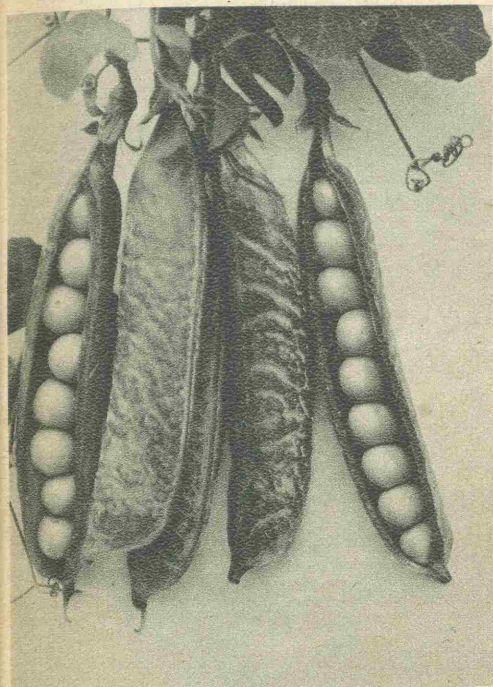
225 **Escariol,** gelbe breite vollherzige	12,–	1,80	0,40	0,20



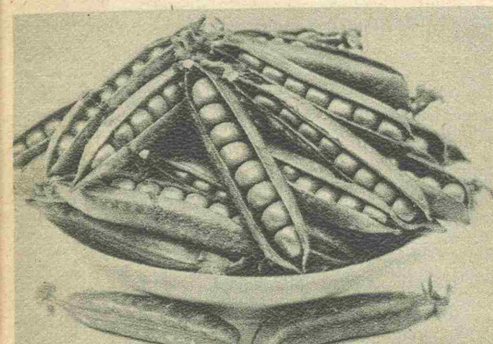
226 **Von Natur gelbe krause feine**	14,–	2,20	0,50	0,25
228 **Pancalière,** grüne grosse breitblättrige krausgeränderte	14,–	2,20	0,50	0,25

Erbsen

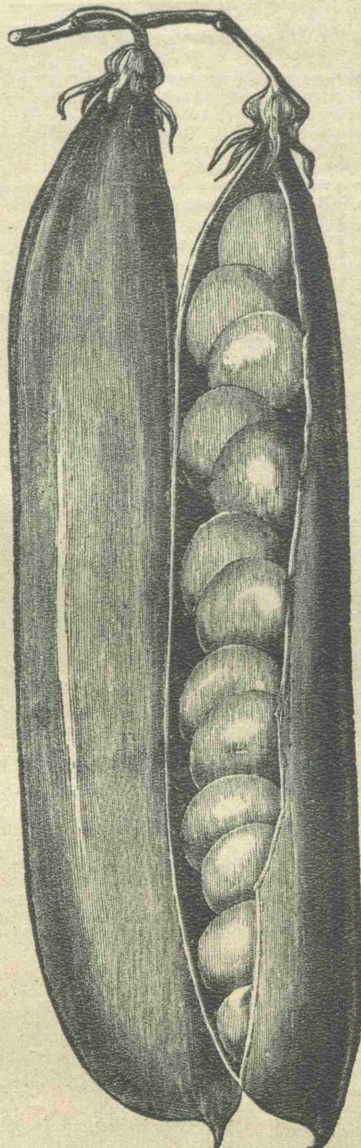
Kulturanweisung: Aussaat, sobald es die Witterung erlaubt, von Ende Februar ab, niedrige Sorten in Reihen von 30 cm Entfernung, die einzelnen Körner 2 bis 3 cm entfernt, die höheren Sorten zwei Reihen auf ein Beet, 30 bis 40 cm entfernt; auch müssen an diese, sobald die Pflanzen 10 bis 12 cm hoch sind, Reiser gesteckt und die Pflanzen behäufelt werden. — Erbsen verlangen warmen, lockeren, kalkhaltigen, jedoch nicht frischgedüngten Boden.



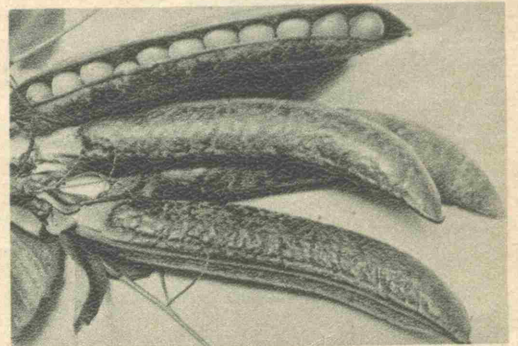
236 Palerbse Maikönigin
10 kg M. **12,00**, 1 kg M. **1,40**, 100 g M. **0,25**



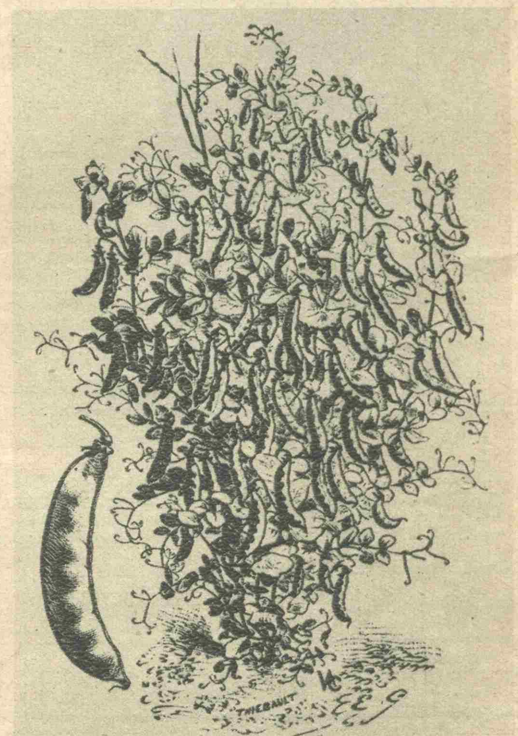
251 Markerbse Wunder von Amerika
10 kg M. **20,—**, 1 kg M. **2,40**, 100 g M. **0.40**



249 Markerbse Telephon
10 kg M. **14,—**, 1 kg M. **1,60**, 100 g M. **0,30**



242 Palerbse, Schnabel- oder Säbel-
10 kg M. **12,—**, 1 kg M. **1,40**, 100 g M. **0,25**



256 Zuckererbse Fürst Bismarck
10 kg M. **14,—**, 1 kg M. **1,60**, 100 g M. **0,30**

1. Kneifel- oder Palerbsen

	Höhe cm	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
232 **Buchsbaum** (de Grâce Nr. 1), niedrig, volltragend, sehr früh	30	**12,–**	**1,40**	**0,25**
234 **Express** (Vorbote), frühe grünbleibende Mai-	60	**12,–**	**1,40**	**0,25**
235 **Folger**, grünbl. Braunschweiger, mittelfrüh, reich tragend, 50 kg M. **52,—**	80	**12,–**	**1,40**	**0,25**
236 **Maikönigin (Berliner Markt), reich trag. früheste Maierbse** (s. Abbildung) 50 kg **52,-**	65	**12,–**	**1,40**	**0,25**
238 **Ruhm von Kassel**, grossschot., ertragr., mittelfrüh	110	**12,–**	**1,40**	**0,25**
240 **Saxa**, früheste schnabelförmige Maierbse	55	**12,–**	**1,40**	**0,25**
241 **Matador**, s. Neuh. S. 26 10 Port. M. **3.60**, 1 Port. **0,40**				
242 **Schnabel-** od. **Säbel-**, verbess. grossschotige bekannte, äuss. reich tr. Konservensorte (s. Abbildung) 50 kg M. **52,—**	120	**12,–**	**1,40**	**0,25**
243 **Schnabel-, grünbleibende**	120	**12,–**	**1,40**	**0,25**

2. Markerbsen

Markerbsen sollten viel mehr angebaut werden. Sie eignen sich für frühe und späte Aussaat, sind grösser u. süsser wie Palerbsen u. f Einmachezwecke sehr wertvoll

	Höhe cm	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
244 **Delikatess**, sehr ertragreiche, vorzügliche Konservenerbse, mit langen schnabelförmigen Schoten	80	**14,–**	**1,60**	**0,30**
245 **Primavera**, mittelfrüh, sehr reichtragend, neu ..	60	**14,–**	**1,60**	**0,30**
246 **Senator**, Schote schnabelförmig, trägt ungemein reich	70	**14,–**	**1,60**	**0,30**
247 **Gradus** (Ideal), früheste, im Geschmack beste Markerbse	80	**14,–**	**1,60**	**0,30**
249 **Telephon**, die beste aller mittelfr. hoh. Markerbsen, aussergew. grossschot. u. reichtr. (s. Abb.) 50 kg M. **55,–**	120	**14,–**	**1,60**	**0,30**
251 **Wunder v. Amerika**, niedrige früheste Markerbse, gut zum Treiben..	20	**20,–**	**2,40**	**0,40**
252 **Wunder v. Witham**, etwas später als vorige, aber langschotiger und reich tragender	30	**20,–**	**2,40**	**0,40**

3. Zuckererbsen

(Mit der Schale zu verspeisen)

	Höhe cm	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
255 **Frühe** niedrige volltragende....50 kg M. **60,—**	30	**14,–**	**1,60**	**0,30**
256 **Fürst Bismarck**, allerfrüheste, sehr zart, von feinstem Geschmack (siehe Abbildung)	60	**14,–**	**1,60**	**0,30**
258 **Graue Riesen-Delikatess-**, grossschotig und dickfleischig	150	**16,–**	**1,60**	**0,30**
260 **Säbel**, grosse weisse krummschotige Schwert-	130	**16,–**	**1,60**	**0,30**

Esdragon

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
262 **Esdragon**, russischer (Artemisia Redowski).....	—	**18,–**	**3,–**	**0,30**
263 **Esdragon**, Pflanzen der echten deutschen Sorte (Artemisia Dracunculus) 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **0,50**	—	—	—	—

Feldsalat siehe Rabinschen Seite 36.

Fenchel

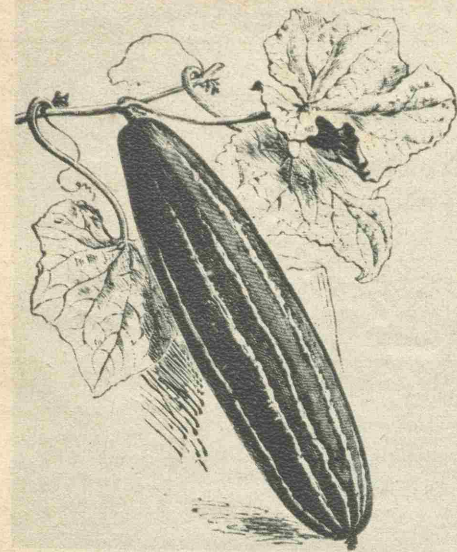
	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
264 süsser	**4,60**	**0,70**	**0,20**	**0,15**

Gartenmelde

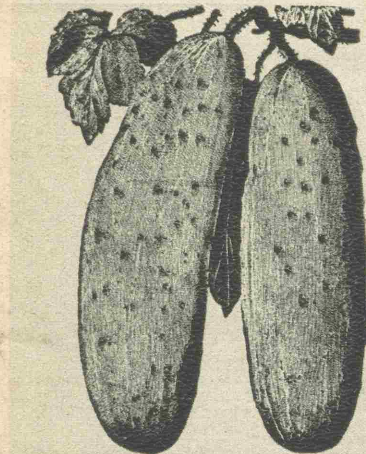
	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
266 blutrote	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,15**
268 Lees grüne Riesen-	**4,–**	**0,60**	**0,20**	**0,15**

Gurken

1. Landgurken



270 **Gurke, mittellange volltragende**
1 kg M. **16,–**, 100 g M. **2,40**, 10 g M. **0,40**, Port. M. **0,25**



282 **Gurke, deutsche Trauben-**
1 kg M. **15,–**, 100 g M. **2,40**, 10 g M. **0,40**, Port. M. **0,25**

Kulturanweisung: Aussaat nicht vor Anfang Mai direkt ins freie Land in Reihen von ca. 1 m Entfernung. Nach dem Aufgehen werden die schwächsten Pflanzen verzogen, so dass die stehenbleibenden ca. 25 cm entfernt sind, oder man sät Ende April bis Mai in Töpfe und pflanzt die genügend erstarkten Pflanzen nach Mitte Mai aus. Die Gurken verlangen einen warmen, lockeren, fetten Boden, dem zweckmässig noch etwas Kompost zuzusetzen ist. Bei anhaltender Trockenheit ist durchdringend zu giessen und öfters zu hacken. Sobald die Pflanzen das fünfte Blatt entwickelt haben, müssen sie bis an die Samenläppchen behäufelt werden.

270 **Mittellange grüne frühe volltragende, beste zum Einmachen**, auch gut als Salatgurke, **besonders reich tragende, fleischige Sorte** (siehe Abbildung).
1 kg M. **16,–**, 100 g M. **2,40**, 10 g M. **0,40**, Port. M. **0,25**

271 **Mittellange ertragreichste**, s. Neuh. S. 26

272 **Lange grüne volltragende**, sehr reich tragend
1 kg M. **22,–**, 100 g M. **3,40**, 10 g M. **0,60**, Port. M. **0,30**

274 **Unicum, lange grüne volltragende (Dänische Senf-)**, reich tragend und nicht empfindlich gegen rauhe und nasskalte Witterung
1 kg M. **22,–**, 100 g M. **3,40**, 10 g M. **0,60**, Port. M. **0,30**

276 **Lange grüne volltragende Schlangen-, verbesserte, die beste Salatgurke**, bis 50 cm lange Früchte, die nur wenig Kerne haben, sehr ertragreich (siehe Abbildung)
1 kg M. **32,–**, 100 g M. **4,80**, 10 g M. **0,70**, Port. M. **0,30**

277 **Verbesserte Rothenseer Schlangen-**, feine Salat- und Einmachegurke
1 kg M. **32,–**, 100 g M. **4,80**, 10 g M. **0,70**, Port. M. **0,30**

278 **Lange chinesische grünbleibende Schlangen-**, sehr ertragreich, mit sehr langen Früchten
1 kg M. **25,–**, 100 g M. **3,80**, 10 g M. **0,60**, Port. M. **0,30**

279 **Japanische Kletter-**, fleischige, äusserst wohlschmeckende, reich tragende, mittellange Gurke, widerstandsfähig gegen rauhe Witterung
1 kg M. **20,–**, 100 g M. **3,40**, 10 g M. **0,60**, Port. M. **0,30**

280 **Lange grüne Walzen- von Athen**, sehr feste, bis 50 cm lange Gurke
1 kg M. **22,–**, 100 g M. **3,40**, 10 g M. **0,60**, Port. M. **0,30**

282 **Kurze grüne volltragende deutsche Trauben-**, sehr früh und ausserordentlich reich tragend
1 kg M. **15,–**, 100 g M. **2,40**, 10 g M. **0,40**, Port. M. **0,25**

284 **Kurze russische frühe grüne Cornichon**, sehr reich tragend
1 kg M. **15,–**, 100 g M. **2,40**, 10 g M. **0,40**, Port. M. **0,25**



276 **Gurke, lange grüne volltragende verbesserte Schlangen-**
1 kg M. **32,–**, 100 g M. **4,80**, 10 g M. **0,70**, Port. M. **0,30**

2. Treibgurken

Kulturanweisung: Aussaat von Mitte Januar ab in kleine Töpfe, in sandige Mistbeeterde. Drei Wochen später können sie auf ein gut vorbereitetes Mistbeet, welches eine andauernde Wärme haben muss, ausgepflanzt werden; man pflanzt immer zwei bis vier Pflanzen auf ein Fenster. Sobald die jungen Pflanzen das fünfte Blatt entwickelt haben, schneidet man sie auf drei Augen zurück, wodurch sich dann bessere Fruchtranken entwickeln.

288 **Berliner Aal**, auch gut für das freie Land
100 g M. **54,–**, 10 g M. **8,–**, Port. M. **0,50**

289 **Beste von Allen**, von hohem Ertrag, gut für Haustreiberei......... 10 g M. **16,–**, Port. M. **0,80**

292 **Deutscher Sieger**, vorzügliche Gewächshaus- und Kastengurke, reich tragend, Frucht bis 75 cm lang............ 10 g M. **16,–**, Port. M. **0,80**

294 **Hampels Juwel von Koppitz**, eine der dankbarsten und feinstschmeckenden Sorten
10 g M. **8,–**, Port. M. **0,50**

296 **Konkurrent**, Frucht grünbleibend, 30 bis 35 cm lang. Unbestritten die beste und reichsttragendste Sorte............... 10 g M. **12,–**, Port. M. **0,60**

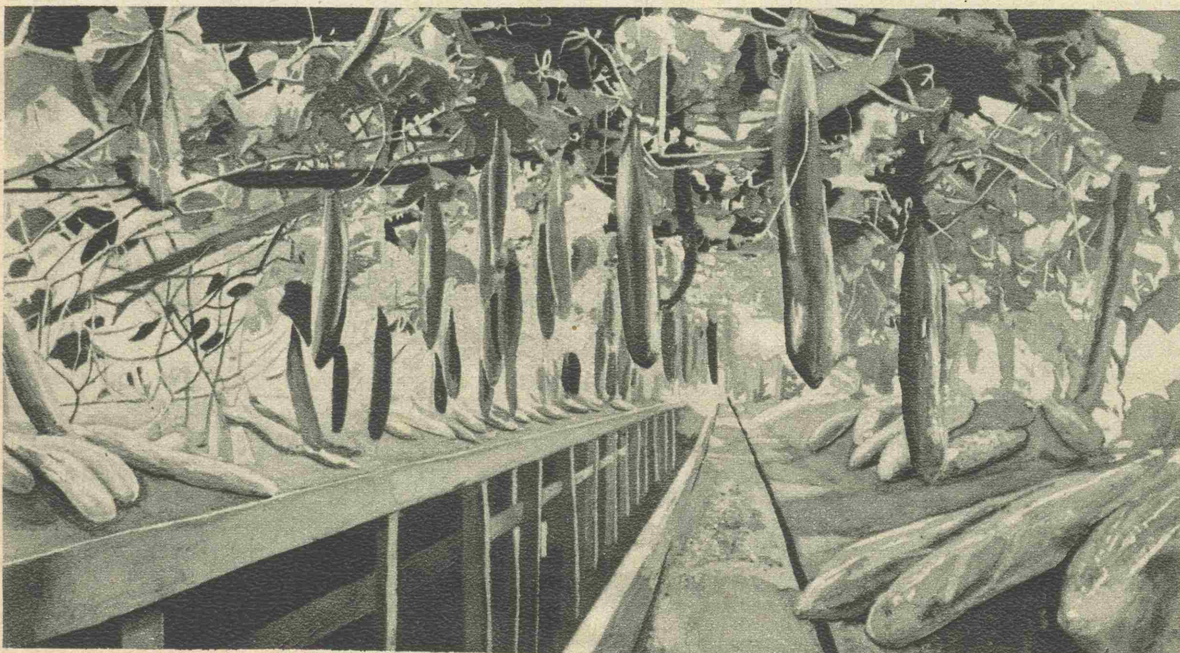
298 **Noas Treib-**, empfehlenswerte Marktsorte von ungewöhnlicher Tragbarkeit
10 g M. **8,–**, Port. M. **0,50**

299 **Oberhofgärtner Kunert**, vorzüglich für kalt und warme Kästen... 10 g M. **8,–**, Port. M. **0,5**

300 **Zimmergurke, Rytows**, reich tragende Sorte für Zucht in Töpfen.. 10 g M. **8,–**, Port. M. **0,5**

302 **Treibgurken**, viele Sorten gemischt
10 g M. **6,–**, Port. M. **0,4**

304 **Haferwurzel**, lange weisse
100 g **3,60**, 10 g **0,60**, Port. **0,30**



Gurkenhaus, bepflanzt mit Nr. 292 „Deutscher Sieger"

Gurkenkraut, siehe Borretsch S. 30

306 **Isop** (Hyssopus officinalis)
1 kg M. **20,–**, 100 g M. **3,20**
10 g M. **0,60**, Port. M. **0,30**

308 **Kamille** (Matricaria Chamomilla)
1 kg M. **34,–**, 100 g M. **5,–**
10 g M. **0,80**, Port. M. **0,30**

Kerbel

Kulturanweisung: Aussaat August bis September oder auch Februar bis März; die aromatischen Blätter werden als Würze für Ragouts und Suppen benutzt.

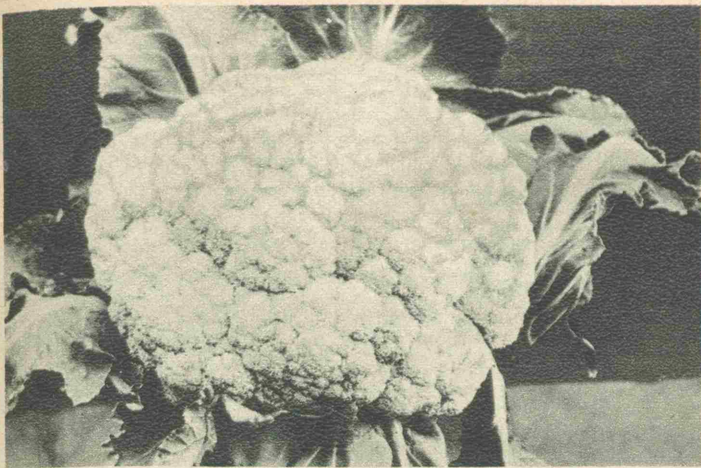
312 **einfacher**,
1 kg M. **1,40**, 100 g M. **0,30**
10 g M. **0,15**

314 **mooskrauser**, sehr fein
1 kg M. **1,40**, 100 g M. **0,30**
10 g M. **0,15**

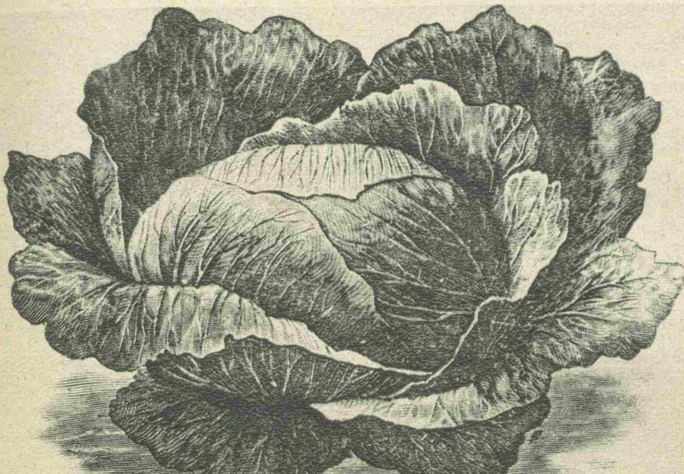
316 **Kerbelrüben**

Kulturanweisung: Aussaat im Herbst in Reihen von 20 bis 25 cm Abstand.

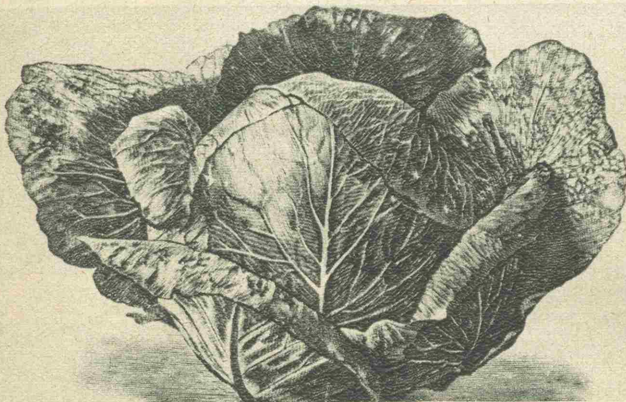
1 kg M. **16,–**, 100 g M. **2,40**
10 g M. **0,40**, Port. M. **0,25**



324 **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-**
100g M. 32,-, 10 g M. 4,80, Port. M. -,40



341 **Weisskohl, Braunschweiger**
1 kg M. 7,20, 100g M. 1,20, 10g M. -,25, Port. M. -,15



369 **Rotkohl, Mohrenkopf**
1 kg M. 12,-, 100g M. 1,80, 10g M. -,30, Port. M. -,20



380 **Wirsing, Eisenkopf**
1 kg M. 8,40, 100g M. 1,40, 10g M. -,25, Port. M. -,15

Kohlsorten

1. Blumenkohl (Carviol)

Kulturanweisung: Aussaat von Februar ab in mässig warmes, später kaltes Mistbeet oder im April auf ein Saatbeet im Freien; recht dünn säen oder später pikieren, um starke Pflanzen zu erzielen. Ins Freie pflanzt man Mitte April bis Mai auf gut gelockerten, stark gedüngten Boden in geschützter Lage 50 cm voneinander entfernt. Blumenkohl braucht zu seiner Entwicklung viel Feuchtigkeit und öfteren Jaucheguss bei trübem Wetter.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
318	**Asiatischer grosser später**	80,-	12,-	1,80	-,30
320	**Berliner Treib-**, ganz vorzüglich zum Treiben, bewährteste Sorte fürs Freie	100,-	15,-	2,40	-,40
322	**Dänischer Export-**, grosser früher	–	32,-	4,80	-,40
323	**Dippes Erfolg**, s. Neuh., S. 26	–	–	–	-,50
324	**Erfurter Zwerg-, allerfrühester, I. Qualität**, vorzüglich z. Treiben, wie auch zu frühen und spät. Aussaaten fürs freie Land (siehe Abbildg.)	220,-	32,-	4,80	-,40
326	**Frankfurter Riesen-**, vorzügliche Herbstsorte, mit grossen weissen Köpfen	28,-	4,20	-,70	-,25
328	**Primus**, allerfrühester kurzstrunkiger italienischer Riesen-, mit sehr grossen, festen, weissen Köpfen	36,-	5,40	-,80	-,25
329	**Schneeball**, allerfrühester, zum Treiben und fürs Freie	–	28,-	4,-	-,40
331	**Sechswochen**, empfehlenswerter Früh- und Herbstblumenkohl. Kurzstrunkig, mit reinweissen, festen Köpfen	–	28,-	4,-	-,40

2. Weisskohl (Kraut, Kappus)

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis März ins Mistbeet oder von Ende März ab in geschützter Lage ins Freie. Sobald die Sämlinge stark genug, werden sie ausgepflanzt in frischen, stark gedüngten Boden. Pflanzweite für die kleinen, frühen Sorten 50 cm, für die grossen 60 bis 70 cm.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
338	**Amager dänischer Winter-**, sehr fest, ausserordentlich dauerhaft	10,-	1,50	-,30	-,20
340	**Berliner grosser mittelfrüher**	7,20	1,20	-,25	-,15
341	**Braunschweiger** gr. platter, I. Qual., beste Marktsorte, bringt in jeder Lage riesige Erträge an gross., festgeschlossenen Köpfen, die sich bis Frühjahr gut halten (s Abbildg.) 10 kg M. **60,-**	7,20	1,20	-,25	-,15
342	**Dithmarscher** grosser früher runder	12,-	1,80	-,30	-,20
344	**Erfurter kleiner frühester**	10,60	1,60	-,30	-,20
345	**Kopenhagener Markt-**, gr. feiner, rundköpfiger Frühkohl, sehr fest und haltbar	9,60	1,50	-,30	-,20
348	**Magdeburger grosser platter, bekannte Sauerkrautsorte** 10 kg M. **60,-**	7,20	1,20	-,25	-,15
350	**Ruhm von Enkhuizen**, früh, mit sehr grossen, festen, kugelrunden Köpfen, sehr empfehlenswert	9,40	1,50	-,30	-,20
352	**Winnigstädter spitzer**, mittelfrüh. fest	10,-	1,50	-,30	-,20
353	**Zucker- oder Maispitz-**, allerfrühester	10,-	1,50	-,30	-,20

3. Rotkohl (Rotkraut)

Kulturanweisung wie bei Weisskohl. Pflanzweite 50 cm.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
360	**Berliner Markt-**, mittelfrüher dunkelroter, bildet grosse Köpfe 10 kg M. **72,-**	9,40	1,50	-,30	-,20
363	**Erfurter** kleiner allerfrühester blutroter	11,-	1,60	-,30	-,20
366	**Holländischer** dunkelroter grosser später	10,-	1,50	-,30	-,20
369	**Mohrenkopf**, gross, tiefschwarzrot, **bester später Salatrotkohl**, die dunkelste Sorte, die von keiner anderen in Geschmack, Haltbarkeit, Schwere und Festigkeit der Köpfe übertroffen wird (siehe Abbildung) 10 kg M. **92,-**	12,-	1,80	-,30	-,20
372	**Zittauer schwarzroter Riesen-**, fest und grossköpfig	11,-	1,60	-,30	-,20

4. Wirsingkohl (Savoyerkohl, Börskohl)

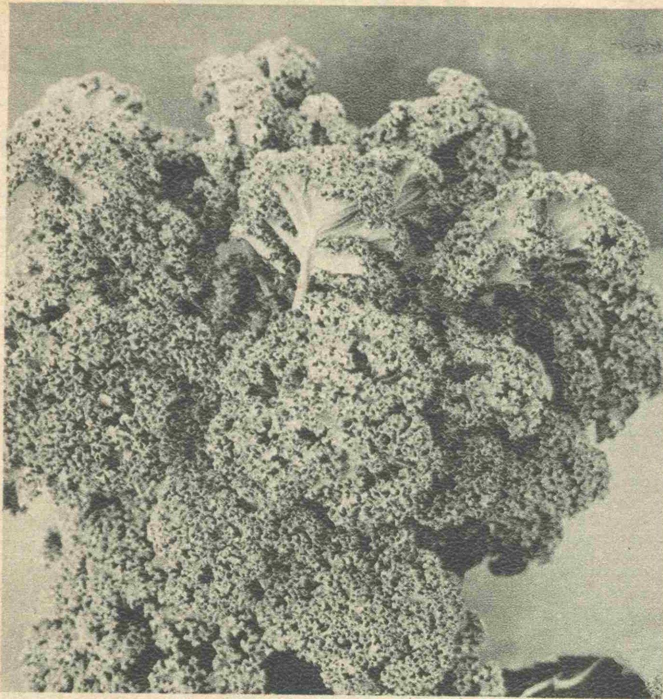
Kultur wie bei Weisskohl. Pflanzweite für kleine Sorten 40 bis 50 cm, Vertus 70 cm Abstand.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
374	**Berliner mittelfrüher gelbgrüner**, gute Marktsorte 10 kg M. **64,-**	8,-	1,20	-,25	-,15
375	**Bonner Advents-**, allerfrühester, beste Sorte zum Winteranbau (Aussaat August)	10,-	1,50	-,30	-,20
380	**Eisenkopf, der beste und grösste Frühwirsing** von voller, runder Form, grossköpfig wie eine Spätsorte und so fest wie ein Weisskohl. Beste und beliebteste Marktsorte (siehe Abbildung)	8,40	1,40	-,25	-,15
382	**Kitzinger frühester spitzer**, sehr frühe Landsorte	11,-	1,60	-,30	-,20
384	**Ulmer später** grosser grüner	8,60	1,40	-,25	-,15
386	**Vertus, später grüner grösster krauser, der beste und grösste Spätwirsing** 10 kg M. **64,-**	8,-	1,20	-,25	-,15
388	**Zweimonats-**, der früheste Wirsing, vorzüglich	9,40	1,50	-,30	-,20

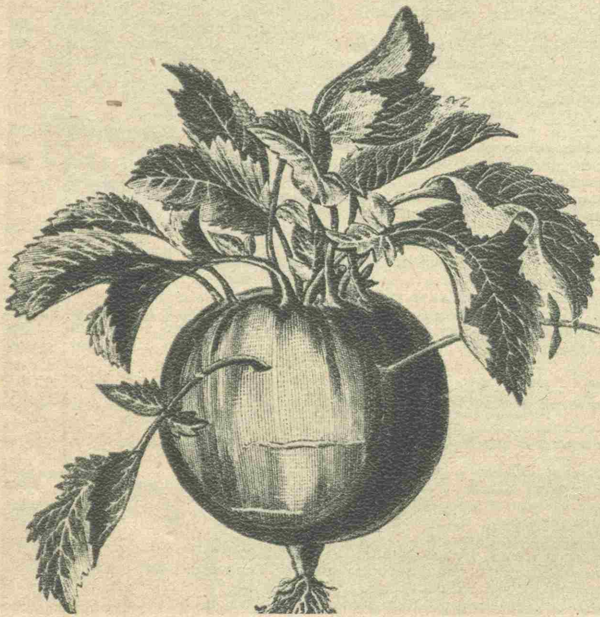
5. Rosenkohl (Sprossenkohl)

Kulturanweisung: Aussaat muss im März in ein kaltes Mistbeet erfolgen oder im April in das freie Land, insofern die Lage geschützt ist. Auspflanzung erfolgt im Mai in tief bearbeiteten Boden mit guter Dungkraft. Reihenentfernung 50 bis 60 cm.

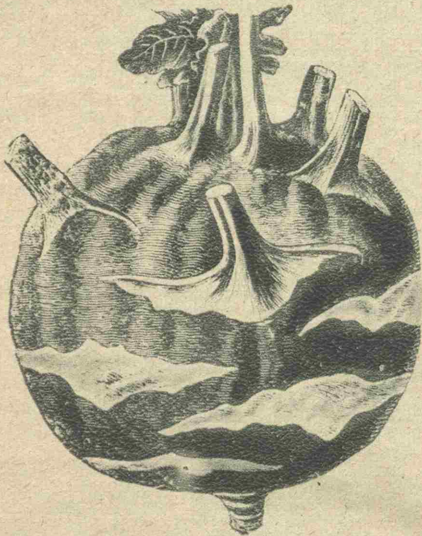
		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
392	**Fest und Viel**, wohl der beste, neue halbhohe Rosenkohl, der tatsächlich, wie sein Name sagt, „viele“ und „feste“ Rosen bringt	8,-	1,20	-,25	-,15
395	**Herkules**, früh, vorzüglich, halbhoch	8,-	1,20	-,25	-,15
397	**Brüsseler hoher**, ertragreich	6,40	1,-	-,20	-,15
399	**Winter-Nuss-**, s. Neuheiten S. 26	12,-	1,80	-,30	-,20



414 Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser
1 kg M. 7,20, 100 g M. 1,20, 10 g M. 0,25, 1 Port. M. 0,15



461 Kohlrabi, Dreienbrunnen, weisser feinlaubiger
1 kg M. 9,60, 100 g M. 1,50, 10 g M. 0,30, 1 Port. M. 0,20



477 Kohlrabi, blauer Goliath
1 kg M. 10,– 100 g M. 1,50, 10 g M. 0,30, 1 Port. M. 0,20

6. Blätterkohl, Grünkohl

(Winterkohl)

Kulturanweisung: Aussat Mai bis Juni auf ein Gartenbeet, möglichst dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Mitte Juni bis Juli auspflanzen, niedrige Sorten auf 40 cm und hohe auf 50 cm Entfernung. Man benutzt hierzu hauptsächlich abgeerntete Beete von Frühgemüse. Schnittkohl sät man in 20 cm entfernte Reihen und verpflanzt ihn nicht.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
410 Niedriger grüner feingekrauster ......10 kg M. 36,–	5,–	0,80	0,20	0,15
412 Niedriger brauner krauser	6,40	1,–	0,20	0,15
414 Halbhoher grüner mooskrauser, sehr zart. Der beliebteste Grünkohl, da er im Winter nicht ganz einschneit, wie d. niedrig. Sorten (siehe Abbild.)	7,20	1,20	0,25	0,15
416 Hoher feingekrauster grüner	6,40	1,–	0,20	0,15
425 **Schnittkohl,** gelber zarter Butter-	12,–	1,80	0,30	0,20
426 **Schnittkohl,** grüner	3,-	0,60	0,20	0,15

7. Futterkohl (siehe auch S. 20)

Futterkohl wird hauptsächlich als **Wildfutter** angebaut, da er im Winter an Ort und Stelle stehen bleibt.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
430 Riesen-, hoher blauer	11,–	1,60	0,30	0,20
432 Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner	4,–	0,60	0,20	0,15
440 **Strunkkraut,** Altenburger, weisses	15,–	2,20	0,40	0,25
446 **Strunkkohlrabi,** böhmischer	20,–	3,–	0,50	0,30
452 **Zierkohl,** Palmbaum	–	1,80	0,30	0,20
455 „ Plumage, rotgescheckter	–	1,80	0,30	0,20
456 „ „ weissgescheckter	–	1,80	0,30	0,20

Kohlrabi

(Oberkohlrabi, Glaskohlrabi)

Kulturanweisung: Die erste Aussaat erfolgt Ende Februar bis März recht dünn auf ein Mistbeet, um kräftige Pflanzen zu erzielen, welche im April verpflanzt werden. Zu dieser Aussaat wählt man frühe Sorten, wie Wiener, Prager, Dreienbrunnen. Späte Sorten sät man im April bis Anfang Mai. Pflanzweite 25 cm, Goliath auf 40 cm. Die frühe Pflanzung muss in eine geschützte Lage gebracht werden, da die jung. Pflanzen durch Nachtfröste leiden

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
460 **Delikatess,** frühester feiner weisser	16,–	2,40	0.50	0.30
461 **Dreienbrunnen, früher feiner weisser,** sehr bekannte u. geschätzte Sorte f. d. Gart. (siehe Abb.)	9,60	1,50	0.30	0,20
463 Englischer weisser, mittelfrüh	7,–	1.10	0,25	0,15
464 „ blauer, mittelfrüh	11,–	1.80	0,30	0,20
468 **Prager weiss. Treib-,** zarteste, beste Treibsorte	–	9,–	1,40	0,40
471 **Wiener weisser frühester feinlaubiger,** gleich vorzügl. zum Treiben wie fürs freie Land	11,–	1,80	0,30	0,20
472 „ **blauer** frühest. feinlaubiger, ebensogut wie der weisse Wiener	16,–	2,40	0.40	0,25
476 Goliath, weisser später Riesen-	5,60	0,90	0,25	0,15
477 „ blauer später Riesen-. Beide werden sehr gross, oft bis zu 5 kg schwer, ohne hohl zu werden und an Feinheit und Zartheit des Geschmacks einzubüssen. Die best. Spätkohlrabi.	10,–	1,50	0,30	0,20

Kohlrüben

(Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi)

Abbildungen und **Kulturanweisung** s. S. 18–19.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
488 **Perfection,** kurzlaubige Sorte mit sehr feinem gelben Fleisch.......... 10 kg M. 22,–	3,–	0,60	0,20	0,15
490 **Schmalz-,gelbe** runde kurzlaub. 10 kg M. 22,–	3,–	0,60	0.20	0,15
491 „ **weisse** runde kurzlaub. 10 kg M. 22,–	3,–	0.60	0,20	0,15
492 Gelbe rotgrauhäutige Riesen-, verbesserte, sehr ertragreich.......... 10 kg M. 19,–	2,60	0,40	0,20	0,15
494 Märkische Riesen-, verbesserte rotgrauhäutige weisse, sehr empfehlenswerte, besonders für rauhe, kalte Gegenden geeignete Kohlrübe... 10 kg M. 19,–	2,60	0,40	0,20	0,15
496 **Bangholm,** runde gelbe violettköpfige Riesen-, von länglich runder Form und fast ohne Hals. Im Ertrag übertrifft sie alle andern gelbfleischigen Sorten ....50 kg M. 75,–, 10 kg M. 19,-	2,60	0,40	0,20	0,15
498 **Riesen-,** Hoffmanns gelbe....... 10 kg M. 22,–	3,–	0,60	0,20	0,15
499 „ Hoffmanns weisse...... 10 kg M. 22,–	3,–	0,60	0,20	0,15
500 **Pommersche Kannen,** grosse weisse, sehr begehrte Futterkohlrübe. welche noch auf Sandboden grosse Erträge gibt 10 kg M. 19,-	2,60	0,40	0,20	0,15
502 **Wilhelmsburger** verbesserte gelbe grünköpfige, beliebte Berliner Marktkohlrübe, trotz ihrer Grösse von feinem Geschmack .. 10 kg M. 22,–	3,–	0,60	0,20	0,15
506 **Krauseminze** (Mentha crispa) 1000 Korn M. 2,40	–	–	–	0,30

Gartenkresse

Kulturanweisung: Kann zu jed. Zeit i. Freien, im Winter i. Töpfe, gesät u. binnen kürzest. Frist geerntet werden. Im heissen Sommer kühl u. schattig halten

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
508 Einfache gewöhnliche	1,60	0,30	0,15	–
510 Grüne krause	2,–	0,40	0,15	–

Brunnenkresse

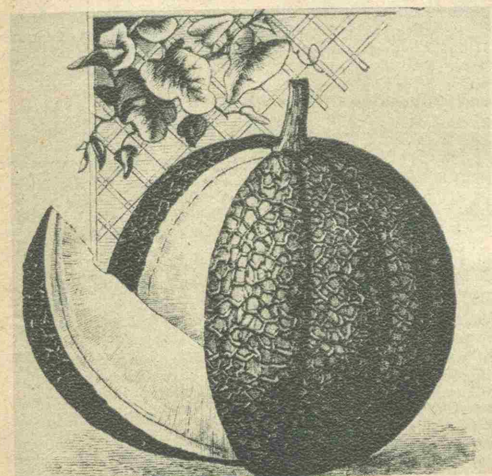
	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
512 Erfurter echte, zart	–	8,60	1,40	0,30
514 **Kümmel** (Carum Carvi)	1,–	0,30	0,15	–

Speise-Kürbisse

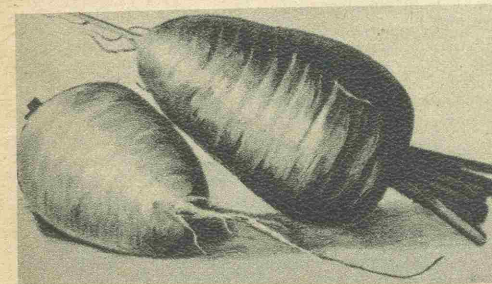
Kulturanweisung: Die Kerne werden im April in Töpfe gelegt, diese auf Bodenwärme gebracht und die Pflanzen, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, im Mai ins Freie an Ort und Stelle auf ca. 2 m Entfernung ausgepflanzt. Ist der Boden mager, dann gräbt man 60 cm weite und tiefe Löcher, füllt dieselben mit gut verrottetem, kräftigem Kuhdung und bringt eine 15 cm hohe Schicht Mistbeet- oder Komposterde darauf, in welche man die Pflanzen setzt; man kann auch die Kerne Anfang Mai gleich ins freie Land hineinlegen. Während des Wachstums verlangt der Kürbis viel Feuchtigkeit. Um recht grosse und schöne Früchte zu erzielen, lasse man nur einige an jeder Pflanze liegen.



520 Melonen-Kürbis, grosser gelber
1 kg M. 50,–, 100 g M. 7,60, 10 g M. 1,20, 1 Portion M. 0,40



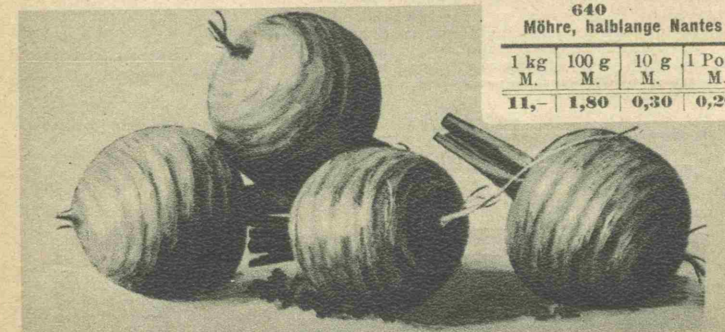
624 Netzmelone, Berliner
100 g M. 90,–, 10 g M. 14,–, 1 Portion M. 1,–



638 Karotte, Duwicker rote frühe
1 kg M. 12,–, 100 g M. 1,80, 10 g M. 0,30, 1 Port. M. 0,20

640
Möhre, halblange Nantes

1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
11,–	1,80	0,30	0,20



636 Karotte, Pariser Markt-, 1 kg M. 18,–, 100 g M. 2,80, 10 g M. 0,50, Port. M. 0,30

Speise-Kürbisse

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
520	**Grosser gelber Riesen-Melonen-**, genetzter, der beste zum Einmachen, bis 75 kg schwer (siehe Abbildung)	50,–	7,60	1,20	0,40
522	**Großer gelber Zentner-**, guter Einmachekürbis	8,–	1,20	0.25	0,15
524	**Großer grüner Zentner-**, guter Einmachekürbis	8,–	1,20	0,25	0,15
528	**Cocozelle, langer italienischer**, ohne Ranken	12,–	1,80	0,30	0,20
530	**Vegetable Marrow**, gelber Schmer- (Mark-)	20,–	3,–	0,50	0,30
532	Verschiedene Sorten gemischt	8,–	1,20	0,25	0,15
534	**Feld- oder Küchenkürbis**	3,40	0,50	0,20	–

Zierkürbisse siehe unter **Blumensamen**, Seite 55.
Lauch siehe Porree, Seite 36.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
572	**Lavendel** (Lavandula spica)	–	2,20	0,40	0,25
	Liebesapfel, siehe **Tomate**, Seite 40.				
575	**Löffelkraut** (Cochlearia offic.)	–	5,–	0.80	0,25
576	**Löwenzahn** (Taraxacum hortense)	12,–	1,80	0,30	0,20
580	**Mais, amerikanischer Zucker-**	3,–	0,50	0,20	–

Kulturanweisung: Aussaat Mitte Mai bis Juni ins Freie auf nahrhaftes Land bei 50 bis 60 cm Entfernung. Die jungen Kolben werden gekocht und geschmort; dieser Mais ist also ein wohlschmeckendes Gemüse.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
590	**Majoran**, Stauden- (sogenanntes Wurstkraut)	40,–	6,40	1,–	0,25

Mangold

(Beisskohl, Römischer Kohl)

Kulturanweisung: Der Mangold verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und eine sonnige Lage. Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwürfig. Die Pflanzen verzieht man auf 30 cm Entfernung. Die jungen Blätter verwendet man wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder auch zu Kompott.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
594	**Lucullus**, gelb, mit breiten, weissen Rippen, zeichnet sich durch schnellen, üppigen Wuchs aus; sehr ergiebige Sorte	4,–	0,70	0,25	0,15
597	**Silber-**, verb. dunkelgrüner, sehr breite, reinweisse Rippen	4,–	0,70	0,25	0,15
599	**Meerrettich-Setzlinge**, zur Weiterkultur 100 St. M. 8,–, 10 St. M. 1,–	–	–	–	–
600	**Melisse, Zitronen-** (Melissa officinalis)	–	12,–	1,80	0,30

Melonen

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai ins Gewächshaus oder warmes Mistbeet; einzeln in Töpfe pflanzen, später unter Glas weiterkultivieren. Freilandsorten dürfen vor Juni nicht ausgepflanzt werden.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
622	**Amerikanische**, fürs freie Land	40,–	6,–	1,–	0,25
624	**Berliner Netz-**, vorzüglich zum Einmachen, die beste aller Melonen, die im Kasten kultiviert werden (siehe Abbildung)	–	90,–	14,–	1,–
626	**Cantaloupe, Korallenriff**, sehr früh, grossfrüchtig, Fleisch grünlichgelb	–	12,–	1,80	0,30
628	**Cantaloupe, Pariser Markt-**, grosse gelbe, vorzüglich	60,–	9,60	1.60	0,30
630	**Wassermelone**, gemischt	18,–	2,80	0,50	0,25
632	**Klettermelone**, kleine grüne	40,–	6,–	1,–	0,25

Mohrrüben

(Karotten, Möhren, Wurzeln, Gelbe Rüben)

Wir führen nur noch abgeriebene Saat.

Kulturanweisung: Aussaat von Anfang Februar bis April breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand in gutgelockerten, altgedüngten Boden. Reihensaat ist vorzuziehen und sind die jungen Pflanzen auf ca. 10 cm Abstand zu verziehen.

1. Speisesorten

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
636	**Pariser Markt-**, kurze früheste stumpfe rote, feinste Treibkarotte; auch fürs freie Land (siehe Abbildung)	18,–	2,80	0,50	0,30
638	**Duwicker** rote frühe feine kurze (siehe Abbildung)	12,–	1,80	0,30	0,20
639	**Frankfurter** halblange dunkelrote, sehr frühe, spitze Karotte	10,–	1,60	0,30	0,20
640	**Nantes (Nantaise)**, verbesserte halblange dunkelrote stumpfe, die beste und ertragreichste halblange Mohrrübe, sehr süss und von feinstem Geschmack. Vorzügliche Marktsorte und sehr gut für den Winterbedarf (siehe Abbildung) 10 kg M. 88,–	11,–	1,80	0,30	0,20
644	**Braunschweiger** lange rote 10 kg M. 60,–	7,60	1,20	0,20	0,15
646	**Sudenburger** lange rote, beste Wintermöhre 10 kg M. 60,–	7,60	1,20	0,20	0,15
648	**Saalfelder** gelbe dicke 10 kg M. 56,–	7,–	1,10	0,20	0,15

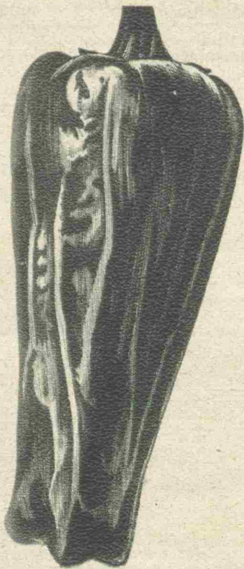
2. Futtersorten

(siehe auch Seite 18 und 19)

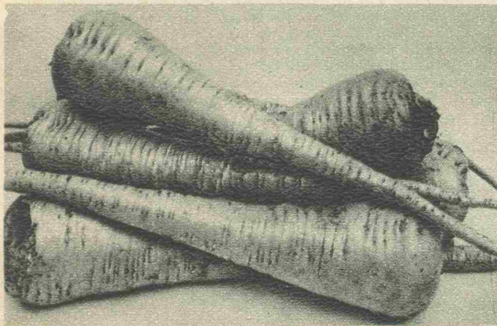
Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
650	**Lobbericher halblange goldgelbe stumpfe**, auch gut als Speisemöhre 50 kg M. 210,–, 10 kg M. 60,–	7,60	1,20	0,20	0,15
651	**Orangegelbe grünköpfige Riesen-** 10 kg M. 50,–	6,40	1,–	0,20	0,15
652	**Weisse grünköpfige Riesen-**, verbesserte, bekannte weisse Riesen-Pferdemöhre 50 kg M. 140,–, 10 kg M. 34,–	4,40	0,80	0,20	0,15
653	**Weisse grünköpfige Riesen-**, verbesserte, hoch aus der Erde wachsend 50 kg M. 180,–, 10 kg M. 40,–	5,–	0,80	0,20	0,15
654	**Späths goldgelbe grünköpfige verbesserte zylinderförmige stumpfe, ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süsse Futter- und Speisemohrrübe, beste Sorte für Pferdepflege, Schweine- und Gänsemast.** 50 kg M. 230,– 10 kg M. 64,–	8,–	1,20	0,20	0,15



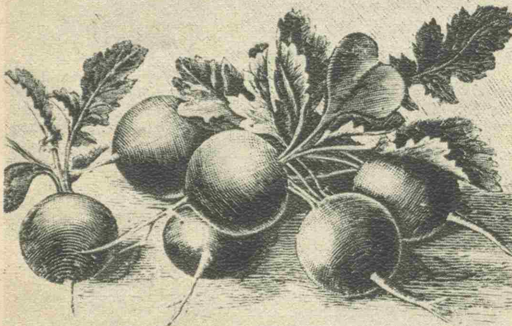
698 Porree, Berliner dicker Winter-



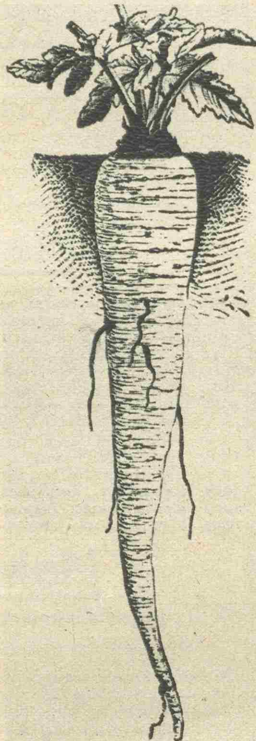
685 Pfeffer, langer roter



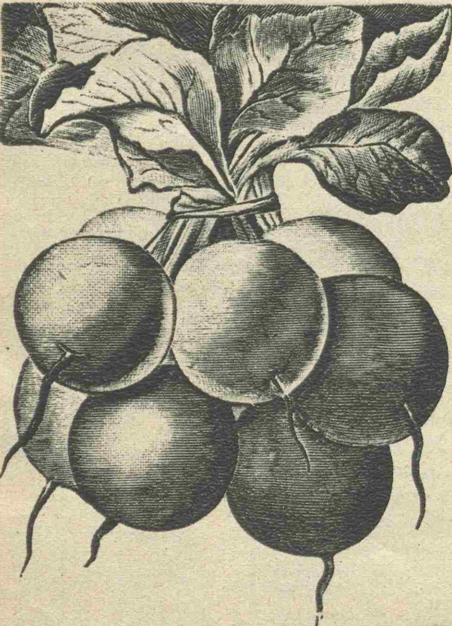
670 Petersilienwurzel, Berliner Markt-



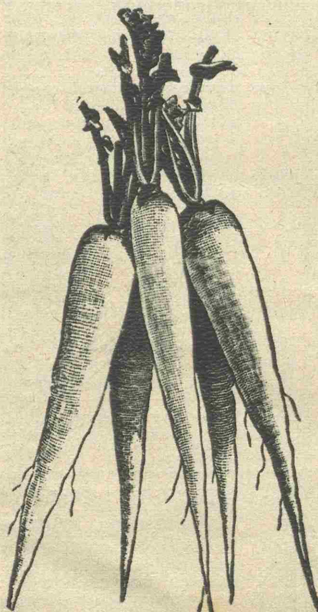
715 Radies, Non plus ultra



657 Pastinak, lange weisse



728 Radies, Würzburger Riesen-



720 Radies, Eiszapfen

Mohn

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
655 **Mohn,** blauer	1,60	0,35	0,15	–
656 „ weisser	2,30	0,40	0,15	–

Pastinak

Kulturanweisung: Aussaat zeitig im Frühjahr in Reihen v. 30 cm Abstand in guten, nicht frisch gedüngten Boden.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
657 **Lange weisse** (siehe Abbildung)	2,–	0,40	0,15	–

Petersilie

Kulturanweisung: Aussaat zeitig im Frühjahr in Reihen von 15 bis 20 cm Entfernung. Während der Keimung gut feucht halten, da Petersilie sonst schlecht aufgeht.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
660 **Einfache,** gewöhnliche Schnitt-	3,60	0,60	0,20	0,15
662 **Gefüllte** oder **krause Schnitt-**	3,60	0,60	0,20	0,15
664 **Zwerg- Perfektion,** mit frischgrünen, sehr dicht und feingekrausten Blättern	3,60	0,60	0,20	0,15

Petersilienwurzeln

Kulturanweisung: Aussat, sobald es die Witterung erlaubt, ins Freie sehr dünn und breitwürfig oder in Reihen von 15 cm Abstand. Im Oktober nimmt man die Wurzeln aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand oder trockene Erde ein

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
670 **Berliner Markt-,** halblange, verbesserte **Zucker-** (s. Abbild.)	3,60	0,60	0,20	0,15
674 **Lange glatte späte**	3,60	0,60	0,20	0,15

Pfeffer (Paprika), spanischer (Capsicum annuum)

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis April in Töpfe oder ins warme Mistbeet. Die Pflanzen verstopfen und nach genügendem Erstarken in Töpfe verpflanzen. Ende Mai an sonniger Stelle in guten nahrhaften Boden ins Freie auspflanzen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
678 **Elefanten-Rüssel,** Frucht feurigscharlachrot	–	2,80	0,50	0,30
683 **Golden Dawn,** goldgelb, gross	–	2,80	0,50	0,30
685 **Langer roter** (siehe Abbildung)	14,–	2,20	0,40	0,25
688 **Procops Riesen-, gross,** blutrot	–	2,80	0,50	0,30

Pfefferkraut, siehe Bohnenkraut Seite 30

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
692 **Pfefferminze** (Mentha piperita) 1000 Korn M. 2,40	–	–	–	0,30

Pflücksalat, siehe Salatsorten Seite 38.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
694 **Pimpinelle,** feine Garten-	5,–	0,80	0,20	0,15

Porree (Lauch)

Kulturanweisung: Aussaat im März ins Mistbeet, später ins Freie. Im Mai setzt man die Pflanzen, nachdem Blätter und Wurzeln etwas eingestutzt, in 10 cm tiefe Rillen auf 20 cm Abstand.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
696 **Sommer-, französischer dicker**	8,–	1,20	0,20	0,15
698 **Winter-, Berliner grosser dickpolliger** (sieh. Abbild.)	11,–	1,60	0,25	0,15
699 „ **Carentan Riesen-,** langer dicker	11,–	1,60	0,25	0,15

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
700 **Portulak,** gelber Küchen-	14,–	2,20	0,40	0,20

Rabinschen (Feldsalat)

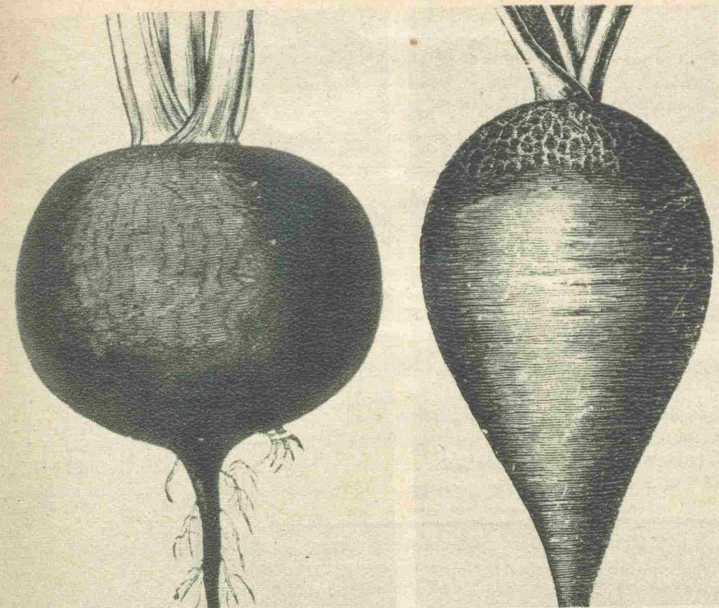
Kulturanweisung: Aussaat Juli bis Oktober, breitwürfig, auf abgetragene Beete; gedeihen auf jedem lockeren Boden.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
702 **Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige,** bildet kleine Köpfchen	5,–	0,80	0,25	0,15
704 **Holländische breitblättrige**	7,–	1,00	0,25	0,15
706 **Kleine zarte deutsche**	3,60	0,60	0,20	0,15

Radies

Kulturanweisung: Aussaat vom Januar ab ins Frühbeet mit sandiger Erde, vom März bis August ins freie Land in guten, altgedüngten Boden recht dünn, da sich sonst die Knollen nur mangelhaft ausbilden. Im Sommer nehme man nur einen halbschattigen Ort zur Aussaat.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
710 **Dreienbrunnen, rundes scharlachrotes,** vorzüglich für Beet und Land.... 10 kg M. **32,–**	4,–	0,60	0,20	0,15
712 **Express,** frühestes scharlachrotes Treib-	4,40	0,70	0,20	0,15
715 **Non plus ultra,** frühestes rundes leucht. rotes Treib- u. Freilandradies, 10 kg M. **34,–**	4,40	0,70	0,20	0,15
717 **Rubin,** geringe Belaubung, prachtvolle rubinrote Farbe, schnellste Entwicklung, zartes Fleisch sind die Eigenschaften dieses vortrefflichen Treib- und Freilandradies	5,–	0,80	0,25	0,15
718 **Saxa,** ausgezeichnet zum Treiben	5,–	0,80	0,25	0,15
720 **Eiszapfen,** langes weisses, eine fast durchsichtige Form, äusserst früh und von feinstem Geschmack (siehe Abbildung)	5,–	0,80	0,25	0,15
723 **Ovales scharlachrotes mit weissem Knollenende,** empfehlenswerte und begehrte Marktsorte	4,–	0,60	0,20	0,15
725 **Rundes scharlachrotes mit weisser Spitze**	4,–	0,60	0,20	0,15
728 **Würzburger Riesen- (Goliath),** karmesinrot, wird sehr schwer, ohne jedoch an zartem Geschmack einzubüssen (siehe Abbildung)	5,–	0,80	0,25	0,15
730 **Beste Sorten** gemischt	4,–	0,60	0,20	0,15



739 Winter-Rettich, runder schwarzer
1 kg **4,–** M., 100 g **0,60** M., 10 g **0,20** M., 1 Port. **0,15** M.

740 Rettich, Münchner Bier-
1 kg **5,–** M., 100 g **0,80** M., 10 g **0,25** M., 1 Port. **0,15** M.

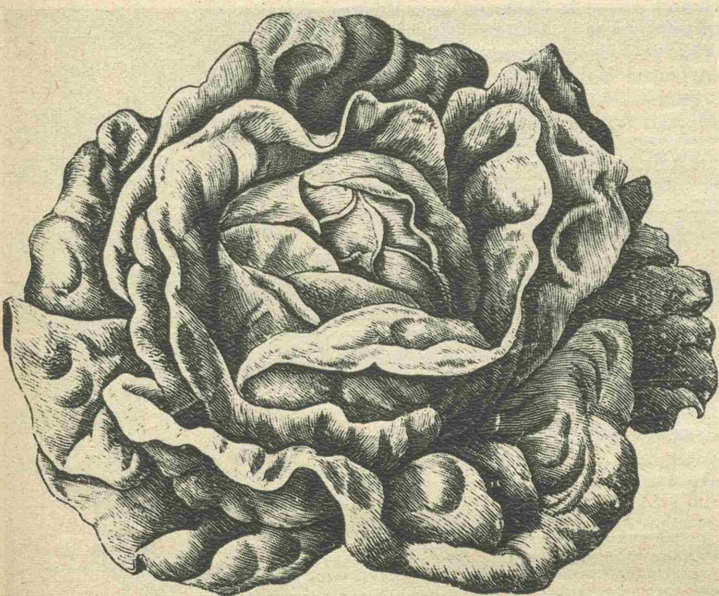
Rettich

Kulturanweisung: Die Aussaat der Sommerrettiche fällt in den März-April, die der Winterrettiche in den Mai-Juni breitwürfig oder in Reihen recht dünn. Erstere werden auf 10 bis 15 cm, letztere auf 20 bis 25 cm Abstand verzogen. Die Rettiche verlangen einen lockeren, fetten Boden, welcher nicht frisch gedüngt sein darf, da sonst die Knollen an Wohlgeschmack verlieren. Reichliche Bewässerung ist erforderlich, um das Holzigwerden zu vermeiden. Im Oktober, vor Eintritt des Frostes, nimmt man die Winterrettiche aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand oder Erde ein.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
732 **Mai-, halblanger weisser Delikatess-,** schneeweiss und von vorzüglichem Geschmack..	4,–	0,60	0,20	0,15
733 **Mai, ovaler goldgelber**	4,–	0,60	0,20	0,15
735 **Sommer-, runder schwarzer Berliner**....	4,–	0,60	0,20	0,15
737 **Sommer-, runder weisser Pilsener Treib- (Salvator).** Im Januar in ein lauwarmes Beet gesät, liefert er schon im März kräftige weisse Rettiche	5,–	0,80	0,25	0,15
739 **Winter-Rettich, runder schwarzer,** haltbare, sehr beliebte Sorte (s. Abbildung)	4,–	0,60	0,20	0,15
740 **Winter-Rettich, Münchner Bier-,** weiss, runder, ganz vorzüglich, gleich gut für Sommer und Winter (s. Abbildung)	5,–	0,80	0,25	0,15
741 **Winter-Rettich, langer kohlschwarzer,** mit schneeweissem, zartem Fleisch	4,–	0,60	0,20	0,15

Rhabarber

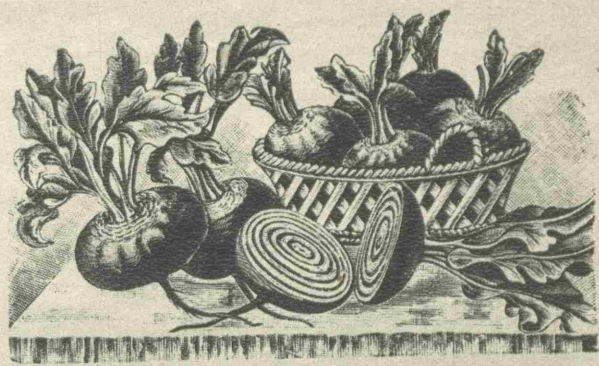
	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
742 **Viktoria, verbesserter**..........................	24,–	3,60	0,60	0,20
743 **Cyclop,** Stengel rot, bis 2 kg schwer	28,–	4,20	0,70	0,25
744 **Starke Pflanzen** 10 St. M. **4,50,** 1 St. M. **0,50**				
745 **Sehr starke Pflanzen** 10 St. M. **9,–,** 1 St. M. **1,–**				
Römischer Salat, s. Sommer-Endivien Seite 30				
746 **Rosmarin** (Rosmarinus officinalis)	–	5,–	0,80	0,30



805 Kopfsalat, Berliner grosser gelber
1 kg **11,–** M., 100 g **1,80** M., 10 g **0,40** M., 1 Port. **0,20** M.

Salatrüben (Rote Rüben, Bete)

Kulturanweisung: Für den Herbstbedarf erfolgt die Aussaat im April–Mai in 25 bis 30 cm entfernte Reihen; später verzieht man die Pflanzen auf 12 bis 15 cm Abstand. Für den Winterbedarf wird im Mai gesät, nicht früher, da sonst die Rüben zu gross werden. Im Herbst, ehe der Frost eintritt, nimmt man sie aus der Erde, schneidet die Blätter ab und schlägt die Rüben im Keller in Sand oder Erde ein.



750 Salatrübe, ägyptische dunkelrote plattrunde
1 kg **4,40** M., 100 g **0,70** M., 10 g **0,20** M., 1 Portion **0,15** M.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
750 **Aegyptische dunkelrote plattrunde,** sehr feine, zartfleischige Sorte (s. Abbildung)	4,40	0,70	0,20	0,15
751 **Lange schwarzrote**.............. 10 kg **18,–**	3,–	0,50	0,20	0,15
752 **Lange schwarzrote dunkellaubige,** mit ganz dunklem Fleisch von hochfeinem Geschmack	3,20	0,50	0,20	0,15
753 **Neger, feinste halblange,** Fleisch tief dunkel, die feinste Rübe für die Tafel	4,–	0,60	0,20	0,15
754 **Runde schwarzrote dunkellaubige,** feine, zartfleischige Rübe zum Einmachen... 10 kg **44,–**	5,40	0,90	0,25	0,15

Speiserüben (Weissrüben)

Kulturanweisung: Aussaat März-April recht dünn in kräftigen, nicht frisch gedüngten, lockeren Boden. Im Juli-August sät man nochmal für den Winterbedarf und schlägt die Rüben im Keller ein.
Teltower Rüben werden am besten Ende Juni-Juli gesät.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
755 **Mai-, allerfrühste runde weisse**	2,60	0,40	0,20	0,15
756 **Mai-, allerfrühste runde gelbe**	2,60	0,40	0,20	0,15
758 **Mai-, plattrunde weisse Münchener**	2,60	0,40	0,20	0,15
761 **Teltower, kleine weisse,** echt, zum Einmach.	2,60	0,40	0,20	0,15
762 **Rübstiel** (Stielmus)	2,60	0,40	0,20	0,15

Herbst- und Stoppelrüben

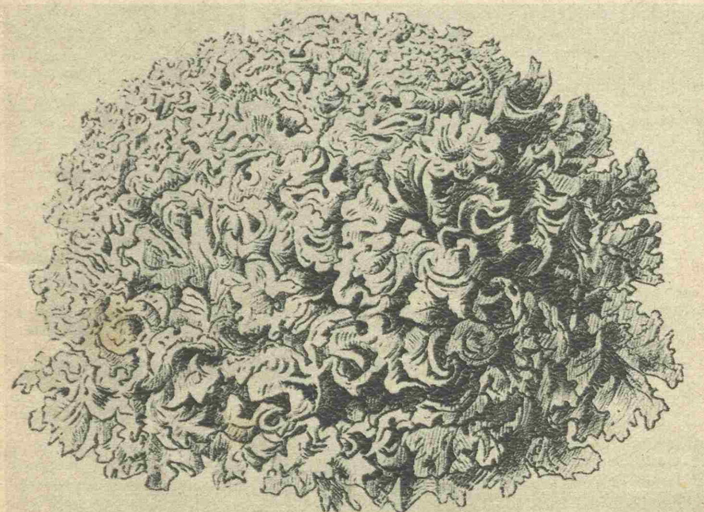
siehe Seite 19



817 Kopfsalat, Maikönig
1 kg **12,–** M., 100 g **1,80** M., 10 g **0,40** M., 1 Port. **0,20** M.



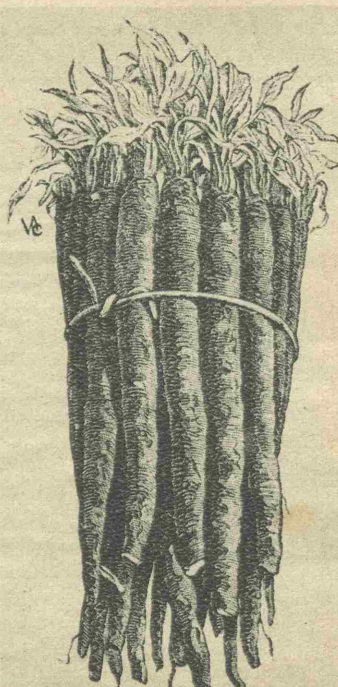
836 **Kopfsalat, gelber Trotzkopf**
Aufgenommen auf unserem Versuchsfeld in Baumschulenweg
1 kg M. **14,—**, 100 g M. **2,20**, 10 g **0,50**, 1 Port. M. **0,25**



850 **Pflücksalat, amerikanischer brauner**
1 kg **13,—**, 100 g M. **2,00**, 10 g M. **0,40** 1 Port. **0,20**



871 **Knollensellerie, Riesen-Alabaster-**
kg M. **18,—**, 100 g M. **2,60**, g M. **0,50**, 1 Port. M. **0,25**



861 **Schwarzwurzel, russische Riesen-**
1 kg M. **16,—**, 100 g M. **2,40**, 10 g M. **0,50**, 1 Port. M. **0,30**

Salatsorten

w. bedeutet weissen, s. schwarzen Samen.

1. Kopfsalat

Kulturanweisung: Treibsorten werden von Dezember bis Februar ins warme Mistbeet ausgesät. Aussaat für Frühzucht im Lande Februar bis März ins Mistbeet, zur Freilandzucht in Zwischenräumen von 3 bis 4 Wochen von März bis August an Ort und Stelle. Auf 20 bis 30 cm je nach Grösse der Sorte pflanzen. Wintersalat sät man August-September und verpflanzt ihn im Oktober am besten in 5 bis 8 cm tiefe Furchen. Salat liebt guten, kräftigen, nicht frisch gedüngten, etwas feuchten Boden.

a) Treibsorten

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
800	**Böttners Treib-**, besonders früh, bildet festgeschlossene Köpfe............(w.)	12,—	1,80	0,40	0,20
802	**Ideal**, frühester gelber, sehr zart (w.)	10,—	1,60	0,40	0,20
803	**Kaiser-Treib-**, gelb., nur zum Treib. (w.)	10,—	1,60	0,40	0,20
804	**Steinkopf**, früher gelber.........(w.)	12,—	1,80	0,40	0,20

b) Freilandsorten

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
805	**Berliner grosser gelber (Königskopf)**, bildet sehr grosse Köpfe von ausserordentlicher Festigkeit und Haltbarkeit (siehe Abbild. S. 37) (s.)	11,—	1,80	0,40	0,20
06	**Deutscher unvergleichlicher**, gelber rotkantiger, gross, fest und zart ....(s.)	11,—	1,80	0,40	0,20
808	**Forellen-**, grosser bunter, sehr zart (w.)	13,—	2,—	0,40	0,20
810	**Graf Zeppelin**, hervorragende Sorte, erstaunlich fest u. dauerhaft, ungemein zart, in Farbe dem braunen Trotzkopf ähnlich.....................(s.)	20,—	3,20	0,60	0,30
814	**Laibacher Eis-**, (sog. Krachsalat), mit riesigen, festen Köpfen ....(w.)	16,—	2,40	0,50	0,25
817	**Maikönig**, gelblichgrün, feinrippig, die früheste von allen Freilandsorten, auch zum Treiben auf kalten Kästen. Für Sommer-Aussaat ins freie Land nicht geeignet (s. Abbild. S. 37).. (w.)	12,—	1,80	0,40	0,20
824	**Pariser Zucker-**, gelb, sehr gross und zart.......................(w.)	14,–	2,20	0,50	0,25
825	**Perpignan, Dauerkopf**, verb., hält sich ausserordentlich lange........(w.)	13,—	2,00	0,40	0,20
830	**Rudolfs Liebling**, leuchtend zitronengelb, vorzüglich .... (w.)	16,—	2,40	0,50	0,25
836	**Trotzkopf**, grosser gelber, einer der besten, zartesten und dauerhaftesten (siehe Abbildung)...............(w.)	14,—	2,20	0,50	0,25
837	**Trotzkopf**, grosser brauner, zart und festköpfig....................(w.)	14,–	2,20	0,50	0,25
840	**Winter-, Butterkopf**, hellgrün, innen goldgelb, vollständig winterhart (w.)	9,—	1,60	0,40	0,20
841	„ **Nansen- oder Nordpol**......(w.)	9,—	1,60	0,40	0,20
844	**Kopfsalat**, gemischt................	9,—	1,60	0,40	0,20

2. Pflücksalat

Kulturanweisung: Anfang März ins kalte Mistbeet oder im April ins freie Land säen, am besten in Reihen von 30 cm Abstand. Zu eng aufgegangene Saat ist zu verziehen.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
850	**Amerikanischer brauner**, mit zarten, krausen Blättern. Die Pflanze bildet grosse, dichte Büsche, die während des ganzen Sommers den zartesten Salat liefern und bis zum letzten Blatt verbraucht werden können (siehe Abbildung)	13,—	2,—	0,40	0,20
851	**Australischer gelber**, sehr zart.....	12,—	1,80	0,40	0,20

3. Schnittsalat Stechsalat, Lattich

Kulturanweisung: Aussaat Februar ins Mistbeet oder März bis April ins freie Land in Reihen von 10 bis 15 cm Abstand.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
852	**Früher gelber runder**	7,80	1,40	0,40	0,20
853	**Früher gelber krausblättriger**	8,40	1,40	0,40	0,20
	Feldsalat (Rabinschen) siehe Seite 36				
854	**Spargelsalat** (Lactuca angustana).... Hiervon werden die Stengel benutzt und wie Spargel zubereitet.	20,—	3,20	0,60	0,25
855	**Salbei** (Salvia officinalis)	8,—	1,40	0,40	0,20
858	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger	4,—	0,70	0,20	0,15
	Schnittlauch, s. unter Zwiebeln Seite 40				

Schwarzwurzel

Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai auf vorjährig gedüngten Boden in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung. Die Pflanzen auf 8 cm vereinzeln.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Port. M.
860	**Gewöhnliche**	13,—	2,—	0,40	0,25
861	**Russische Riesen-**, sehr kräftig, dabei ausserordentlich zart (siehe Abbildung)	16,—	2,40	0,50	0,30

Sellerie

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis April ins warme Mistbeet. Die Sämlinge sind auf 3 bis 4 cm zu verstopfen. Mai bis Juni auspflanzen auf fruchtbaren, lockeren im Herbst vorher gedüngten Boden mit 30 bis 40 cm Entfernung. Häufiges Behacken und reichliche Bewässerung dürfen nicht unterbleiben.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
864 **Apfel-, runder kurzlaubiger,** grosse glatte Knollen mit zartem, reinweissem Fleisch	18,–	2,60	0,50	0,25
865 **Delikatess-,** kugelrund, Fleisch reinweiss zart	18,–	2,60	0,50	0,25
867 **Erfurter Markt-,** grosser früher	18,–	2,60	0,50	0,25
869 **Prager Riesen-,** glatter zartfleischiger	18,–	2,60	0,50	0,25
871 **Riesen-Alabaster,** sehr gerühmte Sorte mit festem, reinweissem Fleisch, rostfrei (siehe Abbildung)	18,–	2,60	0,50	0,25
873 **Schnittsellerie,** gewöhnlicher	8,–	1,40	0,40	0,20
874 **Bleichsellerie,** weisser breitrippiger	12,–	2,–	0,50	0,25

Spargel

876 **Ruhm von Braunschweig**
1 kg M. 8,–, 100 g M. 1,40, 10 g M. 0,40, Portion M. 0,25

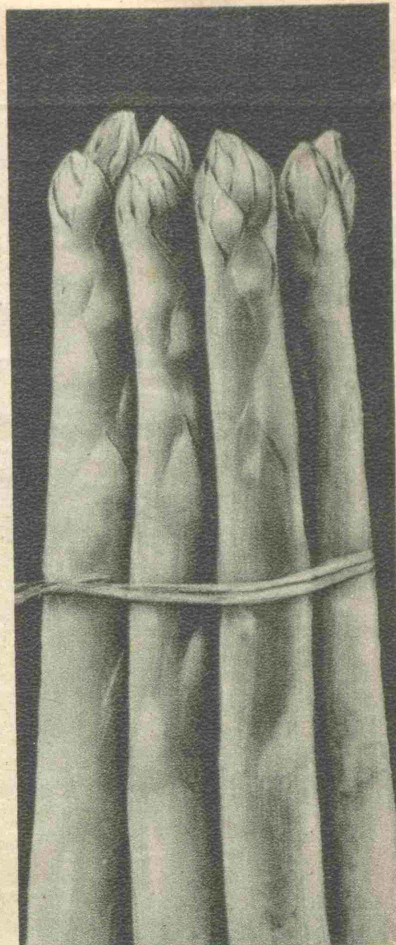
877 **Schneekopf**
1 kg M. 22,–, 100 g M. 3,–, 10 g M. 0,50, Portion M. 0,30

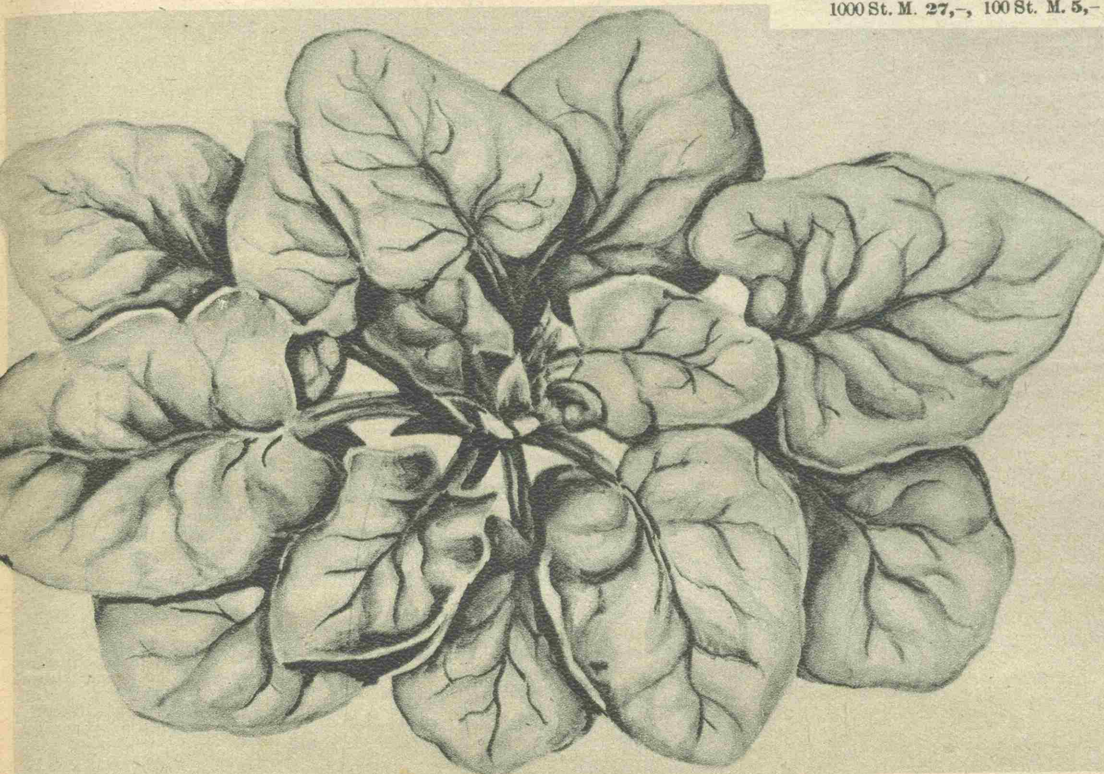
Spargelpflanzen

Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich und postfrei zu Diensten. Pflanzzeit von Ende März bis Anfang Mai.

878 **Ruhm von Braunschweig,** bekannte dickstengelige Sorte. Besonders empfehlenswert
1000 St. M. 23,–, 100 St. M. 4,–

879 **Schneekopf,** weissköpf. Sorte
1000 St. M. 27,–, 100 St. M. 5,–





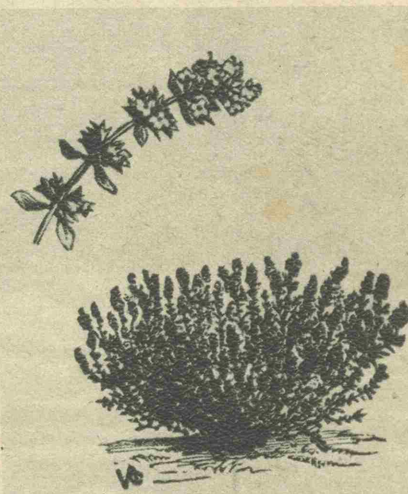
Spinat

Kulturanweisung: Spinat liebt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden in nicht zu sonniger Lage. Reichliche Bewässerung ist erforderlich. Für den Frühjahrs- und Sommerbedarf erfolgt die Aussaat in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung im März bis Mai. Für den Herbstbedarf im Juni, für den Winter- oder ersten Frühjahrsbedarf von Mitte August bis Oktober ebenfalls in beliebigen Zwischenräumen.



890 **Spinat, Neuseeländischer**

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	20 g M.
880 **Gaudry,** grosser rundblättriger Sommer- und Winterspinat	60,–	14,–	1,80	0,30	0,15
884 **Eskimo, Riesen-,** dunkelgrün, ausgezeichneter Winterspinat	68,–	16,–	2,–	0,30	0,15
886 **Flämischer Riesen-,** vorzügliche Marktsorte	68,–	16,–	2,–	0,30	0,15
887 **Juliana** dunkelgrün, die spätaufschiessendste und lohnendste Sorte	120,–	32,–	3,60	0.60	0,20
888 **Viktoria,** dunkelgrüner spät aufschiessender, allergrösster, mit saft., dunkelgrün. Blättern	68,–	16,–	2,–	0,30	0,15
890 **Neuseeländischer** (Tetragonia expansa). Der Neuseeländische Spinat keimt schwer und wird vorteilhaft in kleine Töpfe gesät und im Mai mit Wurzelballen auf 50 cm Entfernung ausgepflanzt	—	—	6,–	1,–	0,40
892 **Immerwährender Winter- (Gartenampfer)** (Rumex patientia) liefert im heissen Sommer ein feines wohlschmeckendes Gemüse, welches immer wieder nachwächst, je mehr man schneidet	—	—	6,–	1,–	0,40



900 **Thymian,** deutscher Winter-
1 kg M. 24,–, 100 g M. 3,80, 10 g M. 0,60, Port. M. 0,25

Kulturanweisung: Aussaat im April in gut vorbereiteten Gartenboden in Reihen von 20 cm Abstand und später verziehen. Kann im Herbst verpflanzt und zur Einfassung von Beeten verwendet werden.

Tabak (Nicotiana Tabacum)

Beste Sorten zum Selbstanbauen

894 **Langblättriger deutscher rotblühender**
895 **Havanna**
896 **Maryland**
897 **Portorico**
898 **Virginia**

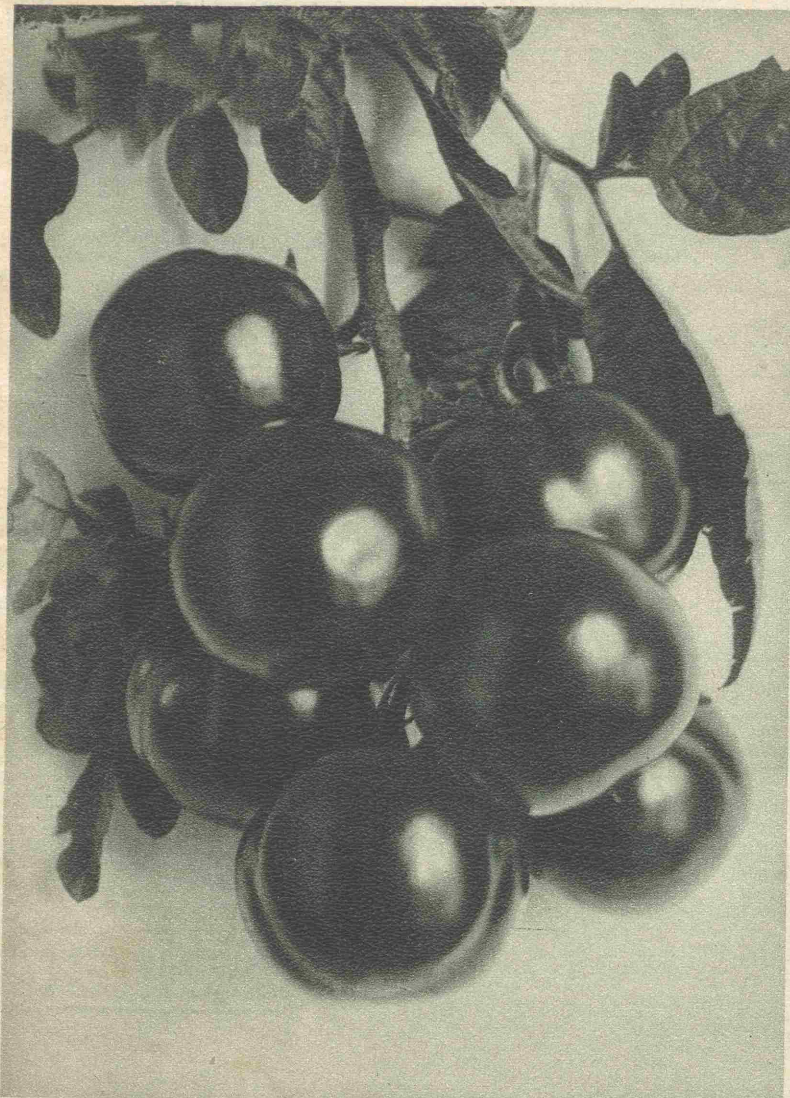
1 kg M. 16,–
100 g M. 2,60
10 g M. 0,50
Port. M. 0,30

Kulturanweisung: Aussaat März bis April in Töpfe oder Schalen, die warmgestellt werden. Später pikiert man und pflanzt sie Mitte Mai auf recht kräftigen Boden mit einem Abstand von 60 cm aus.

Tomate (Liebesapfel)

Kulturanweisung: Tomaten verlangen einen gutgedüngten, lockeren Boden und freien, sonnigen Standort und reichliche Bewässerung. Die Aussaat erfolgt im März bis April warm in Töpfe oder ins Mistbeet. Die kleinen Pflänzchen werden in Töpfe versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und später, aber nicht vor Ende Mai, auf 50 bis 70 cm ins Freie ausgepflanzt. Sobald die Pflanzen eine Höhe von 30 bis 40 cm erreicht haben, werden sie an Stäbe oder Spaliere gebunden, in der Weise, dass an jeder Pflanze nur drei bis vier Triebe wachsen. Die sich entwickelnden Seitentriebe und Blätter werden entfernt, sobald die ersten Früchte reifen, um die übrigen zur schnelleren Reife zu bringen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
908 **Grossfrüchtige rote**, alte bekannte Sorte mit grossen, gekerbten Früchten	5,–	0,80	0,20	0,15
910 **Alice Roosevelt**, frühe, grosse, glatte, sehr reichtragend, mit glatten, runden Früchten	36,–	5,–	0,80	0,25
914 **Dänische Export-**, sehr geschätzte, frühe, reich tragende Sorte mit grossen scharlachroten, glatten, runden Früchten	40,–	6,–	1,–	0,25
915 **Deutscher Sieg**, Frucht gross, glatt, von leuchtendroter Farbe. Zum Treiben vorzüglich geeignet	–	10,–	1,60	0,40
916 **Golden Queen**, gross, glatt, goldgelb	–	7,20	1,20	0,25
918 **König Humbert**, pflaumenförmig, scharlachrot. Ertrag unübertroffen, sehr früh	14,–	2,20	0,40	0,20
922 **Königin der Frühen**, glänzend scharlachrot, sehr früh und fruchtbar	30,–	4,40	0,80	0,25
926 **Lukullus**, unübertroffen, früh, ertragreich. Eine ausserordentlich wohlschmeckende Tomate von scharlachroter Färbung. Die massenhaft erscheinenden Früchte sind fast kernlos, haben festes Fleisch und wachsen in Bündeln (siehe Abbildung)	48,–	7,20	1,20	0,25
932 **Schöne von Lothringen**, grosse, runde glatte leuchtendrote Frucht; sehr voll tragend, widerstandsfähig, ausgezeichnet	48,–	7,20	1,20	0,25
934 **Tuckwood**, grosse glatte runde Frucht; purpurrot, sehr fleischig	–	7,20	1,20	0,25
938 **Tripmadam** (Sedum reflexum)	–	–	2,–	0,40
940 **Waldmeister** (Asperula odorata), verlangt einen schattigen Standort; dient zur Bereitung des Maitrankes	60,–	9,60	1,60	0,40
944 **Weinraute** (Ruta graveolens)	22,–	3,60	0,60	0,30
948 **Wermut** (Artemisia Absinthium)	22,–	3,60	0,60	0,30



926. Tomate Lukullus

100 g .... M. 7,20 10 g .... M. 1,20
1 Portion .... M. 0,25

Zwiebelsamen

Kulturanweisung: Aussaat März bis April breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand, später auf 10 cm Abstand in den Reihen verziehen; bei ganz enger Saat erhält man Steckzwiebeln. Den Samen bringt man möglichst flach hinein und klopft ihn fest, da dann die Zwiebeln mehr über der Erde wachsen. Der Boden muss kräftig, doch darf er nicht frisch gedüngt sein, da sonst die Zwiebeln nur ins Kraut wachsen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
950 **Braunschweiger dunkelrote**	20,–	3,40	0,60	0,30
952 **Erfurter** blassrote plattrunde harte	16,–	2,60	0,50	0,30
954 **Frühlingszwiebel**, weisse frühe	16,–	2,60	0,50	0,30
958 **Holländische** blutrote plattrunde	20,–	3,40	0,60	0,30
960 „ **strohgelbe**	16,–	2,60	0,50	0,30
961 **Madeira**, grösste runde Riesen-	20,–	3,40	0,60	0,30
962 **Silberweisse** plattrunde holländische	24,–	3,80	0,60	0,30
964 **Tripoli, Königin**, weisse, früheste, kleinste, zum Einmachen	14,–	2,40	0,50	0,30
968 **Winterhecke**	5,–	0,80	0,20	0,15

970 **Zittauer Riesen-**, gelbe runde, sehr gross u. haltbar, von mildem, feinem Geschmack. Seit vielen Jahren die meist gebaute Sorte, die die höchsten Erträge liefert (siehe Abbildung)

10 kg	1 kg	100 g	10 g	Portion
M. 136,–	M. 18,–	M. 3,–	M. 0,50	M. 0,30

972 **Schnittlauchsamen**

1 kg	100 g	10 g	Portion
M. 80,–	M. 12,–	M. 1,80	M. 0,30

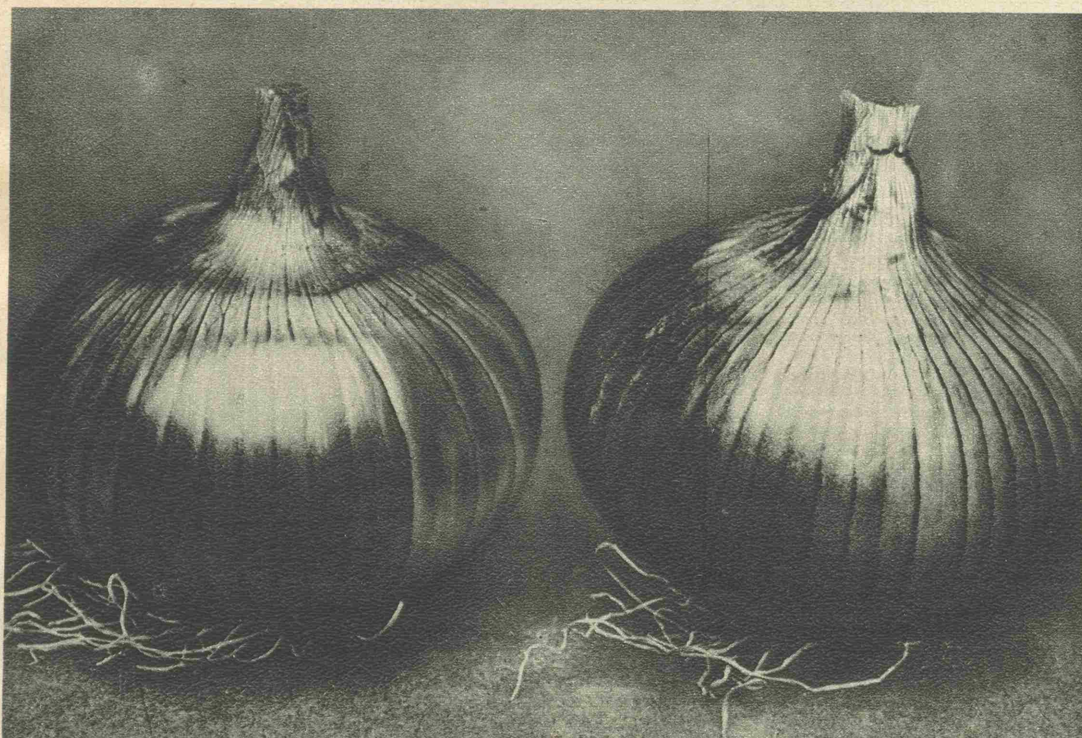
973 **Schnittlauchpflanzen**

100 Stück	10 Stück	1 Stück
M. 12,–	M. 1,50	M. 0,20



982 Steckzwiebeln, runde

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
Grösse I bis $1^1/_2$ cm	80,–	18,–	2,–	0,30
Grösse II $1^1/_2$ bis 2 cm	60,–	14,–	1,60	0,25
Grösse III 2 bis $2^1/_2$ cm	40,–	10,–	1,20	0,20
984 **Kartoffelzwiebeln**, grosse gelbe		16,–	2,–	0,40
986 **Knoblauch**, weisser		–	2,–	0,40
990 **Schalotten**, grosse holländische		16,–	2,–	0,40



970. Zwiebeln, Zittauer Riesen-

1 kg .... M. 18,– 100 g .... M. 3,– 10 g .... M. 0,50
1 Portion .... M. 0,30

Neuheiten siehe Seite 26

Blumensamen

Neuheiten siehe Seite 26

Gemüse- und Blumensämereien im Werte von 20 Mark an werden portofrei versandt

Auf Verlangen wird bei Bestellungen auf Gemüse- und Blumensämereien im Werte von 10 M. an das vortreffliche Werkchen: **„Wie ziehen wir am besten Gemüse?“** v. Prof. Dr. Udo Dammer kostenfrei den Sendungen beigefügt

Die Portionstüten sind bei den meisten Sorten mit ausführlicher Kulturanweisung versehen. Halbe Portionen sowie Gewichtsteile unter 20 Pf. Wert können nicht abgegeben werden. Kleine Mengen von 1 und 2 g werden mit einem entsprechenden Aufschlag berechnet.

Liste der deutschen Blumennamen in alphabetischer Reihenfolge

Akelei 2430
Alpenveilchen 2860
Alpengänsekraut.. 2450
Aster 1800
Aurikel 3898

Balsamine 2172
Banane 3521
Bartfaden 3702
Bartnelke 2902
Begonie 2486
Blumenrohr 2650
Brennende Liebe.. 3448

Chineser Nelke... 2950
Cinerarie 2781

Distel 2976 3010
Drachenkopf 2993

Edelweiss 3150
Eisenkraut 4376
Enzian 3110

Federgras 4736
Federnelke 2961
Feuerröschen 2328
Fingerhut 2980
Flachs 3371
Flachskraut 3368
Flammenblume ... 3820
Fliegendes Herz .. 2973
Fuchsschwanz 2381

Gauklerblume 3491
Georgine 2884
Glockenblume 2600
Gloxinie 3126
Goldlack 2210
Gypskraut 3182

Hahnenkamm 2672
Hainliebe 3558
Hedwigsnelke 2952
Himmelsröschen .. 2358
Hopfen, japanischer 3248
Hundszunge 2882

Immortelle... 2320 2394 3213 4030
Indische Kresse... 4320

Judas - Silberlinge 3395
Jungfer im Grünen 3586

Kapuziner - Kresse 4320
Klusternelke 2902
Kornblume 2692
Kresse 4320
Kreuzkraut 4182

Levkoje 2060
Lichtröschen 4598
Liebesgras 4720
Liebeshainblume.. 3558
Lobelie 3375
Löwenmaul 2396
Lupine 3418

Mais 4744
Malve 2360
Margarete 2770
Margaretennelke.. 2924
Marienblümchen .. 2536
Maassliebchen 2536
Mohn 3690
Mondviole 3395
Morgenpracht 3284
Moschus 3493
Mutterkraut 3466

Nachtschatten 4220
Nachtviole 3236
Nasturtium 4320
Nelke, wohlriech. 2910

Pampasgras 4726
Pantoffelblume ... 2570
Passionsblume.... 3670
Petunie 3720
Pfeffer, spanischer 678
Phlox 3820
Portulakröschen . 3892
Primel, chinesische 3950
Primel, Garten- ... 3916
Prunkbohne 110

Reseda 4010
Riesenhanf 2660
Ringelblume 2578
Rittersporn 2270
Römische Kamille 3982
Rührmichnichtan . 3488

Salbei 4100
Sammetblume 4275
Schleierkraut 3182
Schleifenblume ... 3260
Schöngesicht 2588
Silene 4196
Sinnpflanze 3488
Sonnenblume 3200
Steinkraut 2378
Stiefmütterchen .. 4468
Stockrose 2360
Straussgras....... 4700
Strohblume 3213

Tabak 3565
Tausendschönchen 2536
Trompetenzunge.. 4088

Veilchen 4436
Verbene 4376
Vergissmeinnicht. 3525

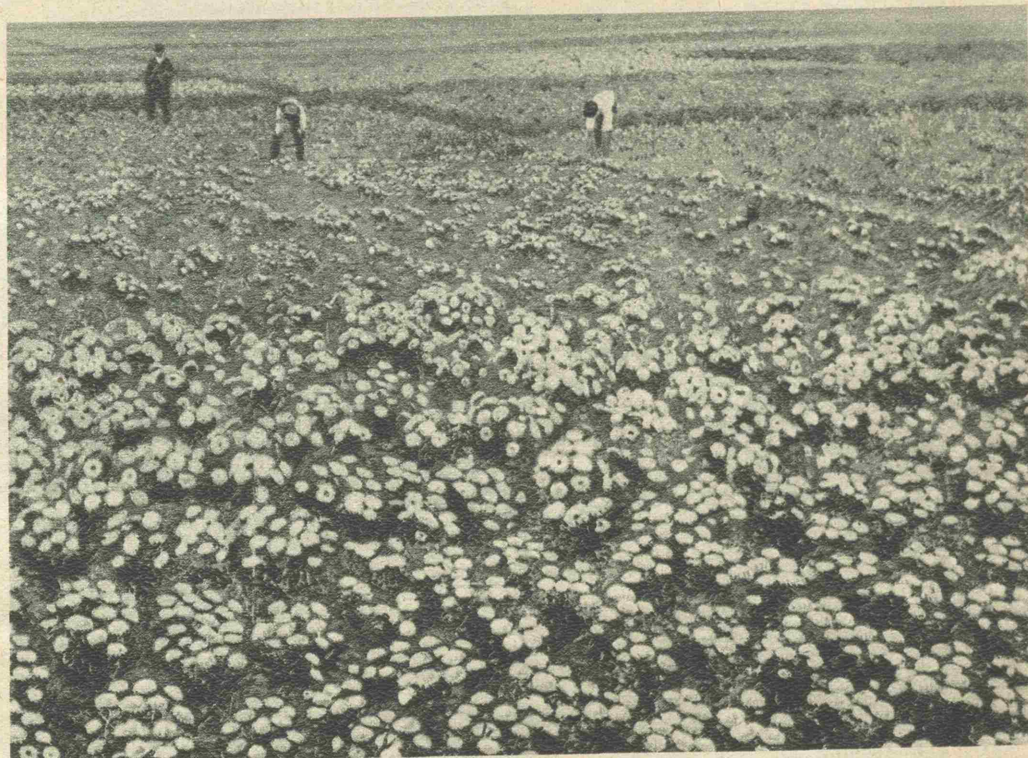
Wicke 3300
Winde 2842 3284
Wolfsbohne....... 3418
Wucherblume 2746
Wunderbaum 4052
Wunderblume 3506

Zinnie........... 4612
Zittergras 4712

⊙ m **Astern**

Die Aster ist mit Recht eine der beliebtesten Sommerblumen, die sich vielseitig verwenden lässt. Wir führen nur erstklassige, bewährte Sorten, die in jeder Hinsicht von hoher Vollkommenheit sind, sowohl was Reinheit der Farbe, Form und Füllung der Blumen und Bau der Pflanzen anbelangt.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Mistbeet oder April bis Mai auf ein geschütztes, gut vorbereitetes Gartenbeet. Nachdem die Pflanzen genügend erstarkt, pflanzt man sie in Abständen von 20 bis 40 cm je nach Grösse der betreffenden Sorte aus. Astern lassen sich kurz vor oder auch während der Blüte in Töpfe pflanzen, ohne dass das Wachstum gestört wird.



Asternfeld, grossblumige Zwerg-Chrysanthemum (s. Nr. 1820 u. f.)

Niedrige Sorten

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster

Reizende Klasse für Töpfe und Einfassungen, sehr reich blühend.

1800 Weiss.
1801 Weiss mit rotem Herz.
1802 Rosa mit Weiss.
1803 Kupferrosa.
1804 Karminrosa.
1805 Karmin.
1806 Scharlach.
1807 Hellblau.
1808 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln.... 10 g M. **7,80**, Port. M. **0,40**
1814 Prachtmischung ... 10 g M. **7,00**, Port. M. **0,40**
1816 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,60**

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster

besonders schön im Bau der Pflanzen, sehr grossblumig, die beste Sorte für Topfkultur und Gruppen.

1820 Schneeweiss.
1821 Rosa.
1822 Feurigscharlach.
1823 Fleischfarben.
1824 Dunkelblau.
1825 Hellblau.
1826 Karmin.
1827 Weiss, später lasurblau.

Jede Farbe einzeln.... 10 g M. **8,—**, Port. M. **0,40**
1830 Prachtmischung ... 10 g M. **7,60**, Port. M. **0,40**
1832 Ein Sortiment von 6 Sorten.......... M. **1,60**

Triumph-Aster

Edle Zwergsorte von vollkommener Päonienform; sehr zu empfehlen.

1850 Weiss.
1851 Dunkelscharlach.
1852 Dunkelsch. m. w.
1853 Karmesin.
1854 Dunkelblau.
1855 Dunkelblau m. w.

Jede Farbe einzeln ... 10 g M. **11,—**, Port. M. **0,50**
1858 Prachtmischung .. 10 g M. **10,—**, Port. M. **0,50**
1860 Ein Sortiment von 6 Sorten.......... M. **2,—**
1856 Rosa (siehe Neuheiten Seite 26) Port. M. **0,75**
1857 Hellblau (siehe Neuheiten S. 26) Port. M. **0,75**

Mittelhohe Sorten

Königin-der-Hallen-Aster

Sehr früh blühende Schnittaster.

1872 Weiss.
1873 Rosa.
1874 Scharlach.
1875 Karmesin.
1876 Hellblau.
1877 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **2,50**, Port. M. **0,30**
1880 Prachtmischung .... 10 g M. **2,20**, Port. M. **0,30**
1882 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,20**

Fertig zusammengestellte
Sortimente von Gemüse- u. Blumensamen
siehe Seite 27 und 55

Liliput-Aster

Kleinblumig, aber sehr reich blühend, wertvoll für Sträusse.

1890 Weiss.
1891 Rosa.
1892 Dunkelblau.
1893 Feurigscharlach.
1894 Dunkelkarmesin.
1895 Weiss m. rosa Herz.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **4,—**, Port. M. **0,35**
1896 Prachtmischung .... 10 g M. **3,60**, Port. M. **0,35**
1898 Ein Sortiment von 6 Sorten.............. M. **1,40**

Mignon-Aster

Halbhohe, grossblumige, reich blühende Schnittaster.

1900 Weiss.
1901 Rosa, weissumflort.
1902 Karmesin.
1903 Feurigscharlach.
1904 Himmelblau.
1905 Dunkelblau.

Jede Farbe einzeln .... 10 g M. **7,80**, Port. M. **0,40**
1908 Prachtmischung .... 10 g M. **7,00**, Port. M. **0,40**
1909 Ein Sortiment von 6 Sorten .... M. **1,60**

Viktoria-Aster

Sehr grossblumig, prächtige Klasse mit hochgewölbten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
1910	Weiss.		
1911	Pfirsichblüte.		
1912	Karminrosa.		
1913	Karmesin.		
1914	Scharlach.		
1915	Fliederblau.		
1916	Hellblau.		
1917	Dunkelblau.		
	Jede Farbe einzeln	8,80	0,40
1922	**Prachtmischung**	8,–	0,40
1924	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,60		

Hohe Sorten

Amerikan. Buschaster

Durch spätes Blühen wertvoll, grosse langgestielte Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
1940	Reinweiss.		
1941	Rosa.		
1942	Scharlach.		
1943	Lavendelblau.		
1944	Hellblau.		
1945	Indigo.		
1946	Karmesin.		
1947	Dunkelviolett.		
	Jede Farbe einzeln	2,–	0,30
1950	**Prachtmischung**	1,60	0,30
1952	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,20		

Päonien-Perfektion-Aster

Bekannte Klasse mit grossen, ballförmigen langgestielten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
1956	Schneeweiss.		
1957	Rosa.		
1958	Hellblau.		
1959	Dunkelblutrot.		
1960	Schwarzblau.		
1961	Feurigscharlach		
	Jede Farbe einzeln	8,–	0,40
1964	**Prachtmischung**	7,40	0,40
1966	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,60		

Pompon-Aster

Aeusserst zierliche, reich blühende Art mit dichtgefüllten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
1970	Weiss.		
1971	Rosa.		
1972	Violett.		
1973	Blutrot.		
1974	Hellblau.		
1975	Dunkelscharl.		
	Jede Farbe einzeln	3,60	0,35
1976	**Prachtmischung**	3,–	0,35
1980	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,40		

Riesen-Hohenzollern-Aster

Prächtige, stämmige Klasse mit riesigen lockigen Blumen; vorzüglich zum Schneiden und für Ausstellungen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
1982	Weiss, später rosa.		
1983	Weiss.		
1984	Rosa.		
1985	Lachsrosa.		
1986	Kronprinz, karmin.		
1987	Karmesin.		
1988	Hellblau.		
1989	Dunkelblau.		
	Jede Farbe einzeln	7,80	0,40
1992	**Prachtmischung**	7,–	0,40
1994	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,60		

Riesen-Komet-Aster

Bekannte prächtige Schnitt- u. Binde-Aster mit edlen, gelockten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2000	Reinweiss.		
2001	Zartrosa.		
2002	Rubin.		
2003	Hellblau.		
2004	Dunkelblau.		
2005	Weis mit rosa Schein.		
2006	Weiss, später amethystblau.		
	Jede Farbe einzeln	5,60	0,35
2010	**Prachtmischung**	5,–	0,35
2012	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,40		

Straussenfeder-Aster

Herrlichste Aster für moderne Binderei; die ca. 15 cm grossen Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2016	Schneeweiss.		
2017	Scharlach.		
2018	Rosa.		
2019	Dunkelblau.		
2020	Hellblau.		
2021	Malmaisonrosa.		
2022	Terrakotta.		
2023	Karmesin.		
2024	Pluto dunkelblutrot.		
	Jede Farbe einzeln	6,–	0,40
2030	**Prachtmischung**	5,60	0,40
2032	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,60		
2034	**Meteor-Aster** s. Neuh. S. 26	–	0,75
2036	**Sonnenschein-Aster** s. Neuh. S. 26	–	0,60

Einfache spätblühende (Original-China) Aster

Hoch, grossblumig, spät, vorzügliche Schnittblume.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2042	Weiss.		
2043	Rosa.		
2044	Karmesin.		
2045	Hellila.		
2046	Dunkelviolett.		
2047	Purpur.		
	Jede Farbe einzeln	1,20	0,25
2048	**Prachtmischung**	1,10	0,25
2050	**Ein Sortiment** von 6 Sorten... M. 1,–		
2052	**Astern,** niedrige Sorten, gemischt.		
2054	**Astern,** hohe Sorten, gemischt		

Levkojen

Kulturanweisung: Aussaat Februar bis April ins Mistbeet mit sandiger, gut abgelagerter Erde. Die jungen Pflanzen müssen so bald als möglich an die Luft gewöhnt und mit grosser Vorsicht begossen werden, da sie leicht faulen. Auspflanzen im April bis Mai in lehmhaltigen, gutgedüngten Boden auf 15 cm Entfernung.

Grossblumige Sommer-Levkojen

Zeichnen sich durch kräftigen Wuchs, grosse Blumen und lange Blütezeit ganz besonders aus und sind deshalb für Töpfe und fürs freie Land zu empfehlen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2060	Weiss.		
2061	Brillantrosa.		
2062	Karmesin.		
2063	Hellblau.		
2064	Dunkelblau.		
2065	Fleischfarben.		
2066	Dunkelblutrot.		
2067	Kanariengelb.		
	Jede Farbe einzeln	8,80	0,40
2070	**Prachtmischung**	8,–	0,40
2072	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,60		
2076	**Grossbl. Sommer-Levkojen,** Landsamen, gemischt.	3,80	0,35

Grossblumige Dresdener immerblühende Sommer-Levkojen

Für Binderei und Schnittzwecke die empfehlenswerteste aller Sommer-Levkojen. Blühen ununterbrochen bis z. Spätherbst.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2080	Schneeweiss.		
2081	Brillantrosa.		
2082	Hellblau.		
2083	Dunkelblau.		
2084	Dunkelblutrot.		
2085	Fleischfarben.		
2086	Karmesin.		
2087	Kanariengelb.		
	Jede Farbe einzeln	8,80	0,40
2090	**Prachtmischung**	8,–	0,40
2092	**Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. 1,60		

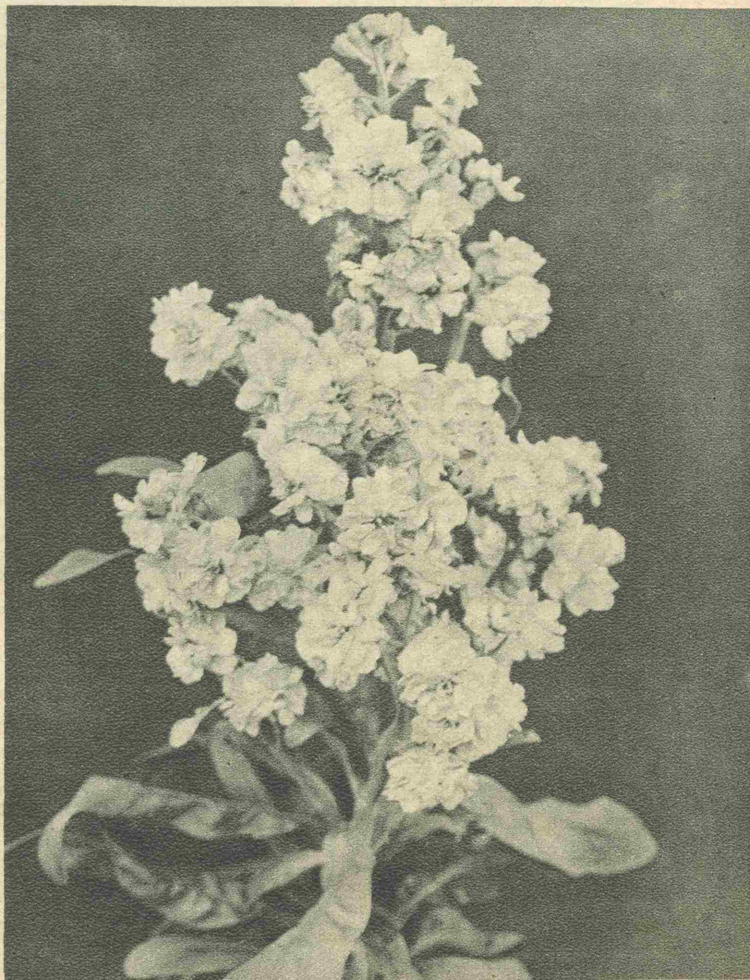
Bismarck-Levkojen

Bis 80 cm hoch. Sehr grossblumig, pyramidenförmig gebaut, mit kräftigen und langen Blütenstengeln.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2094	Reinweiss.		
2095	Fliederfarben.		
2096	Kanariengelb.		
2097	Dunkelblutrot.		
2098	Rosa.		
2099	Dunkelblau.		
	Jede Farbe einzeln	10,–	0,50
2100	**Prachtmischung**	9,–	0,50
2102	**Ein Sortiment** von 6 Sorten... M. 2,–		



Straussenfeder-Aster (Siehe Nr. 2016 u. f.)



Grossblumige Dresdener Sommer-Levkoje (Siehe Nr. 2080 u. f.)

Riesen-Stangen-(Excelsior) Sommer-Levkojen

Bringt nur eine 60 bis 70 cm hohe Rispe grosser dichtgefüllter Blumen.

2106 Schneeweiss. | 2109 Dunkelblau.
2107 Hellblau. | 2110 Karmesin.
2108 Rosa.

	10 g M.	Port. M.
Jede Farbe einzeln	16,-	0,70
2111 Gloria, leuchtend blutrot, herrlich	16,-	0,70
2112 Prachtmischung	15,-	0,70
2114 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 2,80		

2118 Teichers riesenblumige Excelsior-Treiblevkojen

Originalsaat Reinweiss 1000 K. M 4,-		0,60

Teichers Riesen-Edel-Treiblevkojen

2120 Reinweiss. | 2124 Violett.
2121 Apfelblüte. | 2125 Blutrot.
2122 Cremegelb. | 2126 Fliederfarben.
2123 Reinrosa.

Jede Farbe einzeln 1000 K. M. 2,60	–	0,35
2130 Prachtmischung 1000 K. M. 2,40	–	0,35
2132 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,40		

Herbst-Levkojen

Kulturanweisung: Bei Märzaussaat blüht diese Klasse vom Sommer bis Spätherbst; bei Juliaussaat und frostfreier Ueberwinterung im April bis Mai.

	10 g M.	Port. M.
2142 Prachtmischung	18,-	0,80

Grossblumige Kaiser-Levkojen

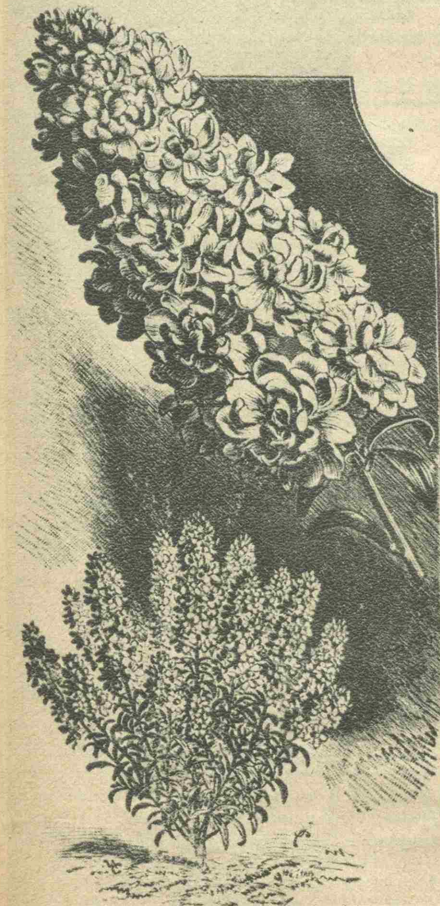
Sehr stark gefüllte vorzügliche Klasse.

2144 Prachtmischung	20,-	0,90

Winter-Levkojen

2146 Weiss | 2149 Rosa
2147 Hellblau | 2150 Schwefelgelb
2148 Dunkelblau | 2151 Dunkelblutrot

Jede Farbe einzeln	20,-	0,90
2152 Prachtmischung	19,-	0,90
2154 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 3,60		



Grossblumige Nizzaer Levkojen Nr. 2156 u. f.

Grossblumige Nizzaer Levkojen

Kulturanweisung: Vorzüglich zur Topfkultur und zum Schnitt. Sehr schnell und üppig wachsend, blühen die Pflanzen vier Monate nach der Aussaat. Sie bringen riesige lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen. Diese herrliche Levkojenart ist als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkoje zu verwenden. Zum Sommerflor sät man im Februar bis März, für Herbstflor im April bis Mai und zur Verwendung als Winter-Levkoje im Juni.

	10 g M.	Port. M.
2156 Montblanc, mit zahlreichen schneeweissen, langen Rispen, herrlich	11,-	0,50
2157 Riesen-Abundantia, bringt schöne Rispen zahlreicher, grosser, karminrosa Blumen	11,-	0,50
2158 „ Kanariengelb, reingelb	11,-	0,50
2159 „ Königin Alexandra, zartlilarosa, sehr schöne Levkoje	11,-	0,50
2160 „ Mandelblüte, weiss, rosa angetönt, herrlich	11,-	0,50
2161 „ Schöne von Nizza, riesige Rispen mit grossen, fleischfarbigrosa Blüten	11,-	0,50
2162 „ Violett, veilchenblau, besonders schön	11,-	0,50
2166 Prachtmischung	10,-	0,50
2168 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 2,-		

Balsaminen

Kulturanweisung: Schöne Gruppenpflanzen, auch für Töpfe geeignet. Aussaat Anfang April ins Mistbeet oder in Töpfe, später pikieren und Mitte Mai in gutgelockerten Boden auf 20 cm Entfernung auspflanzen. Reichliche Bewässerung ist nötig, um die Pflanzen zu ihrer vollen Entwicklung zu bringen.



Rosen-Balsaminen

Grossblumig, dicht gefüllt, eine der schönsten Gruppenpflanzen.

2172 Reinweiss | 2175 Granatrot
2173 Rosa | 2176 Lila
2174 Karmesin | 2177 Violett

	10 g M.	Port. M.
Jede Farbe einzeln	1,20	0,25
2178 Prachtmischung	1,10	0,25
2180 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,-		

Verbesserte Kamelien-Balsaminen

(Preisbalsaminen), grossblumige, dichtgefüllte.

2182 Reinweiss | 2185 Scharlach gefl.
2183 Rosa gefleckt | 2186 Karmesin
2184 Reinscharlach | 2187 Lila

Jede Farbe einzeln	1,50	0,30
2190 Prachtmischung	1,40	0,30
2192 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,20		
2200 Balsaminen, gefüllte, alle Sorten gemischt 100 g M. 3,40	0,50	0,25

Gefüllter Goldlack

Kulturanweisung: Aussaat Mai bis Juli ins kalte Mistbeet oder auf ein geschütztes Gartenbeet, wenn nötig pikieren und später auspflanzen auf 20 cm Entfernung. Die einjährigen frühblühenden Sorten sät man im März aus.



2242 Goldlack, dunkelbrauner Goliath.

	10 g M.	Port. M.
2210 Stangenlack, hoher schwarzbrauner	16,-	0,70
2214 Buschlack, hoher dunkelbrauner	16,-	0,70
2216 „ „ gemischt	15,-	0,60
2220 „ Zwerg-, dunkelbrauner	20,-	0,80
2228 Goldlack, gefüllte Sorten, gemischt	14,-	0,60

Einfacher Goldlack

2240 Dresdener grossblumiger schwarzbrauner, vorzüglich zum Treiben	0,35	0,20
2242 Goliath, früh, dunkelbraun, sehr grossblumig	0,50	0,20
2243 Königsberger Treib-, grossblumig, dunkelbraun	0,60	0,20
2244 Pariser frühblühender blutroter, sehr schön, blüht, im zeitigen Frühjahr ausgesät, schon Ende Mai und bringt schöne wohlriechende Blüten in reicher Menge ununterbrochen bis in den Dezember hinein	0,70	0,25
2245 Ruppert, früher grossblumiger, niedriger wie Goliath	0,35	0,20
2248 Einfache Sorten gemischt	0,25	0,15

Rittersporn

Einjährige Sorten

Beliebte farbenprächtige Sommerblume, Aussaat ins freie Land im April oder auch im Herbst.

Delphinium Ajacis fl. pl., niedriger gefüllter hyazinthenblütiger

2270 Weiss | 2273 Dunkelblau
2271 Rosa | 2274 Ziegelrot
2272 Lasurblau | 2275 Chamois

	10 g M.	Port. M.
Jede Farbe einzeln	1,20	0,25
2278 Prachtmischung	0,80	0,20
2280 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,-		

Delphinium elatior fl. pl., hoher gefüllter Rittersporn, schön zum Schnitt

2282 Weiss | 2285 Dunkelblau
2283 Rosa | 2286 Ziegelrot
2284 Hellblau | 2287 Apfelblüten

Jede Farbe einzeln	0,60	0,20
2290 Prachtmischung	0,50	0,20
2292 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 0,80		

Ausdauernder Rittersporn siehe Seite 47 Nr. 2892 ff.

Sommerblumen, Stauden, Topfgewächse usw.

In der nachfolgenden Abteilung dieses Verzeichnisses sind die Einjährigen oder Sommergewächse, Zweijährigen, Stauden und Topfgewächse, alphabetisch geordnet vereinigt, und jede Art ist durch ein dem Namen vorgesetztes Zeichen kenntlich gemacht. Es bedeuten: ⊙ **Einjährige** oder **Sommergewächse;** ♂ **Zweijährige;** m **Sommerblumen,** die erst in Mistbeete oder Töpfe gesät und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, in das freie Land gepflanzt werden; ♃ **Ausdauernde** oder **Stauden** (Perennen); § **Schlingpflanzen;** w **Topfgewächse.** Mit * bezeichnete Sorten eignen sich zur Einfassung. Zwei Zeichen deuten an, dass die betreffende Pflanze beide Eigenschaften vereinigt (z. B. ♃ § ausdauernde Schlingpflanze). **Wo kein Zeichen steht, gilt das vorhergehende.** Das Zeichen für Einjährige ⊙ ist auch einigen mehrjährigen Pflanzen beigesetzt, und zwar denjenigen, welche bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen.

		10 g M.	Port. M.
2296	w **Acacia Lophantha,** Zimmerakazie	0,25	0,15
2300	♃ **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** reinweiss, dicht gefüllt, prachtvolle Schnittblume	6,40	0,40
2310	**Aconitum Napellus,** Eisenhut, dunkelblau	4,-	0,35
2320	⊙ **Acroclinium ros. fl. pl.** (Immortelle) rosenrot, gefüllt, sehr schön	0,60	0,20
2322	„ **roseum fl. albo pleno,** weiss, gefüllt	0,60	0,20
2328	⊙ **Adonis aestivalis,** blutrotes Sommer-Adonisröschen	0,25	0,15
2330	„ **autumnalis,** blutrotes Herbst-Adonisröschen	0,25	0,15
2332	„ **aleppica,** grosse leuchtend blutrote Blumen. Prächtige Gruppen- und Topfpflanze, gute Schnittblume. Samen liegt oft sehr lange, bevor er keimt. 10 Port. **M. 6,–**	–	0,70
2334	♃ „ **vernalis,** Blumen glänzend gelb	2,20	0,30



		10 g M.	Port. M.
2350	⊙m **Ageratum mexicanum pumilum, Blausternchen,** niedrig, viele kleine Blüten, reizend	8,80	0,40
2351	„ **mex. pumilum imperiale album,** weiss, schön, sehr niedrig	1,10	0,25
2354	„ **mex. pumilum,** Klein Dorrit, lasurblau, schön	1,10	0,25
2356	„ **mexic. pumilum, Prinzessin Viktoria Luise,** hellblau mit weisser Mitte	1,30	0,25
2358	⊙ **Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsröschen	0,35	0,20

Malve (Stockrose)

Altbekannte, allgemein beliebte Staude von 2 m Höhe. Aussaat Mai-Juni. Pflanzweite 70 cm auf einem sonnig., kräftig gedüngten Standort.

♂ Althaea rosea fl. pleno

(Chaters gefüllte Preismalven.) Dicht gefüllte, herrlich gefärbte Musterblumen.

2360 Reinweiss.	2366 Dunkelscharlach.
2361 Weiss auf dunkelrot. Grund.	2367 Amarantpurpur.
2362 Schwefelgelb.	2368 Fleischfarb.
2363 Apfelblüte.	2369 Gelblichweiss mit rosa Schein.
2364 Rosa.	
2365 Scharlach.	

		10 g M.	Port. M.
	Jede Farbe einzeln	5,–	0,35
2372	**Prachtmischung**	4,–	0,35
2374	**Ein Sortiment** von 6 Sorten M. **1,40**		



Gefüllte Malven siehe 2360 u. f.

		10 g M.	Port. M.
2376	⊙ **Althaea hybrida semperflorens fimbriata fl. pl.,** einjährig, gefüllte, gefranste, gemischt	1,20	0,25
2378	⊙ **Alyssum Benthamii maritimum,** weiss, wohlriechend, dankbare Einfassungspflanze	0,35	0,20



⊙ Fuchsschwanz

Amarantus

Prächtige Zierpflanze m. schöner Belaubung und herrlichen Blütenständen. Aussaat März ins Mistbeet oder Töpfe, später pikieren und Ende Mai auspflanzen.

		10 g M.	Port. M.
2381	**atropurpureus,** dunkelrot	0,25	0,15
2383	**caudatus,** roter Fuchsschwanz mit herabhängenden Blütenähren	0,25	0,15
2384	**caudatus viridis,** mit grünen Blütenähren	0,25	0,15
2385	**Henderi,** mit blutroter Belaubung	0,50	0,20
2386	**salicifolius,** weidenblättrig, sehr wirkungsvoll	1,40	0,30
2387	**tricolor,** rot, gelb und grün	0,70	0,25
2390	Schönste Sorten gemischt	0,25	0,15
2391	**Ein Sortiment** v. 6 Sorten M. **0,80**		

		10 g M.	Port. M.
2392	w **Amaryllis vittata hybrida,** Samen von Schaupflanzen I. Güte 100 K M. **4,–**, 10 K M. **0,60**	—	—
2394	⊙ **Ammobium alatum grandiflorum,** weisse Immortelle	0,25	0,15
2395	**Antirrhinum majus Julia,** s. Neuh. S. 26	–	0,60

m Löwenmaul

Antirrhinum majus grandiflorum

Dankbare farbenprächtige Gruppen- und Schnittpflanze, die von Juli bis Oktober ununterbrochen blüht. Aussaat März ins Mistbeet od. Töpfe, später pikieren und Ende Mai auspflanzen. Kann auch im Juli ausgesät und im Freien überwintert werden.

Grossblumige Klasse:

		10 g M.	Port. M.
2396	**Abendrot,** zartorangerosa mit weissem Schlund	1,80	0,30
2397	**Brillant,** scharlach, goldgelb und weiss	1,40	0,30
2398	**Crescia,** dunkelscharlach	1,30	0,25
2399	**Feuerfliege,** scharlach, Schlund weiss	1,40	0,30
2400	**Kardinal,** neu, leuchtend scharlach, sehr schön	1,40	0,30
2401	**Königin Viktoria,** sehr grosse reinweisse Blumen	1,30	0,25
2402	**Rosenkönigin,** zartrosa, schön	1,40	0,25
2403	**Rubin,** rein rubinrot, herrlich	1,80	0,30
2406	**Prachtmischung** hoher grossblumiger Sorten	1,–	0,25
2407	**Ein Sortiment** von 8 Sorten M. **1,80**		

Neue riesenblumige Klasse:

		10 g M.	Port. M.
2408	**Altgold,** wunderschöne Altgoldfarbe, nach der Mitte zu in glänzendes Terrakotta übergehend	2,60	0,30
2409	**Cattleya,** zartrosiglila mit goldgelber Lippe	2,60	0,30
2410	**Cerberus,** dunkelkarminrosa mit gelber Lippe	2,60	0,30
2411	**Diamant,** scharlachkarmin mit goldgelber Lippe und lilarotem Schlund	2,60	0,30
2412	**Die Rose,** reinrosa, von ausserordentlicher Grösse	2,60	0,30
2413	**Fliederstrauss,** Lippen und Schlund von herrlichem Purpurlila mit goldgelber Mitte	2,60	0,30
2414	**Goldkönigin,** prächtig leuchtendes Goldgelb mit lilarosa Schlund	2,60	0,30
2415	**Kanarienvogel,** reines zartes Kanariengelb	2,60	0,30
2416	**Kupferkönig,** glänzend kupferscharlach	2,60	0,30
2417	**Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur	2,60	0,30
2417a	**Purpurmantel,** s. Neuh. S. 26	–	0,40
2418	**Schneeflocke,** reinweiss mit zart gelblichem Schlund	2,60	0,30
2419	**Sommertraum,** s. Neuh. S. 26	–	1,75
2420	**Prachtmischung riesenblumig. Sorten**	2,40	0,30
2421	**Ein Sortiment** von 8 Sorten M. **1,80**		

maj. nanum, halbhohe Sorten:

		10 g M.	Port. M.
2422	**Album**		
2423	**Brillant**		
2424	**Crescia**		
2426	**roseum**		
2425	**Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weissem Schlund	1,10	0,25
2427	**Schwarzer Prinz,** fast schwarz		
2428	**Prachtmischung halbhoher Sorten**	0,80	0,25
2429	**Ein Sortiment** von 6 Sorten M. **1,–**		
2431	**Edelstein,** s. Neuh. S. 26	–	0,75



Riesenblumiges Löwenmaul (siehe Nr. 2408)

♃ Akelei *Aquilegia*

Eine der bekanntesten und besten winterharten Stauden. Die hohen Sorten eignen sich vorteilhaft zur Pflanzung vor Gehölzgruppen. Sie werden im Mai bis Juni ausgesät, später verpflanzt und wie die anderen Stauden behandelt.



	10 g M.	Port. M.
2430 **Aquilegia alpina,** hellblau....	1,50	0,30
2432 „ **californica hybrida,** hellgelb m. orange Sporen, grosse Blumen........................	4,80	0,35
2434 „ **canadensis,** rot mit Gelb..	4,80	0,35
2435 „ **chrysantha,** prächtig goldgelb....	3,60	0,35
2436 „ **glandulosa** (major), Blumen gross, aufrecht, blau m. weisser Blumenkrone................	2,–	0,30
2438 „ **Skinneri,** scharlach mit grünen Spitzen............	6,–	0,40
2442 „ **vulgaris fl. pl.,** Prachtmischung gefüllter Sorten	1,50	0,30
2444 Ein Sortiment von 6 Sorten M. **1,50**		
2450 ♃ **Arabis alpina,** schneeweisse Frühlingsalpine.................	1,30	0,25
2456 ♃ **Armeria Laucheana**........	6,–	0,40

w § Zierspargel *Asparagus*

Zu unseren schönsten immergrünen Topf- und Ampelpflanzen gehören die Zierspargelarten. Für feine Bindereien, Tafeldekorationen usw. sehr wertvoll.

	10 g M.	Port. M.
2468 **plumosus nanus** 1000 K. M. 8,–, 100 K. M. **1,20**	—	0,40
2469 **Sprengeri,** reizende Ampelpflanze 1000 K. M. **4,80**, 100 K. M. **0,70**	—	0,35
2473 ♃ **Aster alpinus,** hellblau	3,60	0,35
2476 „ „ superbus, schön	4,–	0,35
2480 „ ausdauernde, grossblumige Schnittsorten gemischt ...	5,–	0,35

⊙ m Begonia

Begonien gehören zu unseren schönsten Gruppen- u. Topfpflanzen, eine prächtige Zierde für Balkon und Blumentisch. Die Anzucht erfordert eine gewisse Sorgfalt u. Pflege. Aussaat Januar bis März in Töpfe oder Schalen mit sandiger, feingesiebter Lauberde bei einer Temperatur von 20° C. Die Samen werden nur angedrückt und die Schalen mit einer Glasscheibe bedeckt. Die jungen Pflänzchen werden mehrfach pikiert und je nach ihrer Bestimmung ausgepflanzt oder in Töpfen weiterkultiviert. Vorzüglich zum Bepflanzen von Gruppen, Grabhügeln usw.

	1 g M.	Port. M.
2491 **gracilis,** brillantrosa, prachtvoll	4,40	0,40
2493 „ **Blütenmeer,** Lafrance-Rosa äusserst zierliche, reich blühende Sorte für Beete ...	42,–	0,70
2495 „ **Feuerzauber,** glänzend karminscharlach, Laub braun, leuchtende Gruppensorte....	52,–	1,–
2498 „ **Primadonna,** sehr schöne grossblumige Begonie, reinrosa, karmin abgetönt......	40,–	0,70
2502 **semperflorens Albert Martin,** riesenblumig, leuchtend karminpurpurn................	10,–	0,50
2504 „ **atropurpurea Vernon,** m. dunkelroten Blättern u. Blüten	1,–	0,30
2506 „ **atropurpurea compacta** (niedrige Vernon, Teppichkönigin), dunkellaubig	5,–	0,40
2509 „ **comp. alba,** niedrig, weiss	4,40	0,40
2510 „ „ **carmin.,** leuchtend karminpurpur, sehr reich blühende Gruppenbegonie ...	12,–	0,50
2512 „ **Lachskönigin,** grosse lachsrote Blumen...........	16,–	0,50
2516 Ein Sortiment Begonia gracilis und semperflorens v. 8 Sort. M. **3,20**		
w **Begonia hybrida,** knollentragende riesenblumige		
2520 Weiss / 2521 Gelb / 2522 Lachsrot / 2523 Hellrosa / 2524 Goldorange / 2525 Scharlach — Jede Farbe einzeln..........	18,–	0,60
2526 Prachtmischung..................	14,–	0,50
2528 Ein Sortiment von 6 Sorten M. **2,40**		
2530 gefüllte riesenblumige Prachtmischung	80,–	1,50
2531 **Begonia hybr. fl. pl., Deutscher Fleiss,** s. Neuheiten S. 26..........	—	0,70
2534 **Begonia Rex,** Blattbegonien, neue Hybriden, Prachtmischung 1000 K. M. **6,–**	—	0,80



♃ Tausendschönchen

(Maasslieb) Bellis perennis fl. pl.

Beliebter Frühjahrsblüher für Einfassungen und kleine Gruppen. Aussaat Juli bis August unter Glas oder ins Freie, später pikieren und im September an Ort und Stelle pflanzen.

	10 g M	Port. M.
2536 Prachtmischung, mit dichtgefüllten Blumen..........................	3,60	0,35
2538 **Longfellow,** dunkelrosa, gross	4,–	0,35
2540 **Schneeball** weiss, hochgefüllt	4,80	0,35
2546 **monstrosa** rosea, rote Riesen	7,80	0,40
2547 „ alba, weisse Riesen	7,80	0,40

⊙ Brachycome

Durch ihren Blütenreichtum wertvoll für Gruppen und Einfassungen.

	10 g M.	Port. M.
2564 **iberidifolia,** blau..............	1,40	0,30
2565 „ **alba,** weiss	1,40	0,30
2566 „ **rosea,** rosa	1,40	0,30



Begonia hybrida, knollentragende (siehe Nr. 2520)

w ♂ Pantoffelblume *Calceolaria*

Pantoffelblumen gehören zu den schönsten unserer krautartigen Topfpflanzen. Durch ihre eigenartigen Farbentönungen erfreuen sie sich allgemeiner Beliebtheit. Aussaat im Juli in eine Mischung von Laub- und Heideerde mit etwas Sand. Im übrigen gilt für die Kultur das bei Begonien Gesagte.



	10 g M.	Port. M.
2570 **hybr. grandifl.,** grossblumige, getigerte und getuschte Prachtmischung..........1 g M. **26,–**	—	0,80
2571 **hybr. grandifl. nana,** getigerte u. getuschte Prachtm. 1 g M. **32,–**	—	0,90
2575 **rugosa,** Triumph des Nordens, goldgelb, prächtig	—	1,50

⊙ Ringelblume *Calendula*

Sehr reich und lange blühende Sommerblume, die von März bis Mai an Ort und Stelle gesät wird.

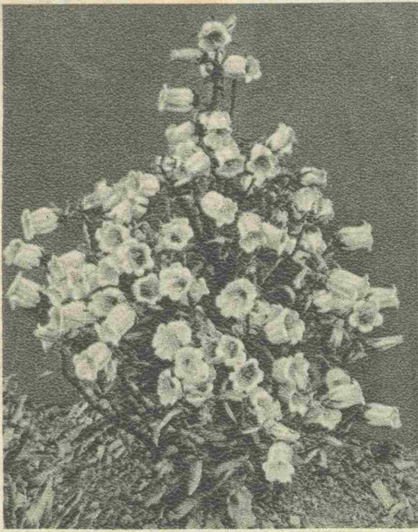
	10 g M.	Port. M.
2578 **officinalis fl. pl. aurea, Proust**	0,25	0,15
2582 **Prinz von Oranien,** leuchtend orange, vorzüglich zum Schnitt	0,35	0,20
2586 Prachtmischung gefüllter Sorten...	0,25	0,15
2588 ⊙ **Calliopsis** (Schöngesicht) bicolor, gelb mit Braun	0,35	0,20
2590 „ hohe Sorten gemischt.......	0,25	0,15

⊙ ♃ Glockenblume

Campanula

Die einjährigen Arten sind im März mässig warm unter Glas oder im April direkt ins Land und die ausdauernden im Mai ins kalte Mistbeet oder in Töpfe auszusäen, später ins Land zu pflanzen u. wie d. anderen Stauden zu behandeln.

	10 g M.	Port. M.
2600 ⊙ **Speculum,** blauer Venusspiegel	0,35	0,20
2610 ♃ **carpathica,** niedrig, blau, reich blühend	2,60	0,30



♂ Glockenblume
Campanula

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2615	**Medium alba,** weiss einfach	0,50	0,20
2616	„ **coerulea,** dunkelblau ...	0,50	0,20
2617	„ **karminrosa**	0,80	0,25
2618	„ **rosea,** zartrosa	0,50	0,20
2621	„ **einfache,** gemischt	0,35	0,20
2630	„ **fl. pl.,** gefülltblüh.,gemischt	3,–	0,35
2640	♃ **persicifolia,** blau	8,–	0,40
2641	„ **alba,** weiss	8,–	0,40
2650	W ⊙ **Canna (Blumenrohr),** Prachtmischung grossblumiger früher Sorten	0,60	0,20
2652	„ Prachtmischung grossblumiger, dunkellaubiger Sorten	0,60	0,20
2660	m **Cannabis gigant.,** Riesenhanf, sehr wirkungsvolle, 3 m hohe Blattpflanze	0,25	0,15

m ⊙ Hahnenkamm
Celosia cristata

Kulturanweisung: Aussaat Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, mit leichter, sandiger Erde. Die jungen Pflänzchen werden pikiert und anfangs geschlossen unter Glas gehalten. Ende Mai pflanzt man sie in Töpfe oder in Kästen. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten warmen Stellen u. verlangen kräftigeErde u. reichliches Begiessen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2672	**nana,** Prachtmischung	7,80	0,40



Celosia Thompsoni magnifica, Federbusch - Hahnenkamm, vorzüglich für leuchtende Gruppen im Freien wie für Topfkultur:

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2680	goldgelb	1,80	0,30
2682	karmesin................	1,80	0,30
2684	Prachtmischung	1,80	0,30

Kornblume
Centaurea

Reich blühende Sommerblume z. Bepflanzung grösserer Gruppen und Rabatten.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April in sonniger Lage an Ort und Stelle.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2692	♃ **argentea vera (candidiss.),** silberblättrig, geeignet für Gruppen- und Teppichbeete	2,60	0,30
2698	⊙ **Cyanus, Kaiser Wilhelm,** himmelblaue Kornblume..	0,50	0,20
2702	„ **fl. pl.,** halbgefüllte in schöner Mischung	0,60	0,20
2706	„ **azurea fl. pl.,** himmelblau, gefüllt, schöne Schnittblume............	1,10	0,25
2710	**moschata alba** } sehr wohlriechend,	0,50	0,20
2712	„ **coerulea** } prächtig zum Schnitt	0,50	0,20
2720	**odorata Margaritae,** sehr grosse weisse Blumen, wohlriechend, vorzüglich zum Schneiden..........	1,00	0,25
2730	**Chamaepeuce diacantha,** Elfenbeindistel m. weissen Stacheln, Schmuckpflanze	0,70	0,25
2740	**Chelone barbata hybrida,** reizende Spielarten	0,70	0,25

Wucherblume
Chrysanthemum

Kulturanweisung: Aussaat der einjährigen Sorten im März ins Mistbeet oder April ins freie Land und später verziehen. Die ausdauernden sät man im Mai bis Juli ins kalte Beet oder in Schalen und pflanzt sie später aus

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
2746	⊙ **carinatum atrococcineum,** scharlach	0,60	0,20
2748	„ **Nordstern,** sehr gross, weiss, Mitte schwarz.....	1,10	0,25
2749	„ **Chamaeleon,** braun mit gelb	0,70	0,25
2751	„ **schöne Mischung** einfacher Sorten	0,50	0,20
2754	„ **schöne Mischung** gefüllter Sorten	1,40	0,30
2760	„ **segetum Helios,** vorzügliche grosse goldgelbe Schnittblume...........	0,35	0,20
2764	♂ ⊙ **inodorum Brautkleid,** reinweisse, hochgewölbte, dichtgefüllte Blumen, feinlaubig, sehr schön für Beete und zum Schnitt	3,00	0,35
2770	♃ **Leucanthemum grandifl. vernale, Frühlings-Margarete**	1,00	0,25
2776	„ **maximum Triumph,** Blumen bis 10 cm Durchmesser	1,40	0,30
2778	„ „ **Prinzessin Heinrich,** reinweisse, prächtige Schnittblume, reich und lange blühend	1,50	0,30
2779	„ „ **Stern von Antwerpen** reich blühende, langgestielte Schnittblume...	2,20	0,30



Kornblume (s. Nr. **2692** u. f.)



Chrysanthemum (s. Nr. **2746** u. f.)



Cineraria hybr. grdfl. (s. S. 47, Nr. **2781** u. f.)

w ♂ Cineraria

Sehr beliebte Topfpflanze für Blumentische, Veranden und Vorgärten. Die Anzucht ist dieselbe wie die der Begonien und Calceolarien.

Nr.		1 g M.	Port. M.
2781	hybrida grandiflora azurea, azurblau, prächtig	20,–	0,80
2784	„ „ atrorosea, altrosa	26,–	1,–
2786	„ „ **kermesina**, tief karmesin	20,–	0,80
2788	„ „ „ **Matador**, scharlachrot	30,–	1,20
2789	„ **gigantea**, dunkelrot mit Weiss, Riesenblumen	36,–	1,50
2790	„ „ dunkelblau mit Weiss, Riesenblumen	36,–	1,50
2795	„ grandiflora, Prachtmischung grossblumiger Sorten	20,–	0,80
2796	„ „ nana, halbhohe, grossblum. Prachtmischung.	30,–	1,20
2800	„ „ Stella, Petalen gewellt und gedreht	24,–	1,–
2802	„ polyantha (stellata), gemischt, schöne kleinblumige Schmuckpflanze, wertvoll zum Schnitt	4,–	0,35
2806	„ radiata, verbesserte sternblütige, gemischt	4,80	0,35
2808	**Ein Sortiment** von 6 Sorten ... M. 4,80		
2810	**maritima** (candidiss.), prächtige weisse Gruppen- und Teppichpflanze ... 10 g M. 0,35	–	0,20

⊙ Clarkia

Die reich blühenden Clarkien gehören zu den schönsten Sommerblumen. Aussaat im April an Ort und Stelle ins freie Land.

Nr.		10 g M.	Port. M.
2816	elegans fl. pl., gefüllte Prachtmischung	0,50	0,20
2818	„ „ „ Brillant, lachsscharlach	0,70	0,25
2820	„ „ „ fliederfarben	0,70	0,25
2822	„ „ „ Lachskönigin, lachsrosa, schön zum Schnitt	0,60	0,20
2824	„ „ „ Purpurkönigin, purpurrot	0,60	0,20
2826	pulchella integ. purpurea, s. Neuh. S. 26	–	0,60
2830	⊙ § **Cobaea scandens**, blau, grossbl., eine der schönsten Schlingpflanzen für Lauben, Balkone, Geländer usw.	1,50	0,30
2832	⊙ § **Cobaea scandens** fl. albo, weiss	1,80	0,40
2836	⊙ w **Coleus** hybrida, grossblätterige Prachtmischung der schönsten Spielarten ... 1 g M. 20,–	–	0,80
2840	⊙ ✳ **Collinsia**, niedliche Einfassungspflanze, gemischt	0,25	0,15
2842	⊙ **Convolvulus** tricolor, niedrige Winde, in sechs Farben, jede	0,25	0,15
2843	„ „ gemischt ... 100 g M. 1,–	0,20	0,15
2844	**Ein Sortiment** von 6 Sorten ... M. 0,60		
2846	♃ **Coreopsis** grandiflora, Blüten sehr gross, goldgelb, prächtige Schnittblume	0,70	0,25
2850	**Cosmea** bipinnata purpurea, rot, schöne Schnittblume	0,70	0,25
2852	„ „ gemischt	0,60	0,20
2853	„ Mammut Lennox, rosa, riesenblumig, spät blühend	0,35	0,20
2854	„ hybrida Klondyke, orange, schön zum Schnitt	1,10	0,25
2855	„ „ grdfl. praecox Schneeball, s. Neuh. S. 26	–	0,40

w Alpenveilchen

Cyclamen persicum giganteum

Originalsaaten von ersten Züchtern.
Bekannte, prächtige Topfpflanze.

Kulturanweisung: Aussaat August bis September in Töpfe mit sandiger Heideerde bei mässiger Wärme. Wenn die Pflänzchen stark genug sind, werden sie in sandige Lauberde pikiert und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt. Durchwinterung hell und frostfrei. Oefteres Verpflanzen, wenn die Töpfe durchwurzelt sind, und ab und zu ein flüssiger Dungguss sind erforderlich.

Nr.		1000 K M.	100 K. M.	Port. M.
2860	album, reinweiss, prächtig	32,–	4,–	0,60
2868	dunkelrot	32,–	4,–	0,60
2870	hellrot	32,–	4,–	0,60
2872	**Perle von Zehlendorf**, zart lachsrosa	62,–	7,–	0,90
2873	**Rosa von Zehlendorf**	54,–	6,–	0,80
2874	**salmoneum**, leuchtend lachsrot	62,–	7,–	0,90
2876	weiss mit rotem Auge	32,–	4,–	0,60
2878	Prachtmischung	28,–	3,60	0,50
2879	**Ein Sortiment** von 6 Sorten ... M. 3,20	38,–	4,60	0,60
2880	**Papilio**, Schmetterlingsalpenveilchen, Prachtmischung	38,–	4,60	0,60
2882	⊙ **Cynoglossum** coelestinum, Sommervergissmeinnicht, zum Schnitt ... 10 g M. 0,50	–	–	0,20
2883	„ linifolium, weiss ... 10 g M. 0,50	–	–	0,20
2884	♃ ⊙ **Dahlia** variabilis, gefüllte Kaktus-, echte Edeldahlien, Prachtmischung ... 10 g M. 18,–	–	–	0,90
2885	„ einfache, Prachtmischung, 10 g M. 0,80	–	–	0,25



Alpenveilchen (Cyclamen) siehe Nr. 2860 u. f.

♃ Rittersporn

Delphinium. Perennierende Sorten

Nr.		10 g M.	Port. M.
2892	Barlowii, dunkelblau, gross	4,60	0,35
2893	elatum Fanny Stormouth, hellazurblau, sehr gross	6,40	0,40
2894	„ hybridum, Prachtmischung	1,40	0,30
2895	„ „ fl. pl., gefüllte, Prachtmischung	4,–	0,35
2896	sinense album	1,10	0,25
2897	„ azureum	1,10	0,25
2898	nudicaule, scharlach, niedrig, schön	7,80	0,40
2899	sulphureum (Zalil), lange Rispen gelber Blumen, prächtig	16,–	0,80
2900	**Ein Sortiment** von 6 Sorten ... M. 1,50		

Einjähriger Rittersporn siehe Seite 43 Nr. 2270 u. f.



Bartnelken (Karthäusernelken)

Dianthus barbatus

Nr.		10 g M.	Port. M.
2902	einfache in Prachtmischung	0,25	0,15
2904	fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	1,40	0,30

Späths Gemüse- und Blumensamen-Sortimente
für kleinere und grössere Hausgärten siehe Seite 27 und 55.



Gartennelken, gefüllte, siehe Nr. 2910 u. f.

⊙ Chineser Nelken (Sommernelken)

Dianthus chinensis fl. pl.

Sehr reich blühende Sommerblume in vielen leuchtenden Farben.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Mistbeet, später auf 20 cm Abstand auspflanzen. Kann auch Ende April bis Mai gleich an Ort und Stelle gesät werden.

Nr.		10 g M.	1 Port. M.
2950	Gefüllte Chinesernelken, in Prachtmischung	1,10	0,25
2952	Heddewigii, einfache, Prachtmischung	1,50	0,30
2955	„ hybridus fl. pl., grossblumige, gefüllte, Prachtmischung	3,–	0,35
2956	laciniatus fl. pl., gefüllte, gefranste, in Prachtmischung	3,–	0,35
2961	plumarius fl. pl., gefüllte Federnelke, gemischt	4,80	0,35
2963	„ „ „ albus, gefüllte weisse Federnelke	5,20	0,35
2973	♃ **Dicentra** spectabilis, Fliegendes Herz, rosa Blüten	–	1,–
2980	♃ **Digitalis** purpurea monstrosa, Fingerhut, prächtige Farben' gemischt	2,20	0,30
2991	⊙ **Dimorphotheca** aurantiaca, orange, reichblühend	2,20	0,30
2993	♃ **Dracocephalum moldavicum,** Drachenkopf, blau, für Bienen	0,25	0,15
2996	♃ **Echinops Ritro,** violette Kugeldistel, schön für Buketts	0,50	0,20
3000	♃ **Erigeron Coulteri,** weiss, früh, zum Schneiden	4,–	0,35
3010	♃ **Eryngium alpinum,** dunkelblaue Distel	4,80	0,35
3012	„ giganteum, Silberdistel, echt	2,20	0,30
3020	⊙ **Eschscholtzia** californica, Prachtmischung	0,35	0,20
3040	W **Eucalyptus globulus,** Fieberheilbaum, Blaugummibaum	1,80	0,30
3042	⊙ **Eutoca viscida,** dunkelblau, für Bienen	0,60	0,20
3080	W **Freesia** refracta alba, wohlriechende Schnittblume	0,80	0,25
3084	W **Fuchsia hybrida,** einf., gemischt, 1 g M. 36,–, 100 K. M. 2,40	–	0,60
3086	„ „ fl. pl., gefüllte, gemischt, 1 g M. 36,–, 100 K. M. 2,40	–	0,60
3096	♃ **Gaillardia** grandiflora, Prachtmischung, sehr dankbare Schnittstaude	1,10	0,25
3099	⊙ „ picta Lorenziana, dichtgefüllt, mit herrlichem Farbenspiel, vorzüglich zum Schnitt	0,80	0,25
3110	♃✱ **Gentiana** acaulis, Enzian, azurblau	6,–	0,40

♃♂ Gartennelken, gefüllte

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Nelken gehören unstreitig zu unseren schönsten Gartenblumen. Durch ihren herrlichen Wohlgeruch und ihre farbenprächtigen Blüten sind sie besonders beliebt.

Kulturanweisung: Aussaat Mai bis Juli ins Mistbeet oder Töpfe; später pikiert man und pflanzt sie Anfangs September an ihren Bestimmungsort auf 30 cm Entfernung.

Nr.		10 g M.	1 Port. M.
2910	**Gefüllte Land- oder Gartennelken,** Prachtmischung	3,60	0,35
2912	„ **Wiener, frühblühende niedrige** in prachtvollen bunten Farben	3,–	0,35
2913	„ „ rosa Farben (**Triumph**)	4,–	0,35
2914	Grenadin, niedrig, scharlachrot, sehr schöne Schnittnelke	6,–	0,40
5	„ halbhoch, scharlachrot, sehr schöne Schnittnelke	4,–	0,35
2916	„ Mohrenkönig, dunkelscharlachrot	4,–	0,35
2918	„ weiss, sehr feine Nelke zum Schneiden	4,80	0,35
2924	**Margareten-Nelke, Prachtmischung,** blüht nach 4 bis 5 Monaten; äusserst reicher, langer Flor	2,50	0,30
2930	**Topfnelken,** Prachtmischung I. Ranges 1000 K. M. 34,–, 100 K. M. 4,–	–	0,80
2932	Amerikanische Riesen-Edel-Nelken, Prachtmischung von besten, grossblumigen, langgestielten Sorten geerntet... 100 K. M. 6,–	–	1,20
2933	Deutsche Riesen-Remontant-Nelken, Prachtmischung von grossen, edlen, langgestielten Blumen... 100 K. M. 8,–	–	1,50

♃♂ Chabaud-Nelken

Harte, reich blühende, vorzügliche Klasse, kommt in 7 Monaten zur Blüte. Beste Nelke zur Schnittblumenkultur sowie auch für Töpfe.

Nr.		10 g M.	1 Port. M.
2941	**Originalsaat,** allerfeinste Mischung	8,–	0,80
2942	Prachtmischung, Ia Nachzucht	3,–	0,35
2943	Weiss	7,–	0,60
2944	Reingelb	9,–	0,80
2945	Feuerkönig, scharlach	7,–	0,60
2946	Nero, dunkelrot	7,–	0,60
2947	Rosa, sehr schön	7,–	0,60
2948	Ein Sortiment von 5 Sorten ... M. 2,60		
2949	**Riesen-Chabaud,** grösste Blumen, Prachtmischung	14,–	1,–



W Gloxinia

Herrliche Warmhaus- und Zimmerpflanze.

Kulturanweisung: Aussaat von Februar bis März in Töpfe mit sandiger Heideerde, welche mit einer Glasscheibe bedeckt und warmgestellt werden müssen. Die jungen Pflänzchen sind zu pikieren und, wenn genügend stark, einzeln in kleine Töpfe mit einer Mischung von Heideerde, Lauberde und Sand zu pflanzen. Nach der Blüte lässt man sie langsam eintrocknen, überwintert die Knollen frostfrei und pflanzt sie im Frühjahr in frische Erde wieder ein.

Nr.		1 g M	1 Port. M.
3126	**Gloxinia** hybrida grandiflora, feinste Sorten in Prachtmischung	16,–	0,80
3128	„ coelestina, himmelblau	22,–	1,–
3130	„ Défiance, karmesinscharlach	36,–	1,20
3132	„ Feuerkönig, dunkelscharlach, schön	22,–	1,–
3136	„ Kaiser Friedrich, scharlach mit breitem, weissem Rand	22,–	1,–
3138	„ Kaiser Wilhelm, violett mit weissem Rand	22,–	1,–
3140	„ Meteor, karminscharlach, gefranst, weiss gerandet	26,–	1,–
3143	„ Othello, schwarzviolett, sehr schön	20,–	0,90
3146	Ein Sortiment von 6 Sorten ... M. 4,20		

3150 ♃ **Gnaphalium Leontopodium** (Leontopodium alpinum), Edelweiss 10 g M. 26,–, Port. M. 1,–



⊙ Godetia

Ein dankbares, zierliches Sommergewächs, welches mit seiner Farbenpracht äusserst wirkungsvoll ist.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April ins Mistbeet; später ins Freie auspflanzen.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3153	grandiflora rosea fl. pl., sehr schön	0,80	0,25
3155	Herzogin von Albany, grosse atlasweisse Blumen, prächtig	0,60	0,20
3158	Herzog von York, karminscharlach, schön	0,60	0,20
3162	Rosamunde, lebhaft rosa, sehr hübsch	1,10	0,25
3164	Whitneyi Brillant, leuchtend karmin, sehr wirkungsvoll	0,70	0,25
3170	Prachtmischung leuchtender Farben	0,60	0,20

⊙ Schleierkraut

Gypsophila

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3182	elegans carminea	0,25	0,15
3184	„ rosea	0,25	0,15
3185	„ weiss	0,25	0,15
3187	♃ paniculata, bekannte ausdauernde schöne Schnittstaude	0,70	0,25
3188	paniculata fl. pl., gefülltblühende	10,–	0,50



Strohblume
Helichrysum monstrosum, siehe Nr. 3213 u. f.

⊙ Sonnenblume

Helianthus

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3200	annuus Bismarckianus, einfach, reichblühend .. 100 g M. 1,–	0,25	0,15
3202	„ purpureus, sogenannte rote Sonnenblume	0,40	0,20
3205	californicus fl. pl., goldgelb, dichtgefüllt	0,40	0,20



Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3208	cucumerifolius Stella, goldgelb, kleinblumig, reich blühende Schnittblume	0,50	0,20
3212	macrophyllus giganteus, bis 4 m hoch	0,25	0,15

⊙ m Strohblume

Helichrysum monstrosum fl. pl.

Eine sehr reich blühende dankbare Sommerblume. Ihre frische grüne Belaubung und ihr reicher Blütenschmuck machen sie besonders zur Ausschmückung von Rabatten und Gruppen geeignet.

Kulturanweisung: Aussaat im März lauwarm u. im Mai in nahrhaften Boden auf 30 cm Entfernung auspflanzen.

3213 Weiss.	3216 Rosa.
3214 Feuerball, scharlach.	3217 Dunkelbraun.
3215 Purpur.	3218 Goldgelb.
	3219 Lachsrosa.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
	Jede Farbe einzeln	1,30	0,30
3221	gefüllte in Prachtmischung	1,10	0,25
3222	Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,20		

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3228	w **Heliotropium**, Mischung dunkler Sorten	2,40	0,30
3230	„ Frau G. von Poschinger, dunkelblau, herrlich	–	0,70
3232	♃ **Helleborus niger**, Weihnachts- oder Christrose, weiss	1,20	0,25
3236	♃ **Hesperis** matronalis, Nachtviole, rot	0,60	0,20
3237	„ matronalis alba, weiss	0,60	0,20
3239	„ tristis, schwarzbraun, wohlriechend	0,40	0,20
3242	♃ **Heuchera** sanguinea, leuchtend rot, reizend für Töpfe, Freiland und Schnitt	14,–	0,70
3244	„ sanguinea hybrida, Prachtmischung	8,–	0,40
3248	⊙ § **Humulus** japonicus, prächtig für Lauben	0,60	0,20
3250	„ japonicus fol. var., mit weissbunten Blättern	0,70	0,25

⊙✻ Schleifenblume

Iberis

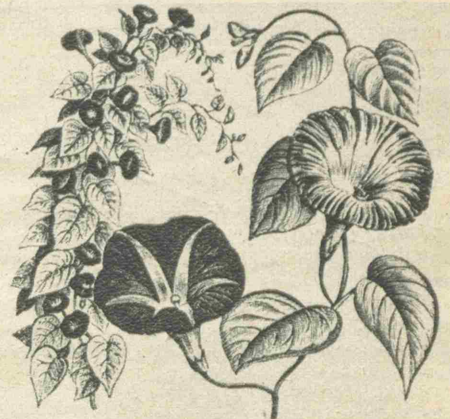
Schön f. Einfassungen, Gruppen u. Binderei.

Kulturanweisung: Aussaat der einjährigen Arten im April ins freie Land; die ausdauernden werden im Mai bis Juni gesät und im September ausgepflanzt.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3260	amara, weiss, grossdoldig, prächtig zum Schnitt	0,25	0,15
3263	coronaria Empress, reinweiss, grosse Rispen, vorzüglich	0,80	0,25
3265	umbellata purpurea (Dunnetti), purpurrot	0,35	0,20
3267	„ carminea, karminrot	0,50	0,20
3270	♃✻ sempervirens, weiss, sehr schön	4,20	0,35

Schleifenblume Iberis (Fortsetzung)

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3275	w **Impatiens** Holstii nana Liegnitzia, tief mennigerot, niedrig, sehr reich blühend	18,–	1,–
3276	„ Holstii hybrida, Prachtmisch.	3,60	0,70
3278	„ Sultanii, rosa, reizend	4,–	0,70



⊙ § Trichterwinde

Ipomoea purpurea

Schnellrankende Schlingpflanze für Balkone, Lauben, Mauern usw.

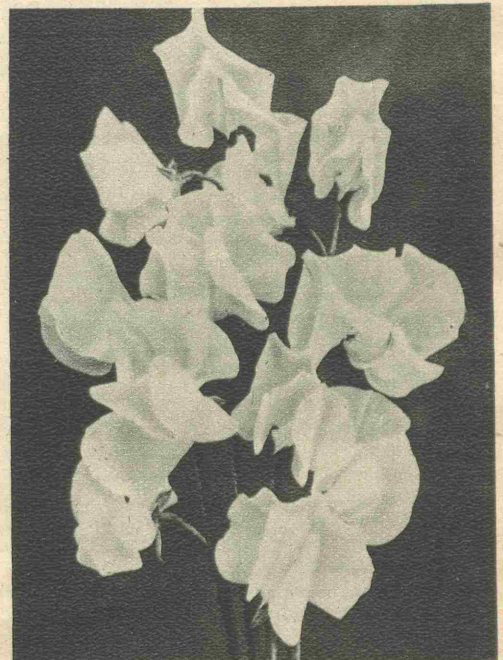
3284 Weiss.	3287 Dunkelrot.
3285 Fleischfarben	3288 Hellblau.
3286 Karmin.	3289 Schwarzblau.

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
	Jede Farbe einzeln	0,25	0,15
3292	purpurea, in Prachtmischung 100 g M. 1,–	0,20	0,15
3294	Ein Sortiment von 6 Sorten M. 0,60		
3295	purpurea fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	0,80	0,25
3296	imperialis, Prachtmischung, buntblätterig, gefranste Blumen 100 g M. 2,80	0,40	0,20

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3298	⊙ m **Kochia** trichophylla, Sommerzypresse. Färbt sich im Herbst rot. Eine wunderbare Schmuckpflanze	0,25	0,15

Nr.	Sorte	10 g M.	Port. M.
3300	♃ § **Lathyrus** latifolius, rot	1,40	0,30
3302	„ latifolius roseus, rosa	2,20	0,30
3303	„ „ albus, weiss	2,40	0,30
3304	„ „ gemischt	2,–	0,30

(3300–3304: reich blüh. vorzügl. Schnittbl.)



Wohlriechende Wicken
Lathyrus odoratus, siehe Nr. 3306 u. f.

Wohlriechende Wicke

⊙§ **Lathyrus odoratus**

Eine Modeblume ersten Ranges. Hierzu tragen ihr köstlicher Wohlgeruch sowie ihr Wert für Binderei und Tafelschmuck wesentlich bei.

	100g M.	10 g M.	Port. M.
3306 Prachtmischung	1,–	0,25	0,15

Grossblumige Sorten

	100g M.	10 g M.	Port. M.
3308 Amsel, dunkelste, fast schwarz	2,–	0,35	0,20
3309 Dorothy Eckford, reinweiss, vorzüglich	2,–	0,35	0,20
3310 Flora Norton, rein hellblau	2,–	0,35	0,20
3311 Hon. F. Bouverie, korallenrosa	2,–	0,35	0,20
3312 Königin Alexandra, glühend scharlach	2,–	0,35	0,20
3313 Lady Grisel Hamilton, lavendelblau	2,–	0,35	0,20
3314 Marineblau	2,–	0,35	0,20
3315 Miss Willmott, tief orangerosa	2,–	0,35	0,20
3316 Othello, dunkelbraun	2,–	0,35	0,20
3317 Primadonna, zartrosa	2,–	0,35	0,20
3318 Scharlachkönig (König Eduard)	2,–	0,35	0,20
3320 Prachtmischung grossblumiger Sorten (Eckfords)	1,20	0,25	0,15
3321 Ein Sortiment v. 12 Sorten M. 1,80			
3322 Ein Sortiment v. 6 Sorten M. 0,90			

Riesensorten (Edel-Spencer)

	100g M.	10 g M.	Port. M.
3324 Asta Ohn, rosa bis malvenfarben	5,80	0,80	0,40
3325 Dainty, weiss, mit feinem rosa Rand	4,–	0,60	0,30
3326 Earl Spencer, leuchtend lachsorange	5,80	0,80	0,40
3327 Edeltraud, Fahne lebhaftes Orangekarmin, Flügel karminrosa, Durchmesser der Fahne ca. 6 cm, der weitgeöffneten Flügel 3 cm.	5,80	0,80	0,40
3328 FlorenceMorse, zartrosa, dunkler gerandet	4,–	0,60	0,30
3329 Gertrud, mit riesigen Blüten, welche ein lebhaftes freudiges Hellamarantrot zeigen. Sehr apart für Binderei und Schnitt.	5,80	0,80	0,40
3330 Gräfin Spencer, zartrosa	3,40	0,50	0,30
3331 Marineblau (Lord Nelson Spencer)	5,80	0,80	0,40
3332 Meisterstück, lavendelblau	4,–	0,60	0,30
3333 Roter Häuptling (Red Chief), rotbraun	4,–	0,60	0,30
3334 Tom Bolton, dunkelbraun	4,–	0,60	0,30
3335 Weiss (White Spencer)	4,–	0,60	0,30
3338 Riesensorten (Edel-Spencer) in Prachtmischung	2,20	0,40	0,20
3339 Ein Sortiment Riesen-, in 12 Sorten M. 3,20			
3340 Ein Sortiment Riesen-, in 6 Sorten M. 1,60			

Weihnachts-Edelwicken

⊙§ Frühe Treibsorten

	100g M.	10g M.	Port. M.
3342 Marquis, ultramarinblau	2,80	0,40	0,20
3343 Meteor, lebhaft rot	2,80	0,40	0,20
3344 Miss Helen Gould, weiss, lila marmoriert	2,80	0,40	0,20
3345 Miss Alex. Wallace, rosig, lavendelblau	2,80	0,40	0,20
3346 Miss E. Wild, karmesinrosa	2,80	0,40	0,20
3347 Miss Hannan, rosig karmesin	2,80	0,40	0,20
3348 Weihnachts-Edelwicken in Prachtmischung	1,50	0,25	0,15
3349 Ein Sortiment Weihnachtswicken in 6 Sorten M. 0,90			

⊙§ Neue frühblühende riesenblumige Edelwicken

(winterblühende Spencer)

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
3351 Blaue Grasmücke, hellblau	9,60	1,20	0,40
3352 Columbia, rosa mit weiss	7,20	1,–	0,40
3353 Fackel, lachsorange	9,60	1,20	0,40
3354 Feuerkönig, lachsrot	11,–	1,40	0,40
3355 Freiheit, karmesin	9,60	1,20	0,40
3356 Kongo, schokoladenfarbig	9,60	1,20	0,40
3357 Rosenkönigin, leuchtend rosa	7,20	1,–	0,40
3358 Rotes Kreuz, dunkelscharlach	9,60	1,20	0,40
3359 Schneeflocke, reinweiss	12,80	1,60	0,50
3360 Wiesenlerche, gelb	9,60	1,20	0,40
3362 Prachtmischung neuer frühblühender	3,60	0,50	0,25
3363 Ein Sortiment neuer frühblühender v. 10 Sorten. M. 3,–			

	10 g M.	Port. M.
3366 ⊙ Lavatera trimestris, rot	0,35	0,20
3367 „ trimestris alba, weiss	0,35	0,20
Leontopodium, Edelweiss s. Nr. 3150		
3368 ⊙ Linaria bipartita, gemischt	0,50	0,20
3369 ♃ „ Cymbalaria, reizend für Ampeln usw.	4,–	0,35
3371 ♃ Linum flavum, gelbblüh. Lein	–	0,50
3372 ⊙ „ grandiflorum rubrum, rot	0,35	0,20
3373 ♃ „ perenne, blau	0,50	0,20

Lobelia

(Perennierende Sorten)

	10 g M.	Port. M.
3375 ♃ cardinalis, scharlach, dicke Rispen	12,–	0,50
3377 fulgens Königin Viktoria. 1 g M. 16,–	–	1,50



⊙✳ Lobelia (Einjährige Sorten)

Die einjährigen Lobelien sind zu Einfassungen, Teppichbeeten sowie für Balkone u. Fensterkasten unentbehrlich

Kulturanweisung: Aussaat im Februar bis März unter Glas in Töpfe oder Schalen, später pikiert und Mitte Mai ins Freie gepflanzt, erfreuen sie uns den ganzen Sommer mit ihren zahlreichen Blumen.

	10 g M.	Port. M.
3379 ⊙✳ erinus (gracilis), blau	1,50	0,30
3380 compacta Kaiser Wilhelm. Prächtigste dunkelblaue Lobelie. Die unentbehrlichste aller Teppichbeet- und Einfassungspflanzen	4,–	0,35
3382 compacta Goldelse, mit gelber Belaubung	5,–	0,35
3383 „ Kristallpalast, tiefblau	5,–	0,35
3385 pumila splendens, dunkelblau, mit weissem Auge	5,–	0,35
3386 „ atrocoerulea, s. Neuh. S. 26	–	0,50
3390 hybrida pendula Saphir, gross, tiefblau, mit reinweissem Auge und langen kräftigen Ranken, sehr schön	5,60	0,40
3395 Lunaria biennis kermesina, Judaspfennig	1,–	0,25

⊙ Lupinen

Lupinus

Einjährige Sorten

	10 g M.	Port. M.
3418 Hartwegi, blau	0,35	0,20
3419 „ weiss	0,35	0,20
3420 „ rosa	0,35	0,20
3430 Prachtmisch. 1 kg M. 12,–, 100 g M. 1,50 Die wohlriechenden buntfarbigen Blumen eignen sich vorzüglich zum Schnitt	0,30	0,15

♃ Perennierende Sorten

	10 g M.	Port. M.
3438 polyphyllus albus, weiss	0,80	0,25
3439 „ coeruleus, blau	0,50	0,20
3440 „ roseus, rosa, sehr schön	2,–	0,30
3442 perennierende Sorten, gemischt	0,50	0,20
3448 ♃ Lychnis chalcedonica, Lichtnelke, brennende Liebe	0,80	0,25
3454 ⊙ Malope grandiflora alba, grossblumig, weiss (vorzügl. z. Schnitt)	0,25	0,15
3455 „ grdfl. purpurea (vorzügl. z. Schnitt)	0,25	0,15
3457 „ „ gemischt (vorzügl. z. Schnitt)	0,25	0,15
3466 ♃⊙ Matricaria eximia grandiflora fl. pl., mit gross. weissen, dichtgefüllten Blumen	1,30	0,25
3470 „ exim. nana fl. pl., Goldball, sehr schön	1,50	0,30

	10 g M.	Port. M.
3472 ⊙ Matthiola bicornis, sehr wohlriechend. 100 g M. 1,60	0,25	0,15
3476 ⊙§ Maurandia, gemischt, schöne Schlingpflanze	7,60	0,40
3481 w§ Medeola asparagoides (Myrsiphyllum), dunkelgrüne Blätter	0,50	0,20
3488 w⊙ Mimosa pudica (Rühr mich nicht an), schamhafte Sinnpflanze	1,10	0,25
3491 m⊙ Mimulus cardinalis, schön orange	3,60	0,35
3493 „ moschatus, Moschuspflanze	5,60	0,40
3496 „ tigrinus grandiflorus, sehr grossblumige, getigerte und gefleckte, gemischt	10,–	0,50
3500 ⊙§ Mina lobata, scharlach mit gelb, prächtige Schlingpflanze	5,–	0,35
3506 ⊙♃ Mirabilis Jalapa, Wunderblume, Prachtmischung	0,25	0,15
3521 w Musa Ensete, Banane, grösste und schönste Art, prächtige Blattpflanze, 100 K. M. 4,40 10 K. M. 0,60		



Lupinen, siehe Nr. 3418 u. f.

♂ Vergissmeinnicht

Myosotis

Beliebte Blume für alle möglichen Verwendungszwecke.

Kulturanweisung: Aussaat Anfang Juli ins kalte Beet oder in Töpfe, später pikieren und im August in feuchten Boden auspflanzen.

	10 g M.	Port. M.
3525 alpestris, blau. 100 g M. 7,–	1,10	0,25
3528 „ Indigo, tiefdunkelblau. Als langgestielte Schnittblume vortrefflich. Ausserdem blüht diese Art bedeutend früher als alle anderen	1,30	0,25
3529 „ Indigo compacta, tiefblau, reizend	1,80	0,30
3531 robusta grandifl. (Elise Fonrobert)	1,30	0,25



	10 g M.	Port. M.
3532 Viktoria, blau, niedrig, kugelförmig, Mittelblumen gefüllt; bekannte Marktsorte für Töpfe und Beete	2,–	0,30
3535 ⊙♃ oblongata Albion, dunkelblau, sehr lange blühend, schön zum Schnitt und für Töpfe, 10 Port. M. 4,–	–	0,50
3538 palustris grdfl. Nixenauge, Sumpfvergissmeinnicht	6,–	0,40
3540 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,40		

	10 g M.	Port. M.
3546 ⊙ **Nemesia** strumosa grandiflora (Suttonii), Prachtmischung, schöne seltene Farben, sehr empfehlenswerte Pflanzen	5,60	0,40
3558 ⊙ **Nemophila** insignis, prachtvoll himmelblau. Eine allgemein beliebte einjährige Einfassungspflanze. Aussaat im März bis April gleich an Ort und Stelle 1 kg M. 14,–, 100 g M. 1,80	0,25	0,15
3562 ⊙ **Nemophila** insignis, gemischt 1 kg M. 12,–, 100 g 1,60	0,25	0,15

⊙m Ziertabak

3565 **Nicotiana** affinis, grosse, lang geröhrte, sehr wohlriechende weisse Blumen	0,60	0,20
3566 aff. hybrida, Prachtmischung	0,70	0,25
3568 „ colossea, riesige Schmuckpflanze 1 g M. 1,40	–	0,40
3570 **Sanderae**, dunkelkarmin	1,10	0,25
3572 „ hybrida, viele Farben gemischt	0,80	0,25



3580 **Nicotiana** silvestris, lang. reinweisse wohlriech. Blumen, in Trauben, prachtvoll 10 g 0,60, Port. 0,20

Rauchtabak siehe Seite 39.

⊙ Nigella

(Jungfrau im Grünen oder Gretchen im Busch)

Sehr hübsche Sommerblume, die sich auch zum Schneiden vorzüglich eignet.

Kulturanweisung: Aussaat März bis April gleich an Ort und Stelle.

3586 damascena fl. pl., blau 100 g M. 1,20, 10 g M. 0,25, Port. M. 0,15
3587 „ „ „ Miss Jekyll, schönstes Blau 100 g M. 2,–, 10 g M. 0,30, Port. M. 0,15



Gartenmohn (Papaver somniferum fl. pl.) siehe Nr. 3623 u. f.

Gartenmohn

Papaver

Alle Gartenmohnarten sind sehr wirkungsvoll und von leuchtender Farbenpracht.

Kulturanweisung: Aussaat der einjährigen Arten März bis April ins Freie, später verziehen; die ausdauernden sät man Mai bis Juni auf ein kaltes Beet und pikiert später. Im September werden sie an den Ort ihrer Bestimmung gepflanzt.

⊙ Einjährige Sorten

	10 g M.	Port. M.
3600 Admiral, weiss mit breitem Scharlachsaum, sehr wirkungsvoll	0,25	0,10
3603 Scharlachkönig, tief scharlachkarmesin, prachtvoll	0,25	0,15
3608 Danebrog, scharlach, Mitte weiss	0,25	0,15
3616 paeoniflorum fl. pl., gefüllt, Paeonien-, Prachtmischung .... 100 g M. 1,50	0,25	0,15
3621 Rhoeas The Shirley, Schleiermohn, einfache und halbgefüllte Blumen in reizender Färbung, gemischt	0,60	0,20
somniferum fl. pl., gefüllt. Gartenmohn		
3623 Weiss. / 3626 Rot, weiss gestr.		
3624 Hochrosa. / 3627 Dunkelviolett.		
3625 Scharlach. / 3628 Chamois.		
Jede Farbe einzeln	0,30	0,15
3630 Prachtmischung .... 100 g M. 1,50	0,25	0,15
3632 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 0,60		

♃ Perennierende Sorten

3640 nudicaule, einfache, Prachtmischung	2,20	0,30
3641 „ fl. pl., Prachtmischung gefüllter Sorten	3,60	0,35
3644 orientale, dunkelrot, Blätter dunkelgrün	2,80	0,35
3645 „ colosseum, dunkelscharlach, Riesenblumen	3,60	0,35
3648 „ Prinz von Oranien, orangescharlach	2,60	0,30
3650 „ Prinzessin Viktoria Luise, lachsrot, schön	8,–	0,40
3670 Passiflora coerulea grdfl., Passionsblume	2,80	0,35
3698 W **Pelargonium** (Geranium), zonale, gemischt	3,60	0,35
3702 ♃ **Pentstemon** gentianoides grandiflorus, Prachtmischung schönster grossblumiger Sorten	4,60	0,35
3708 ⊙m **Perilla** nankinensis, mit dunkelroten Blättern	0,25	0,15
3710 „ macrophylla compacta, sehr grossblättrig, höchst dekorativ	0,35	0,20

⊙ Petunia

Petunie

Schöne Sommerblumen, die in unseren Gärten mit Recht die vielseitigste Verwendung finden. Die kleinblumigen und niedrigen Sorten lassen sich im Freien für Gruppen, Einfassungen usw. zweckmässig verwenden; die grossblumigen benutzt man zur Topfkultur, zur Ausschmückung von Balkonen, Veranden usw. Den ganzen Sommer hindurch blühen sie bei grösster Anspruchslosigkeit.

Kulturanweisung: Die Aussaat erfolgt im zeitigen Frühjahr warm unter Glas. Später pikiert man und pflanzt sie dann in Töpfe oder ins Freie.

⊙m Kleinblumige Petunie

Petunia hybrida

	10 g M.	Port. M.
3720 schöne Mischung	1,10	0,25
3723 Gräfin von Ellesmere, rosa, Schlund weiss	1,40	0,30
3724 maculata, gefleckte und gesternte, in schöner Mischung	1,80	0,30
3727 compacta nana, Himmelsröschen, grosse feurigrosa Blumen, besonders wirkungsvoll	8,–	0,40
3730 compacta nana, Schneeball	3,60	0,35

Balkon-Petunie

Petunia hybr. pendula

	1 g M.	Port. M.
3740 alba	7,20	0,40
3741 rosea	7,20	0,40
3742 purpurea	7,20	0,40
3743 violacea (Rathaus P.)	7,20	0,40
3745 pendula, gemischt	6,80	0,40
3746 Ein Sortiment von 6 Sorten kleinblumiger Petunien .... M. 1,60		

Grossblumige Petunie

Petunia hybrida grandifl.

3750 alba, reinweiss	13,–	0,60
3752 Balkonkönigin, herrliche tiefindigoblaue Grundfarbe mit fünf silberweissen, breiten, gleichmässigen Streifen. Prächtige Zierpflanze für Balkon, Veranda usw.	14,–	0,70
3754 brillantrosa, feine lebhafte Farbe	13,–	0,60
3756 purpurea, samtig, prachtvoll	13,–	0,60



Nr. 3758 Grossblumige Rathaus-Petunie

Petunia hybrida grandifl.

(Fortsetzung)

	1 g M.	Port. M.
3758 violacea grossblumige **Rathaus-Petunie**, samtig blau, herrlich	14,–	0,70
3762 Prachtmischung grossblumiger Sorten	12,–	0,60
3776 superbissima, Prachtmischung, riesenblumige mit sehr grossem, getigertem Schlund	18,–	0,90
3778 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 2,80		

Petunia hybrida grandifl. fimbriata

Einfache gefranste grossblumige

3780 alba, weiss, reizend	13,–	0,60
3783 brillantrosa, prächtig	13,–	0,60
3785 kermesina, sehr schön	13,–	0,60
3788 Miranda, dunkelkarmin, Schlund fast scharlach	15,–	0,70
3790 Titania, dunkelpurpurn, weiss gerandet	13,–	0,60
3796 gefranste in Prachtmischung	12,–	0,60
3797 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 2,60		

Petunia hybrida grandifl. fl. pl.

3798 gefüllte grossblumige in Prachtmischung .... 1000 K. M. 7,20	46,–	1,50
3800 fimbriata fl. pl., gefüllte, gefranste in Prachtmischung 1000 K. M. 7,20	46,–	1,50

3810 ⊙ **Phacelia** tanacetifolia, gutes Bienenfutter (s. Seite 20, 22) 1 kg M. 6,–, 100 g M. 0,80 10 g M. 0,20, Port. M. 0,10



Grossblumige Petunie siehe Nr. 3780 u. f.



⊙ m Flammenblume

Phlox Drummondi grandiflora

Der Sommerphlox ist eine altbekannte und beliebte Sommerblume von grosser Farbenpracht, die sich für alle möglichen Zwecke eignet.

Kulturanweisung: Aussaat März–April auf lauwarmes Mistbeet oder in Töpfe, die man warm stellt. Wenn stark genug, werden die Pflänzchen pikiert und Anfang Mai ausgepflanzt.

		10 g M.	Port. M.
3820	**alba**, reinweiss	2,–	0,30
3822	**atropurpurea**, dunkelpurpur	2,–	0,30
3824	**chamoisrosa**, reizend	2,–	0,30
3827	**coccinea**, scharlach, prachtvoll	2,–	0,30
3832	**kermesina splendens**, leuchtend karmesin	2,–	0,30
3836	**Prachtmischung**	1,80	0,30
3838	**Ein Sortiment** von 5 Sorten M. 1,20		

Phlox Drummondi nana compacta

Ausserordentlich reich blühend, ganz niedrig, schön für Einfassungen.

		10 g M.	Port. M.
3840	**atropurpurea**, dunkelpurpur	5,–	0,35
3844	**chamoisrosa**, reizend	5,–	0,35
3848	**Défiance**, leuchtend rot, prächtig	5,–	0,35
3852	**Meteor**, scharlachrosa	5,–	0,35
3856	**Schneeball (nivea)**	4,20	0,35
3860	**Prachtmischung**	4,20	0,35
3862	**Ein Sortiment** von 5 Sorten M. 1,40		
3866	♃ **Phlox decussata (perennis), perennierender Phlox in Prachtmischung**	12,–	0,60
3880	♃ ⊙ **Physalis Franchettii, Laternenpflanze**, grosse schöne orangerote Fruchtkelche, beliebte Marktpflanze	2,60	0,30
3892	⊙ **Portulaca grandiflora, Portulakröschen, einfache in Prachtmischung**	0,60	0,20
3893	„ „ **fl. pl., gefülltblühende in Prachtmischung**	4,80	0,35

♃ Primel (Aurikel)

Primula

Kulturanweisung: Aussaat Februar–März in Töpfe, die mit einer Glasscheibe bedeckt werden. Später pikiert man die Pflänzchen und setzt sie im September an ihren Bestimmungsort.

		1 g M.	Port. M.
3898	**Auricula**, grossblum. Sorten, gemischt	5,–	0,60
3903	♃ ⊙ **Forbesi**, rosalila, reizend für Töpfe, blüht binnen 3 Monaten	1,60	0,30
3910	**Kewensis**, grosse, goldgelbe Blumen	12,–	1,–
3912	**Japonica**, gemischt .... 10 g M. 4,–	0,60	0,35
3914	**malacoides**, reizende Topfpflanze, zartlila	2,80	0,40
	veris (elatior), Gartenprimel wundervolle grossbl. Gattung		
3916	„ **coerulea**, blau .. 100 K. M. 2,–	–	0,50
3917	„ **Goldrand**, kleine goldger. Blum.	2,–	0,40
3920	„ **Prachtmischung** ... 10 g M. 6,40	0,80	0.35
3924	„ **atrococrulea**, s. Neuh. S. 26	–	1,20
3928	„ **alba**, reinweiss	10,–	0,70

w ♃ Primula obcon. grdfl.

(Ronsdorfer Originalsaat v. Georg Arends)

		1 g M.	Port. M.
3930	**coerulea**, schönes reines Lichtblau	13,–	0,70
3932	**Feuerkönigin**, leuchtend lachskarmin	13,–	0,70
3933	**kermesina**, karminrot	10,–	0,70
3936	**rosea**, rosig, sehr zart	9,–	0,60
3938	**Prachtmischung**	8,–	0,60
3939	**Ein Sortiment** von 5 Sorten M. 2,80		

w ♃ Primula obc. gigantea

		1 g M.	Port. M.
3940	**kermesina**, leuchtend karmin	10,–	0,70
3943	**rosea**, leuchtend rosa	9,–	0,60
3945	**Lachskönigin**, lachsrosa	16,–	0,80

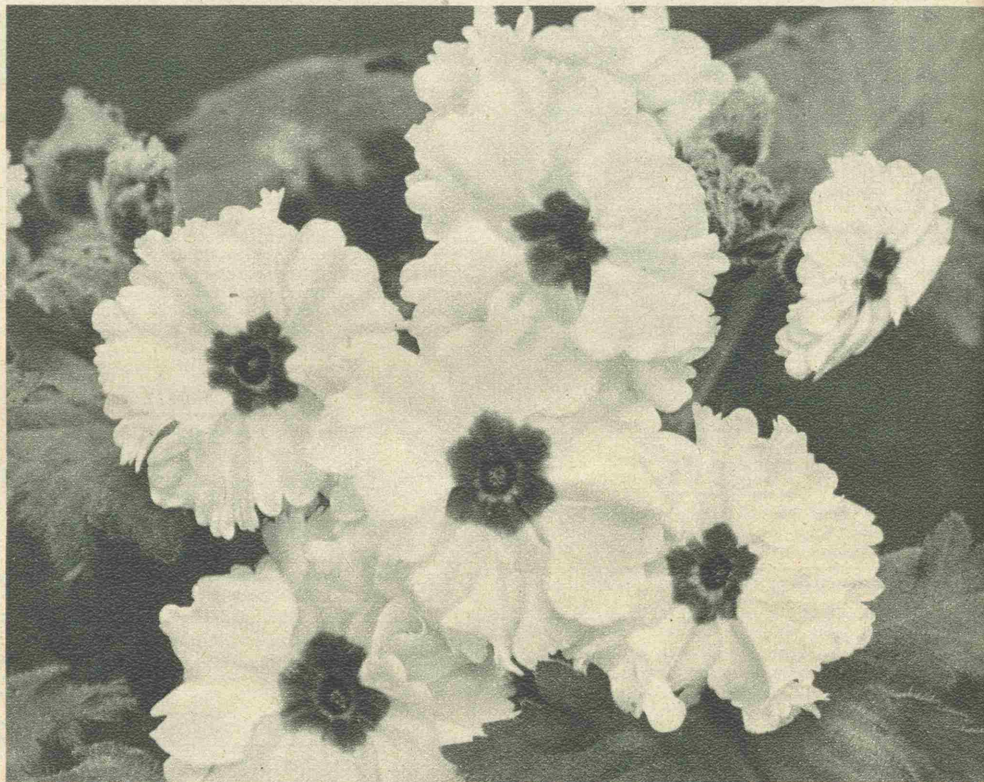
w Chinesische Topfprimel

Primula chin. fimbriata

Die chinesische Primel ist eine der gesuchtesten Topfpflanzen fürs Zimmer.

Kulturanweisung: Aussaat von Mai bis August unter Glas, in Schalen mit sandiger Laub- und Mistbeeterde. Für gleichmässigen Schatten und für Feuchtigkeit bis zum Aufgehen ist zu sorgen. Die Sämlinge sind zu pikieren und, wenn genügend erstarkt, einzeln in 10 bis 12 cm weite Töpfe zu pflanzen in eine aus verrottetem Dung, Sand und Lauberde zusammengesetzte Erdmischung und solange geschlossen zu halten, bis sie angewachsen sind.

		1 g M.	Port. M.
3950	**alba**, grossblumig weiss	7,20	0,80
3951	„ **magnifica**, schönste reinweisse mit gelb. Auge, feinst gefranst	12,–	1,20
3954	**coccinea** (atrosanguinea), leuchtend rot, schöne Farbe	10,–	1,–
3955	**coerulea**, prächtig blau	14,–	1,40
3959	**Défiance**, tief rot mit schwarzem Auge	13,–	1,20
3961	**Karfunkelstein**, dunkelblutrot	10,–	1,–
3964	**Morgenröte**, zart fleischfarbig rosa, reich blühend, empfehlenswert	10,–	1,–
3968	**Rosakönigin**, schönste rosa Primel, Blütenfarbe zart reinkarminrosa, riesige tiefgefranste Einzelblüten von edelster runder Form	15,–	1,40
3970	**Sedina**, karminrosa, früh und reich blühend	9,–	1,–
3972	**Prachtmischung**	7,–	0,80
3974	**Ein Sortiment** von 8 Sorten M. 8,–		
3976	**fimbriata fl. pl.**, gefüllte gefranste, gemischt .... 100 K. M. 2,–	–	0,70



Primula chin. fimbr., Topfprimeln, siehe **Nr. 3950** u. f.

Pyrethrum

(römische Kamille, Bertramwurz)

Allgemein bekannte und geschätzte Einfassungspflanze.

		10 g M.	Port. M.
3982	⊙ **parthenifolium aureum**, goldgelb	0,60	0,20
3984	„ „ **laciniatum**, geschlitztblättrig, reizend	0,60	0,20
3986	„ „ **selaginoides**, farnblättrig	0,80	0,25
3988	♃ **roseum**, rosa	6,–	0,40
3990	„ **atrosanguineum**, rote u. dunkelrote Farben	6,–	0,40
3994	„ **carneum**, fleischfarb.	6,–	0,40
3997	„ **hybridum grandiflorum**, einfache, gemischt	4,80	0,35
3999	„ **hybridum fl. pl.**, halbgefüllte, schön gemischt	30,–	0,80

(3988–3999: Reich und schön blühende Schnittstauden für feine Binderei.)



4018 Reseda odorata grandifl. Machet

⊙ Reseda odor. grandifl.

Eine unserer beliebtesten Sommerblumen.

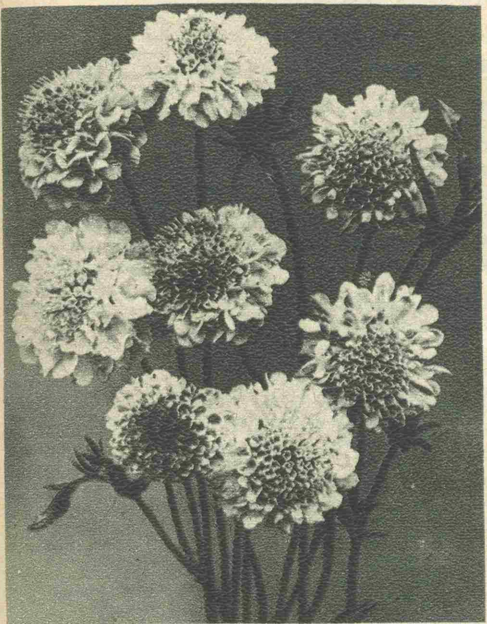
Kulturanweisung: Aussaat März bis Mai und später verziehen.

		100 g M.	10 g M.	Port. M.
4010	**grossblumige Reseda**, wohlriechend .... 1 kg M. 16,–	2,40	0,30	0,15
4012	**Bismarck**, verbesserte Machet, hervorragende Topfreseda	18,–	2,40	0,30
4015	**Gabriele**, rötlich, grosse schöne Rispen	12,–	1,60	0,30
4016	**Goliath**, tiefrot, kräftiger Wuchs, riesige Rispen	–	6,–	0,40
4017	**Golden Goliath**, s. Neuh. S. 26	–	–	0,50
4018	**Machet**, dicke Rispen, rötliche Blumen, schön für Töpfe	15,–	2,20	0,30
4020	„ **Rubin**, mit sehr grossen, leucht. kupferroten Blumen	–	4,–	0,35
4022	„ **Weisse Perle**	–	4,–	0,35
4024	**Ein Sortiment** v. 6 Sorten M. 1,40			
4030	⊙ **Rhodanthe maculata**, reizende Strohblumen, vorzüglich zur Topfkultur	–	1,10	0,25
4033	„ **Manglesi**, rosa	–	1,10	0,25

m Wunderbaum

Ricinus

	10 g M.	Port. M.
4052 borboniensis arboreus, baumartig	0,25	0,15
4054 sanguineus, prächtige Gruppenpfl.	0,25	0,15
4058 zanzibariensis, gemischt, mit riesigen Blättern	0,25	0,15
4071 ⊙Rudbeckia bicolor superba, grossblumig mit dunklen Flecken, sehr schön	0,80	0,25
4074 ♃ „ laciniata fl. pl., Goldball, prächtig...100 K. M 2,40	—	0,60
4078 „ purpurea (Echinacea), rote perenn. Sonnenblume	3,—	0,35
4084 w⊙Saintpaulia ionantha, Usambara-Veilchen, Blumen gross, tiefblau. Reizende unermüdlich blüh. Topfpflanze	—	1,20
4088 ⊙mSalpiglossis variabil. grdfl., „ Trompetenzunge, Prachtmischung	2,20	0,30
4090 „ grandiflora superbissima, Kaiser-Salpiglossis, gemischt..................	3,—	0,35
4100 ♃Salvia argentea, weissblättr. Schmuckpflanze	0,70	0,25
4102w⊙ „ splendens compacta Zürich, niedrig, reich blühend, besonders schön	6,—	0,40
4106 „ splendens Feuerball, sehr früh, halbhoch	6,—	0,40
4110 „ patens, mit tiefhimmelblauen Blumen, prachtvoll	10,—	0,60



m Witwenblume

Scabiosa atropurpur. grandifl. fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose.

Vortreffliche Sommerblume, reich und lange blühend, für Gruppen und als Schnittblume sehr gut geeignet. Kulturanweisung: Aussaat März in lauwarmes Mistbeet oder April ins freie Land. Später auf 30 cm verpflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4118 Weiss. 4119 Feurigscharl. 4120 Fleischfarbe. 4121 Kirschrot. 4122 Rosa. 4123 Schw.-Purp. 4124 Schwarzpurp. m. w. 4125 „Die Fee" himmelblau		
Jede Farbe einzeln	1,—	0,25
4128 Prachtmischung ... 100 g M. 5,40	0,80	0,25
4132 Ein Sortiment von 8 Sorten M. 1,50		
4134 nana fl. pl., niedrige gefüllte, gemischt	0,35	0,20
4140 ♃ Scabiosa caucasia, lila, gefranst } prächtige Schnittstauden	6,80	0,40
4141 „ „ alba, schön	10,—	0,50
4142 „ „ perfecta	8,20	0,50
4148 ⊙m Schizanthus hybr. grdfl., grossblumige Spaltblume in Prachtmischung..............	0,35	0,20
4150 „ wisetonensis, Prachtmischung, gedrungene Büsche mit zahllosen reizend. Blüten; in vielen prächtigen Zeichnungen und Färbungen zwischen weiss, purpur, karmin, rosa und lila. Lange blühende prächtige Topf- und Marktpflanze 1 g M. 2,80	20,—	0,60

	10 g M.	Port. M.
4160 m Scirpus natalensis (Simse), schöne Dekorationspflanze ...	2,20	0,30
4170 ⊙Sedum purpurascens, Eiskraut, für Töpfe und Einfassungen..	12,—	0,60
4182 Senecio elegans fl. pl., gefülltes Kreuzkraut, Prachtmischung..	5,60	0,40
4188 ⊙§Sicyos angulata, Haargurke, schnellwüchsige Schlingpflanze zur Laubenbekleidung........	0,60	0,20

⊙* Leimkraut

Silene

Besonders schön für Gruppen, Einfassungen und Rabatten geeignet.

	10 g M.	Port. M.
4196 pendula fl. pl. comp., Pfirsichblüte, schön............	0,60	0,20
4204 „ fl. pl., comp. ruberrima, reizend	0,60	0,20
4220 wSolanum atropurpureum, Nachtschatten. Zweige u. Stacheln purpurviolett, Blätter glänzend grün....	1,20	0,25
4222 „ Capsicastrum, kleine rote Früchte	0,50	0,20
4224 „ Hendersoni, Früchte orangescharlach, vorzügl. Marktpflanze	2,50	0,30
4226 „ robustum, eine der schönst. Blattpflanzen, mit prächt. braunroten Blättern......	2,20	0,30
4230 ♃Solidago canadensis, Goldrute, goldgelb, schön	2,20	0,30
4240 mStatice sinuata atrocoerulea, dunkelbl., f. Wintersträusse	0,50	0,20
4241 „ sinuata candidissima, weiss	0,25	0,15
4248 ♃ „ tatarica, die wertvollste zur Binderei.............	1,20	0,25
4250 m „ Suworowi, leuchtend hellrosa, prächtige lange Blütenrispen	1,40	0,30
4252 w Streptocarpus hyb., Prachtmischung, beste grossblumige 1 g M. 20,—	—	1,—

⊙m Samtblume Studentenblume

Tagetes

Allgemein bekannt und besonders in den letzten Jahren wieder sehr beliebt geworden. Wenn in recht kräftigen Boden gepflanzt, von überraschender Wirkung. Kulturanweisung: Aussaat März–April auf einen kalten Kasten oder Anfang Mai ins freie Land. Später auf 30 bis 40 cm Abstand verpflanzen.

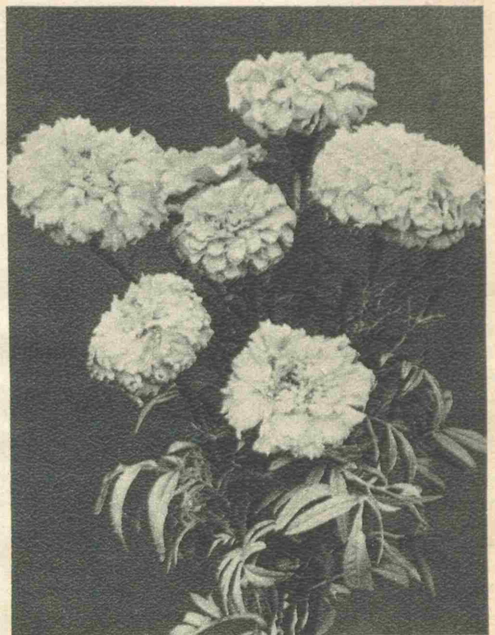
	10 g M.	Port. M.
4275 erecta fl. pl. aurantiaca, goldgelb, schön zum Schnitt	2,—	0,30
4279 patula fl. pl. aurea, goldgelb	1,30	0,25
4282 „ fl. pl. pulchra, gelb mit Braun	1,30	0,25
4285 „ „ „ ranunculoides, dunkelbraun........................	1,30	0,25
4286 „ fl. pl., gemischt	1,10	0,25
4288 „ nana bicolor Ehrenkreuz, gelb mit Braun gefleckt, sehr empfehlenswert zu Einfassungen	0,70	0,25
4293 signata pumila, schön für Einfass.	1,80	0,30
4294 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 1,—		
4296 ♃ Thalictrum adiantifol., reizend, sehr zu empfehlen zu frischen Sträussen............	8,—	0,40
4299 ⊙§Thunbergia alata, gemischt. Reizende Schlingpflanze mit 1 bis 2 m langen Ranken	1,80	0,30
4310 w⊙Torenia Fournieri grandiflora, gemischt	4,60	0,35

⊙§ Rankende Kapuzinerkresse

Tropaeolum majus

Reich blühende Sommerblume v. reichhaltiger Verwendbarkeit. Kulturanweisung: Aussaat April bis Mai an ihren Bestimmungsort.

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4320 atropurpureum, dunkelrot	1,20	0,25	0,15
4322 coccineum, scharlach	1,20	0,25	0,15
4325 König Theodor, dunkelscharlach, dunkellaubig	1,20	0,25	0,15
4328 Prinz Heinrich, hellgelb mit Scharlach..............	1,20	0,25	0,15
4332 Scheuerianum, gelb gefleckt	1,20	0,25	0,15
4334 Vesuv, lachsrosa, dunkellaubig	1,20	0,25	0,15
4340 Prachtmischung 1 kg M. 6,—	0,90	0,25	0,15
4341 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 0,60			



Studentenblume, Tagetes (s. Nr. 4275 u. f.)



Kapuzinerkresse (s. Nr. 4320 u. f.)

⊙* Zwerg-Kapuzinerkresse

Tropaeol. majus nanum (Tom Thumb)

Nicht rankend

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4342 atropurpureum, dunkelrot	1,40	0,25	0,15
4343 Goldkönig, goldgelb, dunkellaubig	1,40	0,25	0,15
4348 Kaiserin von Indien, dunkelscharlach, dunkellaubig, vorzüglich	2,—	0,35	0,20
4354 Rubinkönig, rubinrot, dunkellaubig	1,60	0,25	0,15
4355 Vesuv, lachsrosa.........	1,60	0,25	0,15
4356 Zwergkönig (King of Tom Thumbs), scharlach, dunkellaubig	1,80	0,30	0,20
4359 Prachtmischung 1 kg M. 9,-	1,20	0,25	0,15
4360 Ein Sortiment von 6 Sorten M. 0,70			

⊙Tropaeol. Lobbianum

Rankend

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
4368 Prachtmischung 1 kg M. 9,-	1,20	0,25	0,15
4370 hederifolium, efeublättrig	3,—	0,50	0,20
4372 Liliput compactum, kleinblumig, gemischt	2,—	0,35	0,20
4374 Tropaeolum peregrinum, mit zierlichen gelben Blumen, hochrankend ...	2,80	0,50	0,20

⊙ m Eisenkraut, Verbene

Verbena hybrida

Unter den feineren Sommergewächsen nimmt die Verbene den ersten Platz ein. Durch ihr reiches Farbenspiel ist sie überall wirkungsvoll.

Kulturanweisung: Aussaat März ins Mistbeet oder in Schalen; die jungen Pflanzen pikiert man und setzt sie Mitte Mai ins freie Land.

	10 g M.	Port. M.
4376 **auriculaeflora**, schöne Blumen mit weissem Auge, gemischt	2,60	0,30
4378 **candidissima**, reinweis	2,20	0,30
4380 **coerulea**, dunkelblaue Farben	1,80	0,30
4383 **Leuchtfeuer**, scharlach, feinlaubig, prachtvoll	4,80	0,35
4385 **Prachtmischung**	1,30	0,25
4386 **Mammut (grandifl.), Prachtmischung grossblumiger Spielarten**	3,–	0,35
4390 **compacta candidissima**, weiss	4,–	0,35
4392 „ **Leuchtfeuer (Défiance)**, scharlach, prächtig	7,80	0,40
4394 „ **violacea**, blau, sehr effektvoll	4,–	0,35
4398 „ **Prachtmischung** niedriger Sorten	3,60	0,35
4400 **venosa**, blau, schön für Gruppen	2,–	0,30
4402 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. **1,40**		

♃ Hornveilchen

Viola cornuta

Hornveilchen sind eine Kreuzung zwisch. Stiefmütterchen und Veilchen. Sie sind reich und dankbar blühende Teppichpflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4410 **Admiration**, dunkelbau, grossblum.	3,–	0,35
4412 **hybr. Feuerkönig**, s. Neuh. S. 26	–	0,75
4413 **hybrida Firmament**, himmelblau	3,–	0,35
4415 **G. Wermig**, ausserordentlich grossblumig .... 10 Port. M. 8,–	–	1,–
4418 **Papilio**, blau mit weiss	3,20	0,35
4420 **Prachtmischung**	2,80	0,35

♃ Wohlriechende Veilchen

Viola odorata

	10 g M.	Port. M.
4436 **semperflorens**	4,60	0,35
4437 **alba**, weiss	4,60	0,35
4439 **Kaiserin Augusta**, dunkelblau, schön	5,–	0,35
4442 **Königin Charlotte**, dunkelblau, gross	5,–	0,35

⊙ ♃ Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima

Allgemein beliebt und wohl unentbehrlich für jeden Garten. Besonders für Gruppen wegen ihres grossen Farbenreichtums zu empfehlen.

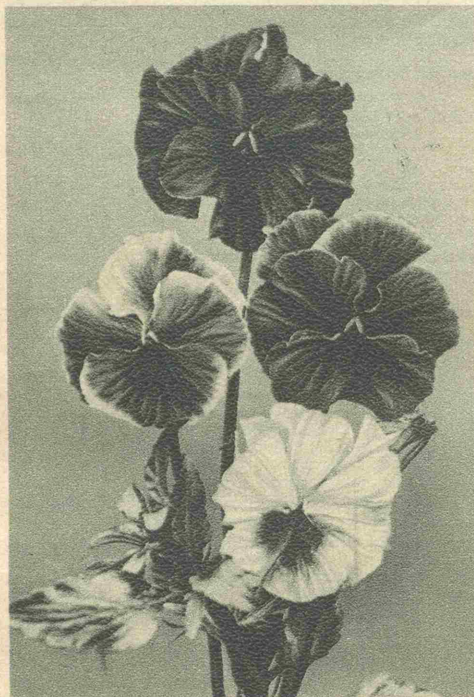
Kulturanweisung: Aussaat Juni bis Juli in ein kaltes Mistbeet oder auf ein geschütztes Gartenbeet, nicht zu dicht. Bald nach dem Aufgang ist etwas zu schattieren u. zu spritzen. Im September pflanzt man auf ca. 20 cm Abstand an den Bestimmungsort.

	10 g M.	Port. M.
4468 **Prachtmischung**...100 g M. 9,–	1,40	0,25
4470 **Cassier**, sehr grossblum. gefleckte, nur von Musterblumen, lebhafte Farben, prächtig gezeichnet	8,–	0,40
4472 **Germania**, grosse gewellte oder gekräuselte gefleckte Blumen, reichstes Farbenspiel, sehr schöne Klasse	7,80	0,40
4473 **Germania Friedenssonne**, s. Neuh. S. 26	–	0,75
4474 **Riesenblumig. Sondermisch., Mischung der schönsten und besten Sorten. An Grösse und Vollkommenheit unübertroffen**.....100 g M. 52,–	6,–	0,40

Späths Gemüse- und Blumensamen-Sortimente
für kleine und grosse Hausgärten, siehe Seite 27 u. 55



Verbena hybrida, s. Nr. 4376 u. f.



Stiefmütterchen, siehe Nr. 4470 u. f.



Riesen-Zinnien, siehe Nr. 4426 u. f.

Stiefmütterchen (Fortsetzung.)

Viola tric. max. Trimardeau

Riesenblumige Sorten:

	10 g M.	Port. M.
4481 **alba pura**, reinweiss	3,40	0,35
4483 **dunkelblutrot (Germania)**, sehr fein	8,–	0,40
4488 **Fürst Bismarck**, hellbraun mit schwarzem Auge	3,40	0,35
4492 **reingelb, Goldelse**, prachtvoll	4,40	0,35
4496 **gelb mit Auge**, höchst wirkungsvoll	3,40	0,35
4501 **indigoblau**, sehr schön	3,80	0,35
4506 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau mit Auge, prächtig	3,40	0,35
4510 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett, weiss umsäumt	3,40	0,35
4513 **Merkur**, samtig schwarzpurpur, sehr grossblumig	3,80	0,35
4517 **schwarz, Mohrenkönig**, sehr schön	3,40	0,35
4523 **violettpurpur (atropurpurea)**, schön	3,40	0,35
4528 **weiss mit Auge**, schön, sehr effektv.	3,40	0,35
4533 **Prachtmischung**...... 100 g M. 22,–	2,80	0,30
4536 **Ein Sortiment** von 12 Sorten M. **3,50**		
4538 „ „ „ 6 „ M. **1,80**		

Winterblühendes Riesenstiefmütterchen

Viola tricolor maxima hiemalis

Blüht unmittelbar nach der Schneeschmelze.

	10 g M.	Port. M.
4580 **Eiskönig**, silberweiss mit dunkelblauem Auge	3,40	0,35
4581 **Helios**, rein goldgelb	3,80	0,35
4583 **Himmelskönigin**, hellblau	3,40	0,35
4586 **Märzzauber**, dunkelsamtblau	3,80	0,35
4587 **Mars**, ultramarinblau	3,40	0,35
4588 **Schneesturm**, reinweiss	3,80	0,35
4589 **Wintersonne**, goldgelb mit dunklem Auge	3,40	0,35
4592 **Prachtmischung**......100 g M. 22,–	2,80	0,30
4594 **Ein Sortiment** von 6 Sorten M. **1,60**		

Zea japonica, siehe Ziergräser Seite 55

	10 g M.	Port. M.
4612 ⊙**Zinnia elegans flore pleno, Prachtmischung**, vorzügliche, hohe Schnittblume.......100 g M. **5,40**	0,80	0,25

⊙ Riesen-Zinnien

Zinnia elegans grandiflora robusta plenissima

Diese verbesserte Klasse bringt sehr grosse, dichtgefüllte Blumen hervor und ist durch ihr reiches Farbenspiel besonders empfehlenswert zum Schnitt. – Aussaat Ende April-Mai in halbwarmes Beet oder Mitte Mai ins Freie. Später auf 25 cm Entfernung in kräftigen Boden auspflanzen.

	10 g M.	Port. M.
4626 **fleischfarben**	3,40	0,35
4627 **goldgelb**	3,40	0,35
4630 **purpur**	3,40	0,35
4631 **scharlach**	3,40	0,35
4634 **violett**	3,40	0,35
4636 **weiss**	3,40	0,35
4640 **Prachtmischung**......100 g M. 18,–	2,60	0,30
4642 **Ein Sortiment** von 6 Sorten.. M. **1,60**		

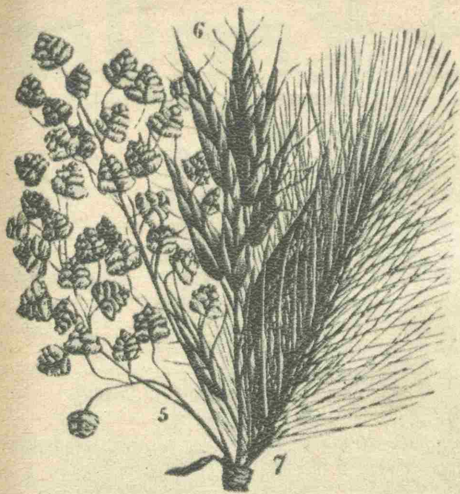
⊙ Sommerblumen-Mischungen

4650 **Sondermischung zum Schneiden von Sträussen.** Diese Mischung wird von uns mit grösster Sorgfalt zusammengestellt und enthält nur die auserwähltest. Sommerblumen, Gattungen, wie Astern, Levkojen, Nelken, Zinnien usw., die sich alle z. Schneiden von frischen Sträussen eignen. 1 kg M. **18,–**, 100 g M. **2,50**, 10 g M. **0,50**, Port. M. **0,20**

4660 **hohe Sorten, gemischt**, 1 kg M. **9,–**, 100 g M. **1,20** 10 g M. **0,25**, Port. M. **0,15**

4661 **halbhohe Sorten, gemischt**, 1 kg M. **12,–** 100 g M. **1,60** 10 g M. **0,30**, Port. M. **0,15**

4670 **Japanischer Blumenrasen**, Mischung von Sommerblumen und Ziergräsern, 1 kg M. **20,–**, 100 g M. **2,60**, 10 g M. **0,50**, Port. M. **0,20**



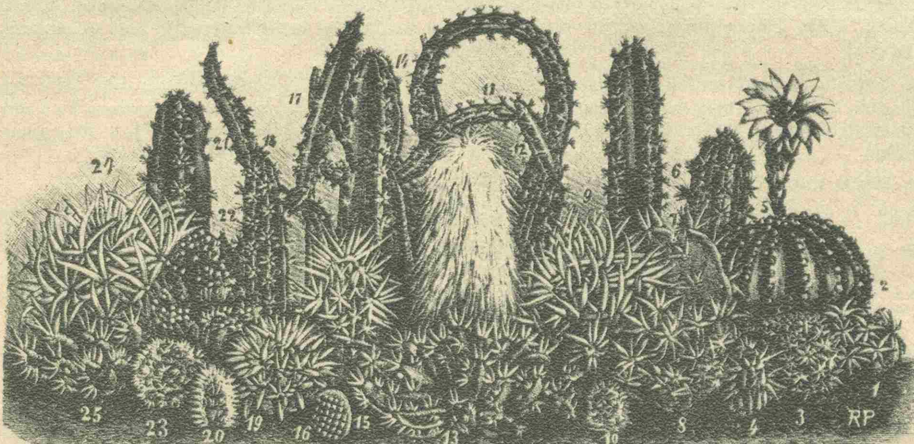
Ziergräser

	10 g M.	Port. M.
4700 ⊙ **Agrostis nebulosa,** schön für Binderei	2,20	0,30
4706 w **Arundo Donax fol. variegatis,** prächtig für Gruppen	1,–	0,25
4709 ⊙ **Avena sterilis,** für Sträusse	0,25	1,15
4712 ⊙ **Briza maxima,** sehr wertvolles Zittergras	0,60	0,20
4714 ⊙ **Bromus brizaeformis,** für grosse Sträusse	0,25	0,15
4716 w **Cyperus alternifolius,** für Aquarien	2,20	0,30
4720 ⊙ **Eragrostis elegans,** wertvoll für Bindezwecke	0,35	0,20
4726 ♃ **Gynerium argenteum,** Pampasgras	0,70	0,25
4728 ⊙ **Lagurus ovatus,** Samtgras	0,35	0,20
4730 ⊙ **Pennisetum longistylum,** für Sträusse und Gruppen	0,70	0,25
4736 ♃ **Stipa pennata,** Federgras für Sträusse	4,80	0,35
4744 ⊙ **Zea Caragua,** Riesenmais	0,25	0,15
4746 ⊙ „ **japon. fol. var.,** buntblättr.	0,25	0,15
4750 **Ziergräser,** Mischung f. Sträusse	0,25	0,15
4754 **Ein Sortiment** v. 12 Sorten M. 2,–		
4755 „ „ „ 6 Sorten M. 1,–		



Zierkürbisse

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
Grossfrüchtige Sorten			
4760 **Angurien,** gefleckter, schön für Lauben	8,–	1,20	0,30
4762 **Flaschen-,** doppelbäuchiger, grosser	2,80	0,50	0,25
4764 **Herkuleskeulen,** grosser	3,60	0,60	0,25
4766 **Kaisermütze** (Bischofsmütze), dreifarbig, bunt gestreift	3,60	0,60	0,25
4768 **Türkenbund,** gemischt	3,–	0,50	0,25
4770 **Warzen-,** zitronengelber	3,60	0 60	0,25
4771 **Grossfrüchtige Sorten,** gemischt	3,–	0,50	0,25
4772 **Ein Sortiment** von 6 grossfrüchtigen Sorten ... M. 1,–			
Kleinfrüchtige Sorten			
4774 **Apfel-,** gemischt	3,60	0,60	0,25
4775 **Apfelsinen-,** kleiner	3,–	0,50	0,25
4776 **Birn-,** gemischt	3,60	0,60	0,25
4778 **Zitronen-,** weiss gestreifter	3,–	0,50	0,25
4780 **Eier-,** weisser	3,–	0,50	0,25
4782 **Zwiebel-,** gemischt	3,–	0,50	0,25
4784 **Kleinfrüchtige Sorten,** gemischt	2,80	0,50	0,25
4786 **Ein Sortiment** von 6 kleinfrüchtigen Sorten .... M. 1,–			



Gruppe verschiedener Kakteen, siehe Nr. **4840** u. f.

Verschiedene Sortimente

4680 **Ein Sortiment Blattpflanzen** von 6 Sorten .... M. 0,80
4682 „ „ **Sommergewächse** von 25 Sorten .... M. 4,50
4683 „ „ „ von 12 Sorten .... M. 2,25
4685 „ „ „ für Einfassungen von 12 Sorten M. 2,25
4686 „ „ „ für Einfassungen von 6 Sorten M. 1,20
4688 „ „ „ für Sträusse von 12 Sorten ... M. 2,25
4689 „ „ „ für Sträusse von 6 Sorten ... M. 1,20
4691 „ „ **Schlingpflanzen** von 12 Sorten .... M. 2,–
4692 „ „ von 6 Sorten .... M. 1,–
4694 „ „ **Immortellen** von 6 Sorten .... M. 0,80
4695 „ „ **Bienenfutterpflanzen** von 12 Sorten .... M. 1,60
4696 „ „ von 6 Sorten .... M. 0,80
4697 „ „ **Stauden** (ausdauernde Pflanzen) von 25 Sorten M. 5,–
4698 „ „ „ (ausdauernde Pflanzen) von 12 Sorten . M. 2,50

Weitere Sortimente siehe Seite 27



Palmen

	100 K. M.	Port. M.
4900 **Areca Baueri**	6,–	0,80
4906 **Chamaerops excelsa** (Fortunei)	0,50	0,20
4908 „ **humilis**	0,80	0,20
4914 **Cocos Weddelliana**	7,–	1,–
4918 **Corypha australis**	2,40	0,40
4924 **Kentia Belmoreana**	36,–	2,50
4926 „ **Forsteriana**	36,–	2,50
4932 **Livistona sinensis** (Latania borbonica)	1,20	0,30
4936 **Pandanus utilis**	5,–	0,70
4938 **Phönix canariensis**	1,–	0,30
4940 „ **dactylifera** (Dattelpalme)	1,50	0,30
4946 „ **reclinata**	1,20	0,30
4952 **Pritchardia robusta**	1,–	0,30
4958 **Sabal Adansonii**	1,–	0,30
4964 **Ein Sortiment** v. 6 Sorten M. 2,–		

Kakteen

4840 **Cereus,** gemischt	1,60	0,30
4842 **Echinocactus,** „	2,40	0,40
4844 **Echinocereus,** „	2,40	0,40
4846 **Echinopsis,** „	2,–	0,40
4848 **Mamillaria,** „	3,–	0,50
4850 **Opuntia,** „ ... 10 g M. 4,–	—	0,30
4852 **Phyllocactus,** „	4,–	0,60
4856 **Prachtmischung** aller Klassen	2,–	0,40
4860 **Ein Sortiment** von 6 Klassen M. 1,80		



Farne

	10 g M.	Port. M.
4800 **Gewächshaus-Farne,** beste Mischung .... 1 g M. 4,–	-	0,50
4820 **Freiland-Farne,** viele Sorten gemischt	10,–	0,40
4830 **Baumfarne,** gemischt 1 g M. 2,50	–	0,40

Blumenzwiebeln und Knollen

Begonien-Knollen

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. M.
Einfache riesenblumige, 6003 weiss, 6004 gelb, 6006 rosa, 6008 scharlach, 6010 rot, 6012 dunkelrot, 6014 orange....	16,—	2,—	0,25
6018 **Einfache**, Prachtmischung	14,—	1,80	0,25
Gefüllte riesenblumige, 6022 weiss, 6024 gelb, 6026 rosa, 6028 scharlach, 6030 rot, 6032 dunkelrot, 6034 orange	20,—	2,40	0,30
6038 **Gefüllte**, Prachtmischung	18,—	2,20	0,30

Reich blühende kleinblumige Begonien

Für Gruppen- u. Randbepflanzung

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. M.
6044 **Bertini**, scharlach, zinnoberrot	64,—	7,—	0,80
6048 **Graf Zeppelin**, glühend orangerot	48,—	5,40	0,60
6052 **Helene Harms**, gefüllt, reingelb	64,—	7,—	0,80

Caladium bulbosum variegatum

(Klissing)

Kaladien sind herrliche buntblättrige Topfgewächse und finden bei Handelsgärtnern auch zum Blätterschnitt Verwendung. Sie verdienen unbedingt mehr Verbreitung als bisher und sollten vor allen Dingen in keinem Gewächshause fehlen.

6056	1 Sortiment in	5 schönen	Farben	mit Namen	M. 15,—
6058	1 „ „	5 roten	„	„ „	„ 22,—
6060	1 „ „	10 schönen	„	„ „	„ 25,—
6062	1 „ „	10 roten	„	„ „	„ 42,—
6064	1 „ „	25 schönen	„	„ „	„ 62,—
6066	1 „ „	25 roten	„	„ „	„ 120,—

Bei grösseren Mengen Preise brieflich.



Topfbegonie.

Canna, frühblühende grossblumige

Prächtige Gruppenpflanze

	10 St. M.	1 St. M.
6080 **Alphonse Bouvier**, samtig-ponceaurot. Blätter grün. Höhe 125 cm	14,—	1,60
6086 **Cinnabar**, prächtig zimtrot, goldgelb gesäumt. Laub grün. Höhe 120 cm................	15,—	1,70
6094 **Feuermeer**, Blätter saftig dunkelgrün, braun umsäumt. Blüte mennigfeuerrot. Sehr schöne Gruppensorte................	14,—	1,60
6096 **Franz Graf von Thun**, Blumen amarantrot, auf dem unteren Blütenblatt orangegelb, gezeichnet. Laub dunkelgrün. Höhe 120 cm................	15,—	1,70
6100 **König Humbert**, die Riesenblumen sind scharlachrot, während die majestätischen Blätter purpurbraun sind. Höhe 150 cm	16,—	1,80
6104 **Königin Charlotte**, samtig-blutrot, leuchtend gelb bordiert. Blätter grün. Höhe 90 cm	15,—	1,70
6108 **Konsul W. Vellnagel**, Blätter bläulichgrün und breit. Blumen leuchtend zitronengelb, hellbraun gespritzt und punktiert. Höhe 140 cm................	15,—	1,70
6118 **Pennsylvania.** Blütenfarbe orangescharlach, dunkler gestreift. Laub grün. Höhe 130 cm	14,—	1,60
6130 **Grünlaubige** in Mischung	12,—	1,40
6134 **Rotlaubige** in Mischung	13,—	1,50

Dahlien (Georginen)

Die Dahlie, die heutige Modeblume, ist die „Georgine" unserer Grosseltern, welche in den mannigfaltigsten Formen als Edeldahlie, Kaktusdahlie und Pompondahlie gezüchtet wird. Mit ihren vielen, prächtig gefärbten und vielgestalteten edlen Blumen erfreut sie sich allgemeiner Beliebtheit. Als Einzelpflanzen, in Gruppen wie auch als Vorpflanzung vor grösseren Gehölzgruppen sind Dahlien äusserst wirkungsvoll.

Die Knollen werden im Mai ins Freie gepflanzt und entwickeln sich im Sommer rasch zu kräftigen Stauden, die im Spätsommer einen prächtigen Flor hervorbringen, der erst mit stärkeren Nachtfrösten endet. Vor Eintritt stärkeren Frostes sind die Knollen herauszunehmen und in einem trockenen, luftigen, aber frostfreien Raum zu überwintern. Eine Düngung des Bodens ist nur alle zwei Jahre erforderlich.

Unser Sortiment umfasst die schönsten Arten aus allen Gruppen.

I. Preisklasse 100 St. M. 50,— 10 St. M. 5,50 1 St. M. 0,60 **II. Preisklasse** 100 St. M. 70,— 10 St. M. 7,50 1 St. M. 0,80
III. Preisklasse 10 St. M. 9,50 bis 14,— 1 St. M. 1,— bis 1,50 **IV. Preisklasse** 1 St. M. 2,— bis 3,—

Preise nach unserer Sortenwahl: Aeltere Sorten 100 St. M. 40,—, 10 St. M. 4,50, neuere Sorten 100 St. M. 60,—, 10 St. M. 7,—, neueste Sorten 10 St. M. 20,—

Diese Preise gelten für kräftige Landknollen.
Die römische Zahl hinter der Sortenbeschreibung deutet die Preisklasse an, nach der die Sorte berechnet wird.

Edeldahlien

78 **Adalgisa.** 12 cm breit, spitzstrahlig, zartrosa, Mitte weisslich; Wuchs mittelhoch .... III.
99 **Andenken an Saarlouis.** 11 cm breit, rosa auf gelbem Grunde, niedrig, sehr reich blühend I.
118 **Aennchen von Tharau.** Bernsteinfarben mit gelber Mitte; Wuchs mittelhoch............ II.
76 **Elsbeth Pape.** 10 cm breit, spitzstrahlig, zarthellachsfarben auf gelbem Grunde; niedrig.. II.
64 **Fliegerhauptmann Bölke.** 12 cm breit, zinnoberrot, lila überhaucht, spitzstrahlig, mittelhoch III.
91 **Friede.** 14 cm breit, hellrosalila, mit schmalen, gedrehten Strahlen; ziemlich hoch.......... III.
86 **Gärtners Freude.** 12 cm breit, lilarosa, auf steifem Stiel; mittelhoch.............. II.
92 **Goldschmieds Töchterlein.** Gross, lachsrosa, Mitte gelb; Wuchs ziemlich hoch........... III.
179 **Heimweh.** Wuchs hoch. Violettpurpurn, im Grunde auffallend grünlichgelb............ III.
110 **Herzblut.** 12 cm breit, dunkelscharlach, samtigschwarz überhaucht, langstielig; mittelhoch III.
115 **Hubertus.** 10 cm breit, dunkelscharlach, spitzstrahlig; mittelhoch.............. II.
141 **Jonkheer G. F. van Tets.** Sehr gross, weiss, auf langem Stiel .... IV.
105 **Krösus.** 16 cm breit, reinweiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht, auf steifem Stiel; mittelhoch .... II.
154 **Liebe.** Samtigdunkelrot .... IV.
70 **Rheinischer Frohsinn.** 12 cm breit, karminrosa auf weisslichem Grunde; ziemlich hoch .... II.
100 **Rother.** 13 cm breit, dunkelscharlach, samtigschwarz überhaucht; mittelhoch.......... I.
72 **Sachsen.** 14 cm breit, zartrosa mit gelber Mitte; mittelhoch .... I.
113 **Samariterin.** 13 cm breit, reinweiss, langstielig; mittelhoch .... I.
173 **Schwarzwaldmädel.** Rosa auf strohgelbem Grunde, auf langem, starkem Stiel, grossblumig; Wuchs ziemlich niedrig.......... II.
157 **Skagerrak.** Kanariengelb, bis 25 cm breit; Wuchs ziemlich niedrig................. III.
126 **Volkslied.** 100 cm hoch, zartrosa.......... III.
82 **Weltfrieden.** 15 cm breit, weiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht; mittelhoch.......... III.
102 **Wolfgang von Goethe.** 15 cm breit, hellzinnoberrot auf gelbem Grunde; hoch .... II.

Einfache Dahlien

97 **Crawley Star.** 9 cm breit, lebhaft rosa mit blutroter Mitte; ziemlich hoch............. I.
87 **Fanal.** Bis 15 cm breit, zinnoberscharlach, langstielig; mittelhoch.................. III.
88 **Helvetia.** 9 cm breit, scharlachrot, weiss gebändert; ziemlich niedrig .... I.
149 **Yellow Transparent.** Schwefelgelb, niedrig ... III.

Halskrausendahlien

(Kragendahlien)

121 **Leuchtenburg.** Scharlach mit goldgelber Krause III.
195 **Maria Stuart.** Schwarzrot mit weisser Krause III

Hybriddahlien

119 **Frauenlob.** Petalen gewellt, auf gelbem Grunde, zartlachsrosa überlaufen. Wuchs hoch III.
132 **Hindenburg.** 16 cm breit, leuchtend lichtgelb mit breiten, etwas gedrehten Strahlen; mittelhoch II.





Gladiolen

Dahlien (Fortsetzung)

	Preisklasse
112 **Lindenwirtin.** 14 cm breit, lilarosa, mittelhoch	III.
117 **Marlitt.** 12 cm breit, lila; mittelhoch	III.
109 **Rütlischwur.** 18 cm breit, zinnoberrot, bräunlich überlaufen; mittelhoch	III.
172 **Schönes Farbenkönigin.** Gross, leuchtend rosa; Wuchs mittelhoch	III.
159 **Sonne im Herzen.** Neu! Zinnoberscharlach mit goldiger Mitte	IV.

Pompondahlien

79 **Chamoisröschen.** 6 cm breit, gemsfarben, Ränder weisslich; ziemlich niedrig	III.
85 **Darkest of all.** 5 cm breit, rötlichschwarz; niedrig	III.
62 **Diplomat.** Grossblumig, 10 cm breit, dunkelbraunrot, schwarz überlaufen; ziemlich niedrig	II.
69 **Effect.** 6 cm breit, scharlachrot; ziemlich niedrig	II.
55 **Goldhähnchen.** 6 cm breit, lebhaft lichtgelb; mittelhoch	I.
207 **W. W. Rawson.** 120 cm hoch, reinweiss, lila Saum	I.

Riesendahlien

142 **Princess Mary.** Rosa, vorzügl. Schnittsorte	IV.
136 **Remembrance.** Blauviolett, sehr langstielig	III.
134 **Roem van Aalsmeer.** Reinweiss, von vollendeter Form und Haltung	III.
191 **Souv. de Gustave Doazon.** 120 cm hoch, scharlach	I.

Seerosendahlien

66 **Aureola.** 13 cm breit, gelb mit bernsteinfarbener Mitte, auf langem Stiel über dem Laub stehend; mittelhoch	I.
160 **Verklärung.** Neu! Sehr gross, halbgefüllt, schön hellgelb	IV.

Schmuckdahlien

61 **Brennende Liebe.** 11 cm breit, lebhaft zinnoberrot, auf langem Stiel; mittelhoch	I.
41 **Charlotte.** Hellbernsteinfarben mit bronzerotem Schein, niedrig, ausserordentlich reich blühend	II.

Grossblumige Gladiolen

Die Knollen werden von April bis Mai mit einem Abstand von etwa 20 cm in nahrhaften Boden gelegt.	100 St. M.	10 St. M.
6170 **Amerika**, zartfleischfarbigrosa	8,–	1,–
6174 **Baron J. Hulot**, prächtig samtigdunkelblau	12,–	1,40
6178 **Deutschland**, zartrosa	12,–	1,40
6184 **Golden West**, orangerot mit Goldgelb	15,–	1,70
6188 **Halley**, lachsfarbig	8,–	1,–
6194 **Lene Grätz**, weiss	12,–	1,40
6196 **Liebesfeuer**, leuchtend feuerrot	18,–	2,–
6202 **Pink Beauty**, hellkarminrosa	10,–	1,20
6206 **Prince of Wales**, salmfarbigrosa	10,–	1,20
6212 **Red Canna**, leuchtend rot	10,–	1,20
6216 **Schwaben**, schwefelgelb	10,–	1,20
6220 **Souvenir**, herrlichste kanariengelbe	15,–	1,70
6224 **Elitemischung** in reich. Farbenspiel	12,–	1,40
6226 **Mischung grossblumiger Sorten**	10,–	1,20

Gladiolen Primulinus

Diese Gladiolen bilden eine besondere Klasse für sich. Der Blütenstand ist zierlicher und lockerer als der der grossblumigen Sorten und für Binderei sehr begehrt.	10 St. M.	1 St. M.
6236 **Dr. Hans Pfitzner**, zartfleischfarbigrosa, nach der Mitte in Milchweiss übergehend	9,–	1,–
6242 **Friedrich v. Oheimb**, lebhaft kupferrot, Flecken bräunlich-blutrot	8,–	0,90
6250 **Inspektor Ludewig**, salmrosa mit Aprikosenorange, bräunl. gefleckt	12,–	1,30
6258 **Orangekönigin**, leuchtend aprikosenorange m. goldigsafrangelb. Schein. Eine äusserst vornehme Farbe	8,–	0,90

Gladiolen-Neuheiten

Belinde, riesenblumig, cremegelb	–	3,–
Brunhilde, herrlich rosa bis lachsfarben	–	6,–
Elfenprinz, zart Rohseide	–	7,50
Flammendes Schwert, leuchtend rot	6,–	0,70
Jacoba von Bayern, hellviolett	6,–	0,70

Gloxinia hybrida

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. M.
6270 **alba**, reinweiss			
6272 **coelestina**, blau			
6276 **Kaiser Friedrich**, leuchtend scharlach mit weissem Rand			
6278 **Leuchtfeuer**, scharlachrot	22,–	2,50	0,30
6280 **Othello**, tiefviolett			
6282 **Prinz Adalbert**, purpurviolett mit breitem weissen Rand			
6286 **Prachtmischung**	20,–	2,20	0,30
6296 **Hyacinthus candicans** — Blütezeit von Juli bis Oktober. Blumen gross, reinweiss, glockenförmig	40,–	4,50	0,50

Lilien

Lilienzwiebeln sind möglichst tief in Töpfe zu pflanzen, damit wenigstens 8–9 cm Erde über die Zwiebeln kommt. Dies ist notwendig, da die Blumenstengel oberhalb der Zwiebel viele Wurzeln treiben

Lilium

	10 St. M.	1 St. M.
6302 **auratum** (Goldbandlilie), kräftige Zwiebeln	12,–	1,30
6304 **candidum**, bekannte weisse Gartenlilie	6,–	0,70
6308 **lancifolium** (speciosum) **album**	14,–	1,50
6310 „ „ **Melpomene**, dunkelrosa und purpur, schönste dunkelfarbige Sorte	12,–	1,30
6312 **lancifolium** (speciosum) **rubrum**	12,–	1,30
6314 **longiflorum giganteum**, die schönste unserer weissen Lilien	8,–	0,90
6318 **Martagon**, purpurn	7,–	0,80
6322 **tigrinum**, Tigerlilie	2,50	0,30
6324 „ fl. pl. gefüllt	4,–	0,50

Montbretien

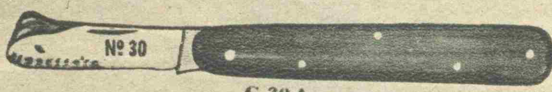
	100 St. M.	10 St. M.
6328 **crocosmaeflora**, leuchtend orange	4,–	0,60
6332 **Feuerkönig**, grossblumig, leuchtend scharlach	14,–	1,60
6338 **macrophylla**, orangegelb, sehr hoch wachsende Sorte	6,–	0,80
6342 **Rayon d'or**, ockergelb, braun punktiert	8,–	1,–
6346 **Vesuvius**, dunkelblutrot, reich blühend	16,	1,80
6352 **Oxalis tetraphylla** (Glücksklee)	2,50	0,40
6364 **Tuberosen** „The Pearl“, reinweiss, gefüllt	24,–	2,60

Gartengeräte

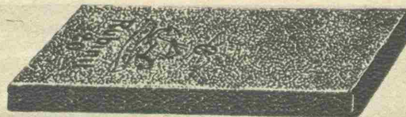
Unsere bewährten Gartengeräte und -werkzeuge sind von gediegener Güte und darum bei Fachmann und Gartenliebhaber gleich beliebt, daher der ständig wachsende Umsatz.

ZUR BEACHTUNG!

Um zu vermeiden, dass die Messerklingen wacklig werden und nicht recht schliessen, ist es erforderlich, des öfteren die Klinge in ihrem Sitz zu ölen.



G 30 A



G 35



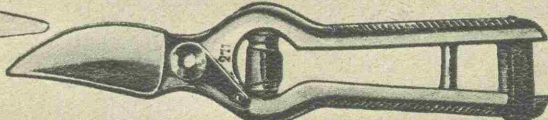
G 31 A



G 27



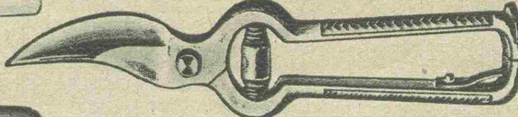
G 41 F



G 60



G 25



G 62



G 22 A



G 23 A



G 43 a

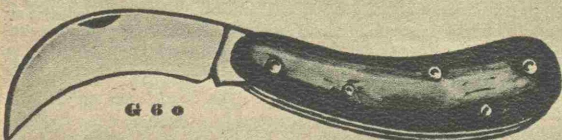
G 3220

G 10 a

G 1 E

G 2 E

G 3 E



G 6 o



G 25

Messer

Alle Messer werden mit Messingeinlagen geliefert, die Veredlungsmesser, soweit nicht anders bemerkt, mit Hartgummischalen.

Okuliermesser

G 30 A Für **Augenveredlung, Kopulation** und **Rebveredlung.** Heftlänge 10 cm M. **2,60**, 10½ cm M. **2,75**

G 31 A **Augenveredlungsmesser** für Baum- und Rosenveredlung. Heftlänge 9½ cm M. **2,40**, 10 cm M. **2,60**

G 41 F Für **Rosen- und Baumveredlung.** Löser aus Horn. Heftlänge 10 cm M. **2,90**

G 25 **Okuliermesser,** Spalter zum Einschlagen. Heftlänge 10½ cm .... M. **3,–**

G 41 H **Augenveredlungsmesser.** Heft aus einem Stück Büffelhorn, Geisenheimer Form, am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10½ cm M. **3,60**

G 41 Hs **Desgleichen,** Modell Steinfurth, Heft aus Büffelhorn, langgeschweift. Heftlänge 12 cm M. **3,80**

G 42 Q **Desgleichen,** Heft aus einem Stück Elfenbein, am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 11 cm M. **12,–**

G 42 T **Desgleichen,** Modell Gaucher, Spalter zum Einschlagen. Heftlänge 10 cm M. **3,40**

Kopuliermesser

G 22 A Für **Triangulieren, Einspitzen, Sattelschäften.** Heftlänge 10 cm M. **2,60**

G 23 A Für **Veredlungen der Rebe und Pfropfen der Bäume.**

Heftlänge	9½	10	10½ cm
M.	**2,40**	**2,60**	**2,80**

G 43 A **Kopulier-** oder **Stecklingsmesser** (besonders für Kamelien-, Azaleen-Veredlungen). Heftlänge 9½ cm M. **1,90**
„ 10 „ M. **2,10**

Okulier- und Kopuliermesser

zweiklingig

G 3220 **Okuliermesser** mit Kopierklinge. Die Klingen liegen im Heft verdeckt. Heftlänge 9½ cm M. **3,70**

G C 3123 **Okuliermesser** mit Kopulierklinge, in sehr starker Ausführung. Heftlänge 10½ cm M. **4,50**

G P 131 **Veredlungsmesser** mit Hippenklinge. Heftlänge 10½ cm M. **4,70**

Garten- und Baumschulenhippen

G 10 a **Kopulier-** oder **Veredlungshippe,** mit Heft in polierten Nussbaumschalen und Messingeinlage. Heftlänge 10 cm M. **2,50**
„ 11 „ M. **2,90**

G 1 E **Veredlungshippe,** mit leicht geschweiftem Heft und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10½ cm M. **3,25**
„ 11 „ M. **3,60**

G 2 E **Gartenhippe,** m. leicht gebogener Klinge. Heft mit polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm M. **3,30**, 11 cm M. **3,70**

G 3 E **Garten- und Baumschulenhippe,** Heft mit polierten Nussbaumschalen.

Heftlänge	9½	10½	11 cm
M.	**3,70**	**4,25**	**4,50**

G 3 E a **Garten- und Baumschulenhippe** (Schwunghippe). Heftlänge 11 cm M. **4,75**
„ 11½ „ M. **5,–**

G 4 **Baumschulenhippe,** mit stark gebogener Klinge.

Heftlänge	10	11	12 cm
M.	**3,50**	**3,85**	**4,10**

G 5 E **Desgleichen,** mit polierten Holzschalen, besonders stark.

Heftlänge	10	11	12 cm
M.	**3,90**	**5,–**	**5,50**

G 6 o **Desgleichen,** mit handlich. Nussbaumheft. Heftlänge 11½ cm M. **5,50**, 12½ cm M. **6,–**

Spargelmesser

G 26 **Spargelmesser,** mit gebogener Klinge und Knopf an der Spitze .... M. **2,20**

G 27 **Spargelmesser,** Erfurter Form, dreischneidig .... M. **2,70**

G 29 **Spargelmesser,** Berliner, mit breiter Schnittfläche .... M. **1,75**

Abziehsteine

G 35 **Künstliche Abziehsteine** (Rubinit), sind anerkannt besser als natürliche Abziehsteine, da die Güte immer dieselbe bleibt. Die Rubinit-Abziehsteine benutzt man am besten unter Anwendung von Wasser .... M. **3,25**

G 38 **Belgische Brocken,** unregelmässig geschnitten, je nach Grösse M. **0,60** bis M. **2,50**

Scheren

Rosen- oder Gartenscheren

G 50 **Gartenschere,** aus gutem Material. 20 cm M. **2,20**, 23 cm M. **2,60**

G 52 **Garten- und Rebenschere „Marke Löwe“** .... M. **3,80**

G 60 **Gartenschere,** mit gerieften Schenkeln, Schraubensicherung sowie Führungsplatte, beste Ware .... 23 cm M. **3,20**

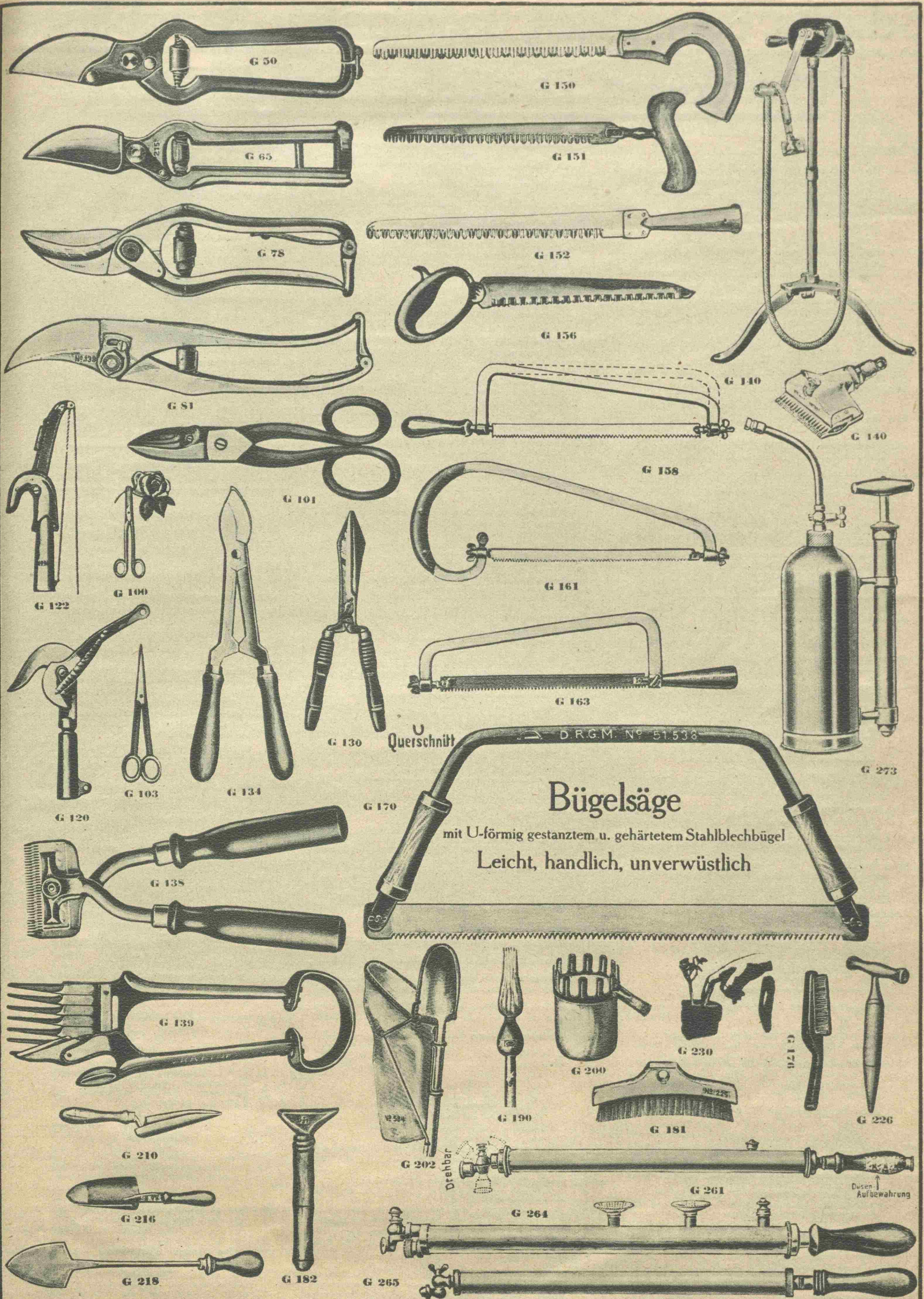
G 62 **Gartenschere,** ganz blank, doppelschneidig. 20½ cm M. **2,75**, 23½ cm M. **3,–**

G 65 **Gartenschere,** mit Schraubensicherung, die Schenkel mit Buchsbaumholz belegt. 21 cm M. **3,30**, 23 cm M. **3,60**

G 68 **Einschneidige Reb- u. Baumschere,** mit hohlen, polierten gehauenen Griffen. 20 cm M. **3,80**, 23 cm M. **4,20**

G 70 **Gartenschere,** mit karierten Schenkeln, in sehr gediegener Ausführung. 21 cm M. **2,60**, 23 cm M. **2,75**

G 72 **Damenschere,** fein vernickelt, mit weissen Zelluloidheften u. Klappverschluss. 17 cm M. **4,20**


G 50
G 65
G 78
G 81
G 122
G 100
G 101
G 120
G 103
G 134
G 130
Querschnitt
G 138
G 139
G 210
G 216
G 218
G 182
G 150
G 151
G 152
G 156
G 140
G 158
G 161
G 163
G 273
G 170
D.R.G.M. No 51.538
Bügelsäge
mit U-förmig gestanztem u. gehärtetem Stahlblechbügel
Leicht, handlich, unverwüstlich
G 202
G 190
G 200
G 230
G 176
G 181
G 226
Drehbar
G 261
Düsen-Aufbewahrung
G 264
G 265

Scheren, Baumsägen, Baumkratzer, Baumbürsten
Pflanzkellen, Zerstäuber, Handspritzen

Scheren (Fortsetzung)

G 78 Zweischneidige Schere. Beide Schneiden, Blatt und Haken sind aus bestem Tiegelgussstahl geschmiedet, solide aufgenietet und in die Schenkelteile eingearbeitet.

Länge	17	20	23 cm
	M. 9,50	11,–	12,–

G 81 Normalschere mit ziehendem Schnitt, dadurch erzielt, dass der Drehpunkt seitlich gelagert ist. **Aus bestem Tiegelgussstahl.** 20 cm M. 13,–, 23 cm M. 14,50

G 82 Zweischneidige Normalschere, Form wie Nr. 81. Die schlanken Spitzen und die schmale Form der Schere ermöglichen ein bequemes Eindringen in die oft sehr verwachsene Krone. 20 cm M. 13,–, 23 cm M. 14,50

G 85 Pufferfedern für Rosenscheren. 6 bis 7 cm M. 0,20, 7½ bis 8 cm M. 0,25

G 100 Rosenpräsentierschere, vernickelt. 13 cm lang M. 3,40

G 101 Desgl., sehr starke Ware, beste Schere für Massenschnitt .... 18 cm M. 2,70

G 103 Weintraubenschere, zum Ausbeeren der Trauben .... 18 cm M. 2,–

G 105 Erdbeerpflückschere ..... 18 cm M. 3,20

G 107 Drahtschere für Bindereien .... M. 1,75

Raupen- oder Stangenscheren

G 120 Starke Raupenschere mit ziehendem Schnitt, geschmiedet, Blatt aus feinstem Tiegelgussstahl .... M. 12,50

G 122 Raupenschere „Duplex“, mit doppeltem Haken und Zugfeder .... M. 5,–

G 123 Raupenschere, halbblank, Tülle lackiert. Länge 27 cm .... M. 4,20

Heckenscheren

G 130 Heckenschere. aus bestem Stahl, mit Flügelmutter .... 31 cm M. 4,50, 35 cm M. 5,–

G 131 Desgl., mit Astschneider. 31 cm M. 4.75, 35 cm M. 5,25

G 132 Buchsbaumschere, fein poliert, handlicher als die Heckenschere. .... 25 cm M. 3,50

G 134 Astschere, von grosser Schneidekraft, für stärkste Aeste, beste Ware, mit massiven, kräftigen Schenkeln und festem Holzgriff. Ganze Länge 55 cm M. 19,––

G 135 Astschere, mit ziehendem Schnitt. Länge 75 cm M. 8,50

Viehscheren

G 138 Pferdeschere. Modell D, leicht zerlegbar. M. 6,25

G 139 Schaf- und Viehschere „Rapide“, mit Daumenführung .... M. 6,–

G 140 Pferdeschermaschine „Stewart Bison“, mit Kugellagern. Wird mit einer biegsamen 2 m langen Stahlwelle und Stahlschlauch geliefert .... M. 90,–

Scherkopf Nr. B1, Stewart's ... M. 21,–

Garten- u. Baumsägen

Original-Idunasäge. Dieses Fabrikat besitzt durch besondere Anordnung der Zähne eine ausserordentliche Schärfe.

G 150 mit Hakengriff .... M. 2,30

G 151 mit Vogelgriff .... M. 2,60

G 152 mit Tülle, auf die Stange zu stecken... M. 2,50

G 156 Dresdensia - Forstsäge, mit gehärtetem Gussstahlblatt, Eisengriff mit Holzschalen, Blattlänge 31 cm, mit feiner Zahnung .. M. 4,75

G 158 Baumsäge, mit spitzem, starkem, schmiedeeisernem Bügel, gelb poliertem Holzgriff, Blatt drehbar .... Blattlänge 30 cm M. 1,75

G 161 Hohenheimer Baumsäge, mit zwei Schrauben zum Drehen des Blattes. Blattlänge 30 cm M. 4,20

G 162 Verbesserte Hohenheimer Reformsäge. Die beste verstellbare Säge der Gegenwart. Ein einziger Druck am Hebel genügt, um die Säge zu entspannen und dem Blatt die gewünschte Stellung zu geben, ein weiterer Druck, um die nötige Spannung wieder herzustellen .... M. 7,40

G 163 Baumsäge, mit Tülle für die Hand und für die Stange, Blatt drehbar. Blattlänge 30 cm M. 4,–

G 164 Fortunasäge, spitze Form mit Hohlbügel und poliertem Kirschbaumholzheft. Blattlänge 40 cm M. 3,60

G 165 Fortunasäge, Dittmarsche Form, mit poliertem Schalen und einer Schraube. Das Sägeblatt ist verstellbar und kann durch den am Ende der Schraube befindlichen Sechskant in jede beliebige Stellung gebracht werden .... M. 5,75

G 168 Formier- und Veredlungssäge, mit Eisendrahtbügel. Blattlänge 19 cm, aus dünnstem Uhrfederstahl .... M. 1,40

G 169 Taschensäge, Taschenmesserformat, Blatt zum Einlegen. Länge des Heftes 20 cm M. 2,40
„ „ „ 25 „ M. 2,60

G 170 Bügelsäge, mit Bügel aus gestanztem Stahlblech, mit 2 Handgriffen, geschränkt und gefeilt, fertig zum Gebrauch.

70	80	90	100	110 cm
M. 2,40	2,70	3,–	3,75	4,30

G 171 Schränkeisen, für Bügelsägen .... M. 0,45

G 172 Baumsägeblätter .... 30 cm lang M. 0,60

G 173 Sägefeilen, dreikantig .... M. 0,90

G 174 Feile für Idunasäge .... M. 1,–

Obstbaumkratzer Baumbürsten Raupenfackeln

Rindenbürsten, mit starken Stahlborsten zum Reinigen der Rinde bei Obstbäumen.

G 176 zwischen den Aesten zu gebrauchen, spitz, Bürstenfläche 170×55 mm .... M. 1,60

G 177 für Aeste und junge Stämme, Bürstenfläche 140×40 mm .... M. 1,60

G 178 für Aeste und junge Stämme, breites Format .... M. 1,60

G 180 für d. Stamm, Bürstenfläche 165×50 mm M. 1,60

G 181 mit Loch, auf die Stange zu stecken M. 3,–

G 182 Baumkratzer, dreieckig, 31 cm lang M. 1,80

G 184 Derselbe, mit Eisenstiel und Holzheft, mit gezahntem Messer, ganze Länge 40 cm M. 2,–

G 185 Derselbe, dreieckig mit Tülle, für die Hand und für die Stange .... M. 2,10

G 190 Raupenfackel, Vulkan .... M. 1,50

G 192 Dieselbe, mit Raupensammler, sehr praktisch .... M. 2,60

Obstpflücker

G 200 Obstpflücker, mit gezahntem Eisenblechbügel und gestricktem Netz .... M. 1,50

G 202 Derselbe, mittels Feder schliessend, „Schnappab“ .... M. 1,75

G 204 Obstpflücker „Greif“. Eine Beschädigung der Früchte mit „Greif“ ist ausgeschlossen, da die fassenden Flächen der Fruchtform angepasst und gepolstert sind. „Greif“ mit 2 m langem Stiel .... M. 4,75

G 205 Obstpflücker „Haarscharf“. Mit diesem Pflücker wird das Obst von den Bäumen abgeschnitten. Leichteste Handhabung, Verletzen der Zweige ausgeschlossen .... M. 5,–

Pflanzkellen u. -spaten

G 210 Pflanzkelle, beste Marke, fein poliert, Blattlänge 13 cm M. 1,40
„ 16 „ M. 1,60

G 216 Pflanzkelle, mit Stahlblatt, 26 cm.. M. 0,60

G 217 Dieselbe, rot lackiert mit poliertem Handgriff .... ganze Länge 35 cm M. 1,20
„ „ 50 „ M. 1,50

G 218 Pflanzspaten .... M. 0,80

G 226 Pflanzholz, stark, mit Quergriff ... M. 0,75

G 228 Dasselbe, mit Knopf .... M. 0,60

G 230 Fingerspaten, zum Auflockern der Erde in Blumentöpfen usw. .... M. 0,30

Garten- und Gewächshaus-Spritzen

zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen

G 261 „Dresdensia“ Handspritze, mit drehbarem Universal-Spritzkopf. Rohrlänge 45 cm M. 11,50

G 262 Blumenspritze, Messing poliert, mit Zerstäuber. Tadellos geeignet für Zimmer und Balkon.

Rohrlänge	20	25	30	35 cm
M.	1,50	1,75	1,90	2,40

G 263 Blumenspritze, besonders stark mit Zerstäuber, beste für Blumengeschäfte. 18×300 mm M. 3,10, 18×350 mm M. 3,50

G 264 Holders Universal - Handspritze, mit Strahl, Brause und drehbarem Zerstäuber. Die beste Handspritze!

Ganze Länge	45	55	65 cm
M.	8,–	8,50	9,–

G 265 Handspritze „Pomonax“. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer .... M. 8,50

G 266 Ideal - Spritze, sehr brauchbarer Nebelzerstäuber für Zimmer, Balkon und Garten. Inhalt ½ Liter M. 9,50

G 267 Gewächshausspritze, aus Messing, mit Brause und Strahl.

Rohrlänge	30	35	40	46 cm
M.	3,70	4,20	4,50	5,40

Desgleichen, mit Brause, Strahl u. Zerstäuber.

Rohrlänge	30	35	40	46 cm
M.	4,50	5,00	6,25	6,75

G 268 Patent-Brause, durch Aufsetzen auf jede Flasche sofort verwendbar. Einfach! Praktisch! Billig! .... M. 0,80

G 269 Tauspender oder Bukettspritze, zum Blasen .... M. 0,80

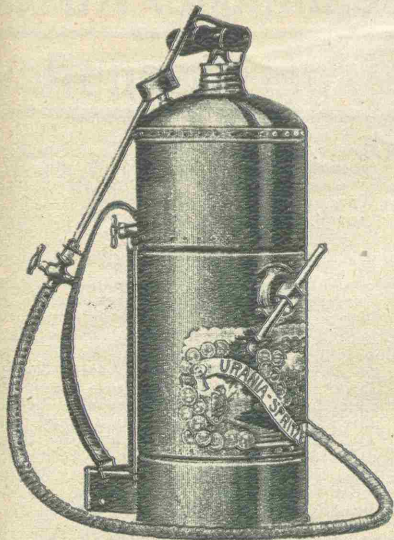
G 270 Zerstäuber „Nebelwolke“, auf jeder Flasche leicht anzubringen. Der Apparat lässt an Einfachheit, gediegener Aufmachung, leichter Handhabung und verblüffender Wirkung bei geringem Anschaffungspreise nichts zu wünschen übrig.

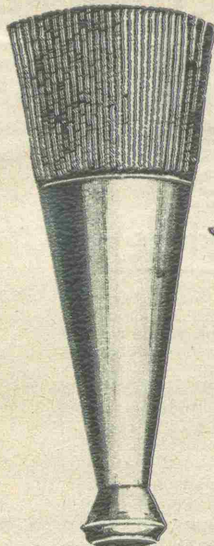
Grösse I, 22 cm	II, 25 cm	III, 28 cm	IV, 35 cm
M. 1,35	1,55	1,70	1,90

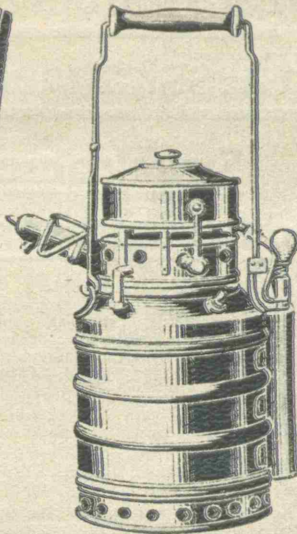
G 272 Zimmerpflanzenspritze, mit Luftdruck. Für Gärtnereien, Blumenhandlungen und Privatgebrauch gleich empfehlenswert. Inhalt ca. ¾ Liter M. 11,–

G 273 Zerstäuberspritze Sp. Zum Verspritzen von scharfen Desinfektionsmitteln zu empfehlen. Inhalt ca. 2 Liter M. 22,50

G 275 Selbsttätige Pflanzen- und Blumenspritze „Ceca“, mit Abstellventil. Behälter aus einem Stück vollständig nahtlos gezogen und auf 10 Atmosphären Druck geprüft. Gesamtinhalt ca. 1,3 Liter. Mit Messingbehälter .... M. 13,–

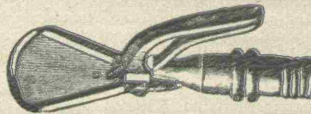

G 292

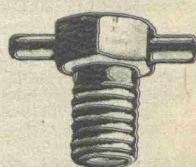

G 301

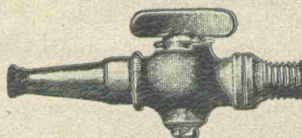

G 301

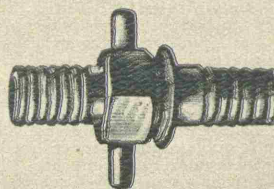

G 310

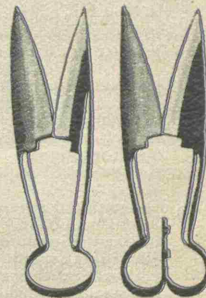

G 320

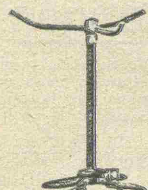

G 325

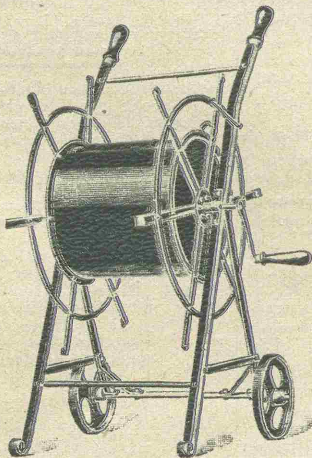

G 331

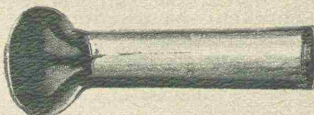

G 323

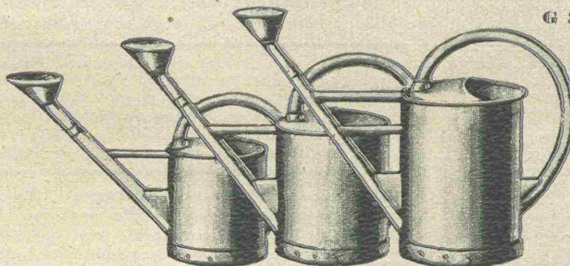

G 327


G 481 G 482

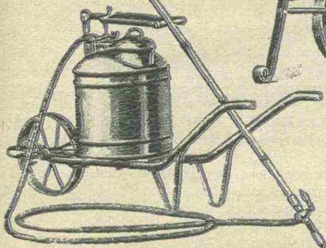

G 343

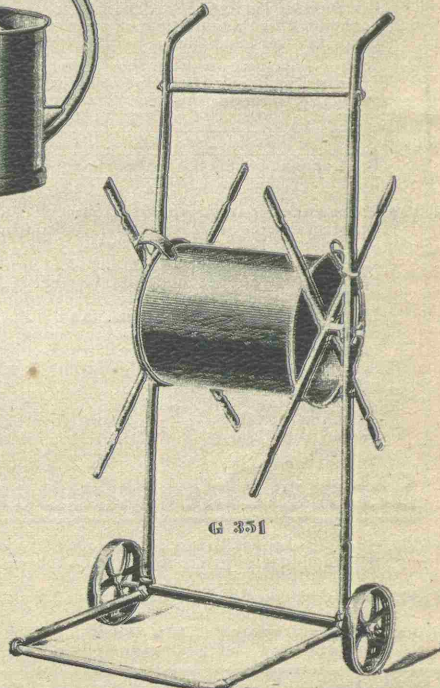

G 352

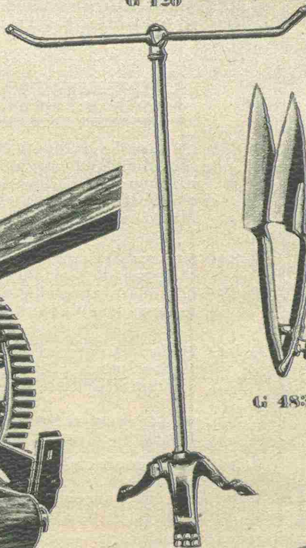

G 430


G 420

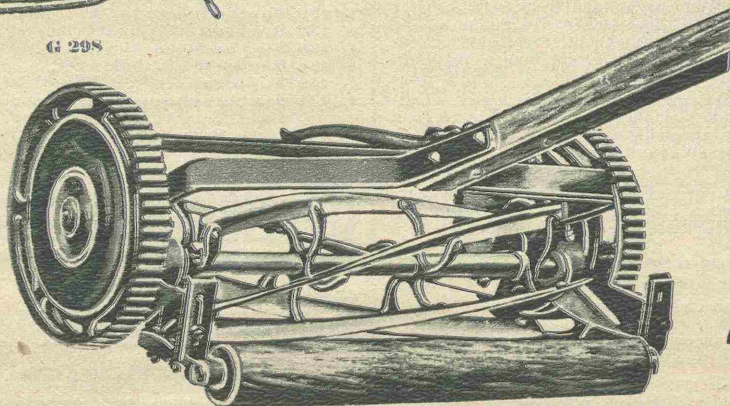

G 463

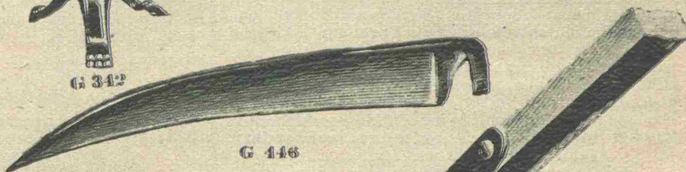

G 298


G 351


G 483

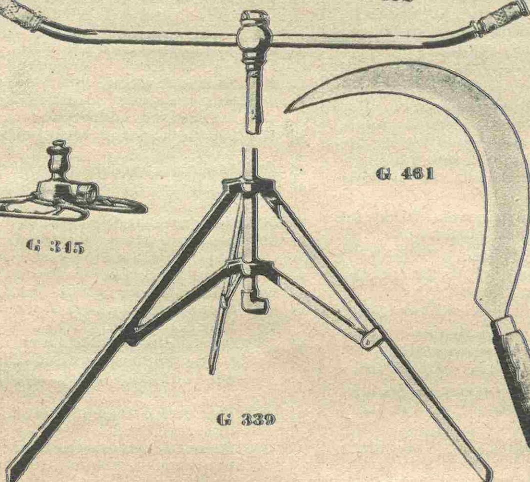
G 342


G 492

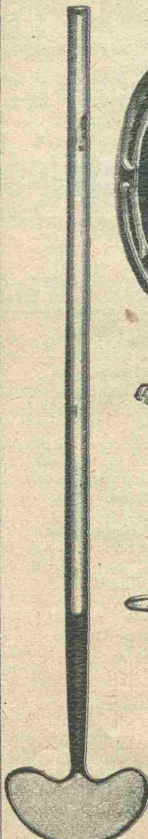

G 446

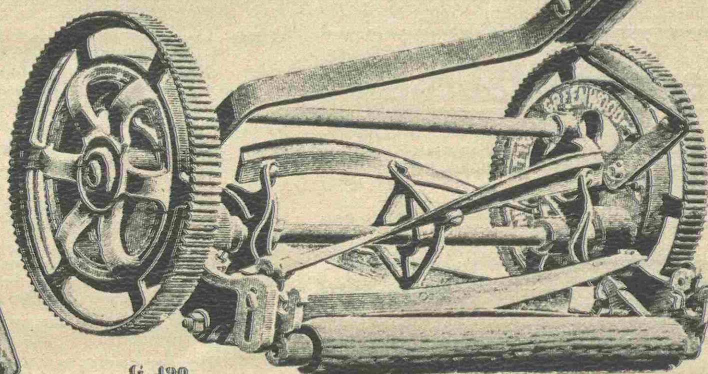



G 315


G 461

G 339


G 485


G 490

Baumspritzen, Schwefelzerstäuber, Gummischläuche, Rasensprenger und Zubehör, Giesskannen, Geräte zur Rasenpflege

Baumspritzen

G 282 Modell 222. Rückenspritze, aus einem Stück Bronzeblech gezogen. Inhalt ca. 22 Ltr. M. 63,–
G 284 Modell 211. Rückenspritze, Bronzeblech genietet .... Inhalt ca. 11 Ltr. M. 50,–
G 286 Modell 503. Rückenspritze, Bronzeblech genietet .... Inhalt ca. 5 Ltr. M. 40,–
G 290 Spritzrohre ..... 2 m M. 7,–, 3 m M. 9,25
G 292 Rückentragbare selbsttätige „Urania-spritze" mit selbsttätig wirkendem Rührwerk.
Aus verbleitem Stahlblech .... M. 50,–
Aus Messing .... M. 68,–
G 294 Rückentragbare selbsttätige Original-Holderspritze aus verbl. Stahlblech Messing

	M.	M.
Hauptgrösse I, Gesamtinhalt 22 Ltr.	45,–	63,–
Grösse III, „ 11 „	35,–	48,–
„ IV, „ 6 „	26,–	35,–

G 296 Verlängerungs-Spritzrohr, stark Messing. $1^1/_2$ m M. 4,50, 2 m M. 5,50
G 297 Spritzstangen aus Bambus mit Messingrohreinlage
3 m M. 7,50, 4 m M. 9,–, 5 m M. 11,–
G 298 Fahrbare Baumspritze „Freya" mit Kolbenpumpe und Rührwerk. Diese Spritze hat eine sehr leistungsfähige und dauerhaft ganz aus Messing gebaute Hand-Kolbenpumpe mit Lederkolben, die einen besonders hohen Druck erzeugt und daher eine äusserst feine und wirksame Verstäubung der Flüssigkeit ergibt. Zugleich vorzügliche **Tünch- und Desinfektionsmaschine.** Der Behälter besteht aus starkem, verbleitem Stahlblech und ist im Innern noch mit einem schützenden Ueberzug versehen. Die Spritze kann daher für alle möglichen Flüssigkeiten verwendet werden. Die Pumpe besitzt 2 Auslaufstutzen, so dass auch mit 2 Schlauchleitungen zu gleicher Zeit gespritzt werden kann.

Zubehör zur Spritze:
Ein 3 m langer Hochdruckschlauch mit Abstellhahn, 50 cm Spritzrohr u. Verstäuber „Blitz"

Grösse	I	II	III	IV
Inhalt	50	60	80	100 Ltr.
Bruttogewicht ca.	40	45	50	55 kg
M.	110,–	115,–	125,–	135,–

G 299 Fahrbare Baumspritze „Elca". Durch Luftdruck selbsttätig arbeitend. Gesamtinhalt ca. 45 Ltr., Füllinhalt ca. 30 Ltr. Die Konstruktion gleicht der Holderspritze. Der Behälter besteht aus besonders starkem, verbleitem Stahlblech und ist auf 15 Atm. Druck geprüft. Zur Bedienung genügt ein Mann. Zu der Spritze werden geliefert: Manometer, Einfülltrichter, 3 Meter Hochdruckschlauch, Abstellhahn, 50 cm langes Spritzrohr mit Zerstäuber „Blitz".
Mit Fahrgestell .... M. 90,–
Ohne Fahrgestell, mit 2 seitlichen Handgriffen zum Tragen .... M. 75,–

Schwefelzerstäuber

G 301 Schwefelzerstäuber „Dunst", auch Schwefelquaste genannt, für Gewächshäuser. M. 2,75
G 302 Handschwefler „Pomonax", praktisch und leicht in der Handhabung .... M. 6,75
G 303 Handschwefler „Tip-Top", mit Regulierungs- und Verreibungsvorrichtung M. 7,–

G 304 Rota-Generator. Ein neuartiger, tragbarer Apparat, der die bekannten Mittel, wie Schwefel und Schwefelarsen, in Form von schweren Dämpfen mittels überhitzten Wasserdampfes austreibt, so dass die ganze Oberfläche der Gegenstände mit einem feinen, festanhaftenden Niederschlag überzogen wird. Der Niederschlag haftet auch bei stärkstem Regen und Wind. In geschlossenen Räumen und im Freien gleich gut verwendbar.
Aluminiumausführung .... M. 50,–
Für den Betrieb in Weinbergen, Baumschulen sowie besonders im Freien M. 70,–

Gartenschläuche

G 310 Gartenschlauch aus Gummi mit Stoffeinlage in bester Ware (dunkel)

						M.
$^1/_2$"	lichte Weite	3 mm	Wandstärke	1 m		1,50
$^3/_4$"	„	„	4 mm	„	1 m	2,80
1"	„	„	$4^1/_2$ mm	„	1 m	4,–
1"	„	„	5 mm	„	1 m	4,60

Roter Gummi 10% Aufschlag.

G 311 Späths Garantieschlauch in heller od. roter Ware mit geklöppelter Einlage. Geprüft auf 6 Atmosphären Druck. Einjährige Garantie auf Materialfehler. $^1/_2$" lichte Weite 1 m M. 2,25
$^3/_4$" „ „ 1 m M. 4,20
1" „ „ 1 m M. 6,75

Schlauchwagen siehe Nr. G 351 und 352.

Strahlrohre und Schlauchspritzen

G 320 Strahlrohr „Dresdensia". Vereint Fächerbrause und jede andere gewünschte **Kegelbrause.** Grobe und feine Verteilung auch völliger Abschluss des Wassers. **Kein Benässen der Kleider beim Spritzen. Kein Undichtwerden.**
$^1/_2$" M. 11,–, $^3/_4$" M. 11,50, 1" M. 12,–
G 323 Patentstrahlrohr. Durch Drehung des Hahnes kann man im Augenblick den Strahl zur feinsten Brause verstellen.
$^1/_2$" M. 5,–, $^3/_4$" M. 5,25, 1" M. 5,50
G 325 Gartenspritze, kurzes Mundstück mit Schaufel $^1/_2$" M. 2,40, $^3/_4$" M. 3,–, 1" M. 4,80
G 326 Schlauchmundstück „Regen", mit 2 auswechselbaren Mundstücken für mittlere und grobe Besprengung. Bei allen grösseren Verwaltungen in Gebrauch.
$^1/_2$" M. 3,80, $^3/_4$" M. 4,20, 1" M. 7,25
G 327 Schlauchverschraubung.
$^1/_2$" M. 1,50, $^3/_4$" M. 2,25, 1" M. 3,40
G 328 Gartenspritze, kurz, mit Schaufel und **„Moment"**-Schlauchverbindung.
$^1/_2$" M. 4,25, $^3/_4$" M. 5,80, 1" M. 7,50
G 329 Halbe Schlauchverschraubung „Moment", mit Flügelmutter.
$^1/_2$" M. 1,80, $^3/_4$" M. 3,40, 1" M. 5,–
G 330 Schlauchverbindung „Moment", doppelseitig. $^1/_2$" M. 1,80, $^3/_4$" M. 3,40, 1" M. 4,80

Die Verwendung der Schlauchteile **„Moment"** hat wesentliche Vorzüge
1. Schnelle Herstellung einer Verbindung
2. Keine Beschädigung des Schlauches wie bei Draht oder Schlauchschellen, weder bei Herstellung noch bei Lösung der Verbindung.

G 331 Halbe Verschraubungen, Mutter und Auslass. $^1/_2$" M. 0,90, $^3/_4$" M. 1,25, 1" M. 2,20
G 332 Schlauchklammern zum bequemen Befestigen der Schläuche an den Verschraubungen. $^1/_2$" M. 0,20, $^3/_4$" M. 0,25, 1" M. 0,30
G 335 Verbindungsstücke für schadhafte Schläuche. $^1/_2$" M. 0,20, $^3/_4$" M. 0,25, 1" M. 0,30

Rasensprenger

G 339 „Titan" Riesen-Rasensprenger, zum schnellen und ausgiebigen Besprengen grosser Flächen. Mit zweifachen Kugellagern und verstellbaren Schaufeln auf Kugelenden. Vom Strahl bis zur feinsten Verstäubung verstellbar. M. 82,–
G 340 Sternsprenger. Der Stern dreht sich selbsttätig um die Verteilerdüse, wodurch eine ganz besonders ausgiebige und gleichmässige Verteilung des Wassers erzielt wird.
$^1/_2$" M. 9,–, $^3/_4$" M. 9,50, 1" M. 10,–
G 341 Rasensprenger „Vesuv" mit Schlitten zum Weiterziehen. Sehr praktischer Sprenger, spendet reichlich Wasser.
$^3/_4$" M. 11,25, 1" M. 13,50
G 342 Rotierender Sprenger „Sonnenschein". 100 cm hoch, mit 2 Messingarmen ..... M. 28,–
G 343 Rasensprenger „Virginia" mit 3 Armen, auf Kugellager laufend, Steigerohr rot lackiert, mit schwarzlackiertem Schlittenfuss, ca. 27 cm hoch .... M. 14,50
G 344 Rasensprenger „Sprühteufel". Sehr einfach und praktisch. Besprengt Flächen bis 10 m im Durchmesser .... M. 2,50
G 345 Rasensprenger „Pluvius". Die Stärke der ausgeworfenen Wassermenge kann durch eine Stellschraube beliebig reguliert werden.
Nr. 1 Höhe 12 cm .... M. 9,50
Nr. 2 Höhe 40 cm .... M. 11,25
G 346 „Jupiter Pluvius" Regenspender. Der beste Sprenger für Gärten, Parkanlagen, Gärtnereien usw. Nach allen Richtungen beweglich und zu verstellen und bei ganz geringem Wasserdruck arbeitend, feststehend und drehbar einzustellen.
Nr. 1 **Doppelarmiger Apparat,** direkt an den Erdhydranten anzuschliessen
$^3/_4$" M. 60,–, 1" M. 65,–
Nr. 2 **Einarmiger Apparat,** direkt an den Leitungshahn anzuschliessen
$^3/_4$" M. 38,–
Nr. 3 **Doppelarmiger Apparat mit Ständer und Schlauchansatz**
$^3/_4$" M. 54,–, 1" M. 56,–
Nr. 4 **Doppelarmiger Apparat m. Stativ**
$^3/_4$" M. 58,–, 1" M. 59,–
G 347 Rasensprenger „Delia", schlauchlos, an jeden Hydranten anzuschliessen. Verstellbar nach allen Richtungen
$^3/_4$" M. 36,–, 1" M. 38,–

G 348 Rasensprenger (Prof. Dr. Streckersche Streudüse) verteilt das Wasser gleichmässig in einem Umkreis von 11 m bei ca. 3 Atm. Wasserdruck. Stativ 110 cm
für $^1/_2$" Anschluss .... M. 8,20
für $^3/_4$" Anschluss .... M. 9,–
G 349 Streudüsenkopf $^1/_2$" M. 2,30, $^3/_4$" M. 2,50
G 350 Grossflächen-Regner „Palm", D. R. P. a. Für vorhandene städtische oder eigene Wasserleitung mit 3–4 Atm. Betriebsdruck ohne jegliche Umänderung verwendbar. Selbsttätige Beregnung von etwa 1000 qm von einer Stelle bei 4–6 cbm stündlicher Wasserabgabe. In Parks, wo die Aufstellung von Regenanlagen unmöglich, kommt die Bedeutung dieses mit allen neuen Mitteln der Technik ausgestatteten Apparates erst recht zur Geltung. Die Leistung dieses Regners steht in keinem Verhältnis zu dem billigen Anschaffungspreis (Abbildung siehe Seite 65) .... M. 600,–
G 351 Schlauchwagen, Berliner, für ca. 20–30 m Schlauch .... M. 26,50
G 352 Schlauchwagen, aus Winkeleisen mit Holzgriffen und Kurbel für 20 m Schlauch M. 32,–
für 40 m Schlauch M. 42,–

Giesskannen

Aus starkem Eisenblech, im fertigen Zustande verzinkt, von unbegrenzter Haltbarkeit und allen anderen aus verzinktem Eisenblech hergestellten Fabrikaten überlegen.

G 420 Gärtner-Giesskanne

Inhalt	10	12	14	16 Ltr.
Stück M.	8,–	8,50	9,25	10,–

G 422 Mistbeetkanne ... ca. 8 Ltr. Inhalt M. 8,50
G 423 Gewächshauskanne
ca. 4 Ltr. Inhalt M. 6,–
G 426 Hängebrettkanne, klein mit gebogenem Rohr, verzinkt ... ca. $2^1/_2$ Ltr. Inhalt M. 4,25
G 428 „Jajag" Giesskanne Nr. 260, oval, mit Rohrbügel, Filtere nrichtung, Filter u. „Jajag"-Brause. Eine aus vorzüglichem Material hergestellte Giesskanne. Das Messingfilter **verhütet das Verstopfen der Brause.**

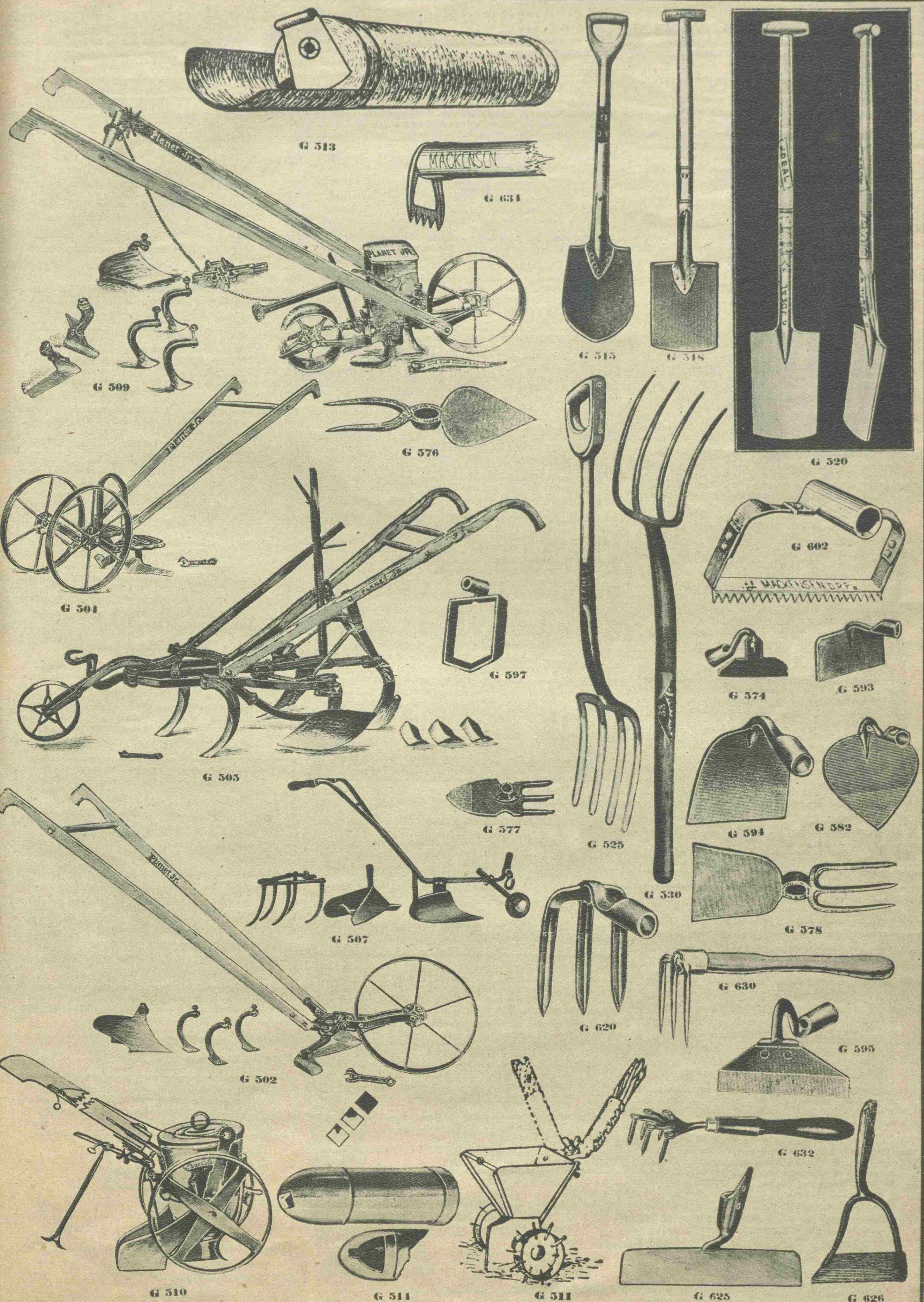
Inh. ca.	5	8	10	12	14	16 Ltr.
Mit verzinkter Brause:						
M.	10,70	11,45	12,35	13,25	13,80	14,70
Brause mit Messingsieb:						
M.	11,25	12,20	13,10	14,–	14,55	15,45

G 430 Breitstrahler oder **Jaucheverteiler,** passend für Giesskannen von 10 bis 16 Ltr. Inhalt .... M. 1,–
G 432 Aufsteckrohr für Mistbeetkanne .. M. 1,75
G 433 Brausen für Giesskannen Nr. 420 ... M. 2,40
G 434 Topfbrausen für Giesskannen Nr. 420 M. 2,–
G 435 Brausen zur Mistbeetkanne .... M. 2,60
G 436 Topfbrausen zur Mistbeetkanne ..... M. 2,–
G 437 Brausen zur Gewächshauskanne ..... M. 2,–
G 438 Topfbrausen z. Gewächshauskanne M. 1,60
G 439 Brausen zur Hängebrettkanne ..... M. 1,60
G 440 Topfbrausen zur Hängebrettkanne M. 1,40
G 441 Jaucheschöpfer, verzinkt.
Oberer Durchmesser 22 cm M. 1,80
G 442 Derselbe, „ „ 24 „ M. 2,10

Geräte zur Rasenpflege

Sensen, Sicheln, Grasscheren

G 446 Grassense, bestes Fabrikat, handgeschmiedet 70 cm M. 4,50, 80 cm M. 5,–
90 cm M. 5,50, 100 cm M. 6,–
G 449 Sensenbäume, gerade .... M. 2,75
gebogen .... M. 2,75
G 450 Sensenringe, mit Stellschraube ..... M. 0,25
G 452 Sensen- oder Dengelamboss zum Klopfen der Sensen und Sicheln .... M. 1,–
G 454 Sensen- oder Dengelhammer ohne Stiel .... M. 1,–
G 456 Hammerstiele aus Esche .... M. 0,25
G 461 Sicheln, aus bestem Stahlblech, angeschliffen. ... 23 cm M. 1,10, 25 cm M. 1,20
G 463 Sensen- und Sichelsteine .... M. 0,15
G 464 Sensen- und Sichelsteine, Indian Pond, der beste Wetzstein .... M. 1,–
G 466 Sensensträken, hellgrau .... M. 0,30
G 481 Grasschere, 32 cm lang .... M. 2,–
G 482 Grasschere, zum Auseinandernehmen, 32 cm lang .... M. 2,–
G 483 Grasschere „Ideal". Mittels Schraubenstiftes am unteren Ende lässt sich die Oeffnung der Schneiden genau regulieren. Länge 32 cm M. 3,50
G 485 Rasenkantenstecher, halbrund, ohne Stiel .... M. 3,–
G 486 Rasenkantenstecher, runde Form, mit blankem, scharfgeschliffenem, drehbarem Gussstahlmesser .... M. 5,75


G 513
MACKENSEN
G 631
G 515
G 518
G 520
Planet Jr.
PLANET JR.
G 509
G 576
G 504
G 505
G 597
G 525
G 530
G 602
MACKENSEN D.R.P.
G 574
G 593
G 594
G 582
G 577
G 507
G 578
G 620
G 630
G 502
G 595
G 632
G 510
G 514
G 511
G 625
G 626

Rasenmäher, Hack- und Sämaschinen, Bodenbearbeitungsgeräte

Rasenmäher

Rasenwalzen siehe Seite 66 Nr. G 1012

G 489 Rasenmäher „Bison“, mit 4 Messern und Kugellager. Sowohl die rotierenden Messer als auch das Untermesser sind aus bestem, gehärtetem Stahl gearbeitet und behalten ihre Schärfe auf lange Zeit.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 70,–	77,–	84,–

G 490 „Bison Spezial“, mit 4 Messern und Kugellager. Ein äusserst haltbarer Mäher von leichter Gangart. Er ist ganz verstellbar, hat geräuschlosen Gang und schärft sich selbst.

Schnittbreite	35	40	45 cm
	M. 92,–	98,–	105,–

G 491 „Colonia“, ein vorzüglicher Mäher, mit Kugellager.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 50,–	54,–	56,–

G 492 „Dresdensia“, mit Kugellager, 4 Messern, aus bestem Stahl. Solide Ausführung.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 75,–	78,–	84,–

G 493 „Ideal“, mit 4 Messern und Kugellager. Für Privatgärten mittlerer Grösse. Die Maschine arbeitet spielend leicht, auch bei dichtem Rasen.

Schnittbreite	30	35	40 cm
	M. 45,–	48,–	50,–

G 494 „Parkett“, leichter, sehr beliebter Mäher für kleinere Gärten. Hervorragend schöner Schnitt.

Schnittbreite	25	30	35	40 cm
	M. 36,–	37,–	40,–	42,–

G 495 „Perfektion“, für grössere Rasenflächen, mit Kugellager. Arbeitet sehr gleichmässig und dabei äusserst leicht.

Schnittbreite	30	35	40	45 cm
	M. 82,–	84,–	88,–	92,–

G 497 „Reform“, mit 4 Messern, ohne Kugellager. Beliebter Mäher für kleinere Gärten

Schnittbreite	20	25	30	35	40 cm
	M. 26,–	28,–	29,–	32,–	34,–

G 498 „Sieger“, mit 5 Messern und Kugellager und dreifacher Uebersetzung. Die Aussenräder laufen ebenfalls in Kugellagern, wodurch ein ungewöhnlich leichter Gang erzielt wird.

Schnittbreite	35	40	45	50 cm
	M. 108,–	120,–	130,–	154,–

G 500 Grasfangkörbe“, aus verzinktem Drahtgeflecht

zur Maschine	25	30	35	40 cm
	M. 11,50	12,50	13,50	15,–

G 501 Motor- und Pferde-Rasenmäher, bewährte, neueste Modelle. Preise auf Anfrage.

Hack- u. Sämaschinen

Die altbekannten **„Planet jr.“-Geräte**, von allen anderen Systemen unerreicht dastehend, sind wieder in gewohnter Güte und Beschaffenheit lieferbar.

G 502 „Planet jr.“ Stahl-Einradhacke, mit 2 Hackscharen 6" .... M. 34,–
Desgl., mit 2 Hackscharen, 1 einseitigen Häufelkörper, 3 Kultivatorzinken, 1 Blattheber M. 44,–

G 502a „Senior“-Einradhacke, Modell S 22, mit 2 Messern .... M. 20,–
dazu passend:
1 Doppelhäufler .... M. 6,–
1 Satz Grubberzinken .... 3 Stück M. 3,–
1 eins. wend. Pflugkörper .... M. 6,–
1 Satz Reservemesser .... 2 Stück M. 4,–

G 503 „Planet jr.“ Stahl-Doppelradhacke, mit 2 Hackscharen 6" .... M. 45,–
Desgl., mit 2 Hackscharen, 1 Paar Häufelkörpern, 1 Paar Blatthebern, 1 Paar Rechen, 4 Kultivatorzinken .... M. 62,–

G 504 „Senior“-Doppelradhacke, Modell S 21, stahlgepresst, mit 2 Hackmessern .... M. 24,–
1 Satz Grubberzinken... 4 Stück M. 4,–
1 Satz Reservemesser ... 2 Stück M. 4,–
1 Satz Häufler .... M. 5,–
1 Satz Rechen .... 2 Stück M. 4,–

G 505 „Planet jr.“, Stahl-Pferdehacke, Kultivator und Pflug. Durch einen Druck auf den vorderen Hebel wird das Laufrad gehoben oder gesenkt; der Tiefgang des Gerätes wird dadurch reguliert. Durch Druck auf den hinteren Hebel kann während des Arbeitens eine Eng- oder Weitstellung bewirkt werden. Ausrüstung: 1 Kultivatorzahn 4" breit, 2 Kultivatorzähne 3" breit, 2 Kultivatorzähne 1³/₄" breit, 2 Seitenhackschare 6" hoch, 1 hinterer Schaufelschar 7" breit .... M. 110,–

G 505a „Senior“-Stahl-Pferdehacke, Modell F.
Für Tiefkultur, Gewicht 42 kg .... M. 68,–
„ Flachkultur „ 41 „ .... M. 66,–

G 506 „Senior“-Hackpflug, Original Schurig-Marke, mit verstellbarem Schlitten. Dieser Hackpflug ist auf Grund mehrjähriger Bearbeitungsversuche für die intensive Bearbeitung der Kartoffeln gebaut. Er kann jedoch in gleicher Weise für die Bearbeitung von Zuckerrüben und anderen Hackfrüchten Verwendung finden. Auf Wunsch Lieferung mit Laufrad.
Mit Hackausrüstung .... M. 60,–
„ „ und Häuflern .... M. 70,–

G 507 „Dachs“, Hack-, Häufel- und Schwingpflug, für Hand- und Tierbetrieb. „Dachs“ dient zum Pflügen, Hacken u. Häufeln M. 50,–

G 508 „Planet jr.“, Hand-Sämaschine Nr. 3. Sät sowohl in fortlaufender Reihe als auch in Häufchen. Diese Maschine ist unentbehrlich in Garten-, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .... M. 100,–

G 508a „Senior“, Hand-Sämaschine .. M. 60,–

G 509 „Planet jr.“, Sämaschine Nr. 4. Zu verwenden als Sämaschine und als Einradhacke. Zubehörteile: Vollständige Sämaschine, Körper zur Einradhacke, 1 Paar Messer 4¹/₂", 1 einseitiger Häufelkörper, 3 Kultivatorzinken, 1 Blattheber .... M. 105,–

G 510 Kleine „Senior“-Handdrillmaschine, Modell P. Für alle Gartenbesitzer, Gärtner, Siedler usw. eine praktische, leicht arbeitende Sämaschine .... M. 20,–

G 511 D. R. P. Sembdners Kleingarten-Sämaschine. D. R. G. M. Für kleine Verhältnisse, für den Berufsgärtner wie für den Kleingartenbesitzer.
Einfach mit beweglichem Griff ..... M. 7,50
Säwellen B für Runkeln, Erbsen und grosse Samen .... M. 1,25

G 512 Sä- und Pikiermaschine (Pat. Sembdner) (vierteiliger Sä-Apparat, Probierleinen und Pikierrechen). Zur Mistbeetaussaat und Anzucht von Setzpflanzen. Gewicht 1 kg ..... M. 15,–

G 513 Samenstreuer „Regula“. Wertvoll für Gärtner und Laien. Mit diesem Apparat lassen sich auch die feinsten Sämereien aussäen. Der Säer macht sich bald vielfach bezahlt.
Füllbehälter aus Zinkblech .... M. 0,90
„ „ Zelluloid .... M. 0,90

G 514 Handsäer „Praktikus“. Durch Drehen der Kappe, die eine 6 mm breite Oeffnung hat, kann man den Apparat für jede Samengrösse einstellen .... M. 0,85

Spaten, Dunggabeln

G 515 Gärtnerspaten, spitze Form, aus bestem Material, mit D-Griff.
Für Männer M. 3,60 Für Frauen M. 3,40

G 516 Rekordspaten, aus Bessemer-Stahl, mit aufgenieteter Feder und lackiertem Blatt. Mit gebogenem D-Griff-Stiel .... M. 4,50

G 518 Garantiespaten, Gussstahl, gehärtet, Marke Pionier, aus bestem Material gearbeitet, Blatt mit Messingnieten. Mit gebogenem T-Griff-Stiel. M. 5,20

G 519 Desgl., mit D-Griff .... M. 6,–

G 520 Gärtnerspaten „Ideal“, Blatt aus einem Stück Stahl, I. Qualität, mit gebogenem eschenen Stiel und T-Griff .... M. 6,50

G 521 Desgl., mit D Griff .... M. 7,25

G 523 Spatenstiele, mit D-Griff aus Esche M. 2,–

G 524 Spatenstiele, mit T-Griff aus Esche M. 1,20

G 525 Grabegabel, mit eschenem D-Griff-Stiel, beste Ware .... M. 5,75

G 530 Düngergabel, aus bestem elastischen Stahl, mit eingearbeitetem Eschenstiel ..... M. 3,25

G 532 Düngergabel ohne Stiel, 4 Zinken M. 1,10

G 533 Dunggabelstiele, eschene, gebogen, zirka 135×3,8 cm .... M. 1,40

G 550 Ballastschaufeln oder **-Schippen**, mit ca. 78 cm langem D Stiel

Grösse	3	4	5
Blattlänge	32,5	34	35,5 cm
Blattbreite	26,5	28	29 cm
	M. 3,25	3,40	3,60

G 551 Holsteiner Sandschaufel, Blattgrösse 25×27 cm, ohne Stiel .... M. 0,90

G 552 Sandschaufelstiele, gebogen ..... M. 1,50

Hacken

G 574 Dölcher Hacke, mit auswechselbaren Gussstahlblättern. Preis des Hackenhalses mit zwei Stahlkeilen .... M. 0,65
Preise der Blätter

Breite	8	10¹/₂	18¹/₂	20 cm
	M. 0,35	0,50	0,90	1,–

G 576 Gurkenhacke, aus bestem Stahl, herzförmig, mit 2 Zinken .... M. 1,10

G 577 Garten- oder Gurkenhacke, herzförmig, mit 3 Zinken .... M. 1,20

G 578 Desgl., mit stumpfem Blatt und 3 Zinken M. 1,25

G 582 Kartoffelhacke, herzförmige, geschmiedete, mit Schwanenhals

8	10	13	16 cm
M. 0,80	0,90	1,10	1,35

G 593 Kartoffel- und Rübenhacke, stählerne, geschmiedet, kantig, mit Schwanenhals

13	16	18	21	24 cm
M. 1,35	1,50	1,60	1,75	2,–

G 594 Kartoffel- oder Rübenhacke, stählerne, geschmiedete, halbrunde, hohe Form, mit Schwanenhals

8	9	10	12	14 cm
M. 1,10	1,15	1,20	1,30	1,50

G 595 Zeichner Zughacke, sehr gediegen gearbeitet, nur zu empfehlen

8	10	14	16	18 cm
M. 1,60	1,80	2,25	2,50	2,70

G 597 Gartenhandpflug „Wassis“, lockert, jätet und häutelt Feld- und Gartenboden sechsmal so schnell als jedes andere Gerät
Grösse I, Reihenabstände 8–12 cm.. M. 1,90
„ II, „ 12–16 „ .. M. 2,10
„ III, „ 16–20 „ .. M. 2,25
„ IV, „ 20–27 „ .. M. 3,75
1 Paar Seitenhäufler .... M. 0,90

G 598 „Wassis“-Kartoffelhäufler

für Grösse	III	IV
ohne Verlängerungsflügel	M. 3,90	6,–
mit „	M. 5,70	7,80

G 600 Schübo-Hacke. Ein sehr brauchbares Bodenbearbeitungsgerät. Verstellbar für Reihenpflanzungen von 18 bis 35 cm Breite
Mit 3 Zinken M. 3,25 Mit 5 Zinken M. 4,75

G 602 Jätharke, System „Mackensen“. Hervorragend zur Beseitigung von Unkraut, bei einfachster, leichter Handhabung

10	15	20 cm
M. 2,50	3,–	3,50

G 605 Hackenstiele, runde, gedreht, ca. 130×2,8 cm M. 0,60

G 620 Kartoffelhauer, aus bestem Stahl geschmied. 3 Zinken .... M. 1,40 4 Zinken .... M. 1,60

G 623 Kartoffelkorb, aus verzinktem Drahtgeflecht .... M. 1,75

G 625 Wegeschaufeln, geschmiedet
18 cm breit.. M. 1,75 24 cm breit.. M. 2,–

G 626 Wegeschaufeln, mit Bügel, sehr praktisch, 20 cm breit.. M. 3,– 25 cm breit .. M. 3,20

G 627 Wegeschaufeln „Ritsch-Ratsch“, schneidet das Unkraut beim Stossen und Ziehen, da Vorder- und Hinterkante des Blattes geschärft sind. Breite 28 cm .... M. 3,75

G 630 Jätehäckchen, 3 zinkig, mit Holzstiel, Länge 38 cm .... M. 1,–

G 632 Wühleisen .... M. 0,60

G 634 Jätkralle, System „Mackensen“, reisst spielend leicht das stärkste Unkraut mit Wurzeln aus Kulturen, Aeckern und Wegen M. 0,75

Rechen

G 653 Adler-Rechen.

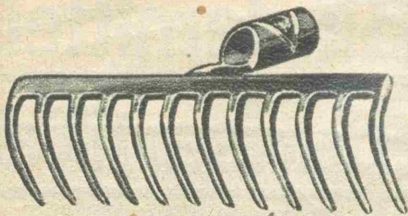
Zinken	8	10	12	14	16
	M. 0,60	0,80	1,–	1,20	1,40

G 655 Gewöhnlicher Gartenrechen, mit 12 eingenieteten Zinken .... M. 0,70

G 657 Rechenstiele, ca. 160×3 cm .... M. 0,80

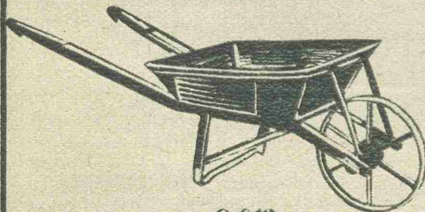
G 660 Holzrechen, sehr dauerhaft

Zinken	10	12	14	16
	M. 1,20	1,50	1,80	2,–


G 653



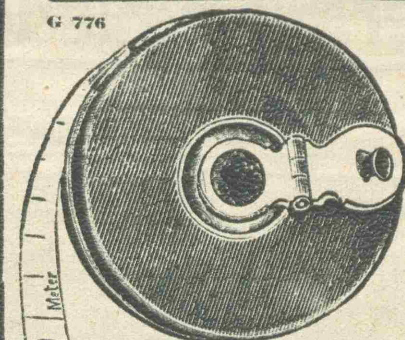
G 750


G 842

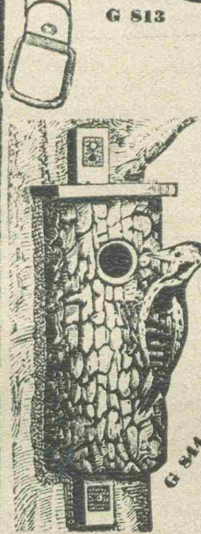

G 748

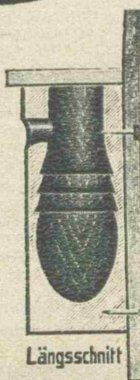


G 776



G 813

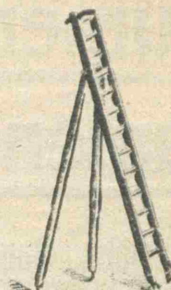

G 844

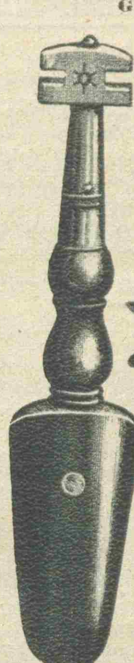


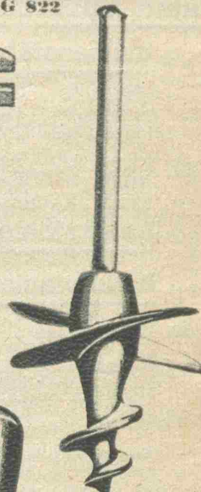
G 844

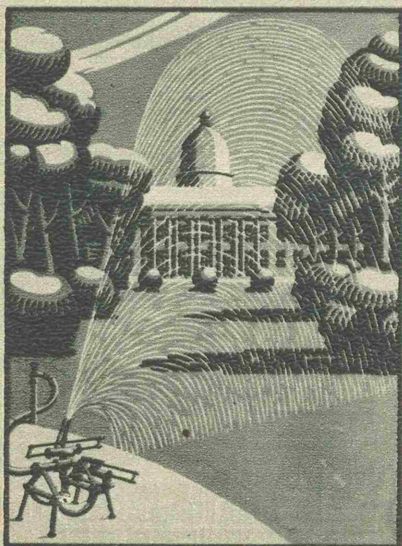


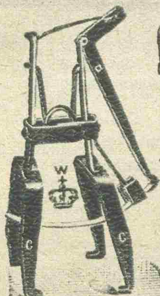
G 814

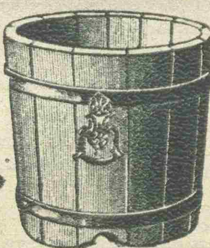

G 822

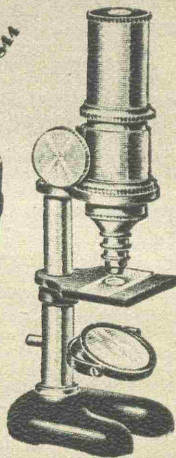

G 826

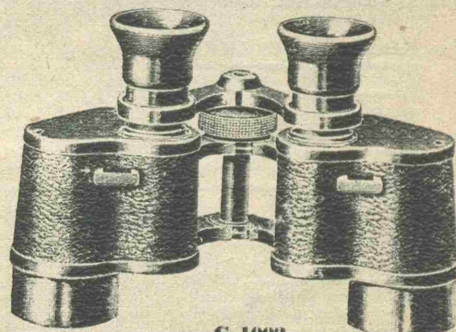

G 1010

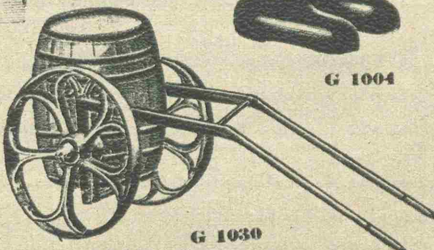

G 350

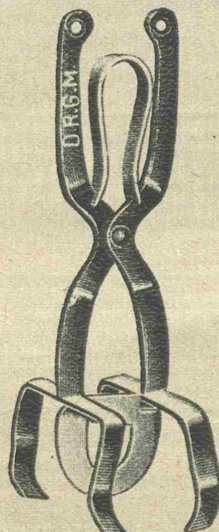

G 871

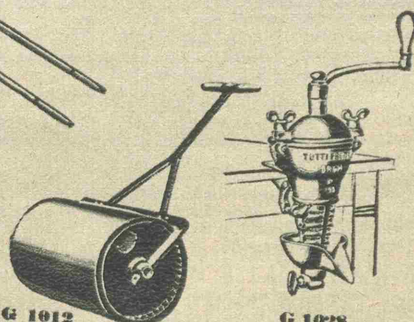

G 986


G 1004


G 1002


G 1030

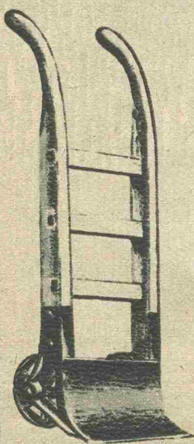

G 870

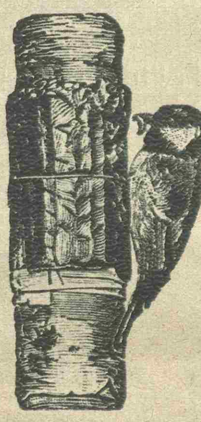

G 1012

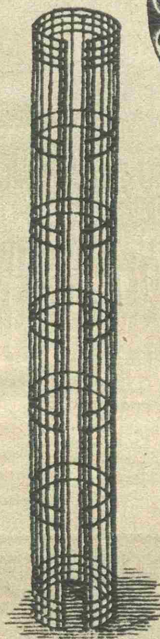
G 1028

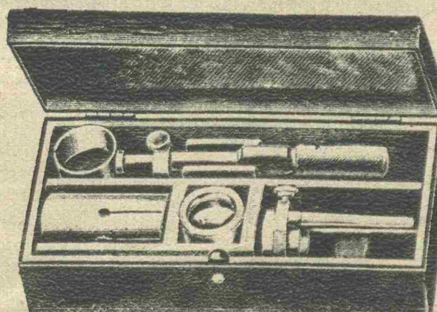


G 847


G 1070


G 1214


G 1040


G 1006

Blumenstäbe, Rosenpfähle, Bindemittel, Namenschilder, verschiedene Bedarfsartikel

Blumenstäbe, Baum- und Rosenpfähle, Bindemittel, Drahtspanner

G 698 **Blumenstäbe**

Länge cm	30	40	50	60	70
100 St. M.	**0,55**	**0,70**	**1,–**	**1,60**	**1,90**
1000 St. M.	**4,50**	**6,–**	**9,–**	**14,–**	**17,–**
Länge cm	85	100	115	130	145
100 St. M.	**2,40**	**3,–**	**4,50**	**5,70**	**7,20**
1000 St. M.	**22,50**	**27,–**	**42,–**	**54,–**	**68,–**

G 703 **Baumpfähle** für Obsthochstämme, $2^1/_2$ m lang ...... 100 St. M. **90,–** 1 St. M. **1,–**

G 704 **Baumpfähle** für Obstmittelstämme, 2 m lang ...... 100 St. M. **70,–** 1 St. M. **0,80**

G 705 **Rosenpfähle,** $1^3/_4$ m, gehobelt und gespitzt, 100 St. M. **32,–**, 1 St. M. **0,40**

G 707 **Desgl.,** sechseckig, grün gestrichen mit weisser Spitze. Ausführung erstklassig. 100 St. M. **85,–**, 1 St. M. **0,95**

G 708 **Desgl.,** $1^1/_2$ m lang. 100 St. M. **75,–**, 1 St. M. **0,85**

G 709 **Tomatenpfähle,** $1^1/_2$ m lang, gehobelt und gespitzt ...... 100 St. M. **28,–**, 1 St. M. **0,35**

G 710 **Tonkinstäbe**

Länge	Durchm.	100 St.	10 St.
ca. 1,25 m	10/11 mm	M. **14,–**	**1,60**
„ 1,50 „	15/17 „	M. **42,–**	**4,50**
„ 1,80 „	19/22 „	M. **84,–**	**9,–**
„ 2,00 „	19/22 „	M. **96,–**	**11,–**

G 716 **Spalierdraht,** verzinkt, 2 mm... kg M. **0,70**
G 720 **Drahtspanner** 10 St. M. **2,70,** 1 St. M. **0,30**
G 721 **Schlüssel** zu den Drahtspannern, 1 St. M. **0,25**
G 725 **Bindedraht,** 1,1 mm, in Ringen...kg M. **0,90**
G 726 **Spalierlatten,** sauber gearbeitet, gehobelt, 16×16 mm, das laufende Meter....... M. **0,22**

G 745 **Kokosfaserstricke,** zum Anbinden von Bäumen, stark .. 10 kg M. **10,–**, 1 kg M. **1,10**
mittelstark ...... 10 kg M. **12,–**, 1 kg M. **1,30**
schwach........ 10 kg M. **14,50,** 1 kg M. **1,60**

G 747 **Baumbänder** aus Kokosgeflecht, für Allee- und Obstbäume. 100 St. M. **7,–**, 10 St. M. **0,80**

G 748 **Raffiabast,** Ia Qualität 1 kg M. **1,80** 10 kg M. **16,–**, 100 g M. **0,30**
G 749 **Bast- oder Weidenhalter** 1 St. M. **0,75**
G 750 **Baumwachs,** kaltflüssig, gebrauchsfertig.... 50 g M. **0,25** $^1/_8$ kg M. **0,50,** $^1/_4$ kg M. **0,80** $^1/_2$ kg M. **1,50,** 1 kg M. **2,60**

Namenschilder

G 775 **Porzellanschilder** mit eingebrannt. Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form M. **0,40,** mit Angabe der Reifezeit unter dem Namen M. **0,50**
G 776 **Namenschild „Ideal"** in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen 100 St. M. **8,–**, 10 St. M. **0,90**
G 777 **Namenschild „Ideal",** besonders stark und lang, zum Anhängen 100 St. M. **18,–**, 10 St. M. **2,–**
G 778 **Namenschild „Ideal"** zum Einstecken. 100 St. M. **8,–**, 10 St. M. **0,90**
G 780 **Zinketiketten** zum Anhängen. 1000 St. M. **20,–**, 100 St. M. **2,20,** 10 St. M. **0,30**
G 781 **Zinketiketten** zum Einstecken. 1000 St. M. **24,–**, 100 St. M. **2,80,** 10 St. M. **0,35**
G 785 **Zinktinte,** Flasche .... M. **1,–**
G 790 **Aluminiumetiketten,** Gr. 62/35. 100 St. M. **5,40,** 10 St. M. **0,60**
G 791 **Aluminiumtinte**.......... Flasche M. **1,–**

Holzetiketten

einseitig mit gelber Oelfarbe gestrichen.

G 800 **Zum Einstecken.**

Länge cm	10	12	14	16
100 St. M.	**0,60**	**0,80**	**1,10**	**1,70**
1000 St. M.	**5,–**	**6,80**	**9,–**	**15,–**
Länge cm	18	20	22	24
100 St. M.	**1,90**	**2,40**	**2,60**	**3,20**
1000 St. M.	**17,–**	**21,–**	**23,–**	**28,–**

G 802 **Zum Anhängen mit Zinkdraht.**

Länge cm	$7^1/_2$	$8^1/_2$	10
100 St. M.	**1,20**	**1,30**	**1,50**
1000 St. M.	**10,50**	**11,–**	**13,–**

Verschiedene Gartengeräte und Bedarfsartikel

G 810 **Axt, Holz-,** beste Ware, schwarz lackiert, mit polierter Schneide und Kappe, mit geöltem eschenen Stiel, ohne Feder.

Gewicht	1250	1500	1750	2000 g
Stiellänge	600	730	780	780 mm
M.	**4,60**	**5,20**	**5,60**	**6,20**

G 811 **Beil, Diamant-,** Schneide und Kappe poliert, mit poliertem Eschenholzstiel, vorzügliche Qualität

	klein	mittel	gross
M.	**2,80**	**3,–**	**3,20**

G 813 **Bandmass,** mit metalldurchwebtem Band in Kapsel

	10	15	20 m lang
M.	**8,75**	**11,–**	**13,50**

G 814 **Mass-Stäbe,** fein orange lackiert, mit Feder und Kappe 1 m lang M. **0,80,** 2 m lang M. **1,50**

G 815 **Erd- und Sandsieb,** mit beweglicher Stütze zum Stellen. Der Rahmen ist aus Holz gefertigt, das Sieb besteht aus starkem, dauerhaftem Drahtgeflecht....... M. **25,–**

G 816 **Erd- und Sandsiebe,** rund, sehr stark, Nr. 2–12, 50 cm Durchmesser .... M. **5,–**
G 817 **Erdbeerstütze „Famos",** verstellbar, aus zwei nebeneinanderliegenden verzinkten Eisenringen......... 100 St. M. **17,–**, 10 St. M. **2,–**
G 818 **Erdbeerstütze „Schrumm".** Bester, einfachster und billigster Schutz für die Erdbeeren, gegen Faulen und Insektenschaden. 100 St. M. **6,–**
G 822 **Gartenleiter „Gnadenfrei",** beste Leiter für Obstanlagen und andere Gärten.

	3	4	5	6 m hoch
M.	**26,–**	**32,50**	**39,–**	**44,–**

G 824 **Gartenschnur,** aus bestem Hanf, 10 Meter M. **1,60**

G 826 **Glaserdiamanten**
echt, sicher schneidend.... Stück M. **5,– 8,– 10,–**

G 827 **Glaser-Kittmesser**................ M. **0,60**
G 828 **Glaser-Haumesser**................ M. **0,80**
G 829 **Glaser-Hammer** mit Stiel .... M. **0,90**
G 831 **Grabnadeln** zur Befestigung von Efeu auf Gräbern usw...... 100 g M. **0,20,** 1 kg M. **1,–**
G 834 **Kreuzhacken,** geschmiedete, mit Stiel

Länge	45	55	60 cm
M.	**4,50**	**4,75**	**5,40**

G 835 **Rodehacken,** geschmiedete, Ia mit Stiel, 38 cm .... M. **4,75**
G 836 **Spitzhacken,** geschmiedete, Ia mit Stiel, 40 cm .... M. **4,75**
G 842 **Eiserne Kastenkarre** mit winkeleisernen Bäumen, hölzernem Handgriff, schmiedeeisernem Rad, Inhalt 75 l M. **28,–**, 100 l M. **31,–**
G 844 **v. Berlepschsche Nisthöhlen.**
A. Für alle Arten Meisen .... M. **2,20**
A. I. Für Blau-, Sumpf-, Tannen-, Weiden- und Haubenmeisen .... M. **2,20**
B. Für Stare, grosse und mittlere Buntspechte, Trauerfliegenfänger, Gartenrotschwanz usw. M. **2,60**
F. Für grauen Fliegenfänger, Rotkehlchen usw.................................. M. **2,20**
G 845 **Schattenleinwand,** aus bester Jute hergestellt, 1,60 m breit....... lfd. Meter M. **0,85**

G 846 **Thermometer** mit Oese, ganz aus Glas, zur Vermehrung, Länge 15 cm M. **0,60,** 20 cm M. **0,75**
G 847 **Thermometer** auf poliertem Holzbrett mit eingelegtem Weingeistrohr, Länge 20 cm M. **0,65,** 25 cm M. **0,80**
G 848 **Dasselbe** m. eingelegtem Quecksilberrohr, Länge 20 cm M. **0,75,** 25 cm M. **0,90**

G 849 **Six-Thermometer,** Maximum und Minimum, mit lackiertem Blechgehäuse, zum Anhängen M. **5,50**
G 850 **Regenmesser nach „Prof. Hellmann"** sollte in keinem grösseren Gärtnerei- und Landwirtschaftsbetriebe fehlen ...... M. **11,–**

G 986 **Pflanzenkübel** für Koniferen und Palmen aus starkem Eichenholz

Palmenkübel

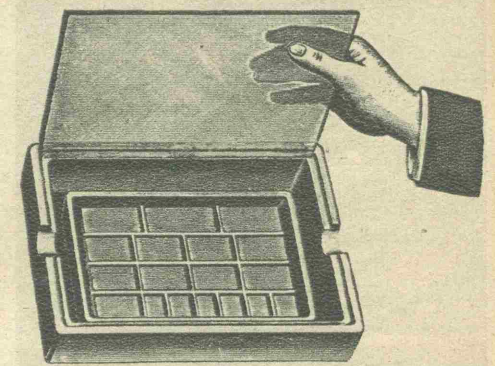
Höhe	Durchm.	M.
30 cm	30 cm	**6,75**
35 „	35 „	**8,25**
40 „	40 „	**12,–**
45 „	45 „	**15,–**
50 „	50 „	**19,–**

G 987 Kübel für Koniferen

Höhe	Durchm.	M.	Höhe	Durchm.	M.
27 cm	30 cm	**6,–**	40 cm	45 cm	**13,50**
30 „	35 „	**7,50**	45 „	50 „	**18,–**
35 „	40 „	**10,50**	50 „	55 „	**22,50**

Mit Griffen M. **1,50** bis **2,–** mehr.

G 1000 **Keimkasten** zur Prüfung der Keimkraft und Keimenergie bei Sämereien und Saatgetreide. Der Kasten ist aus Ton, sauber gebrannt und innen grün glasiert, damit das Wasser nicht einziehen kann. Jeder Kasten wird mit 2 Keimeinsätzen geliefert, die aus saugfähigem Ton hergestellt sind, und zwar mit einem Einsatz zu 17 Feldern für Sämereien und einem Einsatz zu 50 Fächern für Getreide, Hülsenfrüchte usw. Der grössere Keimkasten nimmt einen Einsatz mit 100 Fächern für Getreide auf.



G 1000
Grösse I ca. 18×14×4 cm,
Gewicht mit 2 Einsätzen ca. 1,4 kg... M. **5,50**
„ „ 1 Einsatz „ 1,25 „ ... M. **4,–**
Grösse II ca. 25×18×4 cm,
Gewicht mit 2 Einsätzen ca. 2,5 kg... M. **8,50**
„ „ 1 Einsatz „ 2 „ ... M. **6,50**

G 1002 **„Lomara"-Prismenbinokels**
Höchste Lichtstärke, gestochene Schärfe, hervorragende Klarheit, geringes Gewicht und kleine Form, feines Aussehen bei grösster Handlichkeit zeichnen „Lomara"-Gläser aus.

Modell A.		
Vergrösserung......	6 mal	8 mal
Objektivdurchmess.	24 mm	24 mm
Lichtstärke........	16	9
M.	**100,–**	**105,–**

G 1004 **„Lomara"-Mikroskop**
Modell III.
Nr. 15: Vergrösserung 30 mal ..... M. **28,–**
Nr. 16: Vergrösserung 90 mal ..... M. **30,–**

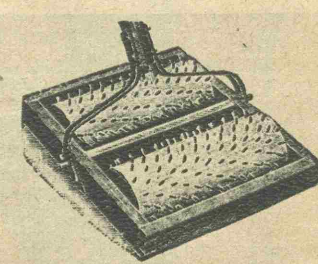
G 1006 **„Lomara"-Lupengarnitur**
Vergrösserung 6 mal. Der Lupendurchmesser beträgt 22 mm, die Auszeichnung ist vollständig scharf bis an den äusseren Rand .... M. **28,–**

G 1010 **Erdbohrer** zum Düngen der Obstbäume, Einsetzen von Baum- und Zaunpfählen
Schneckendurchmesser:

	75	100	125	150 mm
M.	**5,55**	**7,40**	**8,80**	**10,50**

G 1012 **Garten- und Rasenwalze**
für Sand- oder Wasserfüllung.

Gr.	Durchm.	breit	M.
I	480 mm	500 mm	**115,–**
„ II	480 „	600 „	„ **126,–**
„ III	480 „	700 „	„ **138,–**
„ IV	480 „	800 „	„ **150,–**
„ V	480 „	900 „	„ **162,–**
„ VI	480 „	1000 „	„ **175,–**



G 1015 **Samen-Einhackgerät „Igel Duplex".** Ein unentbehrliches Gerät zum Einhacken von Grassamen auf grösseren Anlagen. Der Vorteil besteht darin, dass ein Mann mit dem „Igel" dieselbe Arbeit verrichtet wie 5 Mann mit der Harke und dass der Grassamen gleichmässig unter die Erde kommt .... M. **40,–**

Sportartikel

G 1016 **Tennisschläger** Deutsche, englische und französische Erzeugnisse.

Rex	M. **15,–**	Triumph	M. **36,–**
Perfekt	M. **22,50**	Spezial	M. **45,–**
Meteor	M. **28,–**	Patterson	M. **75,–**

G 1017 **Tennisbälle** (mit Filztuch bezogen) beste, frische Ware 1 Stück M. **2,25**, 1 Satz (8 Stück) M. **16,–**

G 1018 **Landhockeystöcke**

„Ideal". Kopf aus Eschenholz, Griff aus Manilarohr ohne Einlage M. **6,50**

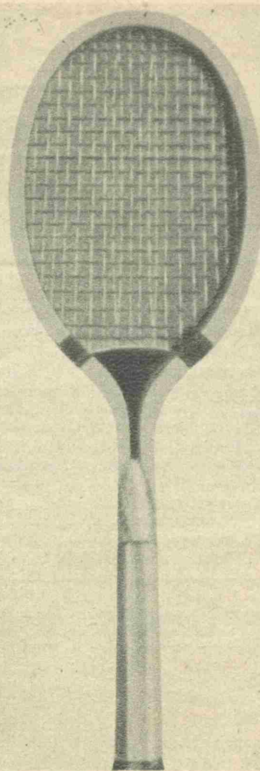
„Stadion II". Ganz aus Holz, Keule geölt, mit Garnumwicklung M. **6,50**

Hammer „Special". Die Keule ist aus zähem Akazienholz, der Griff aus Manilarohr mit doppelter Gummieinlage .... M. **13,50**

Rogge „Trumpf". Die Keule ist aus zähem, ausgesuchtem Eschenholz gearbeitet und neben der Einsatzstelle des Griffes mit einer Pergamentverstärkung versehen, die ein Brechen an dieser Stelle verhindert .... M. **15,–**

G 1019 **Hockeybälle** .... von M. **1,25** bis M. **3,50**

Golfgeräte, Kricketschläger und -bälle, Krocketspiele **Preise auf Anfrage!**



G 1016

G 1022 **Einkochapparat „Rex"** bestehend aus Einsatz mit 6 Federn, Topf und Thermometer, bewährtes System, silberblank verzinkt .... M. **10,–**

G 1024 **Konservengläser**

Nr.	5	5g	6	7	8
Ltr.	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1	$1\frac{1}{2}$	2
M.	**0,80**	**0,90**	**0,95**	**1,05**	**1,15**

einschliesslich Glasdeckel und Gummiring.

G 1026 **Saftflaschen**

Nr. 1b .... $\frac{1}{2}$ Ltr. M. **0,70**
Nr. 2b .... $\frac{3}{4}$ Ltr. M. **0,80**
Ausführliche Preislisten mit Abbildungen auf Wunsch.

G 1028 **Fruchtpresse „Tutti-Frutti"**

Beste Fruchtpresse, säurefest verzinnt.
Mit senkrechter Spindel .... M. **12,25**
„ wagerechter „ .... M. **11,25**

G 1030 **Tonnenkippkarren**

zum Fahren von Jauche oder Wasser mit ovaler, hölzerner Tonne.

Inhalt	80	150	200 Ltr.
M.	**120,–**	**146,–**	**170,–**

G 1031 **Bandsäge,** glänzend bewährt. Hunderte im Gebrauch! Rollendurchmesser 350 mm, Schnitthöhe 220 mm, Tischgrösse 540×420 mm, Maschinenhöhe 1120 mm .... M. **200,–**

G 1032 **Kartoffelwäscher „Rug" Mod. 1925,** aus Schmiedeeisen, stark verstrebt.

Trommel ca.	750×500	1000×500 cm
für ca.	35 kg	50 kg Kartoffeln
M.	**100,–**	**110,–**
Trommel ca.	1000×650	1500×650 cm
für ca.	80 kg	120 kg Kartoffeln
M.	**180,–**	**215,–**

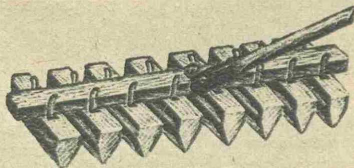
G 1033 **Stecklingstöpfe** aus Pappe, gebrauchsfertig. Zur Anzucht von Gemüse- und Blumenpflanzen. Keine Unterbrechung des Wachstums, da das Verpflanzen mit dem Topf stattfindet.

	Grösse III 7×7 cm	Grösse IV 9×9cm
1000 St.	M. **16,–**	M. **25,–**
100 St.	M. **2,–**	M. **3,–**

G 1034 **Humolla-Töpfe.** Pflanzen-Anzuchttöpfe aus Torf sichern den Pflanzen eine erheblich schnellere und kräftigere Entwicklung. Umpflanzen unnötig! Keine Wachstumstockung durch Verpflanzen! Besonders reiche Bewurzelung.
Grösse I 40×40×40 qmm, Bohrung 26 mm, für Salat, Rettiche, Teppichbeetpflanzen.
1000 St. M. **12,–**, 100 St. M. **1,50**
Grösse II 55×55×55 qmm, Bohrung 40 mm, für Gurken und alle Kohlsorten.
1000 St. M. **18,–**, 100 St. M. **2,20**
Grösse III 75×75×75 qmm, Bohrung 55 mm, für Tomaten, Blumenkohl, Kürbis, Melonen, Erdbeeren u. dgl.
1000 St. M. **24,–**, 100 St. M. **2,80**

G 1038 **Raupenvertilgungszange „Quack".** Mit einem Druck werden nicht allein eine ganze Menge Raupen, sondern auch die fast unsichtbaren Eier vernichtet, ohne das Blatt auch nur im geringsten zu beschädigen. Durch diese Zange wird das lästige und unangenehme Absuchen mit der Hand erspart .... M. **1,20**

G 1040 **Baumschützer** aus Ia verzinktem und gekröpftem Stabgeflecht
Höhe 1,70, Durchmesser 0,25 m:
Lochweite 35×115 mm, Drahtstärke 3,4 mm
10 Stück M. **40,–**, 1 Stück M. **4,50**
Lochweite 35×230 mm, Drahtstärke 5 mm
10 Stück M. **56,–**, 1 Stück M. **6,–**



G 1052

G 1052 **Reihenzieher Paka** mit 8 ausschaltbaren Kantschuhen dient zum gleichzeitigen Herstellen von 2 bis 8 Säfurchen. Paka ist praktisch und spart Arbeit .... M. **6,–**

G 1080 **Rosenhauben** aus Oelpapier

	100 St.	10 St.	1 St.
Grösse I 45×55 cm	M. **42,–**	**4,50**	**0,50**
Grösse II 60×70 cm	M. **64.–**	**7,–**	**0,75**

G 1090 **Weintraubenbeutel** aus präparierten geölten Fäden.

Grösse	13×18	16×20	18×25	20×28 cm
100 St. M.	**15,–**	**18.–**	**20,–**	**22,–**
10 St. M.	**1.70**	**2,–**	**2,20**	**2,40**

aus präpariertem Papier

Grösse	17×22	20×29 cm
1000 St. M.	**41,–**	**51,–**
100 St. M.	**4,50**	**5,50**

Fallen

G 1170 **Maulwurfsfalle,** sogenannte Zange.
10 St. M. **5,40**, 1 St. **0,60**

G 1171 **Fangeisen für Maulwürfe, Hamster usw.** Beste und billigste Falle der Welt. Grösste Fangsicherheit .... St. M. **2,50**

G 1175 **Mausefalle „Luchs",** einfach und billig, beste Mausefalle
10 St. M. **1,50**, 1 St. M. **0,20**

G 1178 **Rattenfalle „Luchs",** sehr praktisch, leicht fangend.. 10 St. M. **4,50**, 1 St. M. **0,50**

G 1180 **Kaninchenfalle,** sicher fangend, Bügelweite 125 mm.. 10 St. M. **10,–**, 1 St. M. **1,20**

G 1188 **Rotor-Vogelscheuche D. R. P.,** zum Schutz der jungen Aussaaten. Verhindert das Aushacken durch die Vögel.
10 St. M. **2,–**, 1 St. M. **0,25**

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

G 1198 **Antisual.** Zur Vernichtung der Blutlaus.

1 l	$\frac{1}{2}$ l	$\frac{1}{4}$ l	150 g
M. **3,–**	**1,80**	**1,20**	**0,75**

G 1200 **Citocidpatronen.** Zur Vernichtung von Hamstern, Wühlmäusen, Schermäusen, Karton 10 Patronen .... M. **3,20**

G 1201 **Coelestina.** Kupferkalkpulver zur Herstellung von Bordelaiser Brühe..kg M. **1.40**

G 1204 **Erdfloh-Pulvat.** Aeusserst wirksames Betäubungsmittel zur Vernichtung der Erdflöhe. 10 bis 20 g je qm erforderlich.

5	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$ kg
M. **9,50**	**2,–**	**1,20**	**0,70**

G 1205 **Exodin.** Wirksamstes Mittel gegen Blattläuse sowie andere tierische Pflanzenschädlinge.

50	100	500 ccm
M. **0,80**	**1,50**	**6,–**

G 1207 **Erysit.** Bestes Mittel gegen Meltau und Rote Spinne. Sehr starke Verdünnung.

100	200	500 ccm
M. **0,55**	**0,90**	**2,–**

G 1210 **Formaldehyd.** Vorzügliches Spritzmittel gegen amerikanischen „Stachelbeermeltau". 1 Flasche = 1 kg .... M. **2,80**

G 1212 **Kurtakol.** Bestes Kupferpräparat gegen Peronospora der Reben und andere Pflanzenschädlinge .... 1 kg M. **1,60**

G 1214 **Insektenfanggürtel „Einfach",** grün.
30 m M. **3,80**, 10 m M. **1,40**, 5 m M. **0,85**

G 1216 **Raupenleim** zur Bekämpfung des Frostspanners.
5 kg M. **6,–**, 1 kg M. **1,60**, $\frac{1}{2}$ kg M. **0,90**

G 1218 **Raupenleim „Kleblang".** Diese Sorte ist von heller Farbe und vereinigt grosse Kälte- und Hitzebeständigkeit mit vorzüglicher Klebkraft und langer Klebdauer.
5 kg M. **21,50**, 1 kg M. **4,50**, $\frac{1}{2}$ kg M. **2,40**

G 1220 **Papierstreifen** zum Aufstreichen des Raupenleims, dunkelgrün, fettdicht, 14 cm breit..... 100 m M. **2,50**, 10 m M. **0.35**

G 1221 **Raupenleimpinsel** zum Aufstreichen des Leimes, verstellbar, sehr praktisch M. **2,60**

G 1222 **Limitol,** zur Vernichtung der Blutlaus.

Liter	5	$2\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$
M.	**15,–**	**9,25**	**4,–**	**2,–**	**1,15**

G 1245 **Obstbaum-Karbolineum.** Avenarius-Baumspritzmittel. Sicher wirkendes Mittel zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, von Flechten und Moosen im Winter einschliesslich Blechflasche.

25	10	4	1	$\frac{1}{2}$ kg
M. **34,–**	**7,50**	**4,20**	**1,60**	**1,10**

G 1250 **Parasitol.** Zur Bekämpfung aller Arten Blattläuse, Schild- und Wollaus.

Liter 10	5	3	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{10}$
M. **28,–**	**15.50**	**10,–**	**4,–**	**2,25**	**1,30**	**0,70**

G 1251 **Parasitol-Räucherkerzen,** 1 Schachtel (25 Stück) .... M. **3,50**

G 1252 **Pflanzenwohl** (Beyrodts).

Liter	5	2	1	$\frac{1}{2}$
M.	**14,50**	**6,20**	**3,20**	**1,70**

G 1253 **Pflanzenwohl** zum Räuchern.

500	250	125	50 ccm
M. **11,50**	**6,–**	**3,20**	**1,90**

G 1254 **Pflanzenwohl**-Räucherapparat... M. **5,50**

G 1260 **Räucherpulver.** Unentbehrlich für feine Kulturen, $4\frac{1}{2}$ kg M. **3,75**, 1 kg M. **0,90**, Unterlagen 50 Stück M. **1,–**, Räucherapparat 1 Stück .... M. **1,75**

G 1265 **Schwefel-Naphtal-,** gegen Oidium, Meltau, Brenner, Grauschimmel, Gelbsucht, Kohlhernie und Rost. 5 kg M. **5,–**, 1 kg M. **1,30**

G 1267 **De Haëns kolloidaler „Flüssiger Schwefel".** Gegen Meltau an Stachelbeeren, Aepfeln, Wein, Hopfen, Rosen, Gemüsen usw., 50 g auf 100 l Wasser.

500	250	100	50 g
M. **2,60**	**1,90**	**1,30**	**0,95**

G 1268 **Sokial-Kuchen.** Zur Bekämpfung der Wühlmäuse. Gebrauchsfertig zum Auslegen.

1 kg	500	100	50 g
M. **15,–**	**8,35**	**2,20**	**1,25**

G 1269 **Sokial-Weizen.** Zur Vernichtung der Hausmäuse. Ungiftig für Menschen und Haustiere.

1 kg	250	100	25 g
M. **10,–**	**2,70**	**1,35**	**0,45**

G 1270 **„Solbar".** Schwefelkalkbrühe in fester Form zur Bekämpfung von Pilzen und tierischen Schädlingen im Obstbau. Bei Frühjahrs- und Sommerbehandlung 1 prozentig, bei Winterbehandlung 5 prozentig.

5 kg	1 kg	100 g
M. **8,50**	**2,–**	**0,40**

G 1271 **Unkraut-Vertilgungsmittel** s. Seite 68.

G 1272 **Urania-Grün.** Gegen fressende Insekten, wie Wespen, Raupen und Maden.

1 kg	500	250	100	60 g
M. **4,50**	**2,50**	**1,50**	**0,75**	**0,50**

G 1273 **Urania-Grün-Tafeln**.... 1 Tafel M. **0,75**

G 1274 **Vaufluid Nr. 2.** Zum Bespritzen aller grünenden Pflanzen gegen Blut-, Blatt-, Woll-, Schild- und schwarze Läuse, Kohlraupen wie überhaupt jegliches Ungeziefer und Erdflöhe.
1 kg M. **4,25**, 150 ccm M. **1,60**

G 1280
Uspulun wirksamste Saatbeize

zur Vernichtung aller dem Saatgut anhaftenden schädlichen Pilzkeime. Erprobt gegen Steinbrand des Weizens, Fusarium (Schneeschimmel) des Roggens und Weizens, Roggenstengelbrand, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Wurzelbrand der Rüben. In letzter Zeit auch recht erfolgreich zur Vernichtung des Fusicladiums bei Obstbäumen (bei $\frac{1}{4}$% Lösung) angewandt.

50 g zum Beizen von 2 Ztr.	Weizen, Roggen und Mais nach dem Benetzungsverfahren	M. **0,85**
100 g „ „ „ 4 „		„ **1,30**
250 g „ „ „ 10 „		„ **3,–**
500 g „ „ „ 20 „		„ **5,80**
1 kg „ „ „ 40 „		„ **11,–**

G 1284

Uspulun-Trockenbeize Neu!

zur Beizung des Saatgutes auf trockenem Wege. Einfachste und bequeme Anwendungsweise. Für 100 kg (2 Zentner) Weizen, Roggen oder Gerste werden 300 g Uspulun-Trockenbeize gebraucht.

10 kg	3 kg	1,5 kg	300 g
M. **39,50**	**12,70**	**675**	**1,65**

Düngemittel

Blutmehl, 13% Stickstoff, für Topfpflanzen und Rasenflächen z. Anwendung im Frühjahr. 50 kg M. **28,–**, 10 kg M. **6,20**, 1 kg M. **0,75**

Hornspäne, feine, 50 kg M. **24,–**, 10 kg M. **5,50**, 1 kg M. **0,65**

Hornmehl, fein gemahlen 50 kg M. **24,–**, 10 kg M. **5,50**, 1 kg M. **0,65**

Rinderdung, getrockneter, anerkannt hochwertig. Dünger, der beste Ersatz für Stalldünger .... 50 kg **8,–**, 10 kg M. **2,–**

„Späths Garten- und Blumendünger"

enthält 9% Stickstoff, 6% Phosphorsäure, 9% Kali. Vorzüglich für alle Garten- und Balkonpflanzen. 1/4 kg M. **0,30**, 1/2 kg M. **0,55**, 1 kg M. **0,90**

	50 kg M.	10 kg M.
Kalk, kohlensaurer (Kalkmergel)	**1,30**	**0,40**
Aetzkalk (Harzer Abfallkalk)...........	**2,50**	**0,60**
Kainit, gemahlen, 15% Kali	**1,50**	**0,50**
Kali, (40% Kali), konzentriert und gereinigt. Der Gebrauch von Kali für alle Feld- und Gartenkulturen kann nicht genug empfohlen werden	**4,60**	**1,20**
Schwefelsaures Ammoniak, 20,8% Stickstoff..............................	**15,50**	**3,50**
Superphosphat, 18% wasserlösliche Phosphorsäure	**6,50**	**1,60**
Thomasschlackenmehl, 16% citr. lösliche Phosphorsäure................	**4,80**	**1,30**

Harnstoff B. A. S. F.

etwa 46% Stickstoff. Spezialdünger für alle Gewächse. Da Harnstoff keine die Qualität der Früchte beeinflussende Ballaststoffe und Beimengungen enthält, sondern von den Pflanzen vollständig aufgenommen wird, lassen sich durch die Düngung mit Harnstoff in erster Linie Schaufrüchte erzielen.
25 kg M. **23,–**, 5 kg M. **7,50**, 1/2 kg M. **1,20**

G 1350 **Düngerstreukorb**

mit gewölbt. Boden, verzinkt, klein M. **5,–**, gross M. **5,50**

G 1271 **„Unkraut-Ex"**

Das einfachste, sicherste und billigste **Unkrautvertilgungsmittel** für Wege, Tennisplätze usw. Der Erfolg ist stets ein völliger! Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei. 10 kg M. **13,–**, 5 kg M. **7,50**, 1 kg M. **2,–**

G 1278 **„Via rasa"** **Unkraut- und Rasen-Vertilgungsmittel!**

„Via rasa" ist ein braunes Pulver, in Wasser unlöslich, ungiftig für Mensch und Tier, ätzt nicht, riecht und färbt nicht. Wirkt wegen seiner Unlöslichkeit langsam aber sicher und dauernd. Es wird mit der Hand oder mittels eines Siebes auf die verunkrauteten Flächen gestreut und danach begossen. Bedarf für 1 qm etwa 300 g.

100	50	10	5 kg
M. **26,–** netto ausschl. Verp.	**15,–** netto einschl. Verp.	**3,50** brutto für netto	**2,–** brutto für netto

Bedarfsartikel für Geflügelzucht

G 1300 **Brutapparat Natura Nr. 2,** für zirka 90 Eier .... M. **80,–**
„Natura Nr. 2" ist ein Ersatz für die bisherigen, nach altem System gebauten 100er bis 300er Brutapparate.

G 1310 **Geflügelringe,** aus Aluminium, auf Weite verstellbar. Für jedes Geflügel passend .... 100 St. M. **3,–**, 10 St. M. **0,40**
Für jede Taubenart passend .... 100 St. M. **1,50**, 10 St. M. **0,20**

G 1320 **Zelluloid-Spiralringe,** 3fach gedreht, in den Farben Gelb, Weiss, Rot, Grün, Schwarz, Blau.

Durchmesser	8	14	15	16	22 mm
100 St. M.	**1,–**	**1,80**	**1,90**	**2,–**	**3,–**

G 1326 **Camphorin-Nesteier,** erstklassige frische Ware.
100 St. M. **10,–**, 10 St. M. **1,30**, 1 St. M. **0,15**

G 1330 **Flügelklammern** für Hühner, verhindern das Ueberfliegen. Ganz unschädlich. Die Tiere können sich frei bewegen. Gebrauchsanweisung wird beigegeben ..... 10 Paar M. **1,50**, 1 Paar M. **0,20**

Vogelfutter

	50 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
Erdnüsse	**46,–**	**10,–**	**1,20**
Hanf	**24,–**	**5,40**	**0,60**
Hirse, gelbe	**26,–**	**5,60**	**0,65**
Kanariensaat (Spitzsaat) ..	**40,–**	**9,–**	**1,–**
Lein	**34,–**	**7,40**	**0,80**
Mohn, blauer	–	**14,–**	**1,60**
Negersaat	**36,–**	**8,–**	**0,90**
Rübsen	**36,–**	**8 –**	**0,90**
Salatsamen, weiss (Cantus)	–	**35,–**	**3,80**
Sonnenblumen...............	**30,–**	**6.50**	**0,70**
Wegebreit..................	**14,–**	**3,20**	**0,35**
Zürbelnüsse	**46,–**	**10,–**	**1,20**
Papageifutter	**36,–**	**8,–**	**0,90**
Singfuttermischung, f. Kanarien- und andere Singvögel	–	**9,–**	**1,–**
Waldvogelfutter	**35,–**	**7,80**	**0,85**

Torfmull, säurefrei, erhöht den Humusgehalt des Bodens und bewirkt eine reiche Bewurzelung der Gewächse.
50 kg M. **4,–**
Original-Ballen M. **5,50**

Verpackung hierzu bitten nach Möglichkeit einzusenden.

Spratts Geflügelfutter
50 kg M. **28,50**, 5 kg M. **3,20**

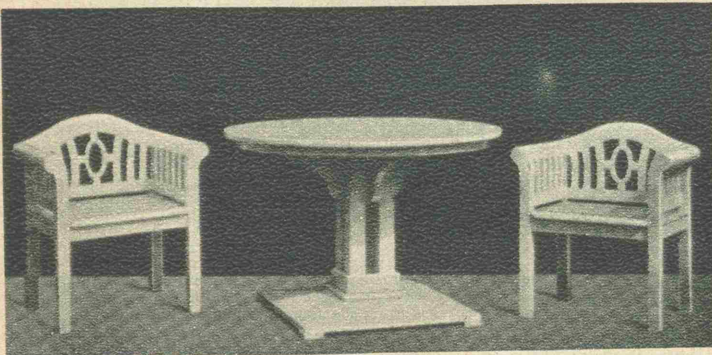
Spratts Taubenfutter
50 kg M. **28,50**, 5 kg M. **3,20**

Spratts Fasanenfutter
50 kg M. **28,50**, 5 kg M. **3,20**

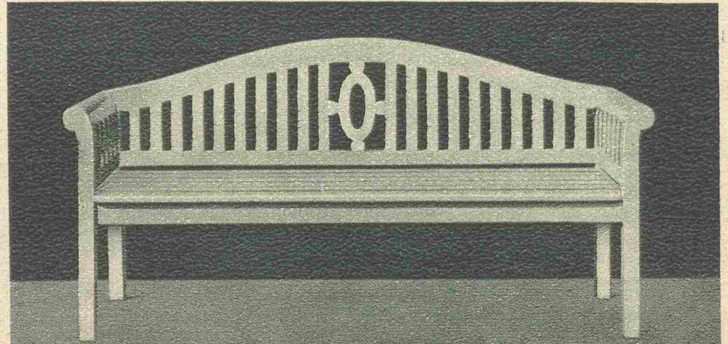
Spratts Hundekuchen
50 kg M. **28,50**, 5 kg M. **3,20**

Späths Gartenmöbel aus Holz

Künstlerische Ausführung / Erstklassige Tischlerarbeit / Wetterfeste Lackierung



Sessel Nr. 438 M. **54,–** | Tisch Nr. 538 (Plattendurchm. 1,20 m) M. **109,–** | Sessel Nr. 438 M. **54,–**



Bank Nr. 238 (Länge 1,80 m) M. **94,–**

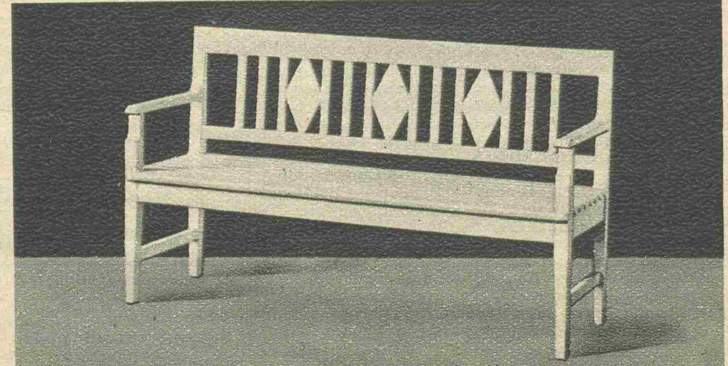


Sessel Nr. 404 M. **37,–**

Tisch Nr. 504

Plattendurchm.	0,80 m	0,90 m	1,00 m
M.	**48,–**	**51,–**	**56,–**

Sessel Nr. 404 M. **37,–**



Bank Nr. 202, mit halbschräger Rückenlehne

Länge	1,20 m	1,60 m	2,00 m	2,50 m
M.	**48,50**	**56,–**	**69,–**	**78,–**

In derselben Ausführung: **Sessel** Nr. 402 M. **33,50**, **Stuhl** Nr. 302 M. **27,50**

Ein Landwirt ohne Bücher gleicht einem Seemann ohne Kompass!

Empfehlenswerte Bücher über Landwirtschaft, Tierzucht, Obst-, Gemüse-, Gartenbau und Hauswirtschaft

A. Landwirtschaft

M.

B 1 **Ackerbaulehre**, illustriert. Von Patzig-Wölfer. Geb. 2,50

B 2 **Anleitung zur Pferdezucht** im landw. Betriebe. Von F. Oldenburg, 5. Aufl., herausgeg. v. Dr. G. Frölich, Prof. in Halle a. d. S. Geb. . . 4,—

B 4 **Anwendung künstlicher Düngemittel.** Von Geh. Hofrat Wagner in Darmstadt. Siebente Auflage. Geb. . . . 3,80

B 8 **Das Buch vom gesunden und kranken Haustier.** Leichtverständlicher Ratgeber, Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Hunde u. Geflügel zu schützen und zu heilen. Von Dr. L. Steuert. 9. Aufl. Mit 394 Textabb. Geb. . . . 6,50

B 10 **Der Kartoffelbau** nach seinem jetzigen rationellen Standpunkte. Von Dr. H. Werner. 8. Aufl., herausgegeben von Prof. Dr. C. v. Eckenbrecher. Mit 29 Textabb. Geb. 3,80

B 12 **Der kranke Hund.** Anleitung zur Erkennung, Heilung und Verhütung der hauptsächlichsten Hundekrankheiten. Von Dr. G. Müller. 5. Aufl. Geb. 3,80

B 16 **Der Landwirtschaftslehrling.** Von Dr. G. Böhme. 11. Aufl., herausgegeben von Dr. Th. Wölfer (Schleswig). Geb. 6,—

B 17 **Der praktische Oekonomieverwalter.** Von G. C. Patzig. Mit über 400 Abbildungen. Geb. . . . . 10,—

B 18 **Der rationelle Futterbau.** Praktische Anleitung für Landwirte von Dr. F. G. Stebler (Zürich). 9. Aufl. Mit 157 Textabb. Geb. 3,80

B 20 **Die Kultur der Wiesen,** ihr Wert, ihre Verbesserung, Düngung und Pflege. Ratgeber von Prof. Dr. W. Strecker. 4. Aufl. Mit 306 Textabb. Geb. . . . 9,—

B 24 **Die Milchwirtschaft.** Von Dr. V. Funk. 4. Aufl., neubearbeitet von Prof. Dr. W. Grimmer (Königsberg). Mit 75 Textabb. Geb. . . . . 5,—

B 28 **Die Rindviehzucht.** Anleitung zur sachgemässen Züchtung, Ernährung und Benutzung des Rindviehs. Von Hans Gutbrod, Tierzuchtdirektor in Würzburg. 9. Aufl. von Dr. Funks Rindviehzucht. Mit 16 Rassebildern. Geb. . 3,80

B 29 **Die wichtigsten landwirtschaftlichen Unkräuter,** ihre Beschreibung u. Methoden zu ihrer Bekämpfung. Von Dr. F. Bornemann. Mit 40 Textabb. . . 3,—

B 30 **Dünger und Düngen.** Anleitung zur praktischen Verwendung von Stall- und Kunstdünger. Von Prof. Dr. R. Heinrich. 8. Aufl. Herausgeg. von Dr. O. Nolte und Dr. M. Heinrich. Geb. 4,—

B 32 **Dürigen-Pribyls Leitfaden der Geflügelzucht.** 9. Aufl., neu bearbeitet von Bruno Dürigen, Dozent für Geflügelzucht an der Landwirtschaftl. Hochschule, Berlin. Mit 55 Textabb. Geb. 4,—

B 36 **Grundsätze u. Ziele neuzeitlicher Landwirtschaft.** Von Dr. Th. Wölfer (Schleswig). 9. Aufl. Mit Textabb. und 1 farbigen Tafel. Geb. . . . . . . 20,—

B 38 **Grundzüge der Fütterungslehre.** Gemeinverständlich dargestellt von Prof. Dr. O. Kellner (Möckern). 7. Aufl. Geb. . . . . 5,—

B 42 **Grundzüge der Pferdezucht** für Züchter und Landwirte. Von Burchard v. Oettingen, Oberlandstallmeister. Mit 27 Textabbildungen und 15 Rassebildern auf 10 Tafeln. Geb. . . . . 10,—

B 43 **Handbuch d. gesamten Landwirtschaft.** Von Prof. Karl Steinbrück. 4. Aufl. I. Band: Betriebslehre. II. Band: Ackerbau, III. Band: Pflanzenbau, IV. Band: Tierzucht. Geb. . . . . . 36,—

B 44 **Handbuch des Getreidebaus** auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Von Prof. Dr. Franz Schindler (Brünn). 3. Aufl. Mit 130 Textabbildungen . . . . 14,—

B 46 **Handbuch der Milchwirtschaft** auf wissenschaftlicher Grundlage. Von Dr. W. Kirchner in Leipzig. 7. Aufl. Mit 45 Textabbildungen. Geb. . . . . 15,—

B 48 **Illustriertes Landwirtschafts-Lexikon.** Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Gisevius. 6. Aufl. Mit 65 Bildnissen und 1309 Textabb. 2 Bände. Geb. 35,—

B 50 **Lehrbuch der Landwirtschaft** a. wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Von Dr. G. Krafft, Prof. in Wien. 5 Bände. Geb. 32,50

B 52 **Pflanzenbaulehre,** illustr. Von Patzig-Wölfer. Geb. . . . . 4,—

B 53 **Schädlinge und Krankheiten der Kulturgewächse.** 14 vielfarbige Tafeln im Format von 48 : 40,5 cm mit beschreibendem Text. Preis der Sammlung in Mappe . . . . 10,—
Einzelne Tafeln je . . . . 1,—

B 54 **Schlipfs Handbuch der Landwirtschaft.** Preisgekröntes Werk. 24., neubearbeit. Auflage, herausgegeben von Dr. Th. Wölfer (Schleswig). Mit 907 Textabbildungen, 4 schwarzen u. 17 Farbendrucktafeln. Geb. 8,50

B 58 **Schweinezucht.** Praktische Anleitung zur Rassenauswahl, Zucht und Mast der Schweine. Von Ed. Meyer (Friedrichswerth). 9. Aufl. Mit 1 Tafel und 20 Textabbildungen. Geb. . . . . . . 4,—

B 59 **Tierzuchtlehre,** illustriert. Von Patzig-Bruchholz. Geb. . . . . . 3,—

B 60 **Wolffs praktische Düngerlehre.** Gemeinverständlicher Leitfaden der Agrikultur-Chemie. 17. Aufl. Neubearbeitet von Prof. Dr. H. C. Müller. Geb. . 4,80

B. Obstbau

B 80 **Anfängerfragen im Obstbaumschnitt.** Das neue Pekrun-Buch. Geb. . . . . 2,—

B 88 **Anzucht u. wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsich- und Weinschnitt.** Von A. Pekrun. Geb. 2,75

B 92 **Das Buschobst.** Von Joh. Böttner 2,—

B 93 **Das Einmachen der Früchte.** Von L. v. Pröpper 2,50

B 96 **Das Obst in der Küche.** Von L. von Pröpper 2,50

B 100 **Der Obstbau in den 12 Kalendermonaten.** Von Otto Nattermüller 2,50

B 102 **Der Obstbau in Feld und Garten.** Von Oek.-Rat K. Bach. 10. Aufl. Mit 132 Abbildungen. Geb. 3,50

B 104 **Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt.** Von Paul Enkelmann. Geb. 1,60

B 108 **Die Ernte und Aufbewahrung des Obstes während des Winters.** Von Heinrich Gaerdt . . . . 2,—

B 110 **Die Fruchtbarkeit der Obstbäume, ihre physiologischen Ursachen und ihre Einleitung auf künstlichem Wege.** Von W. Poenicke. Mit 32 Abbildungen 3,—

B 114 **Die Obstbaumfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung.** Von Prof. Dr. O. v. Kirchner (Hohenheim). 4. Aufl. Mit über 100 kol. Abb. u. Angabe der Bekämpfungsmittel . . . . 3,—

B 117 **Die Obstweinbereitung.** Von J. Böttner 2,25

B 118 **Die Obstweinbereitung.** Von Prof. Dr. R. Meissner (Weinsberg). 4. Aufl. Mit 58 Abbildungen 1,80

B 122 **Die Rebenfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung.** Von Prof. Dr. O. v. Kirchner (Hohenheim). Mit 71 farbigen Abbildungen auf 2 Tafeln und 25 Textabbildungen. Geb. . . . 3,—

B 124 **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues.** Von Heinr. Frhr. v. Schilling . . . . 3,—

B 128 **Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks im kälteren Klima.** Von Rob. Betten . . . . 4,—

B 132 **Freilandzucht des Pfirsichbaumes im deutschen Klima.** Von Prof. Dr. Felix Rudolph. 2. Aufl. Mit 37 Abbildungen im Text 1,50

B 134 **Handbuch der Obstkultur.** 6. Aufl. Bearbeitet von Oek.-Rat Fr. Lucas (Reutlingen). Mit 378 Abb. Geb. . . . 11,—

B 138 **Neue richtige Pflanzweise und Düngung der Obstbäume.** Von Betten. Geb. . . . . 2,—

B 140 **Neue vorzügliche Veredlungsarten.** Von R. Betten . . . . 2,—

B 142 **Praktische Erdbeerkultur.** Von Spangenberg 2,50

B 146 **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues.** Von Oek.-Rat Joh. Böttner. 7. Aufl. Mit 553 Abbildungen im Text . . . 8,—

B 148 **Praktischer Obstbau.** Von N. Gaucher. Mit 418 Textabb. u. 4 Taf. Geb. 10,—

B 150 **Der Obstbau.** Von R. Noack. 7. Aufl., neubearbeitet von W. Mütze. Mit 95 Textabbildungen. Geb. 3,50

B 152 **Obstbaukunde.** Von N. Gaucher, Garteninspektor in Stuttgart. 3. Aufl. Mit 206 Originalholzschnitten. Kart. . 4,—

B 154 **Rationelle Pflege unseres Beerenobstes.** Von Rob. Betten . . . . . . 2,—

B 156 **Unsere besten Obstsorten.** Anleitung zur Auswahl aller Obstsorten. Von Joh. Böttner. 19. bis 22. Taus. 42 Abbildungen 2,50

B 160 **Wie keltert man aufs einfachste aus Johannisbeeren und Stachelbeeren guten Wein?** Von K. Gussmann . 1,20

C. Gemüsebau

B 180 **Das Mistbeet.** Von Rob. Betten. Geb. 2,—

B 181 **Der Feldgemüsebau.** Mit einem Anhang: Gemüsesamenbau. Von Otto Wauer. Mit 58 Abbildungen . . . . 4,—

B 182 **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung.** Von Frhr. v. Schilling . . . . 3,—

B 184 **Einträglicher Gemüsebau.** Von Gartendirektor Arthur Janson (Eisenach). 5. Aufl. Mit 151 Textabb. Geb. 6,—

B 190 **Lohnende Gemüsezucht.** Von A. Bier. Geb. . . . . 2,—

B 192 **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Joh. Böttner . . . . 5,—

B 194 **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Joh. Böttner . . . . 2,—

B 196 **Tomatenbuch.** Von Joh. Böttner 1,50

B 202 **Praktische Champignonkultur für jedermann.** Von Garteninspektor Amelung. (Mit einem Anhang über wildwachsende Pilze von R. Betten) 2,—

D. Allgemeiner Gartenbau

B 208 **Allerlei nützliche Garteninsekten.** Von Frhr. v. Schilling 2,50

B 210 **Anleitung zum Korbweidenbau.** Von Otto Grams (Schönsee). 0,90

B 211 **Botanisches und gärtnerisches Wörterbuch.** Von Salomon-Schelle. Für Gärtner und Gartenfreunde. 7. Auflage. Geb. . . . . 3,—

B 213 **Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen.** Wild-, Nutz- und Zierpflanzen des Freilandes und der Gewächshäuser 6,—

B 214 **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Von Robert Betten 4,50

B 218 **Die schönsten Bepflanzungen für Balkone und Lauben.** Von Bier. Geb. . 2,—

B 220 **Die schönsten Stauden.** Von Gustav Schönborn. Geb. . . . . 2,—

B 226 **Düngerlehre.** Zum Gebrauch an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Anstalten sowie zum Selbstunterricht. Von Prof. Otto, Proskau. 2. Aufl. . 1,80

B 228 **Gärtnerische Düngerlehre.** Von H. Gaerdt. Geb. 3,50

B 232 **Gartenbuch für Anfänger.** Von Joh. Böttner. Geb. . . . . 8,—

B 234 **Gartenbuch für Anfänger.** Kleine Ausgabe. Geb. . . . . 4,—

B 240 **Gartenkulturen, die Geld einbringen.** Von Joh. Böttner . . . . 8,—

B 244 **Hampels Gartenbuch für jedermann.** Anleitung zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei. 5. Aufl., herausgeg. von F. Kunert, Oberhofgärtner. Mit 255 Textabbildungen. Geb. 9,—

B 245 **Illustrierte Flora von Deutschland.** Von Aug. Garcke. Ausserordentlich wichtiges Nachschlagebuch zum Gebrauch auf Ausflügen, in Schulen und zum Selbstunterricht. Mit 770 Textabb. 5,50

B 246 **Illustriertes Gehölzbuch** für Gartenfreunde u. Gärtner. Von E. Wocke, Garteninspektor. 104 Abbildungen . . 6,—

B 250 **Kampfbuch gegen Ungeziefer und Pilze:**
I. Teil: **Winterkampf.** Von R. Betten. 2,—
II. Teil: **Frühjahrs- und Sommerkampf.** Von R. Betten . . . . . 2,—

B 251 **Kulturhandbücher für Gartenfreunde.** Herausgegeben von Ernst Graf Silva Tarouca und Camillo Schneider.
Band I. Unsere Freiland-Stauden 16,—
Band II. „ Freiland-Laubgehölze 18,—
Band III. „ Freiland-Nadelhölzer 14,—

B 252 **Mein Gartenbuch.** Von Arthur Glogau. Ein Ratgeber für Gartenbesitzer und Gartenfreunde 4,50

B 256 **Praktisches Handbuch für Gartenfreunde.** Ratgeber für die Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Von Max Hesdörffer. 5., neubearbeitete Aufl. Mit 205 Textabbildungen. Geb. . . . . 5,—

B 260 **Praktische Zimmerpflanzenzucht und -Pflege.** Von A. Bier . . . . . . 2,—

B 262 **Unsere Kakteen und Sukkulenten, ihre Anzucht und Pflege.** Mit 132 Abbildungen. Praktischer Leitfaden für Liebhaber und Gärtner. Von W. O. Rother. . . . . 5,—

B 264 **Die Bestäubung der Kirschblüte.** Uebersetzung eines Vortrages, gehalten in der Versammlung der Schwedischen Obstbaugesellschaft in Gotenburg am 22. September 1923, von Rudolf Florin . . . . 1,—

E. Hauswirtschaft

B 280 **Zur Stütze der Hausfrau.** Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Hausfrauen. Von Hedwig Dorn. Mit 263 Textabb. Geb. . 8,—

B 282 **Landwirtschaftliche Haushaltungskunde.** Ein wirtschaftliches ABC. Von M. Lichtenberg. 3. Aufl. Mit 147 Textabbild. und 3 Tafeln. Geb. 6,—

B 284 **Das Landkochbuch.** Anleitung zur Herstellung nahrhafter, schmackhafter und preiswerter Kost. Von H. Caspari und E. Kleemann. Geb. . . 5,50

B 286 **Grundsätze der Konservierung von Obst und Gemüse im Haushalt.** Von Frau W. Bird. Kart. 2,50

Die Baumschule L. SPÄTH

in Berlin-Baumschulenweg, Ketzin a. d. H. und Falkenrehde

ist bepflanzt mit über 1000 Morgen Obstbäumen, Alleebäumen, Ziersträuchern, Rosen, Stauden usw.
Der reich illustrierte Hauptkatalog mit Sortenbeschreibungen, 160 Seiten stark, wird Ihnen auf Wunsch übersandt.

Wohlfeiles Angebot in Sorten unserer Wahl

Obstbäume

Nur gut gezogene, sortenechte Pflanzen versprechen Erfolg! Jahrzehntelange Erfahrung ermöglichen es uns, allen Anforderungen, welche Klima, Boden und Wirtschaftserfordernisse an die Sortenwahl stellen, gerecht zu werden. Teilen Sie uns auf das genaueste Ihre Wünsche mit und wir werden Ihnen die geeignetsten Sorten auswählen. Ihre eigene Sortenauswahl werden wir so weit wie möglich berücksichtigen. Den schnellsten und sichersten Ertrag geben **Buschbäume.** Für sie ist in jedem Garten Platz.

Preise nur gültig bei Bezugnahme auf diesen Samenkatalog

	Apfel			Birnen			Kirschen			Pflaumen		
	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Buschbäume, 2- bis 3jährig	2,—	18	150	2,50	23	180	2,—	18	150	3,—	27	220
„ 3- bis 4jährig, ein Jahr nach der Pflanzung tragend	2,50	23	180	3,50	32	260	4,—	36	300	5,—	45	375
Bei Wegbepflanzungen und feldmässigem Obstbau mit Zwischenpflanzungen sind **Hoch- und Mittelstämme** zu empfehlen.												
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	4,—	36	300	4,50	40	330	3,50	32	260	6,—	54	475
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	2,75	25	200	3,50	32	260	2,75	25	200	4,50	40	330
Hochstämme der **Hauszwetsche** (Bauernpflaume)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,—	45	400

Formobstbäume (Spalierobst)

	Apfel 1 St. M.	Apfel 10 St. M.	Apfel 100 St. M.	Birnen 1 St. M.	Birnen 10 St. M.	Birnen 100 St. M.
Pyramiden, formiert mit einer Astserie	2,25	20	160	3,—	27	220
Spaliere mit 2 schrägen Aesten	2,75	25	—	4,—	36	—
„ „ 4 aufrechten „ (Verrier-Palmetten)	12,—	110	—	16,—	144	—
Schnurbäume, wagerechte, einarmig	2,75	25	200	3,25	29	250
„ „ zweiarmig	3,25	29	256	4,—	36	300
„ **senkrechte,** 2- bis 3jährig	2,—	18	150	2,50	23	180
„ „ 3- bis 4jährig	2,50	23	180	3,50	32	260

Diese **senkrechten Schnurbäume** sind die **Spaliere der Zukunft.** Sie liefern sehr bald Erträge und sind leichter zu behandeln als die Spalierformen. Nicht nur für Mauern geeignet, sondern auch freistehend auf Rabatten, an Pfähle gebunden, bilden sie wirkungsvolle Spalierreihen.

Schattenmorelle (Grosse lange Lotkirsche)

Regelmässige reiche Tragbarkeit. Sowohl zum Einmachen wie zum Rohgenuss. Stellt an Boden und Sonne keine besonders hohen Ansprüche. Sie ist die begehrteste aller Kirschen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Kräftige Büsche auf Zwergunterlage			
Verzweigte junge Pflanzen, ca. 1 m hoch	1,50	14	110
stärkere, 2- bis 3jährig, verpflanzt	2,—	18	150
besonders starke, teils mit Fruchtholz	4,—	36	300
Pflaumen-Buschbäume,			
sehr empfehlenswert	3,—	27	220

Pfirsich- u. Aprikosenbüsche

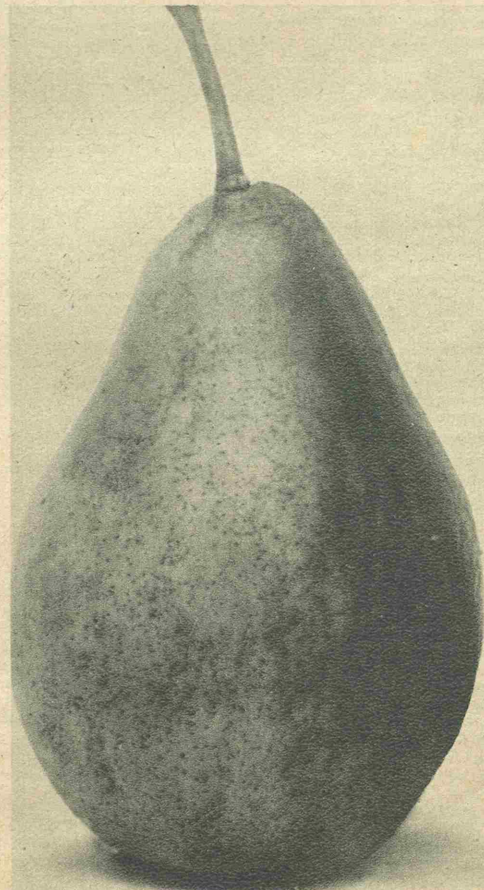
1 St. M. 4,50 10 St. M. 40,—

In jedem Garten sollte das

Beerenobst

in grosser Menge gepflanzt werden, da es alljährlich die reichsten Erträge liefert.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Johannisbeeren, verpflanzte Sträucher	0,35—0,70	3—5	26—40
Stachelbeeren, „ „	0,80	7	65
Johannis- und Stachelbeeren, Mittelstämme, 70 bis 80 cm hoch	2,—	18	150
Johannis- und Stachelbeeren, Hochstämme	2,75	25	200
Himbeeren, grossfrüchtige	0,35	3	25
Brombeeren, „	0,75	7	56
Erdbeerpflanzen, „	—	1	7
Haselnüsse, „	2—3	18	150
Weinreben, fürs freie Land und Treibhaus	3—5	27	220



Gute Luise von Avranches (natürliche Grösse)

Gute Luise von Avranches

Frucht gross, gelbgrün, sonnenwärts lebhaft rotstreifig verwaschen und punktiert, schmelzend, saftreich, süss, mit feiner würziger Säure. Vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Baum ausserordentlich reich und früh tragend, ohne Ansprüche auf Klima und Lage. Strassenbaum. Zum Massenbau. Ganz besonders als **Buschbaum** und **senkrechter Schnurbaum** zu empfehlen.

Buschbäume,

besonders schön und kräftig, 2- bis 3 jährig,
10 St. . . . . M. 23,—
100 St. . . . M. 180,—

3- bis 4 jährig
10 St. . . . . M. 32,—
100 St. . . . M. 260,—

Senkrechte Schnurbäume,

kräftig, mit Fruchtholz besetzt, 2- bis 3 jährig,
10 St. . . . . M. 23,—
100 St. . . . M. 180,—

3- bis 4 jährig
10 St. . . . . M. 32,—
100 St. . . . M. 260,—

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Quitten, Büsche, tragbar	2,50	23	180
„ Mittelstämme	3—4	27	—
„ Hochstämme	3,50	32	280
Walnüsse, Hochstämme	4,50—7,50	40	330
„ junge Stämme ohne Kronen	3—4	27	220

Die beste Erholung – der blühende Garten!

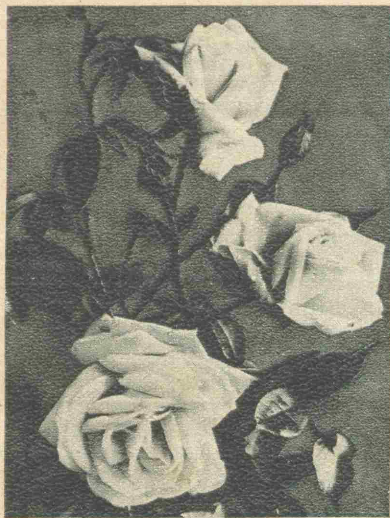
Wohlfeiles Angebot

Aus unserer grossen Sammlung der bei uns im Freien ausdauernden Ziergehölze geben wir nachstehend eine kurze Zusammenstellung der beachtenswertesten Sorten, welche durch Blüte oder Belaubung hervortreten. Bedeutend erweiterte Angaben mit Sortenbeschreibungen enthält unser reich illustrierter, 160 Seiten starker Hauptkatalog, welcher Ihnen auf Wunsch zugesandt wird.

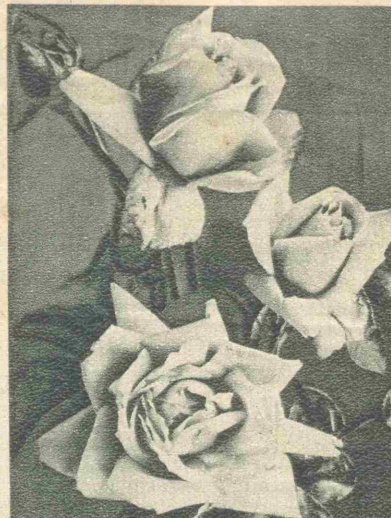
Preise nur gültig bei Bezugnahme auf diesen Samenkatalog.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Ahorn mit prächtig **weissbunter** Belaubung. Kräftige Büsche	3,—	27,—
Hoch- und Mittelstämme	6–8	54–72
Ahorn m. leuchtend **sattgelben** Blättern, sehr wirkungsvoll. Büsche	3,—	27,—
Hoch- und Mittelstämme	6–8	54–72
Azalea (Azalea mollis). Ausserordentlicher Blütenreichtum im Mai, in verschiedensten Schattierungen in herrlich leuchtenden Farben von Gelb, Orange und Rot. Reich mit Knospen besetzt	5–8	54–72
Jüngere Pflanzen, doch auch mit Knospen .... 100 St. M. 300,—	4,—	35,—
Blutberberitze. Laub schön dunkelpurpur	1,50–2,50	13–22
Blutbuche. Tiefrote Färbung bis in den Herbst hinein. Schlanke Pyramiden mit Ballen 2,50–3 m hoch. Herrliche Solitärs	40–50	—
Clematis (Waldrebe). Grossblumige Sorten. Allbekannte Schlingpflanze	5–8	45–70
„ **Kleinblumige.** C. tangutica, Blüte goldgelb, C. vitalba, weissblüh. } stark wachsend	1,50	13,—
C. viticella, lilablau blüh.	1,75	15,—
Deutzie. Die Deutzien gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern	1,50	14,—
Felsenbirne (Amelanchier). Hübscher Frühjahrsschmuck durch die weissen Blütentrauben im Mai; sehr zierend	1,50–3	13–27
Feuerdorn (Cotoneaster pyracantha). Mit korallenroten Früchten	2,50	22,—
Flieder (Syringa vulgaris). Einfach- und gefülltblühender Flieder in prächtigen veredelten Sorten; in Weiss, Blau, Rot, Lila...	4,—	36,—
„ **(Syringa vulgaris).** Gewöhnlicher, in kräftigen Büschen ..	1,50	13,—
Forsythie. Diese so reich gelbblühenden Frühlingsblüher dürfen in keinem Garten fehlen ..	2,—	18,—
Ginster (Genista tinctoria, Färbeginster). Reicher gelber Blütenflor, von Juni bis August blühende Ziersträucher	1,—	9,—
Glycine (Wistaria chinensis). Kräftige Schlingpflanze mit leuchtend blauen Blütentrauben. (In den ersten Jahren leichter Winterschutz erforderlich)	5,—	47,—
Goldregen (Laburnum vulgare). Allgemein beliebter Blütenstrauch	1,75	16,—
Götterbaum (Ailanthus). Mit sehr grossen gefiederten Blättern, vorzügliche Bienenweide. Junge Hochstämme	7–9	
Holunder (Sambucus). Grosse Blütendolden im Juni bis Juli, überall gedeihend, starkwüchsig: viele schöne Sorten	1,25	10,—
Hopfenstrauch (Ptelea trifoliata aurea). Auffallend durch die goldgelbe Belaubung	1,75	15,—
Hortensie (Garten-Hortensie — Hydrangea pan. grdfl.). Prächtiger Zierstrauch mit grossen von Weiss in Rosa übergehenden Blütenrispen	2,—	18,—

	1 Stück M.	10 Stück M.
Jasmin, weissblühender (Philadelphus). Stark duftend, in vielen prächtigen Sorten	1,50	13,—
Johanniskraut (Hypericum). Niedriger Strauch mit grossen goldgelben Blüten vom Juli bis September	1,50	13,—
Lonicere (Heckenkirsche). Sehr früh austreibender Zierstrauch, gedeiht überall, reich und andauernd blühend	1,50	13,—
Magnolie. Dieser herrliche Frühjahrsblüher dürfte als Einzelpflanze in keinem Ziergarten fehlen. Reich mit Knospen besetzt	30,—	—
Mahonie (Berberis aquifolium). Glänzend dunkelgrünes, gefiedertes Blatt, immergrün. Im Mai durch grosse gelbe Blütentrauben geschmückt	1,25–2	11–18
Mandelbäumchen (Prunus triloba plena). Allerliebster Zierstrauch	1,50	13,—
Quitte, japanische (Cydonia japonica). Feuerrot blühend im zeitigen Frühjahr	1,25	11,—
Rhododendron. Winterharte Alpenrose. Alljährliche überreiche Blüte im Mai und Juni in verschiedenen Farbennuancen von Rot, Weiss und Blau. Mit Knospen	8–15	72–135
Rotdorn. Dunkelrot gefüllter Dorn von überraschender Schönheit. Schmale Pyramiden	2,50	22,—
Schneeball (Viburnum opulus sterile). Reiche Fülle hübscher weisser Blütenbälle im Mai und Juni	2,—	18,—
Spierstrauch (Spiraea). Durch Auswahl geeigneter Sorten erzielen wir einen ununterbrochenen Flor vom April bis in den Spätsommer. Beliebt wie unentbehrlich in unseren Gärten	1,50	13,—
Stechpalme (Ilex aquifolium). Beliebter immergrüner Strauch. Schlanke Pyramiden	10,—	90,—
Tamariske. Reicher Flor rosafarbener Blütenähren vom Mai bis Juni	2,—	18,—
Trauer-Dotterweide (Salix alba vitellina pendula). Prächtige Hängeform. Bezweigte Stämme	3–6	54,—
Unform (Amorpha). Gefiedertes Blatt; im Juli mit violett-blauen Blütenrispen; sehr zierend	1–2	9–18
Weigelie. Die Weigelien gehören zu unseren schönsten und dankbarsten Blütensträuchern. Alle Farbentöne von Reinweiss und Hellschwefelgelb über Zartrosa und lebhaft Rot bis Schwarzrot sind vertreten	2,50	23,—
Wilder Wein, starkwachsend, in mehreren Sorten	1,—	9,—
Selbstklimmer (Ampelopsis Veitchii) überzieht mit seinen feinen Ranken sehr bald Wände und Mauern	1,25	12,—
Zierkirschen, japanische, in einfach, halbgefüllt und gefülltblühenden Sorten. Herrlicher Gartenschmuck für das zeitige Frühjahr; ganz winterhart. Kräftige Veredlungen	4,—	35,—



ROSEN



Kein Blütengarten ohne die Königin der Blumen, die Rose!

Unsere Rosen sind in rauhem Klima auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gewachsen und daher wesentlich widerstandsfähiger als solche aus feuchtem Seeklima. Wir haben in diesem Jahre eine ausserordentlich grosse Auswahl bester Rosensorten und sind so in der Lage, allen Wünschen Rechnung zu tragen.

Wohlfeiles Angebot!

Preise nur gültig bei Bezugnahme auf diesen Samenkatalog

10 Rosen-Hochstämme 90 bis 120 cm Stammhöhe, in 10 Sorten unserer Wahl M. 30,—	**10 Rosen-Mittelstämme** 50 bis 70 cm Stammhöhe, in 10 Sorten unserer Wahl M. 14,—	**10 Buschrosen, Remontant oder Teehybrid** in 10 bestgewählten Sorten unserer Wahl I. Stärke M. 6,—, mittl. Stärke M. 4,50	**10 schönste Polyantharosen** in Weiss, leuchtend Rot, Rosa, Dunkelrot unserer Wahl I. Stärke M. 7,—, mittl. Stärke M. 5,25
10 Rosen-Hochstämme 75 bis 100 cm Stammhöhe, in 10 Sorten unserer Wahl M. 25,—	**10 kräftige Rankrosen** (**Kletterrosen**). Prächtiger Schmuck für Wände, Lauben I. Stärke M. 7,—, mittl. Stärke M. 5,25	**10 Buschrosen** in 10 neueren Sorten aller Klassen unserer Wahl I. Stärke M. 7,—, mittl. Stärke M. 5,25	**Topfrosen** bis 2 Jahre in Töpfen kultiviert. Jederzeit versendbar. 10 Stück in besten Sorten M. 20,—

Blüten-Stauden

Winterharte, alljährlich wiederkehrende Gartenblumen.

Wer seinen Garten ständig ohne die Arbeit eines Gärtners mit Blüten geschmückt haben will, pflanze winterharte Stauden!

Die beste Pflanzzeit ist März bis Ende April. Die im Herbst gepflanzten Stauden müssen während des Winters gut gedeckt werden. Wir garantieren den frischen Empfang unserer auf das sorgfältigste verpackten Staudensendungen. Um aber irrigen Erwartungen von vornherein vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass viele Stauden während des ersten Jahres nur einen Vorgeschmack ihrer späteren Entwicklung geben! Werden Stauden in gut gedüngten Boden gepflanzt, so können sie sich völlig selbst überlassen bleiben und werden von Jahr zu Jahr reicheren Blütenflor tragen. Aus der grossen Zahl von Stauden, welche wir in unseren etwa 25 Morgen grossen Staudenkulturen heranziehen, stellen wir Ihnen in diesem Angebot Sortimente zusammen, welche Ihnen vom Frühling bis zum Herbst einen reichen Blütenflor sichern. **Diese Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so dass alle Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind.** (Wir müssen dies im Hinblick auf die jetzt vielfach aus dem Auslande angebotenen, auf feuchtem Boden gewachsenen Pflanzen betonen, welche vielfach nur sehr schwer anwachsen und die, unter günstigeren Vegetationsbedingungen kultiviert, billiger verkauft werden können.)

10 Frühjahrsblüher in 10 Sorten .... M. 4,50
10 Sommerblüher „ 10 „ .... M. 5,—
10 Herbstblüher „ 10 „ .... M. 5,—
25 Stauden in 12 Sorten } vorzügliche .... M. 12,—
50 „ „ 20 „ } Auswahl .... M. 25,—
12 besonders starke Stauden, in 12 Sorten .... M. 15,—



Prachtspiere (Astilbe Arendsii)

Nadelhölzer für Park- und Gartenanlagen

Nachstehende Zusammenstellungen haben wir zur Erleichterung der Auswahl für unsere werten Kunden gemacht und liefern hierin mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten unserer Wahl:

25 winterharte Nadelhölzer in vielen Sorten ohne Namen, 50—150 cm hoch .... **M. 75,—**
25 winterharte Nadelhölzer zu Gruppen in 10—15 Sorten, 50—125 cm hoch .... **M. 120,—**
25 winterharte Nadelhölzer zu Gruppen in 15—20 Sorten, 50—150 cm hoch .... **M. 150,—**
25 winterharte Nadelhölzer zu Gruppen in 10—15 Sorten, 125—200 cm hoch .... **M. 200,—**
10 bestgew. winterharte Nadelhölzer für Einzelpflanzung in 10 Sorten, 50—90 cm hoch .... **M. 60,—**
10 bestgew. winterharte Nadelhölzer für Einzelpflanzung in 10 Sorten, 100—150 cm hoch .... **M. 100,—**

Auf Wunsch stehen wir mit Sonderangeboten gern zu Diensten.

Allee- und Strassenbäume (Zier- und Parkbäume)

Die Anzucht der Alleebäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit grosser Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglicher Bewurzelung versehen. Wir übernehmen grössere Lieferungen an Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren mehrere Tausende umfassenden Vorräten stets in der Lage, ganz gleichmässige Bäume preiswert zu liefern.

Auf Wunsch stehen wir mit Sonderangeboten gern zu Diensten.

Gehölze zu Hecken und Lauben

Die lebende Hecke verschönt den Garten, gibt Schutz den Singvögeln und erfreut das Auge des Besuchers.

Die beliebtesten Heckenpflanzen sind:

Berberitze, gemeine (Berberis vulgaris)
Buchsbaum (Buxus)
Eibe (Taxus baccata)
Flieder, gewöhnlicher (Syringa)
Heckenkirsche (Lonicera)
Lebensbaum (Thuya)
Liguster, gewöhnlicher (Ligustrum vulgare)
Liguster, immergrüner (Ligustrum ovalifolium)
Mahonie (Berberis aquifolium)
Schneebeere (Symphoricarpus)
Waldhasel (Corylus avellana)
Weissbuche, Hainbuche (Carpinus betulus)
Weissdorn (Crataegus)
und viele andere.

Bei Bedarf bitten wir Sonderangebote abzufordern.

Wege nach der Baumschule.

Elektrische Bahnen: Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Neukölln bis zur Haltestelle Ecke Baumschulenstrasse–Forsthausallee. Von hier führt ein angenehmer Promenadenweg in 8 Minuten bis zur Baumschule.

Linie 87 und 187 von Behrenstrasse über Spittelmarkt, Treptow nach Bahnhof Baumschulenweg mit Anschluss an Linie 95.

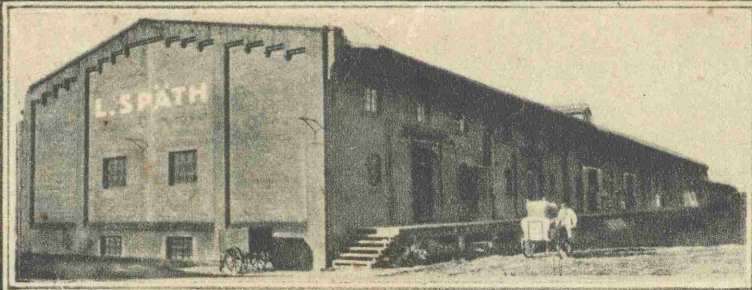
Eisenbahn: Die beste Verbindung ist nach Station Baumschulenweg, Station der Stadtbahn (Richtung Grünau, Spindlersfeld, Nieder-Schöneweide) und der Görlitzer Bahn. Von hier Anschluss an die Strassenbahnlinie 95 bis zur Haltestelle Ecke Baumschulenstrasse-Forsthausallee.

Der reich illustrierte Hauptkatalog, 160 Seiten stark, wird Ihnen auf Wunsch übersandt.

Tiefdruck von Rudolf Mosse in Berlin

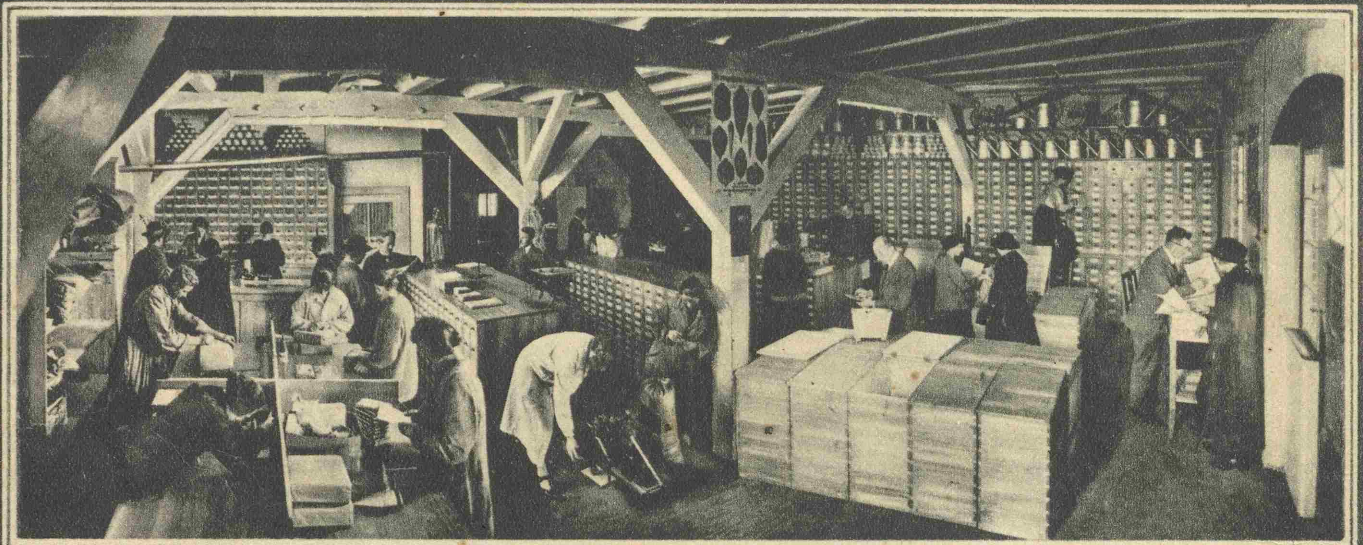
L·SPÄTH





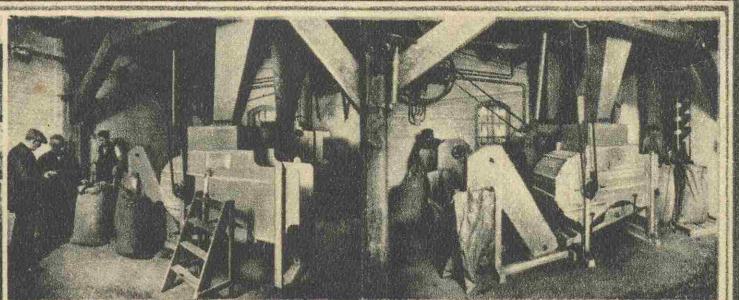


HAUPTLAGER FÜR SÄMEREIEN
BERLIN=SCHÖNEBERG ✳ GENERAL-PAPESTRASSE ✳ (AM RINGBAHNHOF PAPESTRASSE)

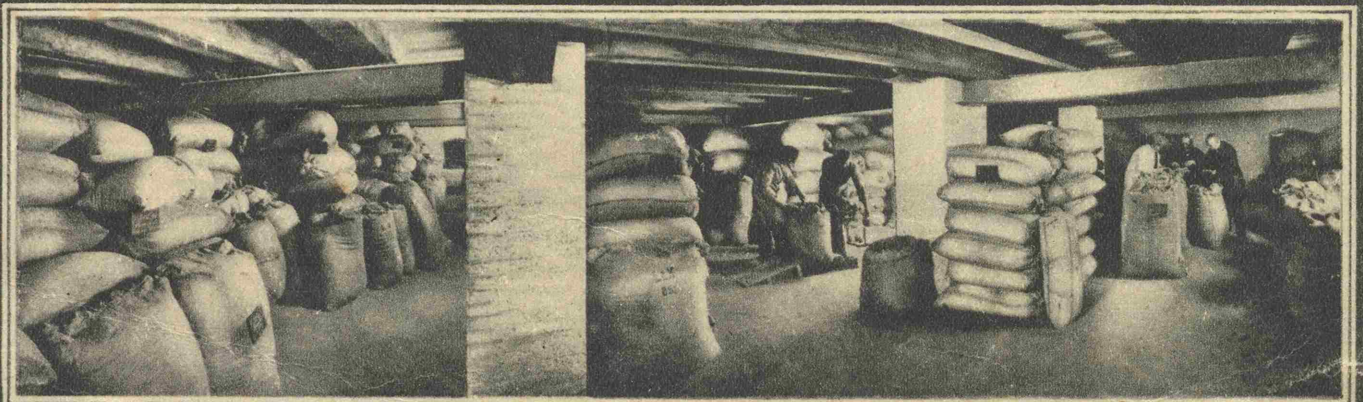


POSTVERSAND DER GEMÜSE- U. BLUMENSÄMEREIEN SOWIE GARTENGERÄTE USW.





SÄMEREIENSPEICHER AUF UNSERM GUTE KETZIN A. H. ✳ TEILANSICHT DER REINIGUNGSMASCHINENANLAGE



VERSANDHALLE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE SÄMEREIEN